

Bj. Rkp.

9421

III, t.9

9421

III

Wegscheider R. prof. dr.

/.
Prof Dr. R. Wegscheider

Lieber Herr Kollege!

Erstatte Sie mir, Ihnen und Ihren
Angehörigen (ich habe dabei insbesondere
auch an Ihre Frau Mutter) mein herzlichstes
Beileid auszusprechen anlässlich des
schweren Verlustes, den Sie durch den
Hlode Ihrer Frau Mutter erlitten haben.

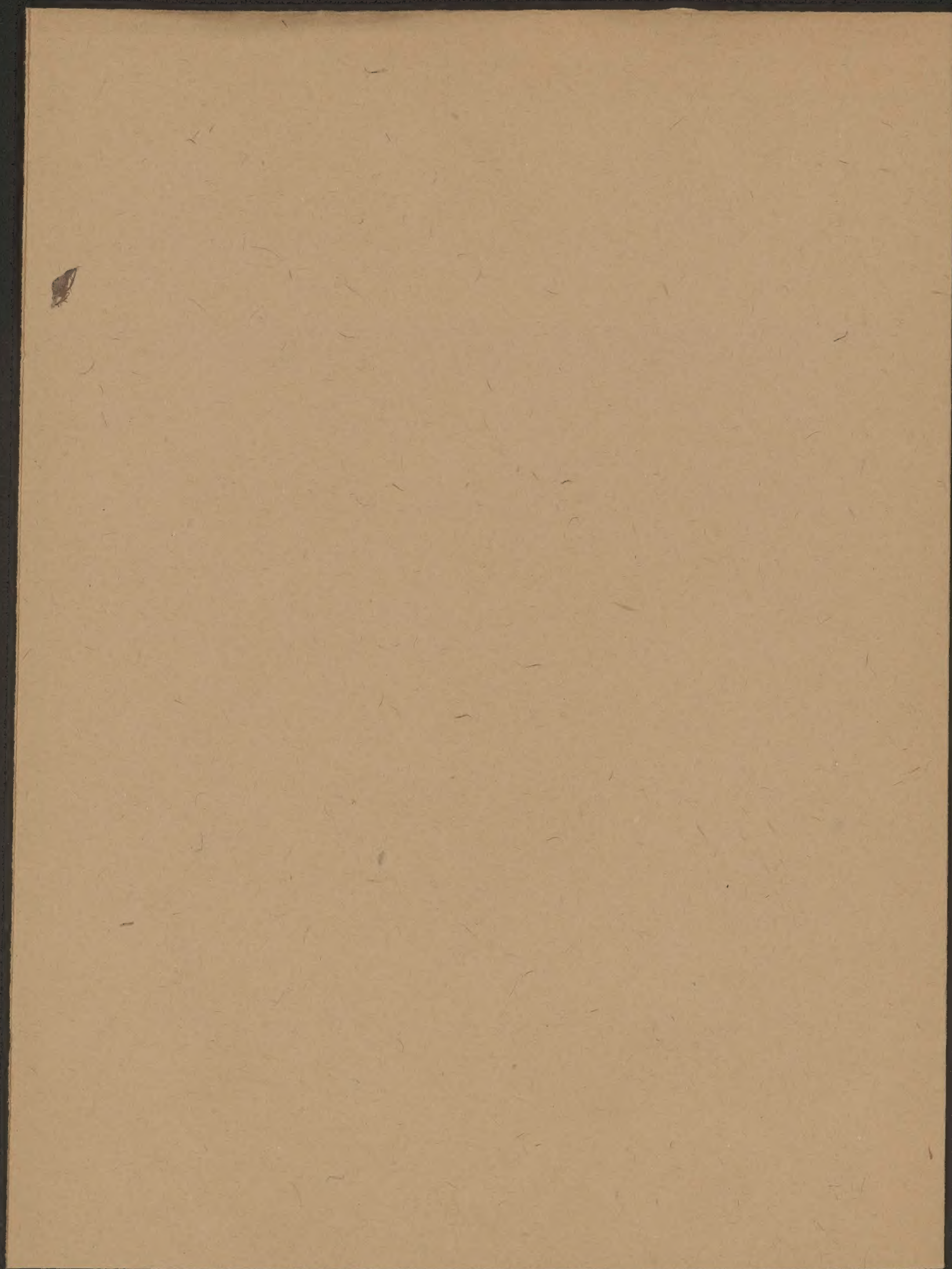
Königsberg

Herr Prof Dr. M. von Smoluchowski

Lemberg
Universität



1910



9421

III

Weinberg Boris, prof.

Cher Monsieur

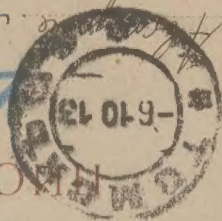
6.10.13 3

J'après le "Physik. Zeitschrift" 1912
Vous avez fait une très intéressante
conférence sur la formule de Stokes au
Congrès International de Cambridge. Notre
Laboratoire s'est spécialisé le dernier temps
sur les questions de la résistance des corps
bien visqueux (η de 10^4 à 10^9) au mouvement
dans leur sein des corps solides (quelques uns
des travaux se trouvent dans le "Journal de
la Société physico-chimique russe" 1912 et 1913)

- et il nous particulièrement intéressant
d'avoir un tiré à part de votre travail dont
la citation de "Phys. Zeits." est la seule trace que
j'ai pu trouver. Je prends donc la liberté
de Vous prier de m'envoyer un exemplaire.
Si Vous aurez la bonté de nous donner encore
des indications sur les travaux expérimentaux
sur l'influence des parois (je ne sais que le travail
de Ladenburg - Ann. d. Phys. 23, 1907) et des sphères
voisines sur la vitesse indiquée par la formule
de Stokes, notre reconnaissance sera encore accrue.

Veuillez, cher Monsieur, agréer l'assurance
de mes sentiments dévoués Prof. Boris Wednberg
Laboratoire de physique de l'Institut Technologique de Tomsk.

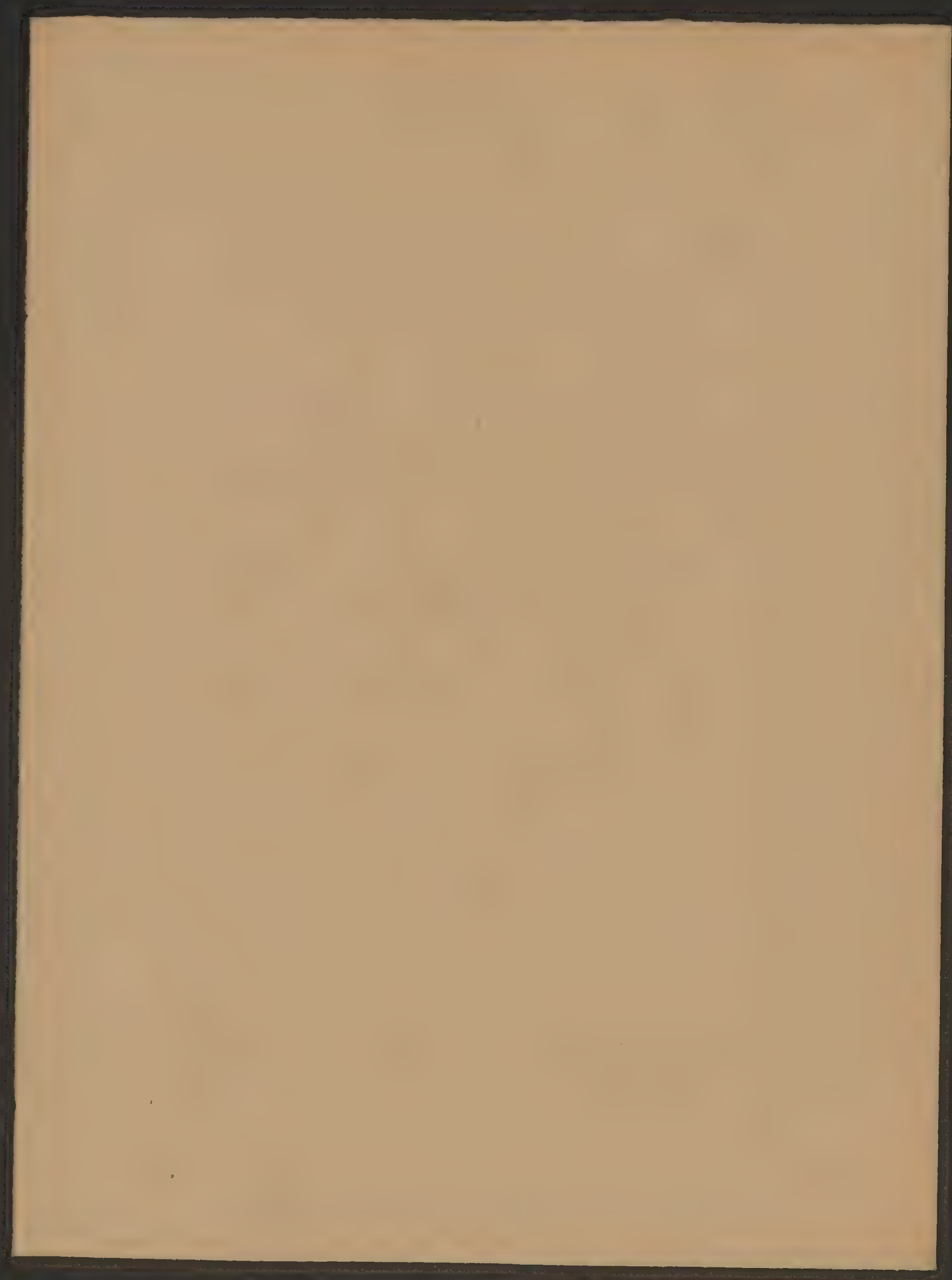
M. de Smolouchovski
A. Mennin & Professeur de l'Université
~~*Austrie. Vienne*~~



de Prof. Boris Weinberg Laboratoire
 de physique de l'Institut Technologique de Tomsk
 en prof.

Weinberg





9421

III

Walter Richard Allen

Lieber Herr Kollege, nach einem Sommeraufent-
halt in Badenweiler, wo mir diesmal nicht gut tat,
musste ich nach Chemnitz, um einige heftigen bronchitis
entzündungsarbeiten, was zum Teil auch gelang, aus-
zulegen. Mein Zustand vorerst noch schwach, sodass ich
meine Vorlesungen etwas später beginnen werde.
Ich hoffe, in den nächsten Tagen von Prof. Chiari etwas
zu hören, und bitte Sie schon jetzt, von dieser Tatsache
gütigst als Ihrem Kenntnis zu nehmen.

Da ich nun aber hier bin, bitte ich mich der
Freiheit zur Verfügung, bitte Sie daher, mir baldigst
mitzuteilen, ob ich in meine
namen Sie freier betreiben darf, und wenn ja,
was? Ich werde sofort ausführen, was gewünscht.

würden sollte, wie ich das auch in den früheren Jahren immer
that. ich weiß nicht, welche angabenheiten schon statt
find, so geht nicht, ob die remuneration für prof. Dr.
hat, schon bewirkt wurde (seminarleitung), ferner die
remunerationen für die privatdozenten. Vergleiches geht
für ministerielles viel leichter abzugeben als schriftlich, ich
müsse eventuelle anfragen. also bitte geben Sie mir
auch nicht viele aufträge.

mit herzlichen Grüßen

Ihr

g
Wien XIII/2 Penzing
Cumberlandg. 12.
9/1006.

gebauer
Immerweg

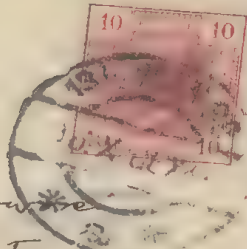
au

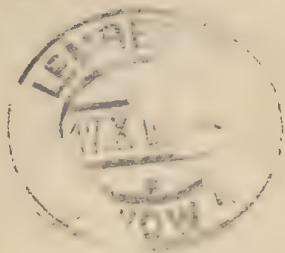
Herrn Prof. Dr. Smolnichowski
J. Sxan & phil. Farentat

in

f

Leimborg Gulzig
du mikobaja 4
uniripital





Gattung des Telegrammes: — Rodzaj telegramu:
Fik telegramu:

Eingang-nummer:
Liczba nadjęta:
Ч. налічана:

350

philosophische fakultät
Lemberg :

Die Telegramme werden von der Direktion
nach der für die Telegramme bestimmten
Übergabezeitung übergeben. Die Telegramme werden
an die Veranlassung.

Zurück telegramme werden von der Direktion
nach der für die Telegramme bestimmten
Übergabezeitung übergeben. Die Telegramme werden
an die Veranlassung.

Управління телеграфів не бере на себе відповідальності
за передачу телеграмм. Телеграмми передаються
на відповідальність адресата.

Dienstliche Angaben: — Dopiska z urzędu:
Урадові замітки:

Telegramm — Telegram
Телеграм

aus — z — s

Адресат: _____
Содержание: _____
Время: _____
Получено: _____
Прислано: _____
Время: _____

fr wien 9+ 1568 14 15 1 25-

= akt ueber mathematik supplementur noch nicht

hier dozentur lukasiewicz bestaetigt = werner .

North House 10 October 1908
129187 — foot 22

der geehrte Herr Kollege, mein gestriges Telegramm
werden Sie erhalten und daraus entnehmen haben, daß
die aus der Empts Befreiung zum supplementen Rajewski
bisher abhängt noch nicht im Ministerium eingetroffen,
daß dessen Exaktheit wie als dogma bestätigt sei, die
Befreiung war gestern schon beim abhandeln, wird also
demnächst in Leipzig sein.

Was die anderen Punkte betrifft, werde ich erst am
Donnerstag endgültige Bescheid erhalten, da Mini-
sterialrat Reke auf Urlaub ist und sein Vertreter nicht
sofort Bescheid geben kann. Aber eine allgemeine Ver-
mutung ist doch schon einzusetzen. In der Angelegenheit
Dosenow - Jachowewski ist noch keine Entscheidung
gefallen, doch wird noch verhandelt, auch die hier stattfindende
von folgendem beteiligt sein. Die 3. philologische Lehr-
stuhl ist mit Dr. Linke vom 1/9 07 im Budget vorge-
sehen, das ordinariats Besoldung vom 1/10 07. Privat-
kandidat des extraordinariats für aufbauende
die wohl erst 1908 befristet werden sollten. es wäre
im Interesse Empts, wenn die Fakultät eine Besoldung
erhöhung abgeben wird, daß mit seiner Ernennung

Ich werde mir erlauben, Ihnen sofort nach meinem
nächsten Besuch des Ministeriums weiteres mitzutei-
len und bitte eventuell noch um neue Weisungen. Ich werde
Donnerstag von 1 Uhr im Ministerium sein, könnte aber
auch noch ein 3. mal hingehen, da ich meine Absicht von
Wien auf Dienstag den 23. festsetzen wollte. Ich war gestern
auch bei prof. Chiari, dem Spezialisten für Laryngologie,
der mich privatlich untersuchte und im Gespräch mit meinem
Gastgeber zu sprechen war. Er stellte er eine augenblickliche
Verstopfung meines linken Stimmbandes und einen noch
vorhandenen Katarakt in den linken Bronchien fest, ver-
langte daher noch einige Pharyng. Atropin erklärte er mich
wider, wie schon so viele Spezialisten und wie auch Dr. J. Weigl
in demberg für einen höchst merkwürdigen Fall, weil ich mit
einem ungewöhnlich engen Kehlkopf so wunderbar atmen
kann. Es ist doch wenigstens etwas an mir merkwür-
dig!

Mit herzlichem grüßen, bitte zu verbleiben. Liebt

Ihre

Wien 8¹¹/₂ Cornubienstraße 12

18/1006.

geboren

Ammerney



Lieber Herr Kollege, heute war ich wieder beim
nein hiesigen ayt. Dr. Fischer, er mich freundlich unter-
suchte und mich mit, geht noch nicht nach dem neuen
gastrologischen, sondern besser weiter abzuwarten.
hier ist es nach 3 Konfirmationen phrenitis tages, an
denen wir die feinsten plätze aufsuchen mochten, um
es behaglich zu haben, gestern auch wieder Kothler gewor-
den, aber so daß wir heute vor- und nachmittags noch
mehrere Stunden im freien sitzen konnten. ich habe
mich auch schon recht gut erholt und hoffe die folgen-
de mein Lebensprinzip und gelbacht hüf zu
überwachen, wenn ich mich noch einige zeit phre-
nisch spüre ich bin von einem Ständigen Dekanat.
wobei, da ich zum teil in Wien als psychiatristin
leben möchte. sollten Sie irgend welche wünsch-
für das Manuskript haben, so bitte ich Sie, es zu

Ihre anträge zu schreiben, ich hoffe, Ende dieses woches nach
Wien zu kommen. Ihren brief erhalte ich zuversicherung
von dahin 2 1/2 Pfennig Cumberlandgasse 12. ich
würde sofort die nötigen besuche machen.

Koffentlich bringt der Sommerbeginn keine an-
nahmen, damit die akademische arbeit rasch mit
arbeit abwickeln kann.

Mit den besten grüßen

Ihr

gebauer

Rummers

J. cheron Hôtel Gold. Stern
29/10/07.

each

island

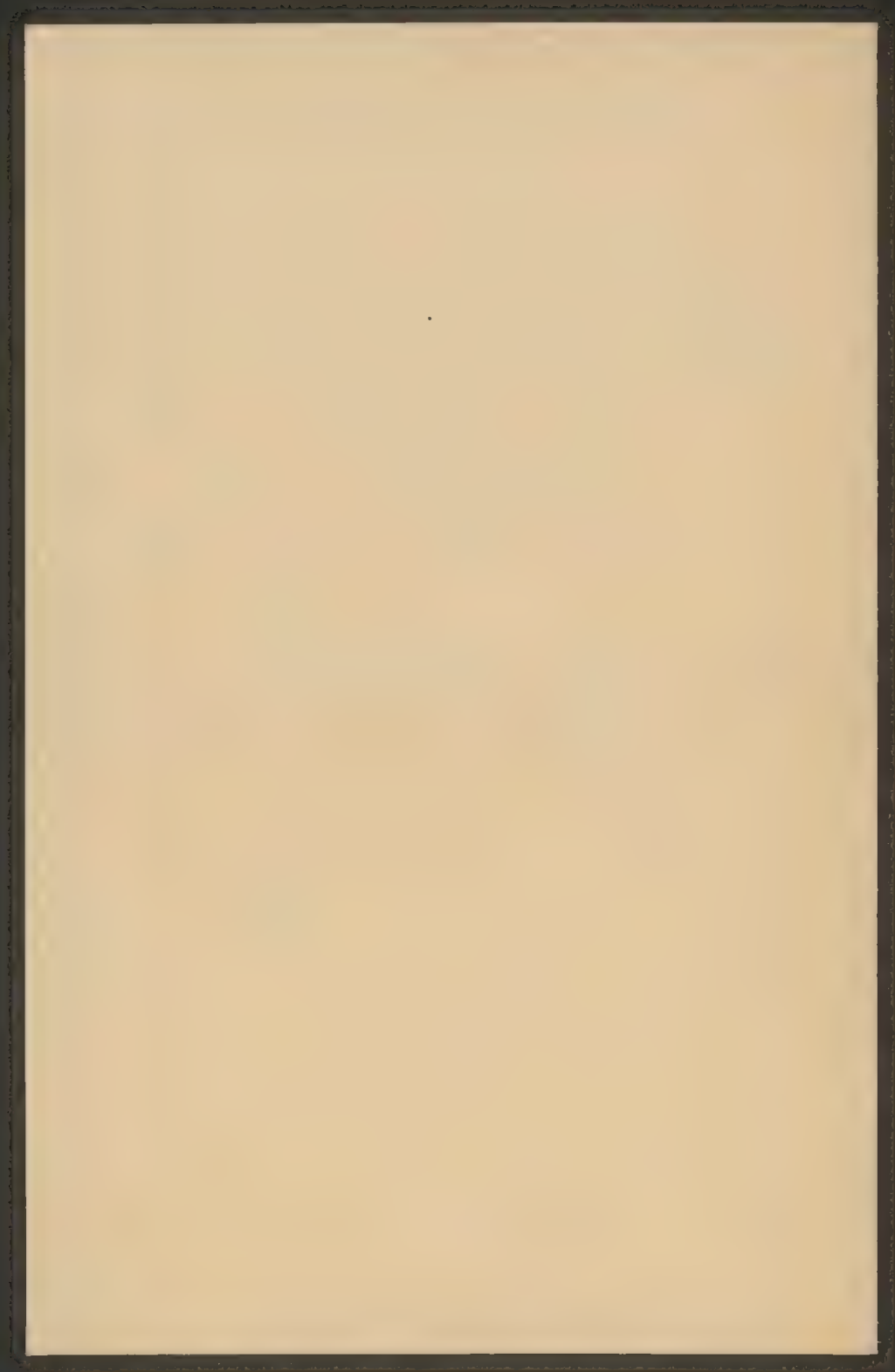
ish

new

post

mes

/





1
Herrn Prof. Dr. von Smalchowski
H. - Oskar & phil. Fakultät

1
Lemberg Galizien
Universität
H. Winkler 4



Sch. gebietet hier die Ruhe, aus der ich
 ich von Ihnen eine Stütze der moralischen und
 physischen Gesundheit, welche wegen etwas zu
 jungen in den ersten Jahren zu erwarten. Bisher hat ich
 eine Antwort von Ihnen nicht erhalten und fürchte,
 dass mein Brief Ihnen wegen der meine von der
 nach Lemberg wird sich vielleicht noch verspüren,
 da es nicht angekommen ist, dass sich mein
 hier eine Operation unterziehen mag. wir wollten
 heute einen zweiten operativen Konflikt, der
 wir uns entschließen, stieltes aber leider das
 geschehen, dass in der Folge eine in der Folge
 der sehr in der Folge, seinen beiden Seiten ist. Es
 hat eine in der Folge, so unvollständig eine
 der in der Folge, dass die Konstellation

um ein paar tage verschoben müssen, bis sie sich etwas
beruhigt hat. ich hoffe sehr, daß sie uns den arzt
überzeugen, und bis mit heylwunden geht. n.

Ths

gebend

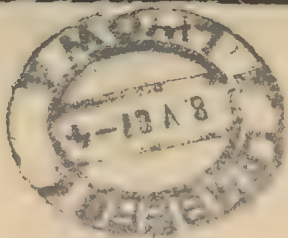
of Wm XIII/2 Penning
Cumberland 12
1807.

Amberg

with etwas
instant
n

ney





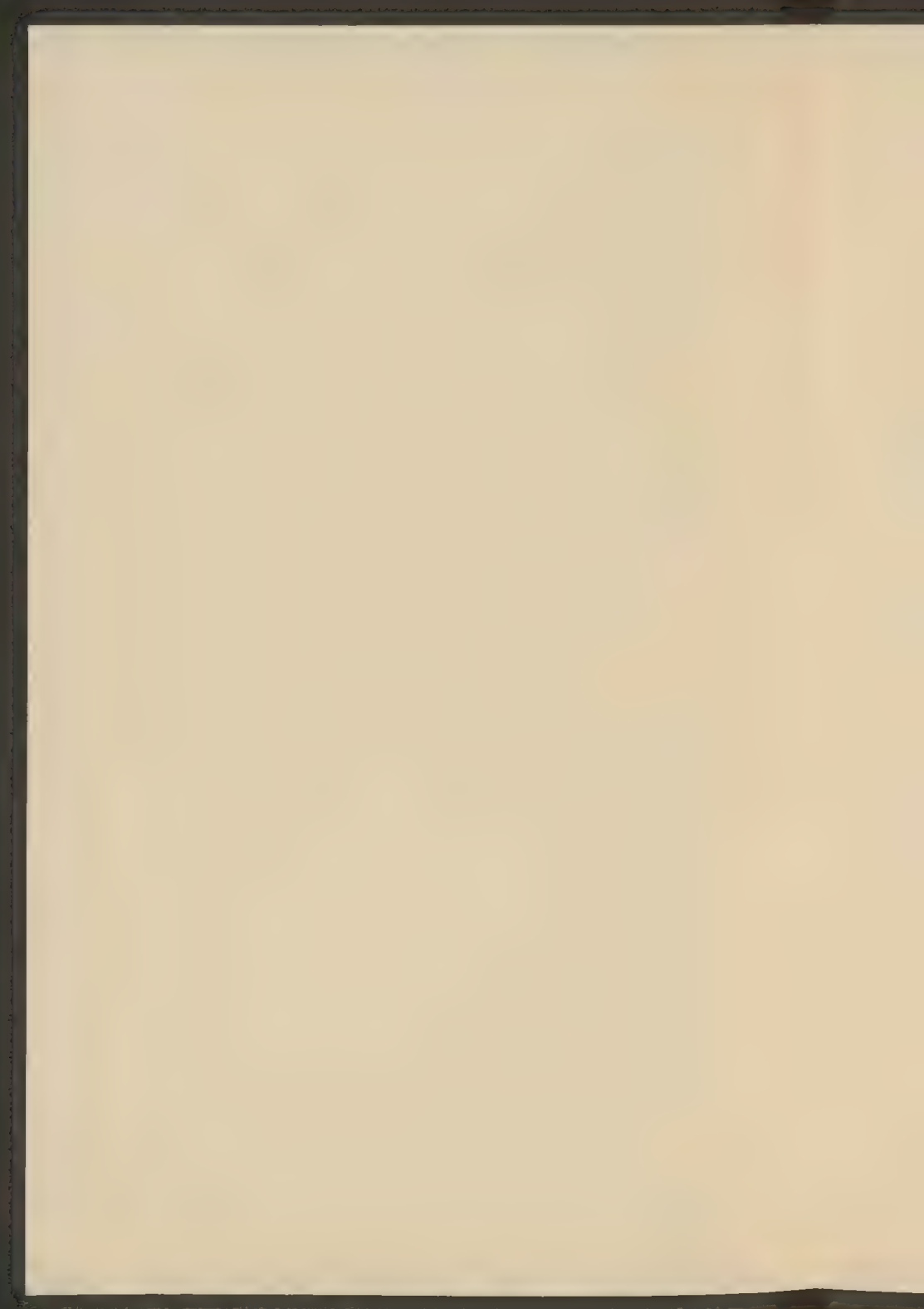
Hoffen Dank, verbleibe hier Kollege, für die
 brüderlichkeit, das rigorosum abwärts in meine
 Wohnung abhalten zu wollen. ich liege leider wieder
 zu Bett, möchte aber Samstag um 12^h. bereit sein.
 Karpf kommt erst am Donnerstag wieder, wird aber
 wenig mehr sagen haben

Ergl.

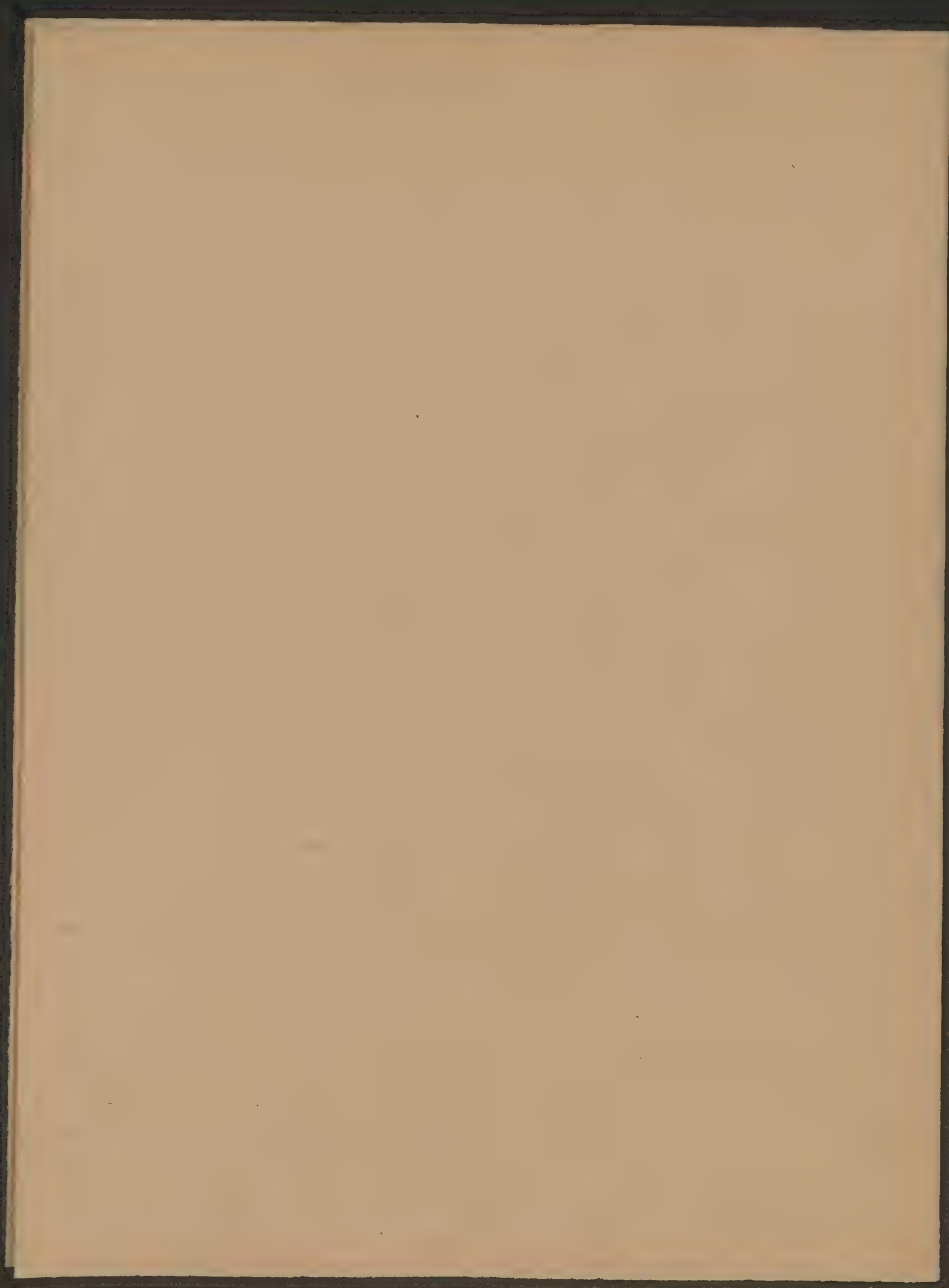
179.

Emmerich

Sollten Sie auch eine Mittheilung für gemein-
 samen Einspruch, dann bitte ich, für mich gerne
 es schriftlich zu bekräftigen.







9421

III

1891-1892

K O Ł O
MATEMATYCZNO-FIZYCZNE

Warszawa
BRACKA 18 („URANJA“).

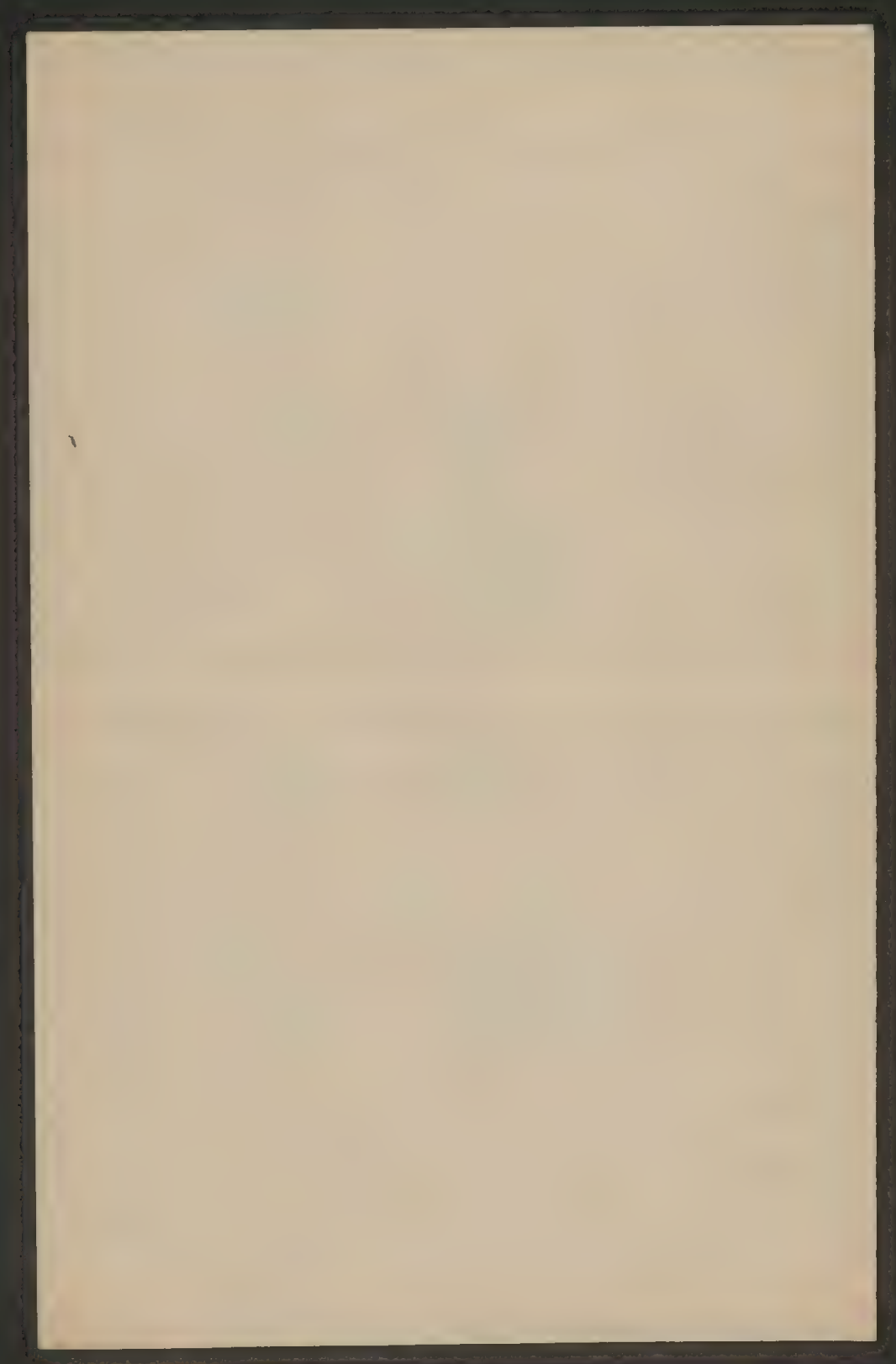
Warszawa, dn. 23 lutego 1914...

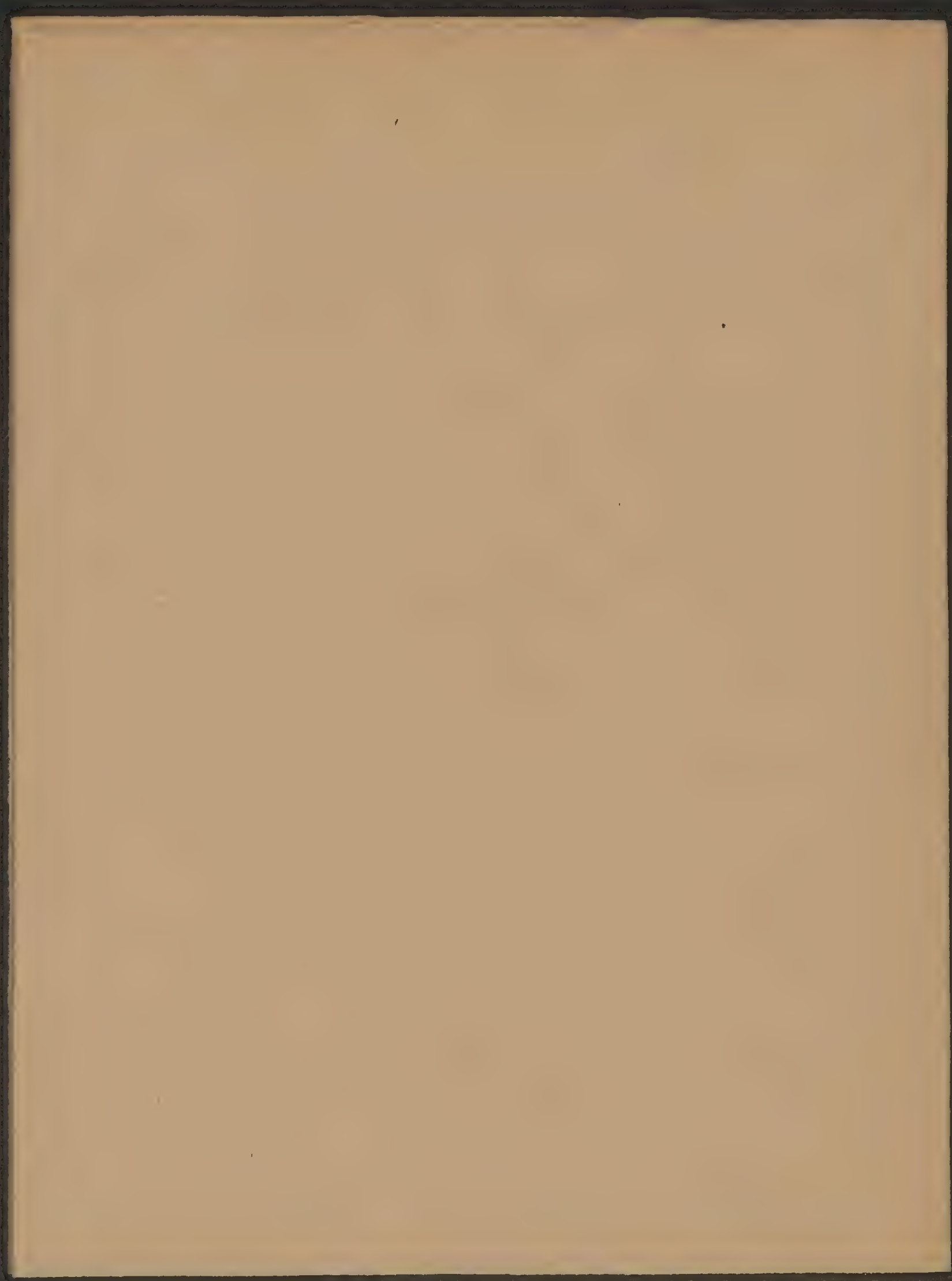
Pracowni Panie Profesorze!

W odpowiedzi na list L. Pana z d. 16 b.m.
komunikuję, że Ministerstwo Wzrostu Fizyki zgodziło
się z Ciesze Wzrost. Ciesze — redakcja Ministerstwa i t. d.
wykazy. Istniejące bezceremonijalne postępowanie wobec
i dotychczasowe prace Profesora i „Janów” nie mogą
mieć na miejscu.

W tym związku należy najpierw za-
przebać mu oświadczyć z różnych względów
Pracowni Panie. Istniejące i inne sprawy odnoszące
się „Wzrost” i inne sprawy i inne sprawy

Wszystkie sprawy i inne sprawy
P. Wzrost





9421

10

Wagon 1874-1875

Essen, den 8. VII. 1912

Ihrer Hochwohlgeboren!

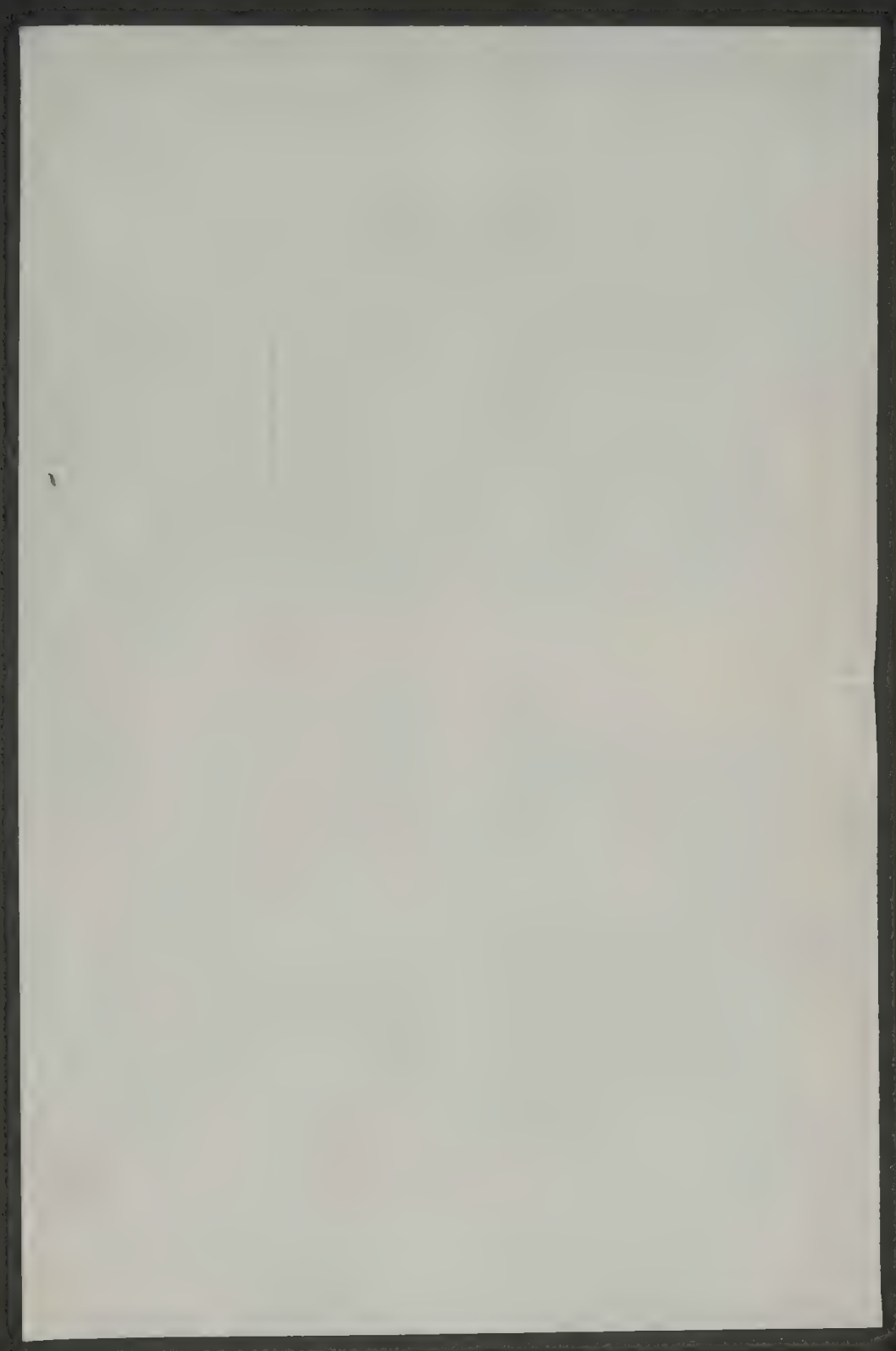
Ich benötige zur Studium jene besten,
besten Arbeit von Ihnen, worin diejenige
Formel abgeleitet wurde, die man neulich
so oft überall citiert findet, und die zur
Berechnung der chokulidimensionen diente.

Da ich mir aber die Fachzeitschriften hier
in der Provinz sehr schwer anstreben kann,
wäre ich Ihnen besonders dankbar, wenn
Sie mir dieselbe als Separatabdruck ab-
geben könnten.

Mit vorzüglichster Hochachtung

Nikola Wesin

Lehrer der Chemie am Kgl. Realgymn.
n. an der Kgl. Handelsakademie





9421

00

Mar 21 1894

Uppsala, den 12. August 1915.

Herrn Professor Dr. M. von Smoluchowski,
Krakau.

Sehr geehrter Herr Professor!

In Bulletin de l'académie des Sciences de Cracovie haben Sie neuerdings eine Arbeit veröffentlicht, die eine Kritik meiner in den letzten Jahren ausgeführten Untersuchungen über die Kompressibilität kolloider Systeme durch Bestimmung der Verteilung der Teilchen im Gravitationsfeld enthält.

Leider habe ich erst bei der Disputation Auskunft über diese Arbeit erhalten und so ist auch leider in meine Doktorarbeit diese - wie ich nun zugebe - unrichtige Hypothese über hydrodynamische Kräfte an den Teilchen zum Vorschein gekommen.

Teils durch Ihren Aufsatz teils auch durch eine Mitteilung von Professor Oseen bin ich zu der Überzeugung gekommen, dass

einige mystische hydrodynamische Fernkräfte für den Gegensatz zwischen den Ergebnissen der Fluktationsmessungen und der Bestimmung des Sedimentationsgleichgewichts nicht verantwortlich sein können.

Dadurch schien mir nur eine Möglichkeit übrig. Die Svedbergsche Methode zur Messung der Fluktationen muss mit einem Fehler behaftet sein. Aus mehreren Gründen schien mir nämlich eine Ungleichförmigkeit meiner Goldlösungen unwahrscheinlich zu sein (In der letzten Zeit habe ich auch ihre praktische Gleichförmigkeit beweisen können). Der Zusammenhang zwischen Kompressibilität, Konzentration und Teilchengrösse könnte, den ich gefunden habe, könnte ja möglicherweise daraus erklärt werden, dass dieser Fehler von diesen Grössen abhängig ist und $\frac{1}{\rho}$ -Abhängigkeit von dem spez. Gewicht könnte ja einen unrichtigen Schluss von meiner Seite sein, daraus bedingt, dass das spez. Gewicht der untersuchten Substanzen zufälligerweise in derselben Weise sich ändert wie die Lichtintensität ihrer Teilchen.

(beleuchtet wird) Das Volumen, das im Spaltultramikroskop nicht scharf abgegrenzt. Daher werden leuchten einige Teilchen stark, andere schwächer.^x In dem Fall, dass wenige oder keine Teilchen in dem am stärksten beleuchteten Gebiet sich befinden, treten die schwächer beleuchteten Teilchen hervor und.

^x Vgl. R. Zsigmondy u. W. Bachmann, Koll.-Zeitschr. 14, 291 (1914)

werden mitgezählt; sind im Gegensatz viele Teilchen in der Mitte des Lichtkegels, verschwinden scheinbar die schwach leuchtenden. Dadurch entsteht eine abnorme Anhäufung der Teilchenzahlen um den Mittelwert und man erhält das falsche Ergebnis, dass die Teilchen sich repellieren.

Um dies zu prüfen habe ich die Konzentrationsschwankungen in einem mechanisch abgegrenzten Volumen bestimmt und habe für zu dem Zweck sehr grobdispers und praktisch gleichförmige Goldsol in sehr dünnen mikroskopischen Kammern eingeschlossen. Diese Präparate habe ich mit Hilfe eines Kardiodkondensors im Mikroskope untersucht. Der Abstand zwischen den Wänden der Kammer habe ich so gering gemacht, dass die Sehtiefe des Mikroskopobjektivs grösser war. Durch passende Blenden im Okular wurde ein Teil des Präparats abgegrenzt. Durch diese Anordnung wurde also der Vorteil erhalten, dass alle Teilchen gleich stark leuchteten.

Bei Bestimmung der Konzentrationsschwankungen innerhalb eines so abgegrenzten Volumens habe ich immer innerhalb der Versuchsfehler $\beta/\beta_0 = 1$ gefunden, auch für Konzentrationen viel grösser als die von Svedberg untersuchten und auch für viel grössere Teilchen als er beobachtet hat.

Nun ist es ja möglich, dass die Wände der Kammer einen Einfluss auf die Bewegung ^{der Teilchen} haben. Es wäre ja doch merkwürdig, wenn dieser Einfluss die Einwirkung der angeblichen Repulsionskräfte ^{gerade} aufheben köbe. Auch würde natürlich verschiedene Resultate bei verschiedener Lage der Kammer entstehen, wenn die Wände auf die Bewegung der Teilchen einwirkten; das habe ich doch nicht gefunden.

Ich halte es daher für berechtigt aus dieser Untersuchung den Schluss zu ziehen, dass die von Svedberg, Inouye und mir durch Fluktuationsbestimmungen erhaltenen Werte der Kompressibilität der Kolloide unrichtig sind. Die Constantinochen Bestimmung Resultate, die ich in meiner Dissertation kritisiert habe, sind also richtig. Auch bei so grossen Konzentrationen, dass der mittlere Teilchenabstand nur 3μ beträgt, habe ich keine Kraftwirkung zwischen Goldteilchen von dem Durchmesser $0,2\mu$ beobachten können.

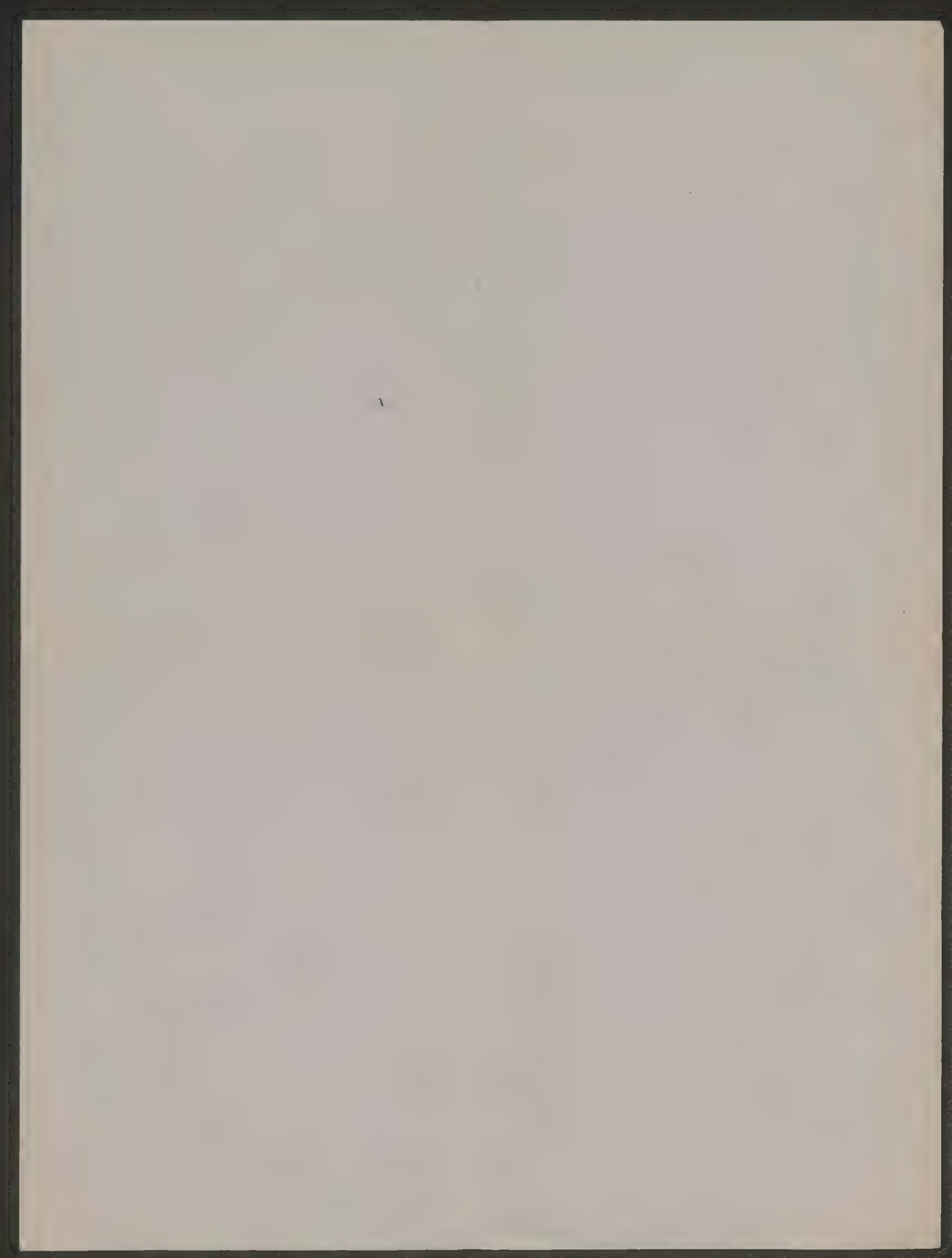
Leider wird es ein wenig dauern, bis ich diese Untersuchung, die ich in Göttingen bei Professor Trignondy ausgeführt habe, veröffentlichen kann, warum ich glaube Ihnen meine Ergebnisse in dieser Weise mitteilen zu sollen.

Ungeschickt bin ich in den letzten Jahren auf dem Gebiete der theoretischen Kolloidforschung getrampelt, meine Pflicht ist es nun meine Spüre

21
wenn möglich hinwegzuhaken.

Zuletzt bitte ich Ihnen ergebenst um einen
Sonderdruck Ihrer oben erwähnten Arbeit.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Arne Westgren
Kungsängsgatan 2, Uppsala.



22

Lennartsfors den 15. Aug. 1915.

Sehr geehrter Herr Professor.

Ihren Brief vom 27. Juli habe ich erhalten und sende Ihnen anbei die gewünschten Briefe von M. von Smoluchowski. Wahrscheinlich sind sie nicht alle von so grossem ^uInteresse, dass sie sich sämtlich für eine Einführung in die Opera omnia eignen; doch schien es mir am besten, Ihnen den Auswahl zu überlassen.

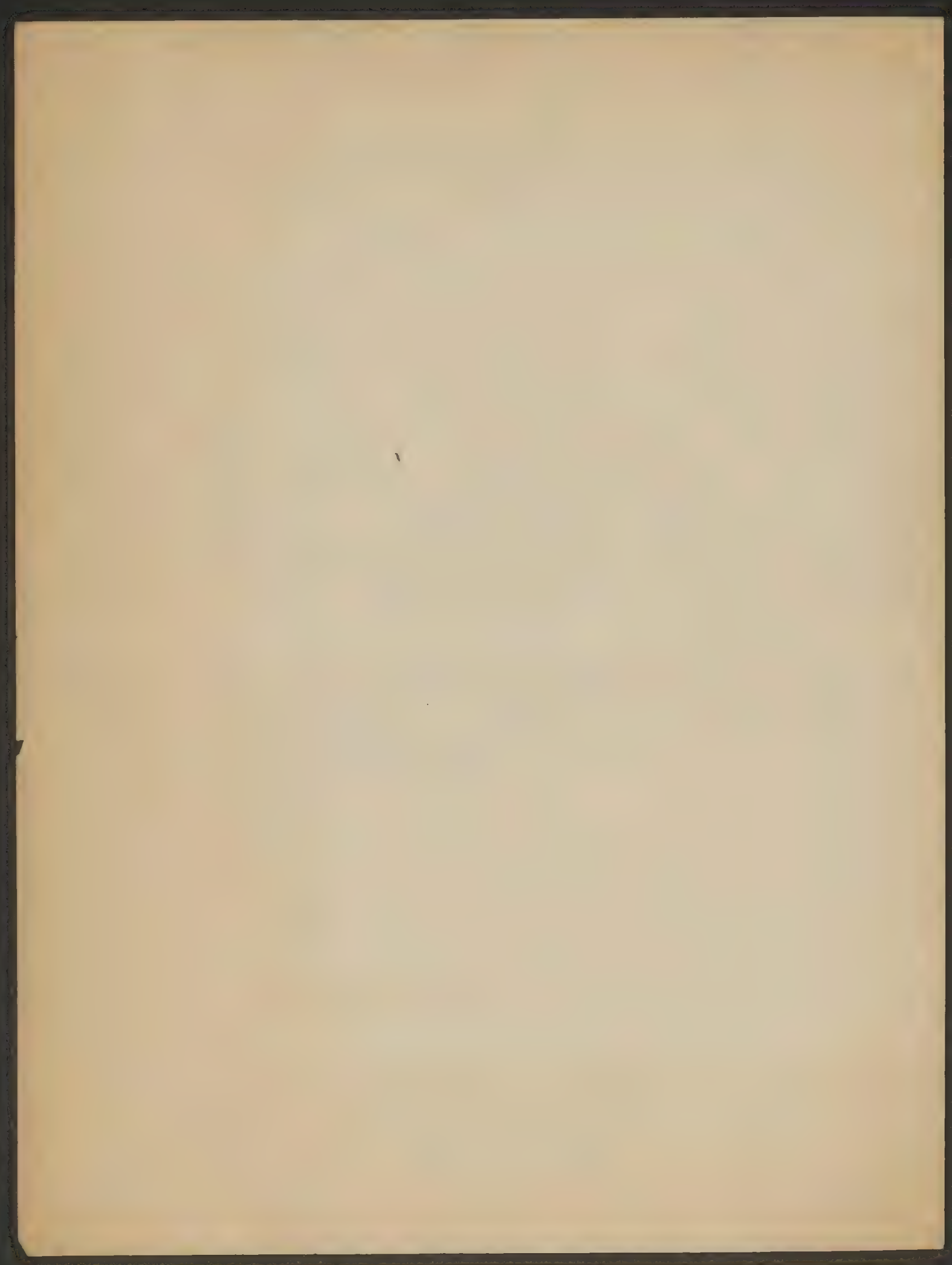
Ich freue mich sehr über das Aussehen der Opera omnia, wodurch v. Smoluchowski's Arbeiten leichter zugänglich werden, und wäre sehr dankbar, wenn Sie mir gütigst mitteilen wollten, wenn und wo dieselben erhalten werden können.

Der Verlust, den die Wissenschaft durch Prof. v. Smoluchowski's Hinscheiden erlitten hat, habe ich auch tief empfunden, um so mehr als ich mich die letzten drei Jahre fast ausschliesslich der experimentellen Verifikation seiner kolloidphysischen Formeln geübt habe. Bei unserem Zusammentreffen in Göttingen 1916 machte auch seine geistreiche Natur und aristokratische Lebenswürdigkeit einen tiefen Eindruck auf mir. Ich werde ihn gewiss spät vergessen.

Mit den Ausdrücken vorzüglicher Hochachtung

Arne Westgren

Adresse: Aktiebolaget Svenska Kullagerfabriken, Göteborg.



Göttingen den 19. Dez. 1915.

Sehr geehrter Herr Professor!

Für den freundlichen Brief, den ich im September erhielt, sowie für die Sonderdrücke danke ich ergebenst.

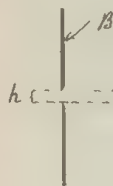
Von den letzteren hat mir besonders die Arbeit über die zeitliche Veränderlichkeit der Gruppierung von Emulsionsteilchen sehr interessiert, und im letzten Monat habe ich auch auf Grund Ihrer schönen theoretischen Erörterung einige Experimentalstudien über die Geschwindigkeit der Konzentrationschwankungen in Goldhydrosolen gemacht.

Anfänglich fand ich keine Übereinstimmung zwischen Theorie und Erfahrung; P stellte sich immer zu niedrig aus, und für $\beta_{\text{best.}}$ ergab sich der Wert 1,8. Auch konnte ich nicht verstehen, wie Sie $\beta = 0,25$ (S. 19 in Wiener-Berichte), nach den Formeln sollte es doch $\beta = 0,141$ sein.

Zuletzt wurde aber der Rätsel gelöst. In die Formeln (10) (S. 9) und (31) (S. 17) haben sich ärgerliche Druckfehler hineingeschlichen. $\beta = \frac{h}{2\sqrt{2}t}$.

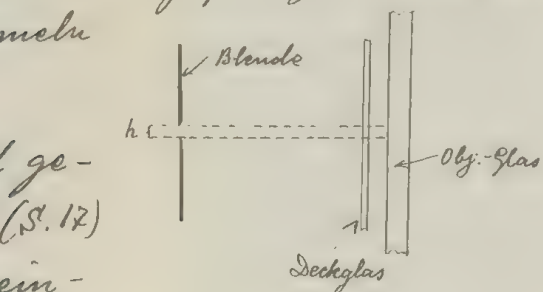
Meine Ergebnisse stimmten also mit der Theorie gut überein und haben eine gute Bestätigung Ihrer Formeln gegeben.

Da es schwer ist im Spalt-ultramikroskop eine scharfe Begrenzung der Tiefe des beleuchteten Volumens zu erzielen, habe ich es vorgezogen, die Messungen in zum Teil mechanisch abgegrenzten Volumen auszuführen. Ich be-



schwer
we
le
kann
ber
kon
ob
Sch
Vor
beo

herin- auch also ein Polaritätspaltokular, wodurch
 kung; h sehr genau ermittelt werden konnte.
 und Von den Okularspalten wurde ein schma-
 lches, rektanguläres Gebiet des Sehfeldes ab-
 $s = 0,25$ gegrenzt, und die Tiefe des beob. Volumens



von den Glaswänden der
 mikroskopischen Kammer
 definiert (Vgl. der Fig.)
 Leider ist es bei dieser
 Anordnung ziemlich

schwer die Teilchenzahl, wenn die Be-
 wegung sehr lebhaft ist, durch die schma-
 le Blendenöffnung richtig zu erfassen.

Genauer würde man die Schwan-
 kungen messen können, wenn man eine
 kreisförmige Blendenöffnung anwenden
 konnte. Ich möchte Ihnen daher fragen,
 ob es möglich ist, Formeln für die
 Schwankungsgeschwindigkeit unter der
 Voraussetzung aufzustellen, dass das
 beob. Volumen zylinderförmig ist.

dass das Ein- und Austreten der Teilchen
nur durch die zylinderfläche von ^{nicht} statton
gehen.

Ein Einfluss der Wände auf die
Geschwindigkeit ist kaum zu befürchten,
da die Küvette ziemlich dick sein kann.
Bei der ausgeführten Untersuchung habe
ich die Tiefe der Kammer innerhalb
weiter Grenze ($7-25\mu$) variiert und keinen
Einfluss auf P finden können.

Da ich bald nach Schweden zurück-
kehren werde, wäre ich Ihnen sehr dank-
bar, wenn Sie mir eine Antwort nach
meiner Uppsala-Adresse (Kungälgsgatan
2) senden wollten.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Erne Westgren

Herrn

Professor M. von Smoluchowski

Studentengasse 27

Oesterreich

Krakau

08. 7/12 1915

$$\rho = 1 - \frac{a^2}{4Dt}$$

$$\left(\frac{\partial^2}{4Dt} < 1 \right)$$

$$\rho = \frac{2}{a} \sqrt{\frac{Dt}{\pi}}$$

$$\left(\frac{\partial^2}{4Dt} > 1 \right)$$

Dagst Zeit 19/1 1916

$$\left(\rho = 1 - \alpha + \alpha^2 - \frac{5}{6} \alpha^3 + \frac{7}{12} \alpha^4 - \frac{1}{20} \alpha^5 + \frac{1}{120} \alpha^6 \right)$$
$$\alpha = \frac{a^2}{4Dt}$$

Ans.: Dr. Phil. A. Westgren

Göttingen, Friedländerweg 8

Uppsala, den 14. Februar 1916.

Sehr geehrter Herr Professor.

Für Ihre freundliche Briefe vom
3^{1/2} und 19^{1/2} danke ich ergebenst.

Eine der Näherungsformeln ($\mathcal{P} = \frac{2}{a} \sqrt{\frac{g t}{\pi}}$)
habe ich schon an eine Reihe geprüft,
die ich früher in Göttingen gemacht
habe. Die Übereinstimmung war sehr
gut.

Da $\frac{a^2}{4 g t}$ bei meinen Versuchen gross
ist (10 bis 40; $g = 2 \cdot 10^8$, $t = 10^{-4}$ bis 10^{-3} s),

so ist es wohl wahrscheinlich, dass schon diese Näherungsformel recht genau ist. Wollen Sie indessen Ihre Güte noch damit vermehren, die Reihenentwicklung des P -Integrals auch für den Fall, dass $\frac{a^2}{4Dt} > 1$, auszuführen, wäre ich Ihnen natürlich äusserst dankbar.

Von theoretischem Gesichtspunkte aus, sind ja diese Messungen der Konzentrationsschwankungen innerhalb eines zylindrischen Volumens vielleicht von recht geringem Interesse, für den praktischen Zweck die Avogadro'sche Konstante zu bestimmen, glaube ich jedoch, diese kleine Abänderung ihrer Methode dieselbe einfacher und genauer macht.

Dass die Messungen...

chon P-Werte aufh für den Fall, dass das Volumen
 Wsl- parallelepipedisch ist, mit Ihren theoretische
 ver- Ergebnissen gut übereinstimmen, dürfte der
 te- folgende Auszug aus meinen Göttinger-Result-
 zu- taten zeigen:

$$a = 49,5 \mu; \eta = 0,01082; N = 6,06 \cdot 10^8; h = 6,56 \mu$$

v	P			
	$\tau = 1,39 \text{ Sek.}$ eigeln. Mittelw.	$\tau = 2,78 "$	$\tau = 4,17 "$ eigeln. Mittelw.	$\tau = 5,56 "$ eigeln. Mittelw.
0,748	0,370	0,512	0,600	0,643
1,428	0,374	0,513	0,600	0,643
2,427	0,419	0,515	0,578	0,651
		0,513	0,586	0,650
ber.	0,394	0,517	0,587	0,634

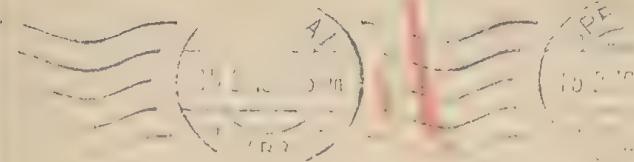
Die Übereinstimmung mit der Faraday's (34)
 Wiener Ber. 123, II a S. 20) ist hingegen nicht so gut

ich glaube, auf der Schwierigkeit das Ein- und
Ausstreten der Teilchen in das längliche Beobach-
tungsgebiet genau zu verfolgen beruht. Dafür
spricht, dass bei niedrigeren m - und n -Werten
die Übereinstimmung viel besser ist als bei den
grösseren ist.

Für Ihre grosse Freundlichkeit
mir bei diesen Untersuchungen helfen zu
wollen, danke ich nochmals herzlich.

Ihr ganz ergebener
Arne Westgren

Uppsala, Björjegatan 48.



Herrn Professor Dr. M. von Smoluchowski

Studencka 28

Krakau

Adrs.: Dr. A. Westgren, Uppsala (Sweden)

$$Qy \ 20/2 \ 1926 \quad P = \frac{1}{\sqrt{2}} \left[1 - \frac{1}{16\alpha} - \frac{2}{3} \left(\frac{1}{16\alpha} \right)^2 - \frac{7}{15} \left(\frac{1}{16\alpha} \right)^3 \right] \quad \alpha = \frac{406}{82}$$

$$P = Q' + P' - P'Q'$$

Uppsala den 19. April 1917

Sehr geehrter Herr Professor!

Nach einige Monate Militärdienst habe ich jetzt die Koagulationsuntersuchung fortgesetzt und dabei in erster Linie die "langsame" Koagulation grobdisperser Goldhydrosole messend verfolgt.

Es hat sich sofort herausgestellt, dass Ihre Vermutung^(richtig ist), dass die Σv t Kurven bei verschiedenen Elektrolytgehalt affün sind.

Merkwürdigerweise scheint die Koagulationsgeschwindigkeit gleich-
konzentrierter und mit gleich viel
Elektrolyt versetzter Systeme von der
Teilchengröße unabhängig zu sein.
Ich habe die Teilchengröße in den
Proportionen 1:4:16 verändert und
jedoch für sämtliche Kolloide ganz
dasselbe z. t. Kurvensystem erhalten.

Zwischen Koagulationsgeschwin-
digkeit und Elektrolytkonzentration
scheint ein einfacher Zusammen-
hang zu bestehen, doch wage ich
darüber nichts Bestimmtes zu be-
haupten, da ich bis jetzt nur NaCl
als Koagulator verwendet habe.

Wenn ich etwas weiter gekommen
bin, werde ich Ihnen einen voll-

nt ständigeren Bericht übersenden.
reich- Vorläufig glaubte ich, ^{indessen,} es möchte
iel Ihnen interessieren zu erfahren,
der dass sich Ihre Theorie auch für
ein. die Erforschung der "langsamen"
len Koagulation als ausserordentlich
und wertvoll erwiesen hat. Ich habe
gang Svedberg die Grundzüge derselben
atten. mitgeteilt, und er ist entzückt,
vin. dass durch Ihre mathematische
on Arbeit jetzt ein Mittel gegeben ist
uen- die Lösung des Grundproblems der
h Kolloidchemie näher zu kommen.

Ihr ergebener

Arne Westgren

We of course, being in possession of the
information, and having been informed by
the authorities, that the same was
not to be made public, we have
been obliged to keep it secret.

Fil. Dr. Arne Westgren, 6

Herrn Professor
Dr. M. von Smoluc.

Krakau

"
Österrike

Studencka 27

Adrs.: Dr. A. Westgren,

Uppsala, Kyrkogatan. 43





9421

III

Myrica pyramidalis

Smoczy Świątku!

Zna widziw, miedzią odzyskałem list Świątku
 aapiscuzy exre atojj ataditacyi ar profeso ra „ordy-
 naryego”. (dojrai temu z uradu „ordynarny”
 nadhyu wsioty skwatarej iflocie rebrai wsielkie slady
 wikwiatacji, aby nicci dai wzm jak ceaty wifst
 objaw paitisui i ycliwysui Świątku

Świątku wis jakajferderatij i pifis fipet-
 atym attetacyi i oddatym

fluyg

Weyberg

P. J. Z odprowadami tak pinto staidis
 ma choroba opiatiaay powrot atoj
 z Warszawy w ciet o excuse profu
 oddatym

W

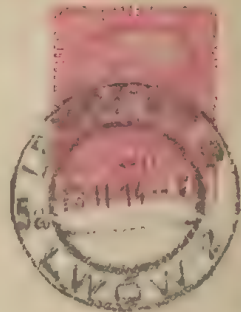


ZYGMUNT WĘTEBNIK T. M. H. U. SPB. PROFESOR UNIWERSYTETU. LWÓW. DEKLEKTA G.

Wielce szanowni Państwo
Zofia i Maryam
Smoluchowscy

Kraków

Studencka 27.







9421

III

Weymann (f) Jan

Lüridh ~~III~~ ~~III~~ ~~III~~

Szanowny Panie Profesorze!

Przed kilkoma miesiącami zdałem
tutaj w Lüridhu doktorat z fizyki.
Przesyłam prosto Panu Profesorowi
odbitkę mojej dysertacji z prośbą o pobłażli-
wą ocenę, ponieważ jest to moja pierwsza sa-
modzielna praca i pisząc ją specjalnie na
dysertację nie wiedziałem wcale, że się ukaze
w ~~Analen~~ der Physik. Tem się ten tłumaczy
jej zbytma rozciągłości

Niedawno przyjechał tu na dyrektora

Zaktadn Fizycznego prof. Edgar Meyer
z Tubingi. U niego też zacząłem pracę doświad-
czalną nad „Resonanzstrahlung” rtęci. Do tego
zmontowałem „lichtelektrische Platinselle”
która ma służyć jako detektor dla promieni
ultrafioletowych wysyłanych przez „Resonanz-
lampe” rtęciową. Właśnie przygotowuję tę
lampę. Następnie przejdę do głównej części mo-
jej roboty do ~~pracy~~ budowania naczyń dla
„eindimensionaler Gas” Podobno nazwy tej
gdzieś użył Boltzmann.

W rurze kwarcowej znajduje się u dołu
ogrzana kropla rtęci, od góry pompuje pompa
molekularna. Odpowiednie blendy przepuszcza-
ją tylko strumień par rtęci, ^{w którym} ~~gdzie~~ wszystkie

moлекуły leżą w tym samym kierunku....
linia obserwacji "..." będzie więc
niezrównoważona efektem Dopplera.... metoda
badania linii rezonancyjnej rtęci za pomocą
lampy rtęciowej w polu magnetycznym (Mali-
nowski. Ann. d. Phys. 1914) jest najczulszą z wyjątkiem
Rich dotychczas znanych.....

To są mniej więcej rozważania, które mają
kierować niniejszą pracą. Chodzi tylko o
to, czy w praktyce uda się otrzymać taką
"jednorodną" parę rtęci.

Stała prędkość potrośnie wzrostu, praw łopocześnie
zwiększeniem a. Kewera, na miejsce wody, i
wiel.

Od czasu napisania mojej pracy doktorskiej
zrobiliem duże postępy we fizyce "teoretycznej" i

i mam nadzieję, że niebawem wydać jakiś roz-
prawkę. Chciałoby się specjalnie me-
chaniki statystyczną. Byłbym nadzwyczaj wa-
żelony, gdyby Pan Profesor mógł mi
rady ze swoich statystycznych prac w tej dziedzinie.

Korzystam ze sposobności, żeby Panu Profeso-
rowi podziękować za wszystko co dla mnie uczyni-
ł i teraz mogę wrócić do domu.

Z łaską wyraży prawdziwego szacunku i po-
czucia

Jan Weyssenhoff

Wrocław 15 Xym. 1914

Wrocław



9421
III

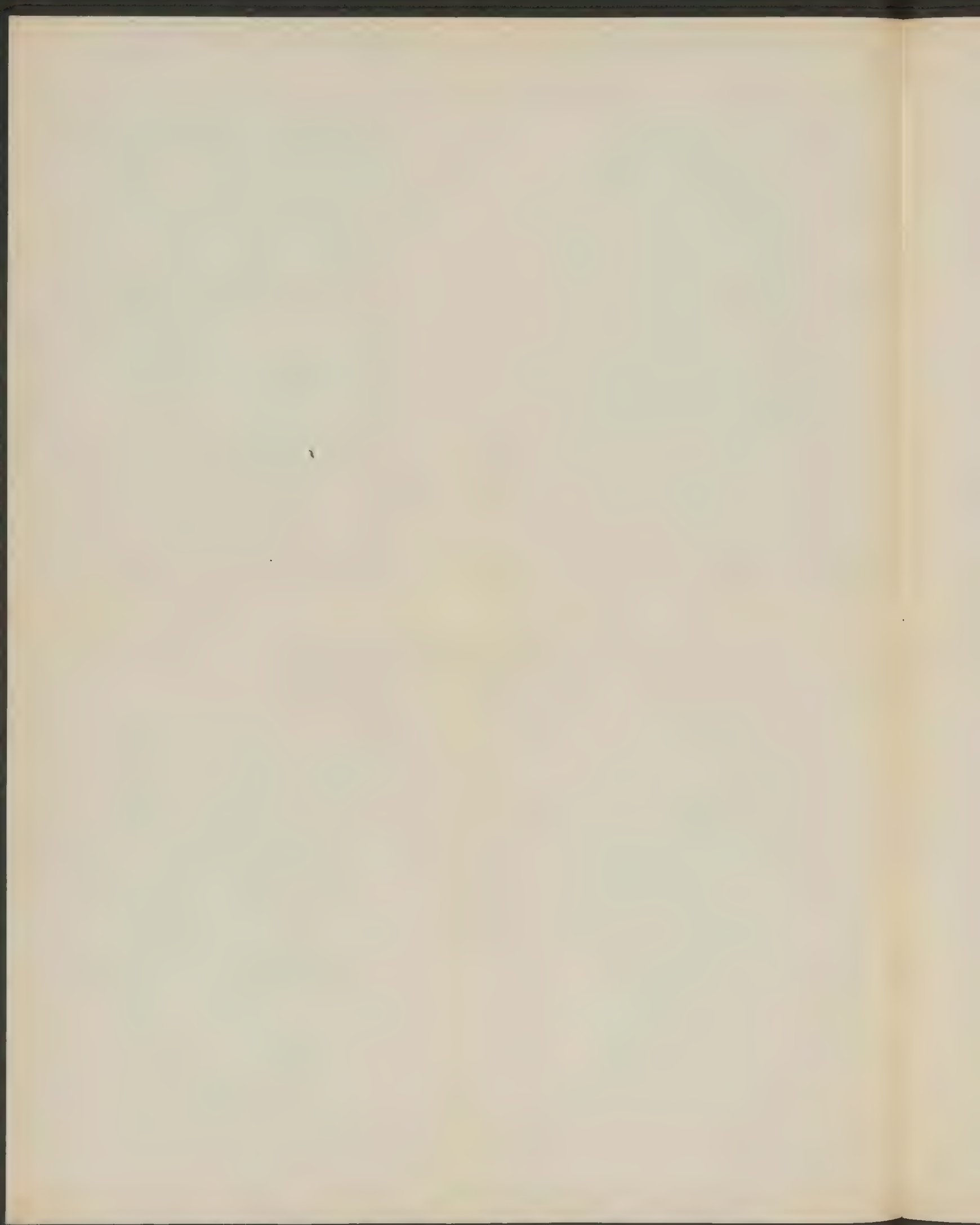
PROCEEDINGS OF THE

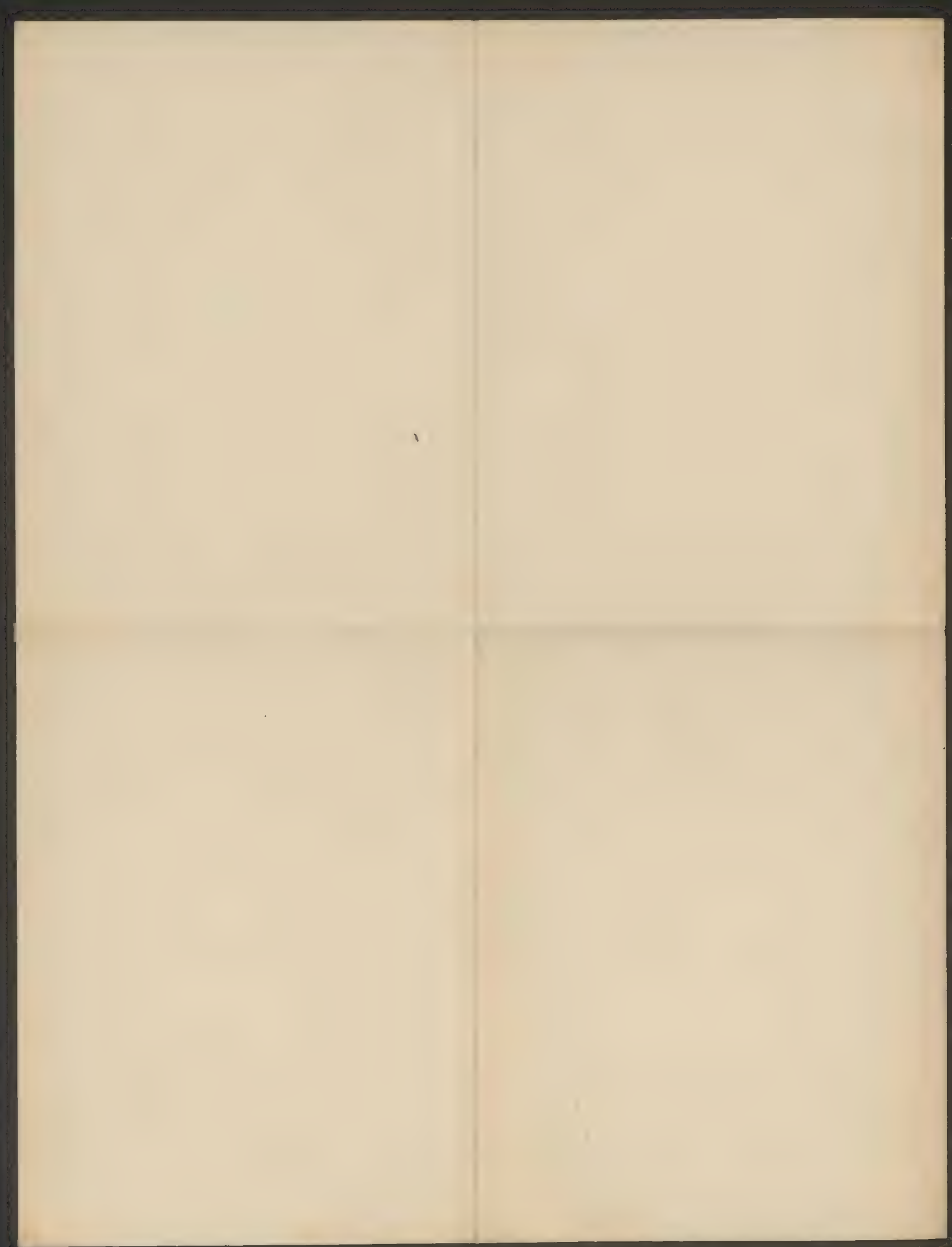
Do Zarządu Głównego Towarzystwa im. Kopernika
w Łowiczu.

Na posiedzeniu wydziału krakowskiego oddziału
Towarzystwa im. Kopernika, dnia 22 listop. b.r., profesor
Tricherkiewicz, prezes oddziału, wniósł wniosek o urzie-
czenie profesora - Łucyńskiego z Krakowa tytułu
członka honorowego Towarzystwa w uznaniu jego
zasług położonych w dziedzinie nauk przyrodz. (Strachanologii)
W myśl § VII ustawy Towarzystwa krakowski oddział
zwraca się do Zarządu Głównego z prośbą o przedstawienie
odpowiedniego wniosku na walnem zgromadzeniu Towarzystwa.

7
Zmianowski

Kraków dn. 24 listopada 1906 r.





C. k. Radca Dworu
PROF. DR. BOL. WICHERKIEWICZ

Kraków, dnia 13/3. 1907.
Wolska 11. Telefon 1. 280.

1.01

JW Panie Profesorze.

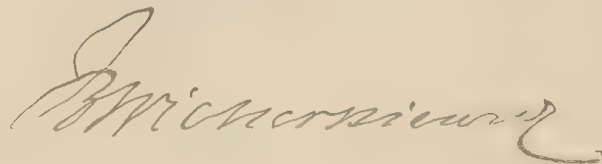
Posiedzenie oddziału krakowskiego Tow. im. Kopernika odbyło się 7. b.m., a na temże posiedzeniu przedłożyłem Walnemu Zgromadzeniu sprawę nominacyi prof. Kulczyńskiego członkiem honorowym, odnośnie do pisma Pańskiego z dn. 17. Stycznia.

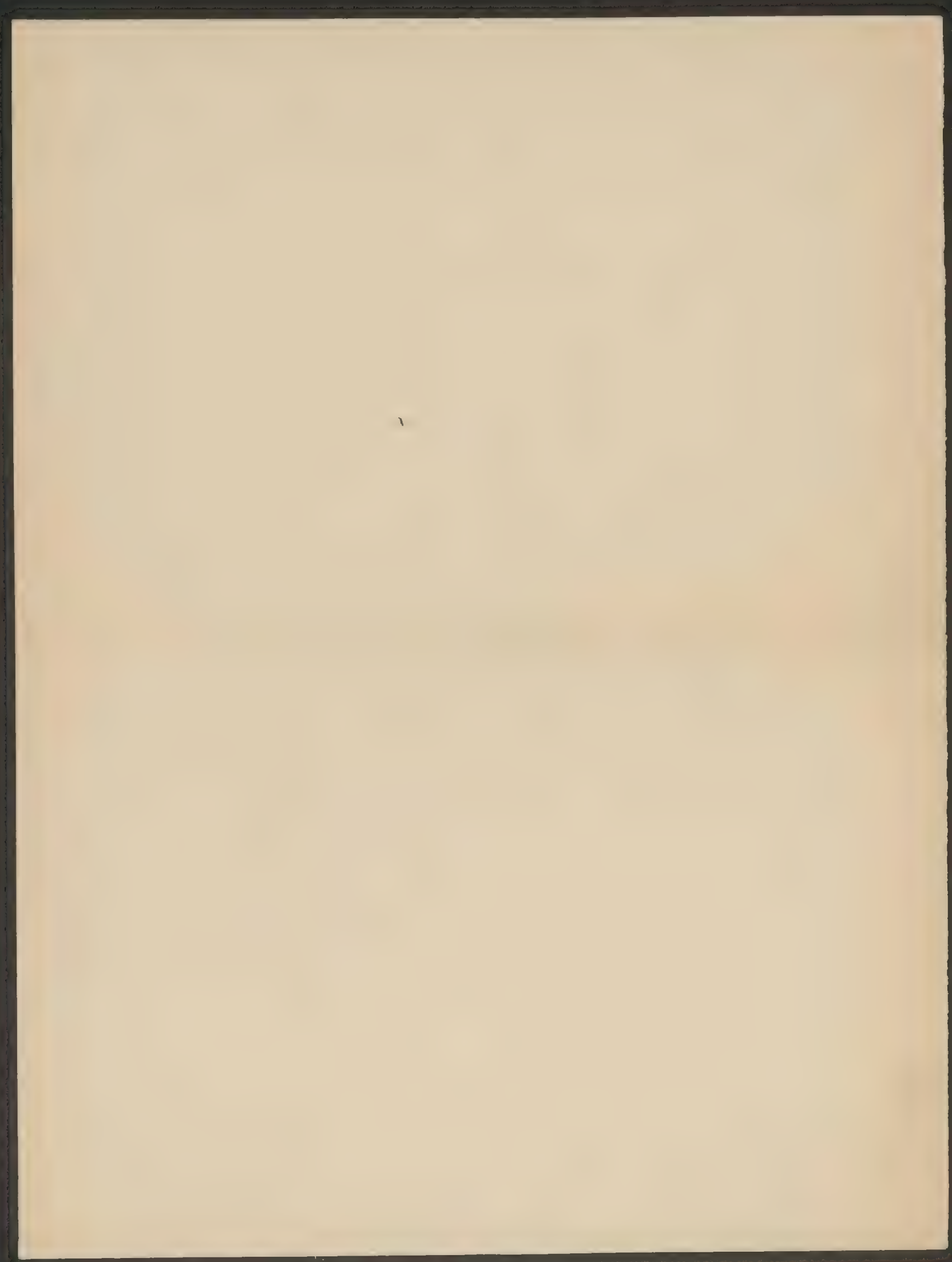
Walne Zgromadzenie przychyliło się do życzenia i upoważniło sekretarza oddziału p. dr. Zakrzewskiego do wygotowania odpowiedniego wniosku. Powinien był to już uczynić a zarazem przesłać sprawozdanie roczne z posiedzeń i kasowe. Sam urząd prezesa złożyłem, ale sprawę tę przekazuję do ponownego sekretarza mojemu następcy prof. Marchlewskiemu.

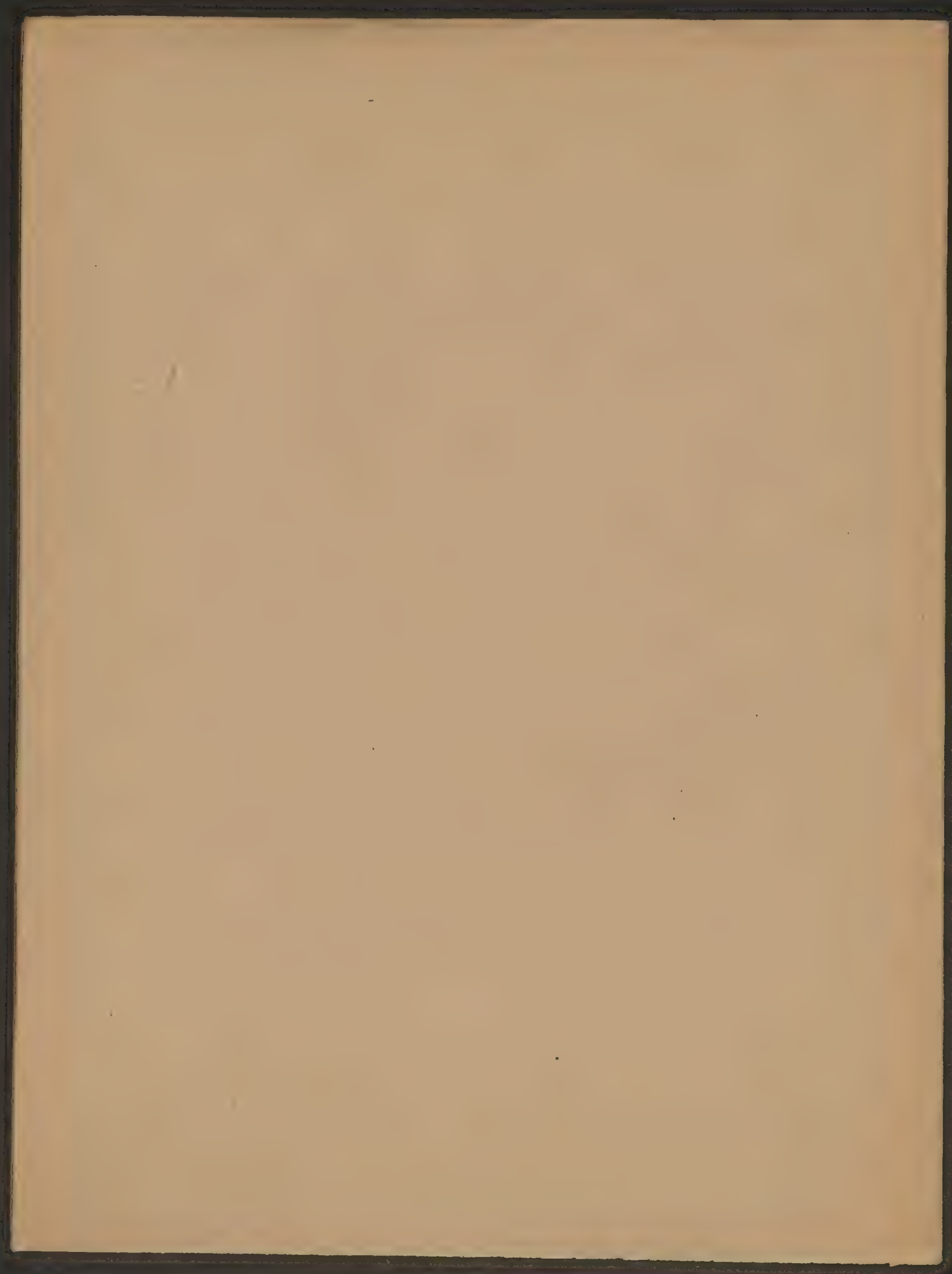
Co do mianowania członkami honorowymi prof. Olszewskiego, Godlewskiego i Witkowskiego, mogę tylko myśli tej przyklasnąć.

Z wyrazem prawdziwego poważania

uniżony







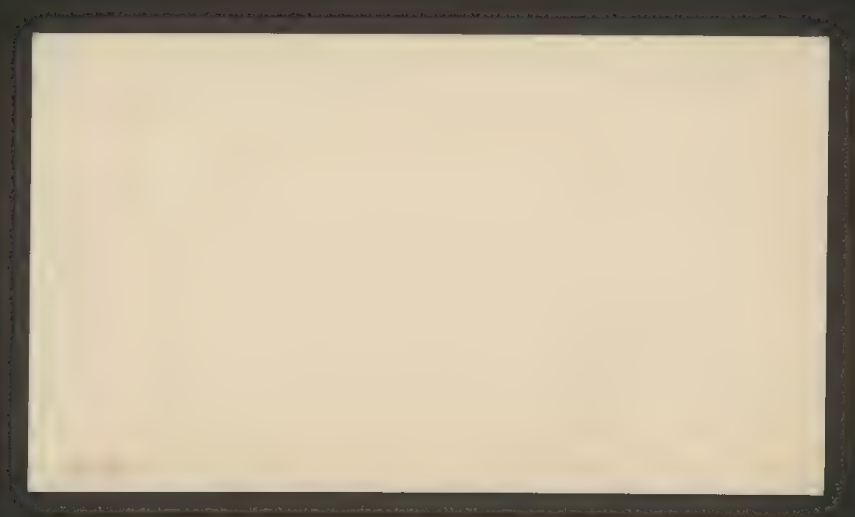
9421
III

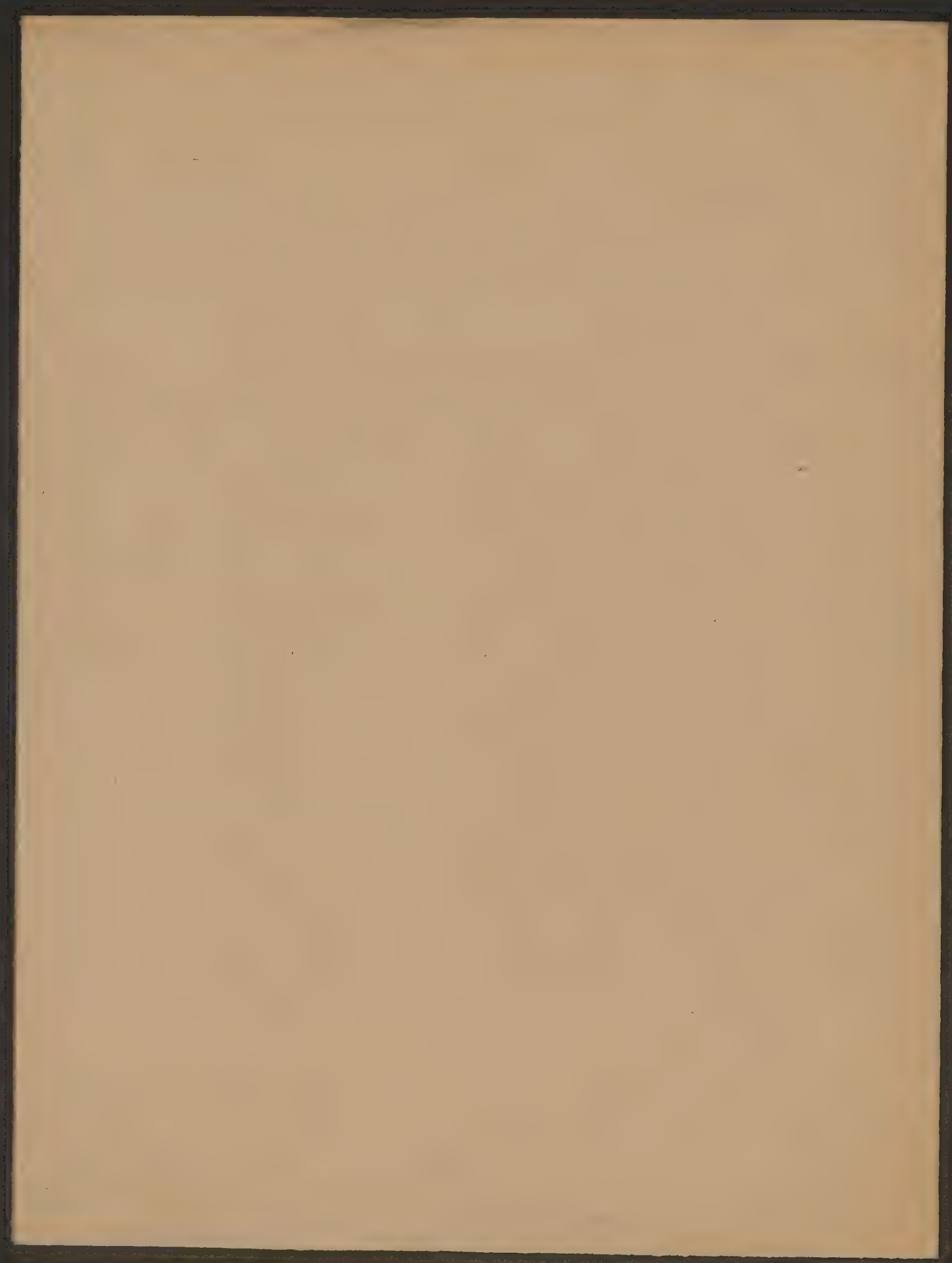
10th Nov. 1894. 71st St.

PROF. DR. J. WICZKOWSKI

prosi najuprzejmiej JW. P. hr. hrabiego
• zaleconiekomani węg. intencyj
proby JW. P. Szepietowa

Ingolstadt, Kościuszki 4.





9421

III

January 21

Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte.

Redaktion der Verhandlungen

Dresden-Strehlen, Waterloostr. 13. 9. X. 12.

Sehr geehrter Herr Professor!

Ich wäre Ihnen sehr dankbar,
wenn Sie mir recht bald einen
kurzen Auszug Ihres Vortrags

Experimentell nachweisbare

für die Vorlesungen übersenden
könnten. Hoffentlich ist Ihnen
Minuten gut bekommen.

Mit diesem Danke in. Freund

Ihre ergebene

J. Willing.



Prof. Dr. von Smoluchowski

Leinster
University



9421

111

Amfara

We Wrocławiu 11/1907

Wielmożny Panie Dyktanie.
Wrocławskie wydziału
wydziału filozoficznego, Kłau
z zadaniem przesyłać
prof. Hartenberg nie podał
ile godzin ma mieć jego
kierownictwo z 4 tygodni
dniach i godzinach ma
się odbywać —
Pan dr. Witwicki nie podał
ile godzin wydziału.
Zachodzi potrzeba w sali IX^{ty}
z czołowej, od godz. 12-1^{ej}
miejscu prof. Mesbaum

Horlogia) a sw. Schatrom Pro
Altdouske Metrk) Soches ze sw
Roline te usunac by p. v
uwrna, goly by prof bpa
Schate Chcial wyrtadac hie
w exarter od 11-12 tej
Zamiat od 12 do 1 sej 4h
Stunc Roline wyrtador
wydiate z lozylcu
z wyrtadcu wyrtatu
Sawu cuo stara cu
Sej usunac jonez joneu
z cuo wyrtador joneu
Sawu cyck) do cunych
sal

trzem Proszę o dostawę domowej
do twojego Kuchni i między
p. Schiathem i p. Kuchni
jedną sumę ta —
Jakiś wielki sie
i wysokiem porażaniem
Właściwie niekiedy się
Kuchni



Gattung des Telegrammes: — Rodzaj telegramu:
Pia recepcyjny:

Eingangsnummer
Liczba nadciaga
Ч. надістання

1390

= lwow sekretarz uniwersytetu

Der Telegraphen-Vertrag übernimmt die Ver-
antwortung für die Übermittlung der Telegramme
übergebenen Telegramme, wie in den g-
atteten Verantwortungen.

Urząd telegrafów nie bierze na siebie z-
godą odpowiedzialności za telegramy oddane im
do przesyłki lub doręczenia.

Уряд телеграфів не бере на себе ніякої від-
повідальності за телеграми віддані їм до пере-
слання або доставлення.

Dienstliche Angaben — Dopisek z urzędu:
Урядові замітки:

Telegramm — Telegram
Телеграм

aus — 2 — 2

Aufgenommen von		auf 14 Nr	
B i (raport) 41		na przelaz 1	
am	120	godz.	Mitt
min	0	rod.	pol
durch			
przez			
czes			

lwow fr warschau ww 3604 7 21 10 n

: jade wstrzymac pogrzeb = zalewski . +

190	am	Uhr	M.	Mittag
0	0	godz	m	
0	0	rod.	m	poja.

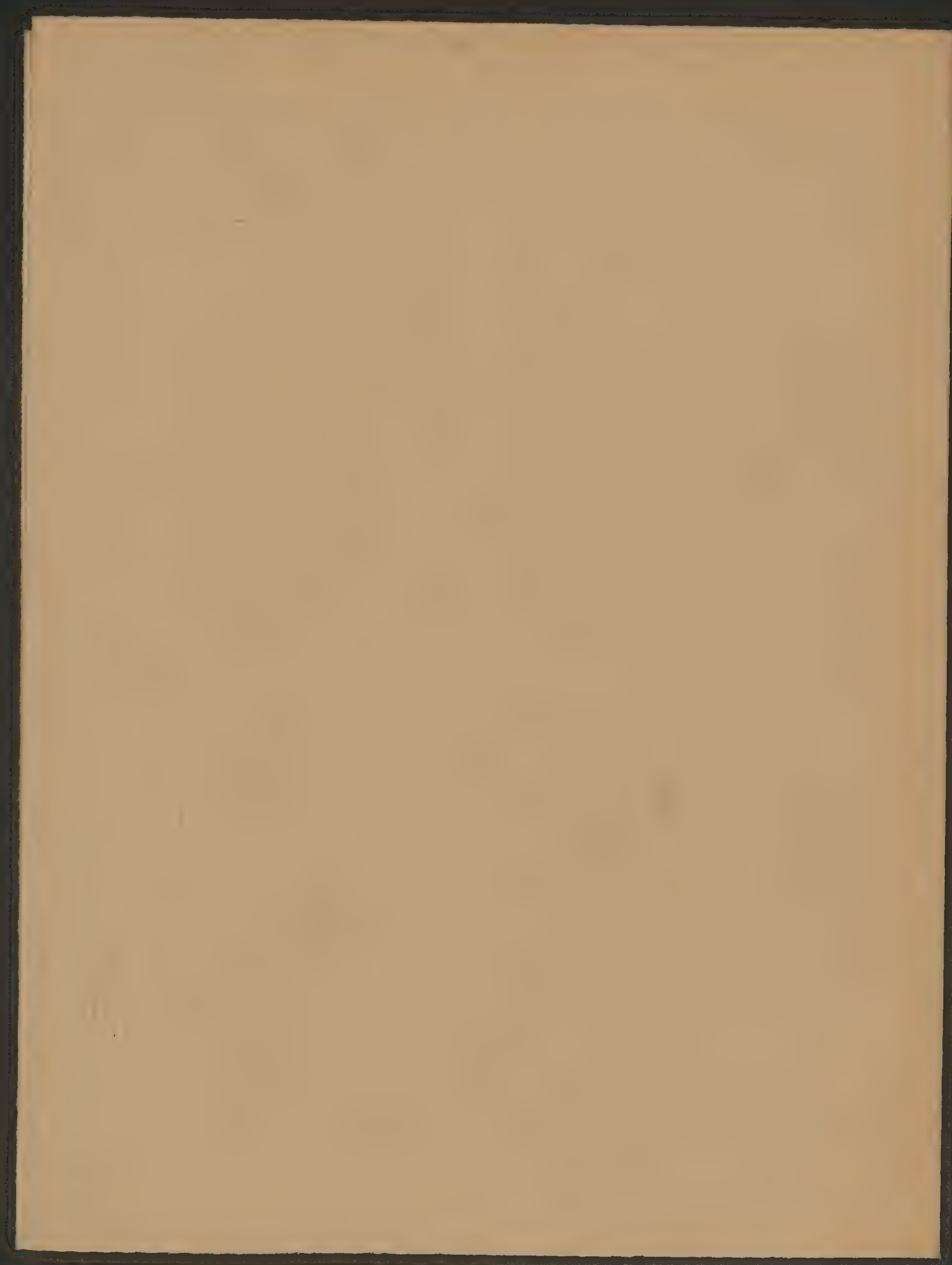
Dem Boten übergeben
Oddano postachow
Kuznash Michailowitsch

Urn ————
o
o
o

Pol. ————
Pol.
Pol.

Al. ————
Al.
Al.

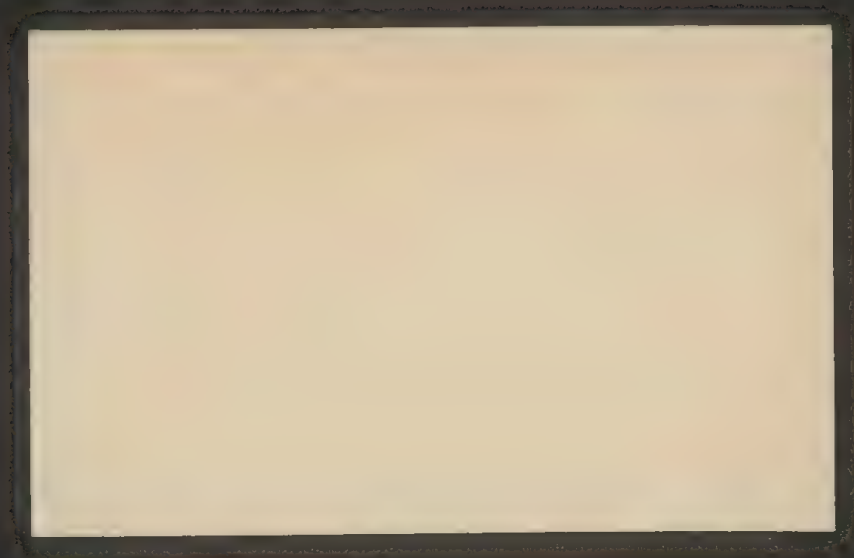
Pol. ————
Pol.
Pol.

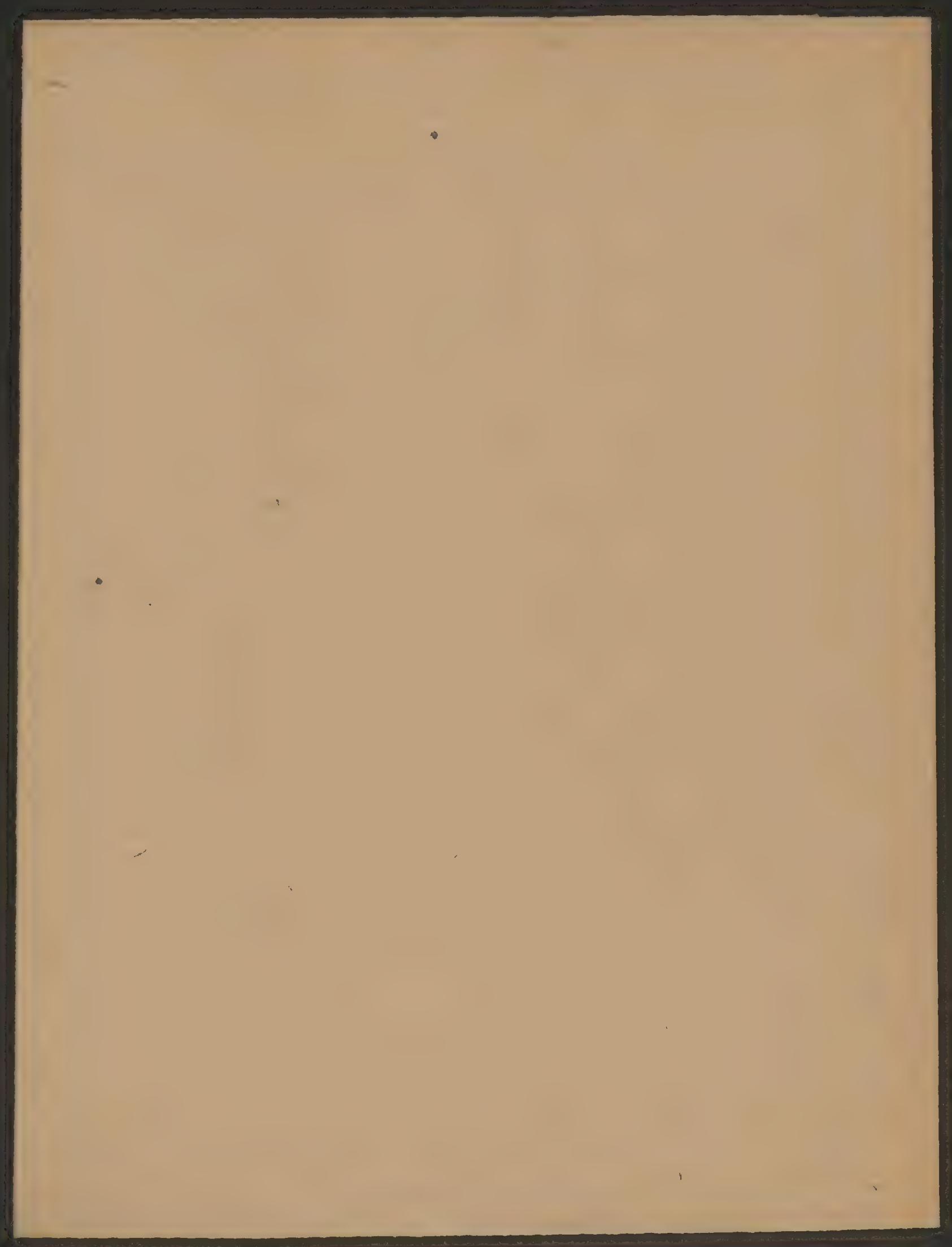


DR. TADEUSZ WIŚNIEWSKI

prezesa sejmiku zyczenia
z powodu wyboru członkiem
Akademii

Lwów. 16. V. 1908.





9421

III

William. Thomas

20/11 1915

Wznowy Panu Profesorowi

Przetam mijs list a listem
p. Leczymiawce a p. listem
o wedstawie Twarzij adpo
wiedzi na moji sece a nowo
du iz Rumunistacy a posato
na a malicki gnie p. listem
jest utrudniwona a do Preko
na mielna an chasem mady
i t. drugy sie Taturij Wo
m. listem a t. mijs

Cesary Taby m. sie gdy by je
go a. listem a. listem a. listem

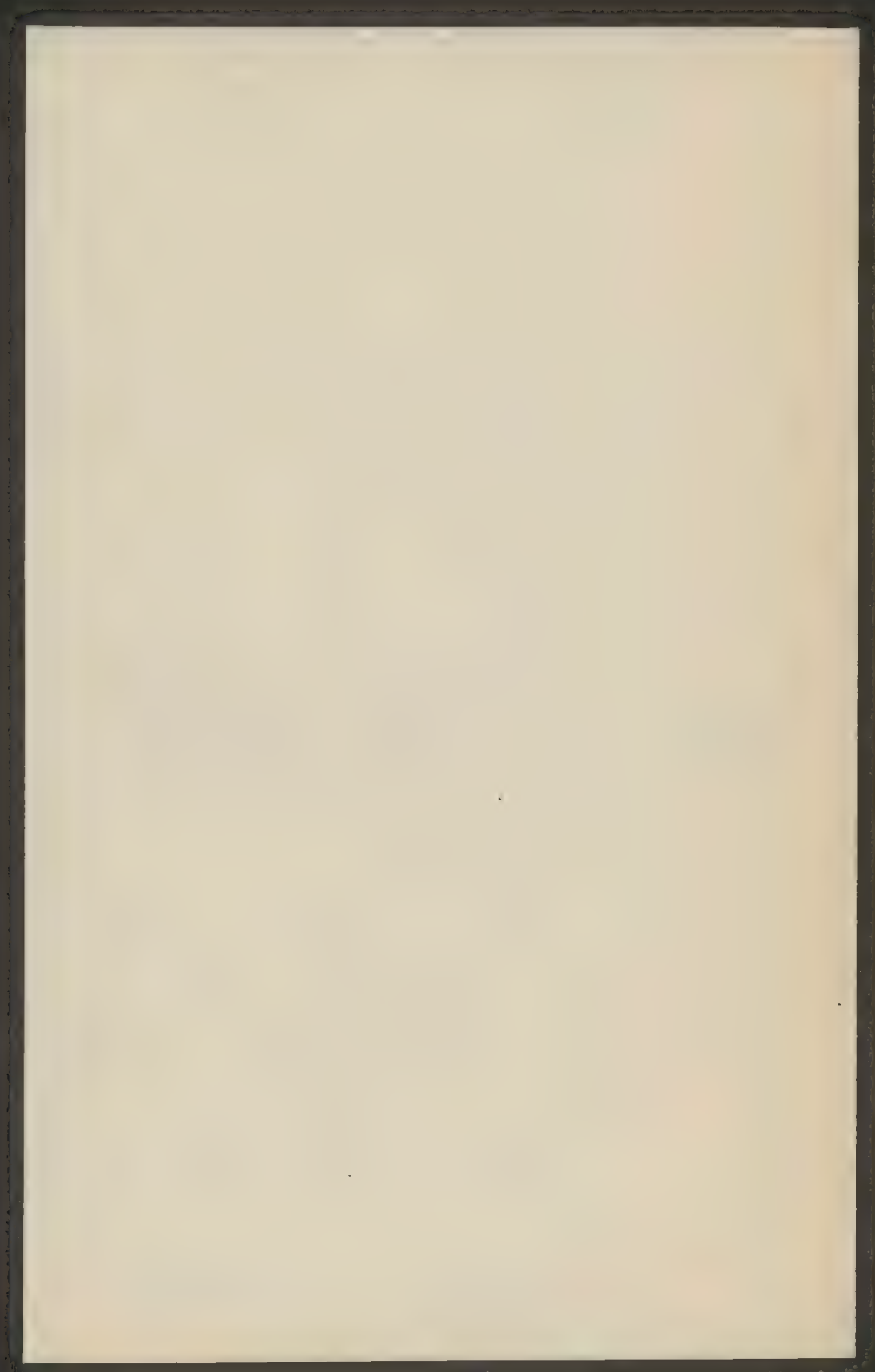
are
in
ma
ab
j
or
R
me
R
in
R
P
...

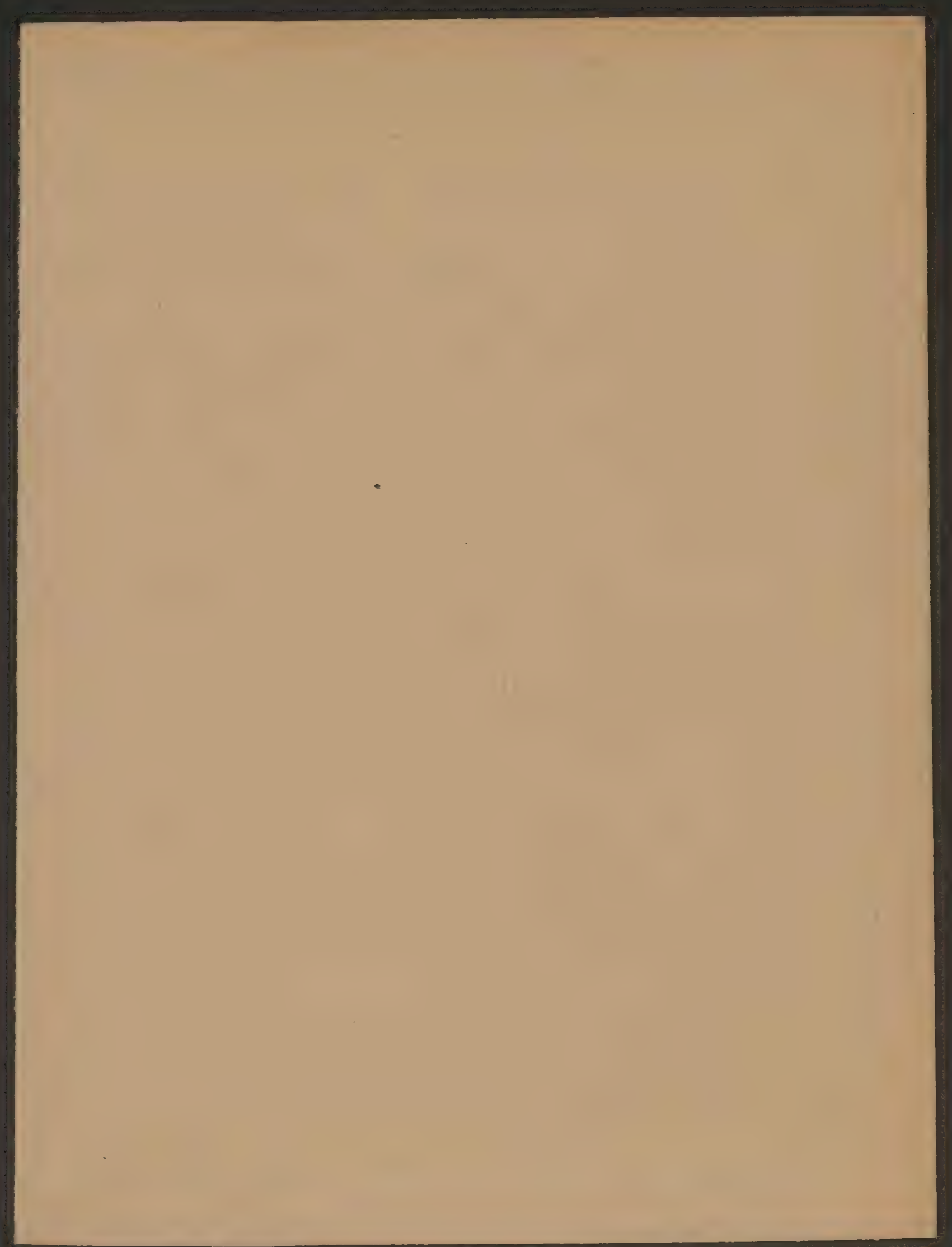
Order

to the Hon. Secy

of the Interior

Washington





Wrocław 5/2 1901

Szanowny i szlachany
Kolego!

Zapewne wiadomo Panu
ie kulejszy oddział tow.
Kopernika naszego
corocznie serys odczytów
pub. cznych, których doświad
przewodny jest na majas
dz tu utworzyć muzeum
w rodzaju Uranii. W roku
bieżącym, w poście, pjdą
odczyty na temat: elektrycz
noś i jej zastosowania.
Jeden z nich przyobiec
mystorii p. Ignacy

gościć się wiec; par raison jego
 de symmetrie, żeby i Francuz jako
 my kolega narysował przyjdzie nam kłopot
 z pomocą. Chodzi mianowicie całkiem
 o odczyt ostatni, Komluryg
 i „Zusammenfassung“ 21/2 He
 wrytlich poprzedzają, 25/2 M
 o treści więcej teoretycznej 28/2 M
 my filozoficznej – zalicznej wentę 4/3 La
 w maturalnej mierze od urnania 7/3 M
 prelegenta. Tytuł mógłby 9/3 E
 brzmieć n.p. Co to jest elektr? 11/3 M
 albo: Energia elektr. i jej 14/3 T
 przedstawienie, albo: elektr. i 16/3 V
 iniało, albo: Przegląd na 18/3 Cy
 teorye elektryczności i v.p. 21/3 M
 Pierwotnie, niech prota i patmo. 23/3 S
 my był na prelegenta Matanson.
 Jednakże sprawy maturalno-
 niczne, gdyż wleczas
 własnie się temu, uniemożliwili

jego udział. Star prośba do Pana
jako jedyną niecierka w tym
kłopotie. Przytaczam treści,
całej serii i daty odwyżtow:

- 21/2 Heinrich Mechaniczne sposoby otrzy-
mywania prądu
- 25/2 Witkowski Fała elektryczne
- 28/2 Klecki Telefon i telegrafon
- 4/3 Zakrewski oświetlenie elektryczne
- 7/3 Urbanowicz Tramwaj elektr. Kwaśkow.
- 9/3 Estreicher Piec elektryczny
- 11/3 Marchlewski Elektroliza i elektro-
metalurgia
- 14/3 Tolloorko Chemiczne sposoby otrzy-
mywania prądu.
- 16/3 Brünner Polonium, radyum i promie-
nia katodowe Röntgena
- 18/3 Cybulski Elektryczność wierzga i elektro-
terapia
- 21/3 Wachholz Działanie el. na org. i na
czł. ludzki
- 23/3 Smoluckowski ?
- ≡

Program ten daje wyobrażenie
w jakim duchu nasz ma
być przeprowadzony.

Ponawiam tedy uprzejmą
i usilną prośbę, żeby kolega
nauczyciel przystąpił do
danego grona. Proszę w
każdym razie o odpowiedź
odroczoną później, a w razie
zgody natychmiast
nie przystąpić do podpisu odręku,
gdyż za parę dni musimy
ogłosić program. Proszę o
także zakomunikowanie
pozostalemu programowi Zakładu
i zawiadomienie go, że ma nieś
przyjść kolej w poniedziałek 4 Marca.
Pierwszy odręku odbył się w sobotę
23 Marca [wystąpił w niej także wyśp.]
Serdeczne wstąpienie do
Witkowski

20/1 54

Kochany Kolego
Przepraszam za długą notatkę
wypisującą na list
Pamięci i zaproszeniu do
wizji udziału w Leuzji.
ale nieywiście jestem ciekaw
Zajęty powyższymi punktami angielski
nego. W Leuzji powiem
chcąc być słowem o "rozre-
szalniwości wodoru" — chociaż
miałem przedmiot nymionu
nie gdyż obywateli Macheloni
adryk na powieściach pub-
licznych. (nie wiem tenże o czym
pewnie jakiś elektryczny lub sp.)
Krafloni kartki dalem (adres
tego: asyduent Zaid. firygum). Proszę
przygotować Zaidenstiemu adryk w
Krafloni o uchwyceniu, zapewne po podpisaniu
Pamięci uchwyceniu Pamięci i Pamięci A. Wille



11074
Wielkiemu Panu Maryasie: Prace
Pawła, bardzo interesujące przedst.
miałeś dla Akademii, które nie
dozyczenia wysunął tylko pomieszczo-
ne w książce — reprodukcje drzew
fotograficzne. Z tego powodu, jaśli
Pan sobie życzy (chci dotrzeć figury
z bardzo jasnego) proszę nadstawić
moim do Akad. pod adresem Koste-
fińskiego — nie później jak do 15 B. m.
zawsze serdecznie pozdrawiam
A. Witkowski

Wielomiej, Wielomiej, P'neylen.
Zadane przesłane tu z prośbą
o wielką, artystyczną i rytmiczną
Najbliższą Nr. 2 miasto, stacja.
Jednocześnie proszę nie zapominać
o planach, instytucjach, oświadczeniach
i innych.

Dr. August Witkowski
profesor Uniwersytetu Jagiellońskiego

Bernardynska 43.

Kraków 22/12

Wzajemny kolego

Przebiegiem twórcy prynci-
pialnym, ale ostro-
wego ieneru nie, chodzą
nieści, że będzie to pade-
ren Monarchii.

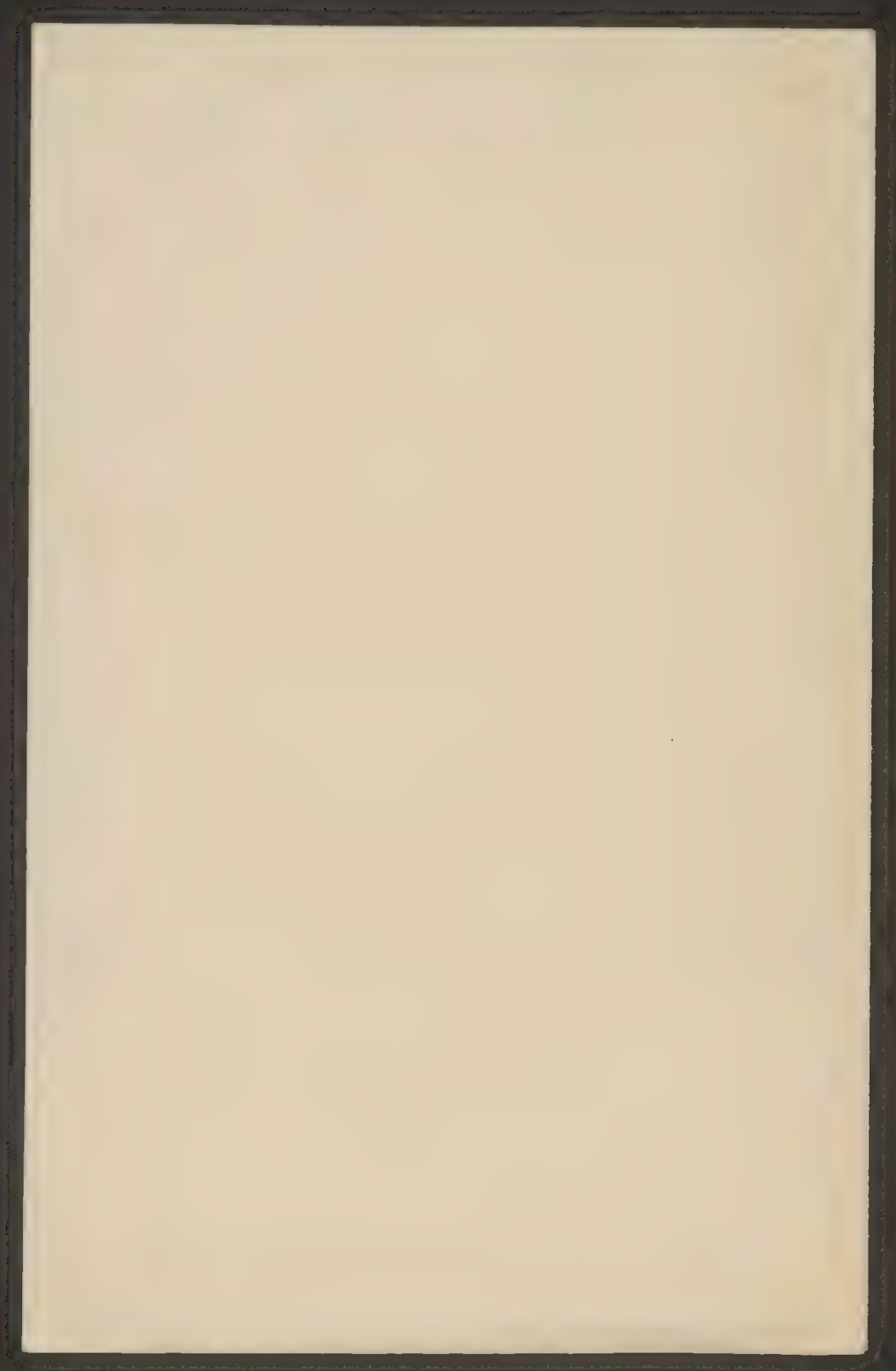
A teraz następuje
sprawa. Wybrać się
Karlis iusti ianiera
wreszcie zapropozować
Karlis iusti ianiera

na 2⁵⁸ katedrę chemii, i re-
zumiem. (bardzo racjonal-
nie) wrynie z tej katedry
"chemię fizyczną". Ponieważ
"sam nie pracuje ani te-
oretycznie" i więc nawet
nie ma możliwych kandy-
datów, preto tutaj
3 denci tego przedmio-
tu (Brumer, Tottoerko i
Estreicher) wrócili się do mnie
z prośbą, żebym ich "claims"
do tej katedry podniósł. Wzię-
cemu to wrynie, ale nie
wobec Radzieuskiego tylko
wobec Pana i Zalmendhigo.
Do Zalmendhigo nie pierz

91
dobro, gdyż prawdopodobnie
wyjechał na święta do Jaros-
pola. Niech więc Pan będzie
zadowolony z komunikacji
w właściwym czasie zatrzona
notatki obejmujące wszystkie
prace tych 3 kamień datów.
Od siebie dodaje tylko, że
w przyszłej pracy bardzo
porównanie, a ich "claims"
do tej katedry są zupełnie
wrażeniowe.

Pomyślałem nadchodzących wie-
tach etc., a oboj tego
serdeczne powitanie
dla Państwa trojga

A. Michalski



13. 12. 06
Bernardyniska 13

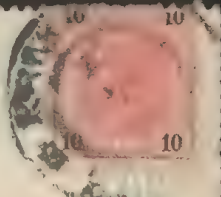
Kochany Kolego

Dziś tuż za uprzejme zaproszenie
jednakże zdrowie moje, wciąż niedobre,
nie pozwala mi wysłać o żadnych
extratourach, poza wyprawami
a konkretnie rajskimi. Mnie do
lipca poproszcie się, a gdyby to
nie nastąpiło postaram się o wy-
chrypowanie całego otabu kula-
tych porywów, z których każdy, jak
dobre, będzie miał coś do powiedzenia.
Podaję tymczasem adresy: Konst. Zakraw-
ski, Stanisław Loria, ^{prof.} Kamil Knaft,
prof. Kopanowski (ci dwaj oślaturowi w
sprawach dydaktyki fizycznej)
^{prof. Złobicki} Jan Bujakowski, ^{prof. Heinrich} p. Borkowski ^{Dr. Chwistek} - wszyscy
w Landau fizycy. Także Dr. J. Laub
Würzburg Ziegelstr 5 II.

Co do adyktu lutowego - prof.
Morawski nie może, prof.
Siedlecki może, trzeba się
z nim porozumieć (prof. D. Michalski
S. Coll. physicum in Army 6).
Serdeczne pozdrowienie i
do rychłego zobaczenia się
Witkowski

Wzajemny kolego! Poślalem
Panu listy moje 2 pierwsze roz-
prawy o powietrzu w stosunku
miejsc angielskich. Polskich wdaje
się że już nie mam; zresztą przy-
jmuram że Jägerowi przesłał przy-
ładnie listy angielskie. O samem
rozmianiu v.d. Walsen wdaje mi się
że u nas nikt nie pisze. O reszcie
słowamiach i to szczegóły o „corres-
pondierende Zustände“ najwainiejsza
że nowy Mró. C. Miego i Natanson.
Podziwiam Pana Serdecznie,
Pani pisznie ułomny ad „wujarska“
- który, jeżeli wierzę nie jest zwykła,
wstał podobno „dziadkiem“

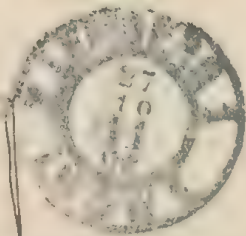
A. Wity



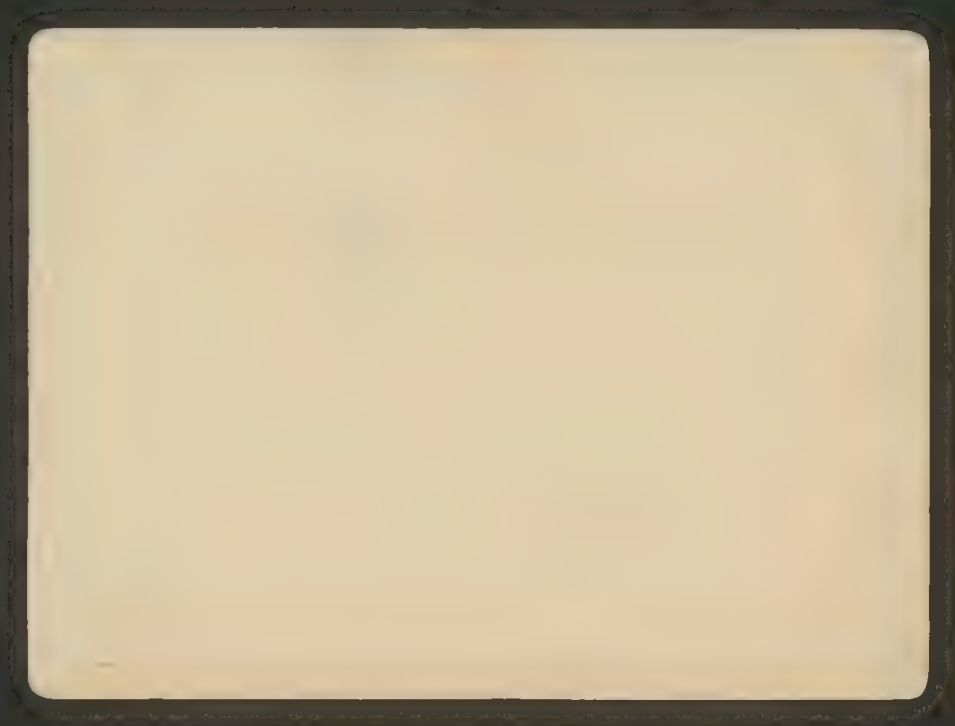
Włocławek Dr. M. Smoluchowski
profesor uniwersytetu

Lwów

Supińskiego 28



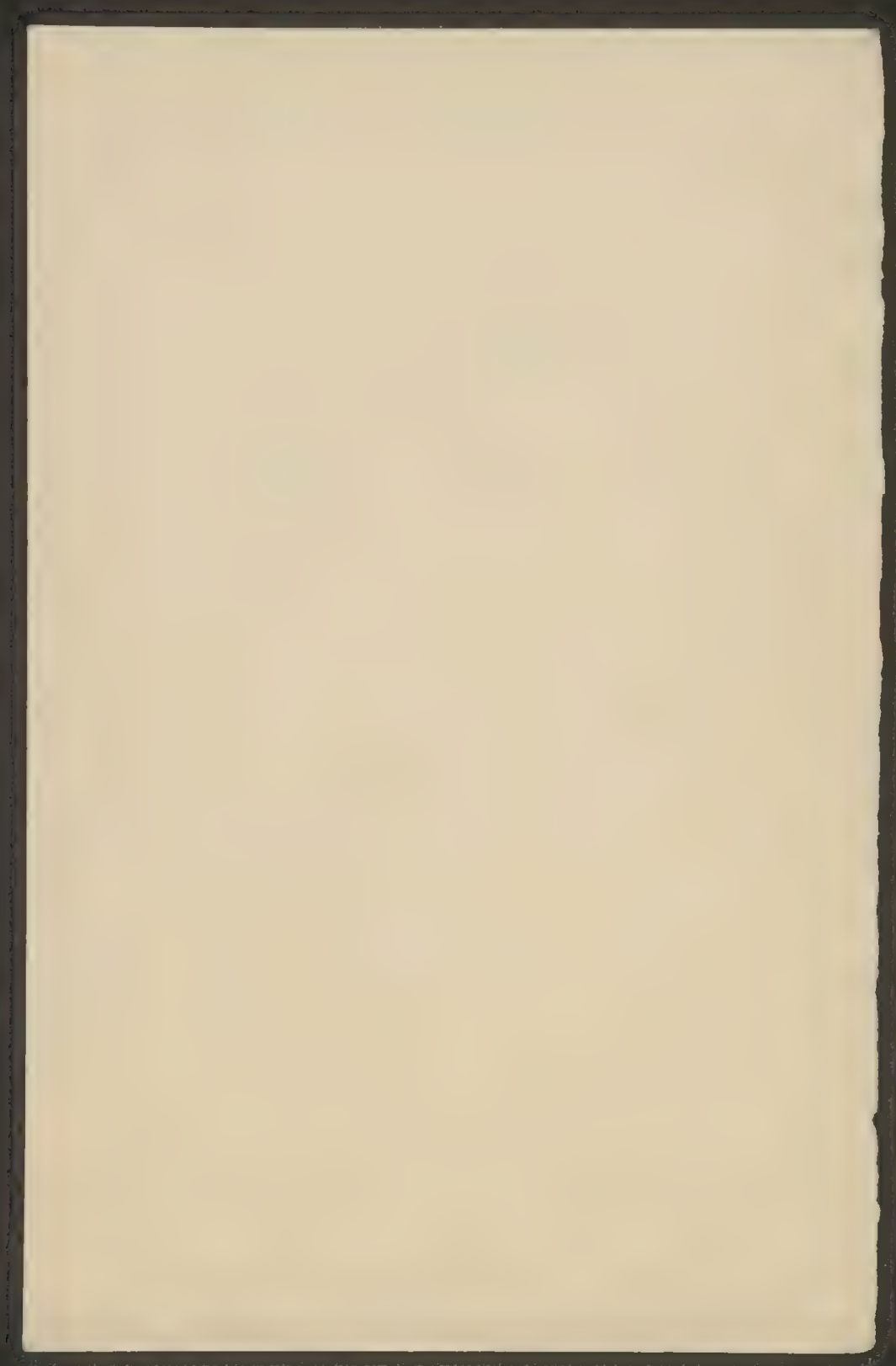
Pracownicy hotelu! Zatrzymajcie
mnie i dręchajcie. Bardzo się
ciebie uwielbiam towarzyszu
w Glasgowie. Oprograwie
nie a nie nie wiem. Wybierz
się tak, żeby stać 10-go
wieciora w Glasgowie. Do
niezłego robaczenia się i
serdeczne pozdrowienia.
Wituz



hoc Cerny Paris. Cerny-mio.

Prof. Wójcikowski i Madonni
doszedł mi zidgeron i młodzi
i proby o ogólnie w
Kosmosie. Objawy dawał now
i w tym w tym sferach są tak
młodzi objawem, i odtępienie
tytuły i jego i daniem i dani
nie wskazuje. Idzie mi są i
młodzi młodzi tam nie ma;
i odtępienie młodzi młodzi i
młodzi tytuły i tam, i tak
proby i młodzi ogólnie. Idzie
są młodzi na polskie i dani.
Także młodzi w dany młodzi
ogólnie, odtępienie i dani
młodzi młodzi w dani
i młodzi młodzi

A. W. W. W.





St. James' Church

W. H. Allen

1. 58-59

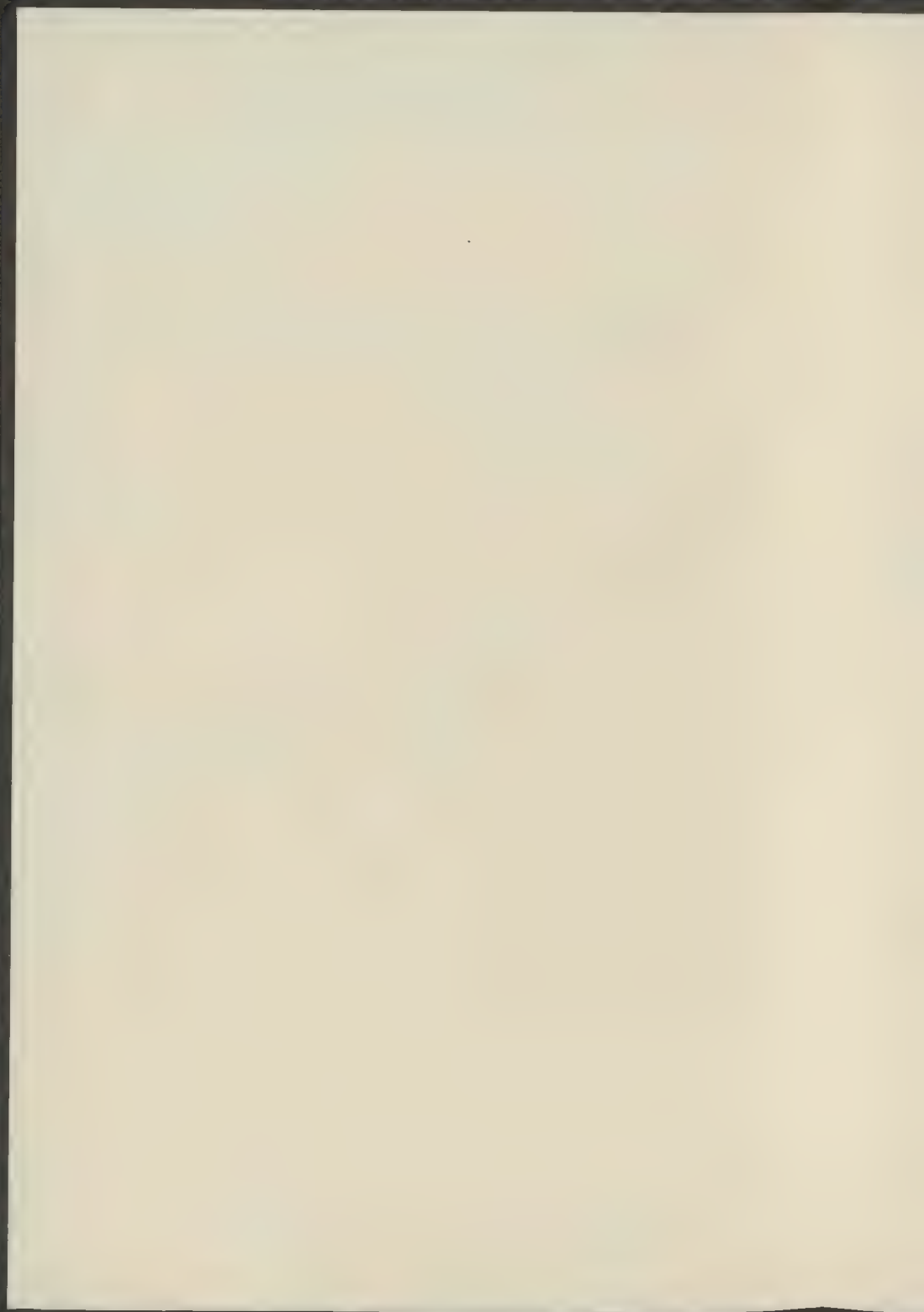
Lwów 20/4

Wielmożny Panie Dziekaniu,

Dnia 27 b.c. wypadła u mnie ślub
w Królestwie Polskiem. Z tego
porodu umarłemu jestemu pro-
sząc Pana Dziekana o
os'miordniowy urlop.

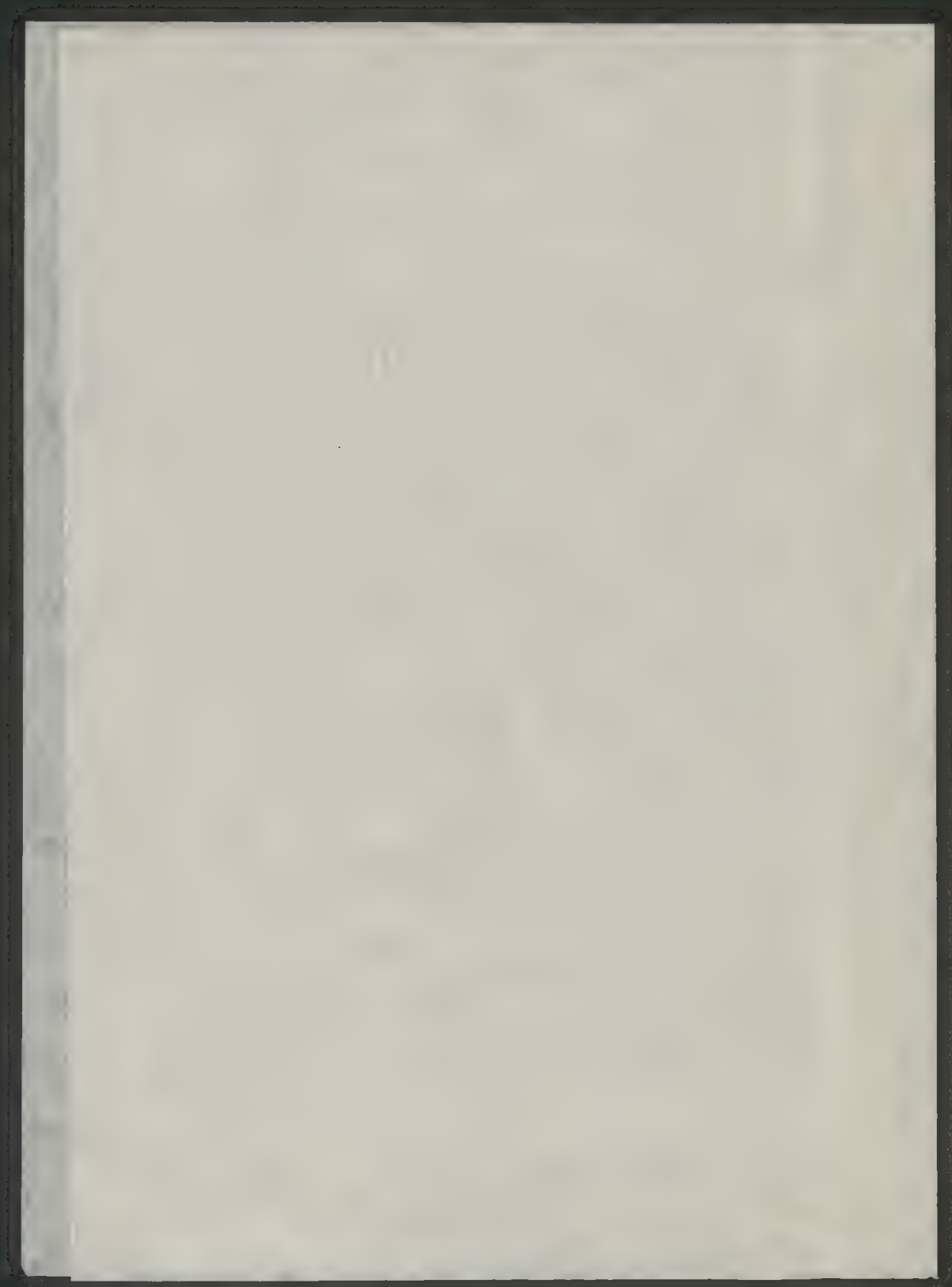
Z wyrazami poważania

Stanisław Witkowski









9421
III

1791-1802. 1803-1804.

Stużewska 7, m. 13.

Szanowny Panie

Poznałam sobie zainteresuj się do S. Pana i dwiema prośbami:
Jedną dotyczącą artykułu do „Wektor”. Czy S. Pan nie mógłby napisać artykułu dotyczącego mechaniki Brown’a, bądź o hipotezie „quantum” Plancka, bądź oresencie o innej jakiegokolwiek, na którą S. Pan obecnie pracuje? Rozumiem, że pisanie tego rodzaju rzeczy może być dla S. Pana trudniejsze od innych prac, a przedewszystkiem o bawie, to jest o wielkiej nieścisłości tej prośby mojej.

Druga prośba moja dotyczy projektowanego przez mnie wydawnictwa p. t. „Biblioteka Wektor”. Chciałabym napisać o tym przedmiocie słyszysz więcej, a przy tym zarówno Humanisme jak oryginalne dzieła, których opomaraty niezmiernie S. Panu, fizyki i matematyki,

i reputaty leci nowego przymiennictwa na ten polu. Mp. projektantem prestat Carnota
na la puissance motrice ou feu, prestat Lové'a Theoretical mechanics, Gp.
Prof. Laremba, do ktorego x ty sprawie zwracalem się, projekt iz opracowaniem planu nowego
wymiarownictwa (naturalnie x osale matematyki wyszłej) spólnie z prof. Zorawskim i Ste-
syńskim. Albo czy S. Pan nie uchwycił, jeżeli nie ciekawość planu swata fizyki
i mechaniki nigdzie nie siebie, to przynajmniej wskazać mi kilka uwagi, które x tym wymiarownictwem
zawisnąć należą? Ponieważnie porzuciłem sobie wątpliwość, czy S. Pan nie mógłby przynie-
sć pomysłu (i ewent. spójności uwagi) prestatu Carnota?

Przepraszam, iż zabieram S. Pana czas,

Tędy znowy złybowyż pomysł

Wł. Wójcicki

١٠

—

1

2

40

77

2

u

14

1

4)

Grammie leži mi na stole tehydamicta.
mily a mch jeden a sntermych spstob's, pntel-
menia mntat'ecim. 2 sntermych rnych nemonteli
frysi i mntematyzi, a pntel Sano — pntel'mia
parom. mytam vntat', at'or m's tux mch
pntel'mia id mntem. Cntel, i t'z mntem
m mntel, i Sano. Pntel mntem mntem pntel
mntem mntem id mntem mntem. Cntel mntem
o mntel planm, ho pntem mntem mntem
m mntem, m mntem mntem pntem mntem
m mntem mntem. Porom mntem mntem
2 Lus. Silbersteinem, at'or mntem mntem
m mntem mntem mntem; mntem mntem

surprised o to, i chysty sbe majemine u dops
nie rek. mli. Okazue u, re klibersten ma
munder mli. Teorje clety karnie i Campuella,
mechamag Lou'e a i rogramy Perrina o
mechack Brownu.

Prof. Zarembka obicet zapocetomni
u matom matematy; u ten spocet mli.
nem u Fran. Paun pmetamremy opor kasy
i Hironomus, i ten, mli. id rogramy mli.
tyzju mli, uanata, i mli. mli.
Hironomus i matematy, i fityzju i
nem. Hironomus uicopotubne — i rogramy.
i opinj mli. "necessary". Tenazju

jeżeli system uważy mi się za dobre i sta-
nowi Baza o: mienchwań onych;
reszta sprzymierzy i serg'liwego konic,
skon tyła historyi mieli bony starcom
plan myślowe.

Kon jince historyi Li. pauc
krodo serdecnie za gotowci, i jony hanpa
popart nam ustatania mimo tylu innych
wymagajek i ciężarów, które muszą
stać się potrzebami.

Lacy syny g'łogorzy powstania

Wł. H. Torrey

Алија Ујасовска 17, м. 4.

Fred vsem, murej njej, vgrani
 L. Pan zgode ne prepričanje i spātneuu vtejem
 i event. uoaganipneotam Carnota : Sur la
 puissance motrice du feu. — Str obecnje prestat
 zastlat firi istonamy puer p. ell. Grotozre ego,
 nobee crejo porovalu odie uafylois L. Panu,
 ay pozvoli hPan prestat i tolie prestat d,
 i pod jorain adrem ?

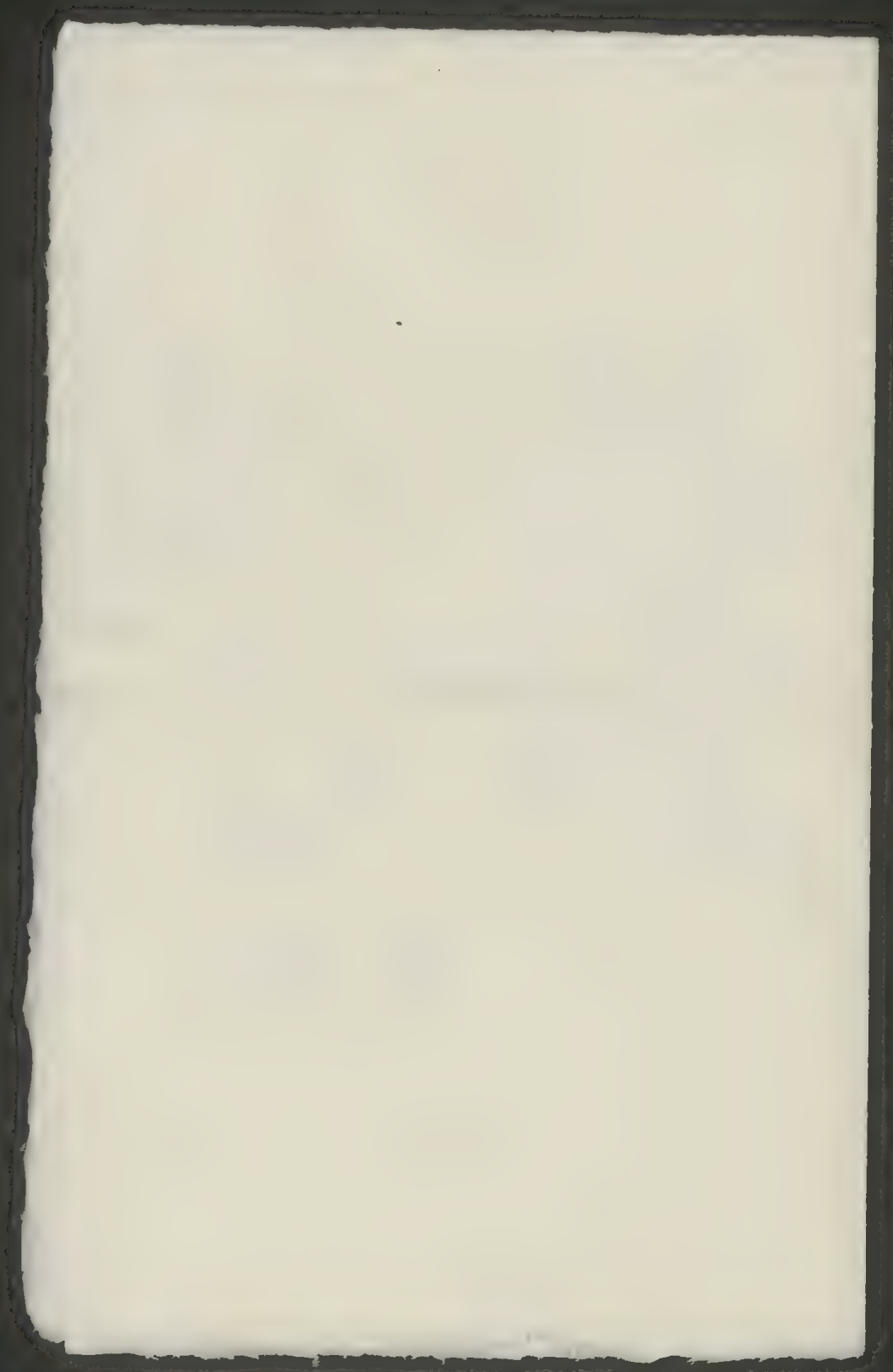
Przypuszczam, iż L. pan musi mieć
wiele roboty, wobec czego nie śmiem nagrypnąć

Był mi interesem, byłbym jednak
niecierpliwie oczekiwał, gdyby h. Pan
znalazł wygoda chwili czasu na
napisanie programu własnych
wypraw, "Wętro" z dziełami i la
ryszami wypraw z fity. Później,
w wydawaniu dzieł, które mają być
mistrz historyczny, nie jest łatwo potrzebne,
toteż wyobrażam sobie to "Wętro" Wętro
jako zbiór wypraw o tarcz organicznych, które
skanują podług różnych marek: np.
wielkie wyprawy Kelvina, Helmholtza, Tassa etc.
Cóż więcej, jeżeli w Berlinie, a pomyślmy o
Karnegie i inni nie mogą być atakowani porównań.

Pragnęthym, żeby to wyprawienie pomyślało
niektórych z wyjątkiem studentów, naukowców i prawników
jeżeli nie myślimy; to mieć chociażby i moją przybył,
choć i w polsce lepiej niż w S. Panu mnie
mnie, co jest istotnie ważnego i dobrego poznania
o wielkich wielkich mędrstwach nauki?

Ład, w mi S. Pan nie może
w te moją świadomości, i teraz wyrażę
poważnego przekonania i przekonania

W. Wojtowicz



Warszawa, d. 25/IV 1917 r.

Al. Ujazdowska 17, m. 4.

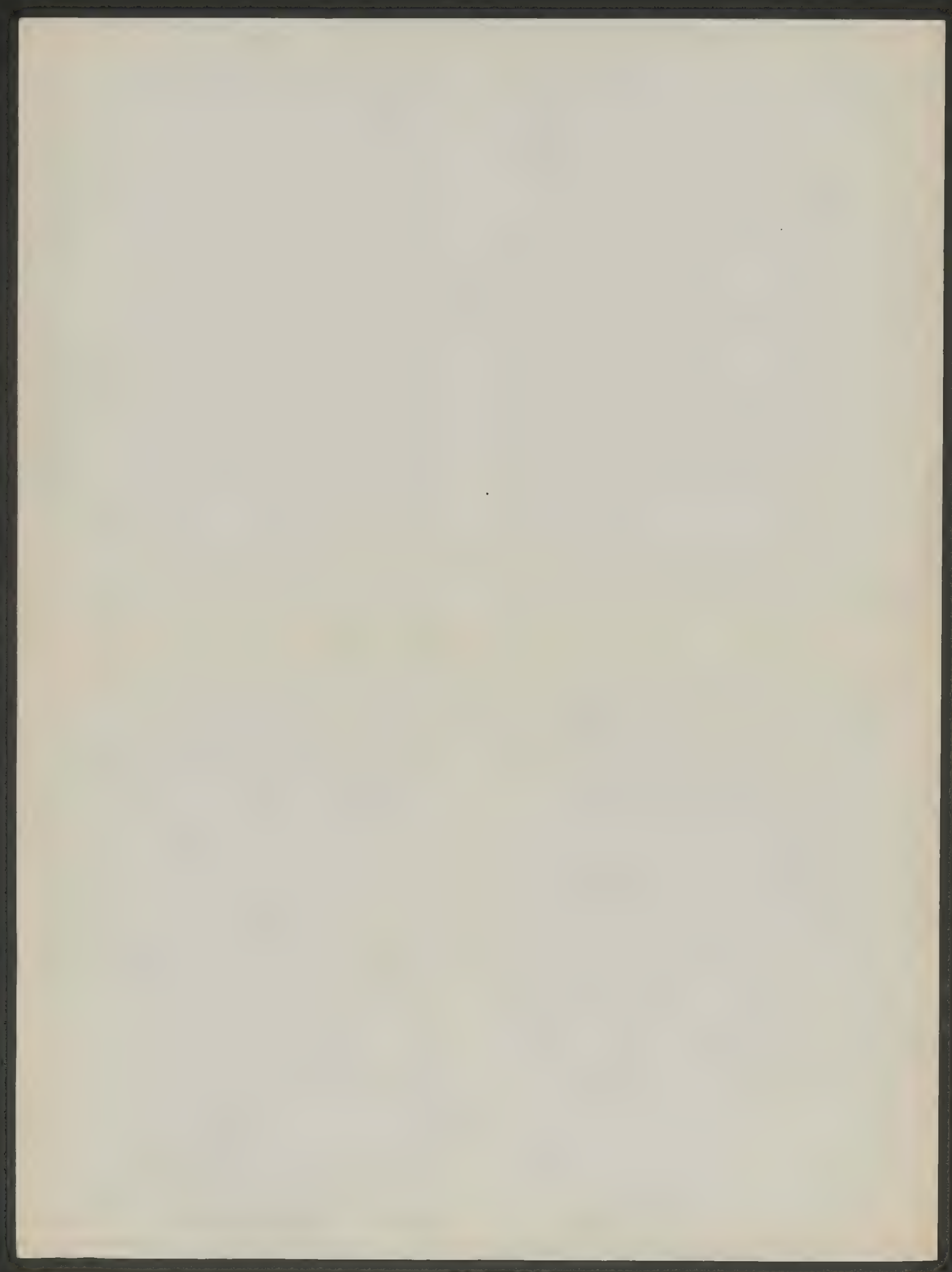
Szanowny Panie profesorze

Doniosłym mi jest z przym., że h. pan ma zamiar wystąpić na
kursach warszawskich w sprawie wykładów „o dynamice fizyki” i drugi jeszcze, którego treści
i notatki orientacyjnej nie możemy sobie wyobrazić. Jakiś to jest przedmiot, czy h. pan
nie reckniełby wykładów takich opublikować w „Wektorze”? Mówię, że h. pan ma niemało
roboty, toteż nie imożnym oczekiwać z Nowego i tego powodu, że by nie przysparzać,
w opracowaniu wykładów o druciu nie będzie dla h. pana zbyt uciążliwym.

Pomyślmy spróbować przedstawić sobie zamiary z h. panem i innymi
innymi sprawami. Przed rokiem, nimyż uszliśmy, myślałem h. pan tak zgodzi się na przyjęcie
i opatrzenie wstępem prestatem Carnota: Sur la puissance motrice du feu. His-
prestatas został obecnie uszczególniony przez interes fizyki, p. de Justowskiego. Human
specjalnie najnowsze i termodynamiki, zawarte, w prestatas nie będzie zły. Czy mógłby
prestatas go h. panem? Opublikowanie Carnota nie jest nim samym, bo mam
w druku parę innych rozpraw odczytanych, które skłaniamy być dalsze tomy „Wolffsteina-
Weatona”, które jednak byłoby, gdyby chociaż to jedna rozprawa fizyczna mogła być
wydrukowana w ciągu roku, myślałem bowiem otychczasowe tomy „Wolffsteina” poświęcone
byłyby matematyce (rozprawy Gaussa, Dedekinda, Steinera, Pieri’ego i
Hilberta).

W serdecznym pozdrowieniu

Wam znowy
Wł. Wójcicki



9/12-9/14r.

Al. Ujazdowski 17, m. 4.

Stanomni Pawi Professore

Niemniej jednak tuż po odświeżeniu
obrotów, spracowaniu do „Newton” wyjątkowo, typologicznie
fingę. Wzrost i wieloplinność, sensuśledzący i zwracający
do rzeczy między w szeregu i w szeregu.

Co jest tuż po Newton, to sprawa, naturalnie,
nie jest barońska: serce polska cięta i silna i niezłomna
lat, może pewnie jeniej parę miesięcy na wyprawie pędzącej.
O ile tuż po Newton może być natierpca (chociaż na pewno i w ogóle)
spracowania i przesłania i przesłania, wprawy i wprawy
i wprawy i przed końcem roku wprawy i wprawy
i wprawy. Wprawy i wprawy i wprawy i wprawy

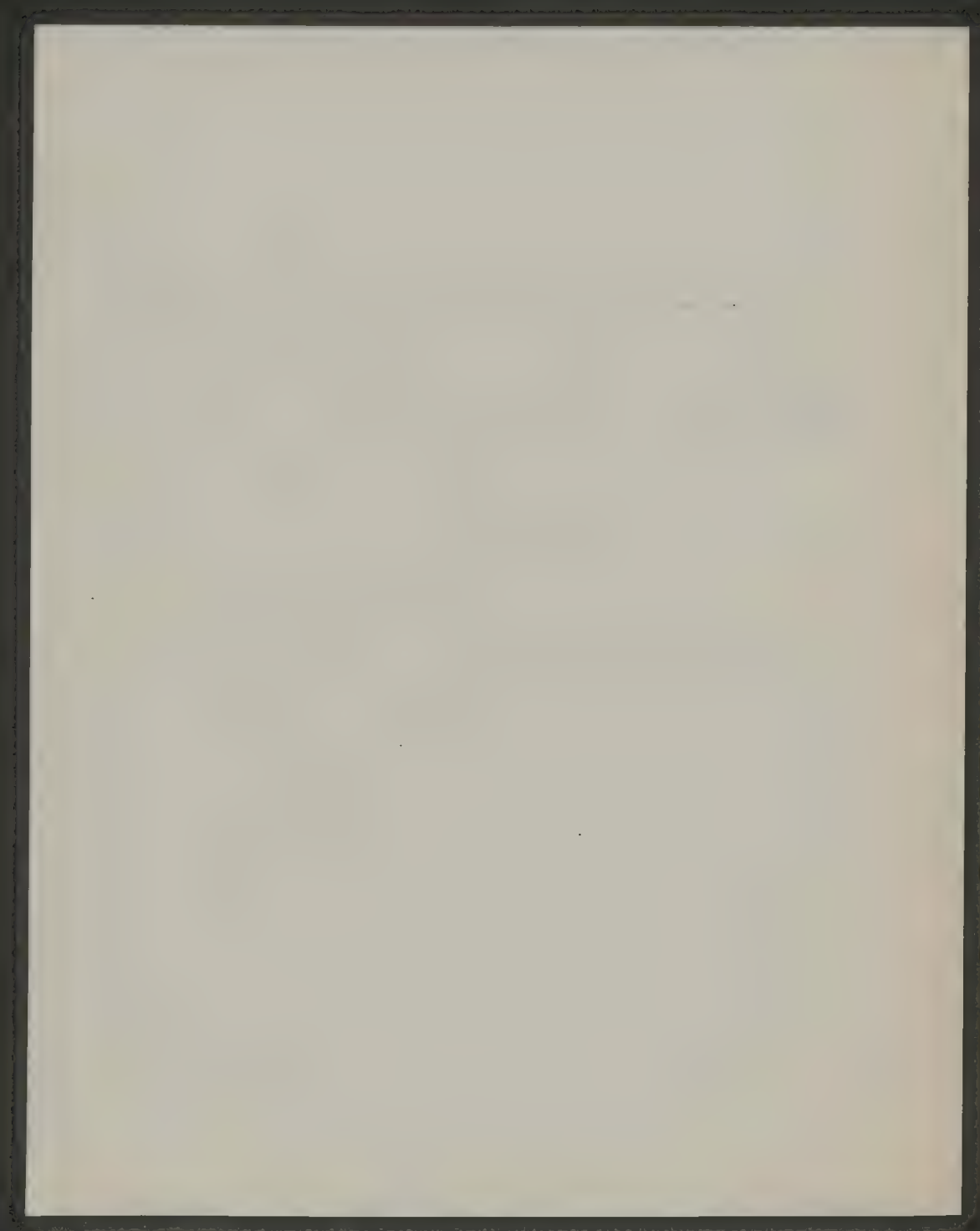
tygodni, gdy Stumacher chciał wyjechać z Warszawy
i zabrać z sobą rękopisy, których chce być jeszcze pożyteczny.
Gdyby h. Pan nie miał już rękopisu oryginalnego Carnota,
może stworzyć swoim egzemplarzem.

Z czasem, kiedy h. Pan mniej będzie miał pracy,
pożyczy sobie amerykański od Xygo i innych jeszcze rękopisy.
Chęć wypała szereg niemieckich rękopisów — coś „Ostwalds
Klassiker”, ale inaczej trochę pomysłowy. Chodzi
mi nie o rzeczy proste, raczej o wartościowe, o rzeczy
o historii, ale o rzeczy bardziej „modernes”, t. j.
tanie, abstrakcyjne idee i coś nieustraszone wartości. Rękopisy
Carnota uważam za jeden z numerów tej serii. Oś
można matematyczny opracowaniem studentów — powyczerpi
i porozumiewać z prof. Zarembką i Sierpińskim, nato
wraz w literaturze fizycznej sam nie orientuję się i

nie mam • tego poradni i w krajanie. Jeśli więc się pan
pozwoli, proszę do latu swego tawio wyznaczam, aby
L. pan umieli między swego umowa.

— Czyż myślisz, że to jest from ci i muna

Wac. Wyższy



20/II 914r.

Szanowny Panie Profesorze

Pred twoma, naszymi, tygoznicami posatan
do La-pana, pucytajze elka, jencucisuni pod opusku, reaps
pucytadu Carrote. Widozanis ussutez mylrezo adrem
list nasz nie smet, ale jekim toz niepozajny • las
reapsin, jaszadme byt on polecony. Moze on
La-pana bynie Tazner napism ni ponz etir, my reaps
osust wate paun.

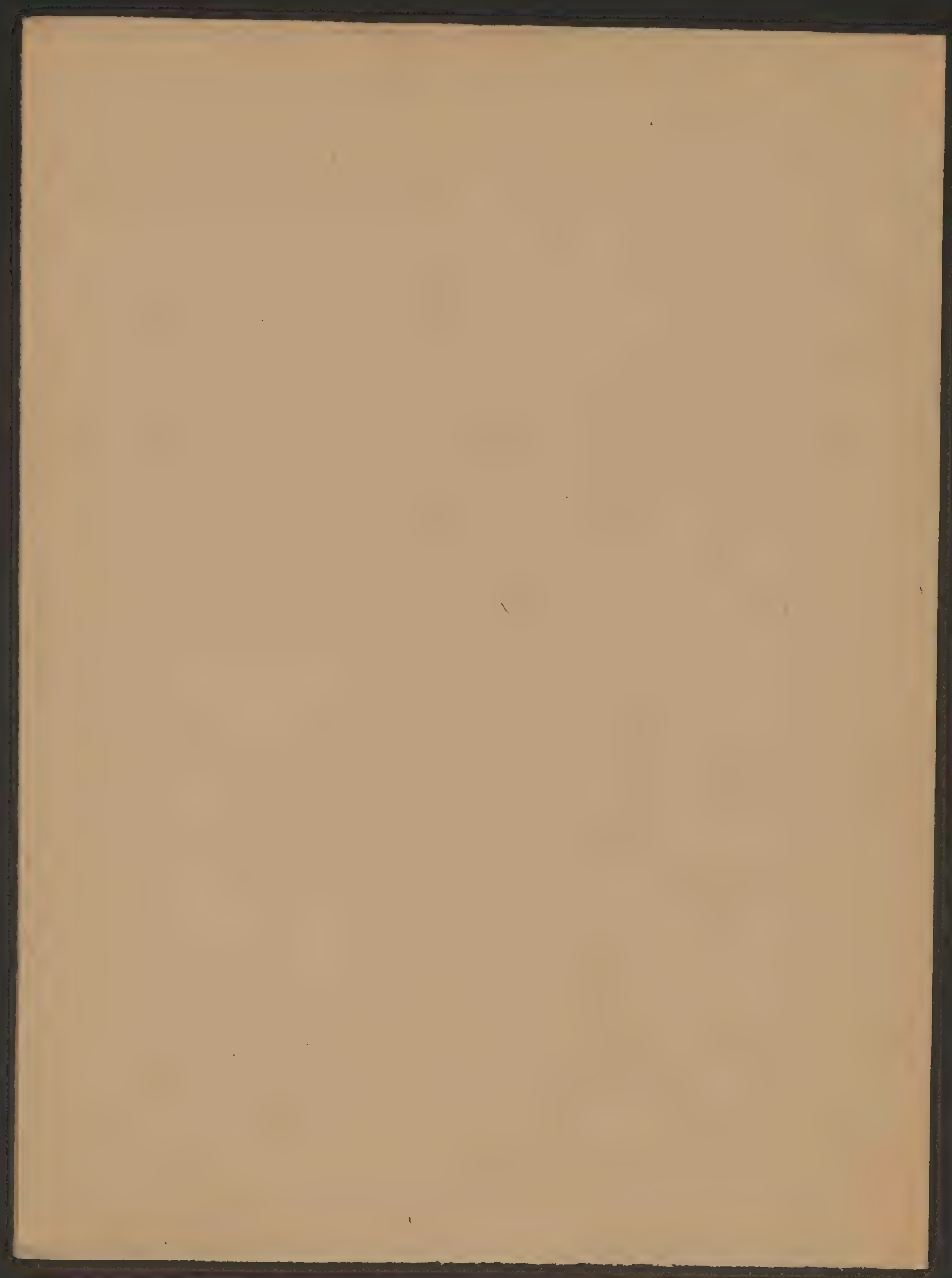
W biece smontem, i smute narota
is ussodmyd nize nie wrytem zosami scuzgitors
reapsin z orygiantem, i, jernaz nie smucetam tyg

niepoci, jak również opłatami korekt, ten
15 h. p. m. moim był opóźniony co do zewnętrznego
poprawienia wydania. Chodzi przede wszystkim o parę
terminów, co do których. Stwierdziłem, że za
tych 2 dni. Panem. Ostatecznie, moim było opóźniony
o 10 dni i więcej, aby h. p. m. napomnieć i poprawić
i napomnieć i omentane.

Nie wiem, jak h. p. m. one ~~nie~~ zainicjować
miejscowi reżysers, ale teraz, to nie opłaca się h. p. m.
wobec poprawy stylistycznej i to przede wszystkim na to
czem, h. p. m. poprawa teoretycznym robót przed

zobacząc na jego stronę.

Porozumienie awersji widać i prawni, ale
te lepszy będzie omówić później, gdy mi na jej
wypowiedzi wraca. Co do honorarium wreszcie, to wzięty
kasa skądś, a to awersji prawni na
wypowiedzi, jest wziętych awersji i proponuje
honorarium w sumie Pl. 33 w awersji, który prawni,
i w awersji prawni jest do wypowiedzi prawni
awersji honorarium w prawni, a to prawni
nie mi na jej wypowiedzi prawni i awersji prawni
wypowiedzi, które byłoby awersji, gdy Pl. prawni
awersji Pl. prawni, i to maximalna, ja mi na jej



9421

III

Water, surface, on

Lwów dnia 14/1 99

Wochany Maryannie!

Verdeenne Dziśki za przy-
stanie mi ślady. Myślareraj's
one w zupełności o tych
celach praktycznych, o które
mi idzie. Robimy obecnie próby
naś skraplaniem gazów nafto-
wych, które wydobywają się z
węglów i szkieł sztycheras poognie
o opalania koksów. Upodzielamy
się, że wybierając odpowiednie

frakcyi białej moim otrzy- to
mai produktu białej iś obko- cho
nale zastosowai do celów ośmielnie o
i innych. Podaliśmy już o patent
i oczekujemy z ~~to~~ niecierpliwością, aby
czy nam go udzielił - tak mile dla
sobie z tej rzeczy obiecujemy. cho

Może bawiera mógł prze- wz
stać do „Krona Polskiego” krótko ma
rzmianka o pracy Torzej mie- man
sionej w Akademii Umiejętności na
o przeniesieniu ciepła etc. Jaki My

to, rozumie się, brudno, dać
choćby przybliżone. myślenie
o sile naukowym przekroczenia
szerokiej publiczności; ale –
widać, widać, że nie będzie bez korzyści
dalej dać się poznać tu o kraju
choćby za pomocą ogólnikowych
wzmianek dziennikarskich, jeśli
mać zamiar – czego upodobać
namy się – oświecić się wcale
na którejś z naszych katedr.
Wzrosty 10-15 tysięcy sztuk,

które zechciej przesyłać na
moje ręce.

Verdunnie Cijs pozdrowieniam,
Rodzicom Twoim ukłony i
myraxy myślnego wczuwania
zabieram. Twój

Macten H.

Uczczeni Profesorowie!

Schodnice 24/6 1900

Popiszęam urzadzić Cię, że udało mi
się zrobić próba - zmierzenia ciśnienia
i to w sposób zupełnie pewny bo za pomocą
odwróconego menzurylika. Poprzednio błąd polegał
na nierównościach i niedokładnościach roboty.
Manometr na zbiorniku podniósł się od razu
na 150 atm, potem jednak poroli wyjechał jeszcze
trochę dalej, powyżej 170 atm i tam stanął. Dokładności
manometru sprawdzano przed i po próbie, rezultat
zatem pewny. Odpowiada on wysokości słupkowej około
12 m w rurce 40 mm, co zgadza się z pośrednimi
obliczeniami z ilości wody i ilości uderzeń. Twój Młody



Correspondenz-Karte.
Karta korespondencyjna
Карта кореспонденційна



Zur für die Adresse
Wyłączenie na adres
Виключно на адрес

Wielmożny
D^r Marian Smoluchowski
prof. univ.

in }
w } Lwów
6 }

ul. Sypiańskiego 2a

Haaren 21/1 1903

Wochany Profesorze.

Ozisti najuprzejmiejsze — za obecne listy do mnie i Tadeusza — ; znając brat. cnam i (z oporządkiem prawdopodobnie przesadnych) nstót exanornego Profesora. do rozelakiej korespondencji, po-
strójnie umiem sobie cenii ten wyjątek.

Myśliności, którei nam nasunął co do porowatości gumy, spowodowały nas do ponownych obserwacji, których wyniki był o tyle pocieszający, że pokazało się, że guma namoczoną poprzednio w wodzie nie przepuszcza powietrza prawie wcale. Poprzednie dwie próby były robione z kawałkami gumorremi, które przez miesiąc blisko stały w pakach w suchym miejscu — i miały sposobność wyschnąć na pieprze. Jedną z nich napompowaną na 30 atm. straciła podczas roboty porowatość w godzinie. Po wyciagnięciu nie dostała się już napomponać ponownie woda, a na powierzchni w niskich lub mniejszych głębokościach pod skórą miała bąble — powietrzne, jakby powietrze. Drugą próbowaliśmy tylko na mierchu — ciśnieniem 40 atm., przy którym — powietrze uchodziło obficie bąkami na zewnątrz, mimo że niebyło absolutnie możliwości innej jakiej niecierpkości oprócz samej powierzchni gumy. Obecnie ta sama kawałka namoczona z tyżkoci poprzednio w wodzie okazuje się zupełnie nie-
przepuszczalna dla powietrza. Obserwacja ta każe mi na nowo wskre-
sić tę formę bari, którą miałem zaszkicować już za wykreśloną z listy żyjących. Guma bowiem można moczyc, impregnować, smarować lubp.

Ale cała obecna uwaga nowa i nadzieja w inną kieruje się stronę. Choć noworej przywrócić myśl nowa, kto nie, czy mi najłepiej.

ty. najprościej i najpewniej ze wszystkich, które dotychczas weszły w grę na punkcie bari. Może to będzie ostateczne rozwiązanie. Polega ono na faktu, że ściana gumowa z silnymi warstwkami płciennymi jest zupełnie twarda i odporna przeciw wewnętrznej - ciśnieniu, ale ciśnienie zewnętrzne nie przedstawia żadnego oporu - prawie. Ponieważ kółło zamierza mieć największy przekrój w najmniejszej obrotowości, przeto każda deformacja kółła gumowej z pierwotnego okrągłego kształtu stanowi zmniejszenie pojemności. Stół uniwersalny w przeobrażeniu rodzym - bądźto wewnętrznym - bądź zewnętrznym - zamienia kółło gumowe napompowane ciśnieniem na 30, 40, 50 atm, uzyskuje się ścianę elastyczną a miękka, w rzeczywistości z którą fala musi się zgubić - niemal zupełnie. Zasada ta umożliwia zastawianie wszelkich możliwych kształtów i symetrii (do najmniejszych średnic), daje wielką powierzchnię bezpośredniego ^(niemal) zetknięcia - między nożem a powietrzem, jest najtańsza i najmniej komplikowana, a więc najpewniejsza. Za chwilę na oko jedna - obrotowa, czy kółło takie z płciennymi warstwkami wyginana przez przemieszczanie zewnętrzne - ciśnienie wody (wynosi ono w większej głębokości + ciśnienie pompy blisko dwa razy tyle, co ciśnienie powietrza) z kształtu cylindrycznego w przekroju elipsy czy innej jakiejś „jajowatej”, i to wyginana ciągle, kilkanaście razy na sekundę, nie zmęczy się zbyt prędko. O gumę się nie boję, ale o płótno. A no, pokaze się i to niebawem, bo z wielką fantazją rzućmy się na te próby:

Jeżeli co do bari sprężynowej i powietrznej. Nie ulega wątpliwości, że obliczenia Trögl - obrotowej i przepływowej fali są słabe. Ale najpierw stwierdzenie obu przekrojów nigdy nie jest tak niekorzystny, jak przyjmujemy - ; i tak np. w naszym przykładzie średnica - obrotowa - wewnętrznej i ślupa wewnętrznego były 140 mm i 40 mm.

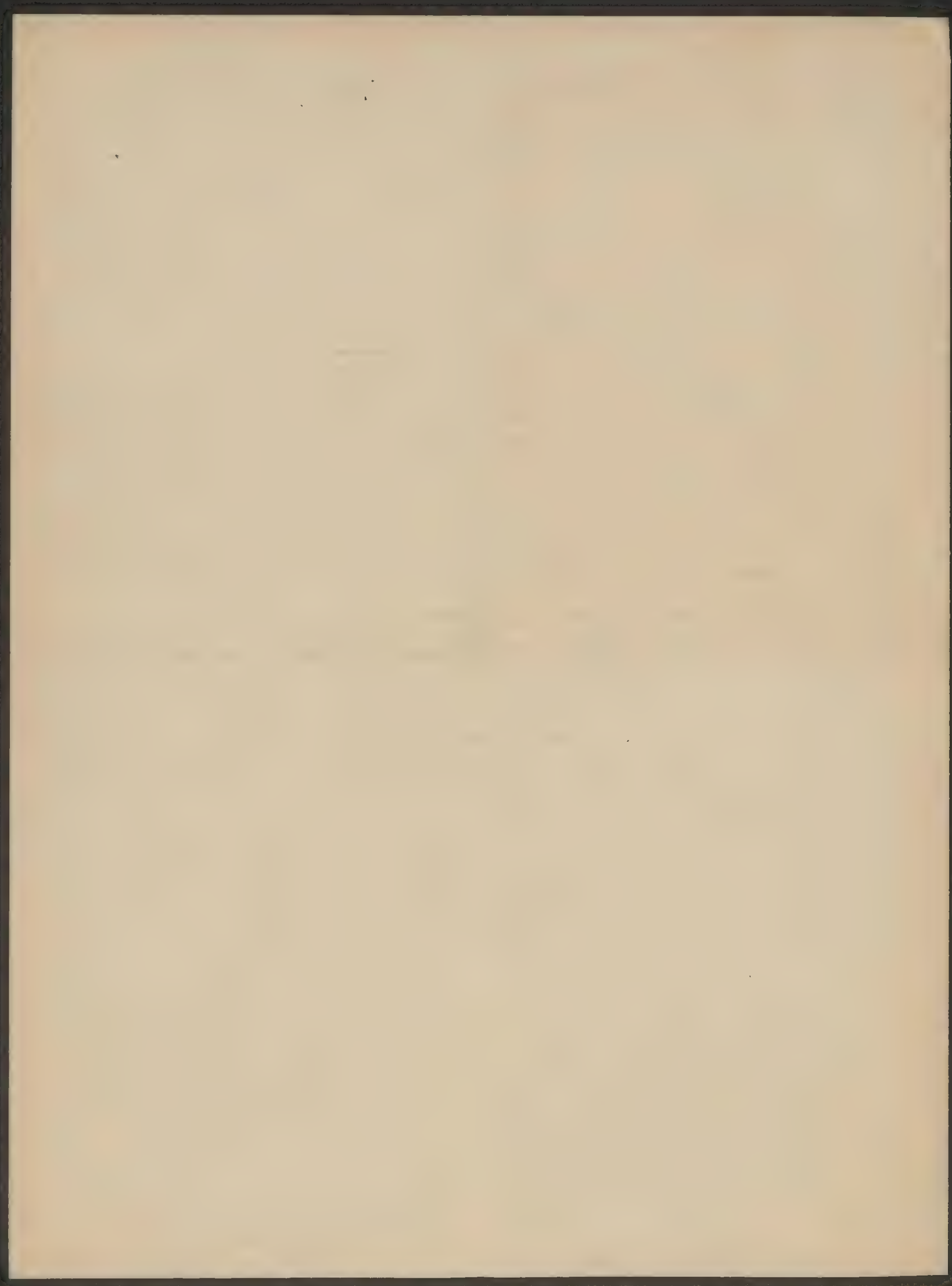
Ponieważ fale w zennym i mennym prądzie wody
powstają równocześnie i te same prądy mają stopy do
bani przysięgają tu prądy równocześnie i znoszą się po obu
stronach stoku, sprężynowej bani. Z chrzą zatriainisza wentyla-
powstaje w ślupie mennym - zgrzewanie, w zennym -
rozciąganie; obie fale biegną, a góra i spotykają się na stoku
bani, gdzie następuje wyrównanie.

Przy ujęciu bani pomniejszej należy osobno ująć stację
bani, aby zgubić fale zenną nie tylko nieużyteczną, ale szkodliwą,
bo powodującą wypanie potłacz. Dlatego też mimo całego zapatu,
jakim przejść mi się może - mój urodzony myśł - zastawanie
krótki menną pomniejszej a zenną ścisłej wody, przynależą
myślowi bieżącej bani w krótkiej elastycznej rurze ścisłej prze-
pnie między zennym - a mennym ślupem - a mi
równocześnie stok i sprężynę sprężynowej bani. Czy taka rura -
odpowiednio sprężysta a wytrzymała da się zrobić tj. czy najłatwiej
z materiałów trzymających środek między gumelastyką a ebonitem,
oto pytanie, które stanowi obecnie przedmiot korespondencji
z pewną fabryką gumy w Kolonii.

Ale ja tu rozpisuję się o baniach, zamiast rozpocząć od
ustanowienia rądek obu Panom Tioim, którym zechciaj my
różnie odznaczyć ukłony i serdeczne pozdrowienia.

Twój

M. S. S.



ie Ci będzie interesował. Tylko proszę, aby Tadek mi go schował.

Zainteresowa mnie bardzo zachowanie się tej mieszaniny gazów wobec skroplenia i parowania — zachowanie pozornie zupełnie inne, niż innych mieszanin. Po najpierw.

1) jak Stefan prze, wzięta do -90° mieszanina (opron kilku galaretowatych frakcyi) nie skrapla się wcale, mimo, że posiada wielki procent benzenu o wysokim punkcie wrzenia (np. 10° , gorzej frakcyi temperatury o około 30° powyżej zero). Skrapla się dopiero przy temperaturze ciekłego powietrza.

2) odwrótnie mieszanina płynna mieszanych gazów, a mianowicie między innymi metanu etc. zamknięta w butelce zclennej i ogrzana do 40° nie daje większego ciśnienia, niż 5 atm.

Zjawisko bardzo ciekawe i istotnie godne, aby je osobno zbadać. Stawę gazy te o tyle trwalszej przechodzi z płynnego stanu w płynny i z płynnego w lotny, niżby należało oczekiwać. Zdaje mi się, że tłumaczenie Stefana jest słuszne, że zachodzi mianowicie tak wielkie pokreślenie chemiczne między frakcyami, że tylko razem chcą zmienić stan skupienia. Póki jest płyn w naczyniu, ten absorbuje gazy i nie pozwala im osiągnąć właściwej prężności i natężenia, mieszanina gazów skrapla się dopiero wtedy, gdy najlotniejsze frakcje się skropli mogą, inaczej te lotne ~~gazy~~ frakcje rozpuszczają w sobie pary benzenu i innych wysoko wrzających i nie pozwalają im skropli się, jak wypadłoby z ich natury.

Bardzo ciekawem (teoretycznym) byłoby badanie:

1) Czy pojedyncze frakcje oddzielnie wzięte (a mianowicie metanu etc.) równie opornie się skraplają, czy też kiedy w swojej temperaturze wrzenia

2). Według jakiego prawa rośnie ciśnienie pary tych substancji przy
odróżnieniu małych mas ze zmieniającą temperaturą.

*) 7) Na mnie ze statystyki praktycznej właściwości te miesza-
niny, że ciśnienie nie rośnie wysoko, jest niewyższe niż w
co umożliwia wyzyskiwanie praktycznej całego niemal gazu.
Obrotowe wagonów kolejowych gazem, lampy pokojowe gazowe
i statki żeglarskie, gazowe motory, bez karburatorów) etc. To co po
odparowaniu lekkich gazów zostawiały w butlach, miałyby
jeżde wartości doskonałej benzyny.

Wskazywać uisiek stoni Trój i uciatoranie rurek Pen' Tróid
zakaze Trój

Wach

L

Także stowarz, że to w nową przemyśle „Grünsand“ i „Bohnen-
ort“ powiem nastąpił charakterystyczny „Kohlenschiefer“ z wielokrotnym
odróżnieniem roślinnym

*) 3). O ile ciśnienie uwarunkowane tym gazem skroplenie przy samej temperaturze
w sprężeniu swoim Stefan nie posiada, jak wiele czasu
potrzebował gaz, aby skroplić się w zlewnicę z cieplem powietrza.



7
Lond 20/4 1901

Wochany Profesorze!

Posyłam Ci w pospiechu (jako si jałm
na nysierdhem) pierwszy swi tj. znaczni
miskun, jeden, mej bratowy prawniczy
do moilnie szybkiego przekładowanie. Jeżeli
też Sachary Profesor ma, jak pomiciaś,
wolny a nieprzymusowy wol zajęcie się
tą robotą, proszę o Sachary. młodzi
w swojej rze z uregulowaniem bardzo
krótkiego terminu, którym nam pozostał.

Rechts preysels zaraz po Smertach.

Tymczasem serdeczny uścisk Stani Torej
i życzenia miłych Smiań dla całego
miego domu — Waszego sile.

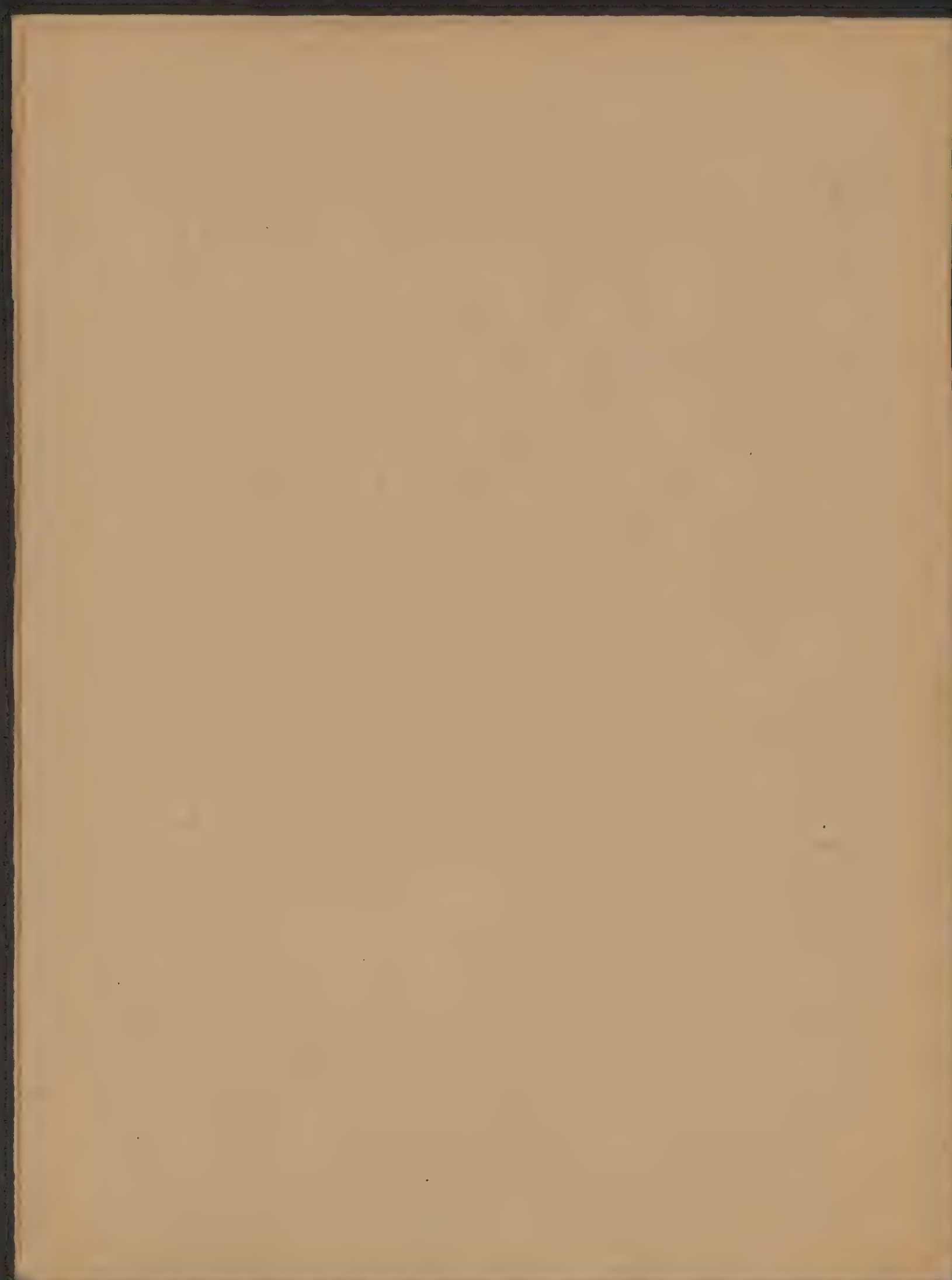
Torej a raczej Maur.

Wachan W

Tętu miejscami życiem męsty
z Statorowej mej bratowy, tak, że zrobione o
swoim czasie przez Czeis Benie Stomaceni bezpie
mądrosobnie mielkiem udatowaniem w robocie.
To reglata na recepcie naukach uprawem o moilnie.

crystalne pismo, o čibz ne manjane lico
mupakei ni byt. mome.





9421

III

Opfergaben. 17. 18. 19.





9421

III

Lickensia Igneae

2
Drogiu Panu!

Zrobiemy z Konicem Wniosk 2. r. w.
Lecnie przystane mi uprzejmie odczekać.
proszę Państwa wcz. z listem, nie
odpowiadając Panu na życzenia,
widac z listu Państwa listu,
że Pan zapewne opuścił już Łódź
browne, a mi jeszcze nowego adre-
su.

Chybně obecně vědomo, že
Blum je v Journal de Hygiène
a zejména freestatem, spíše
podnětoví čim ve první, a
jeho nepřesnost postavení
mnohdy je pod tak znetkoni-
tím keramickým, respekt
čim některé postavení

J. Zehnisch

We Looi 6. 1. 897

Le Juvvle 2000 11 mace 1899.

Leuvvay Penie Koleys !

Mato mi doniesi Penie, ze grom profesorov vy-
drata filosoficneho neneho univerzity nebrchito na
vuvorjem prosedumie jednostoinie. prytici Penie
prosba o prenicovani veniem legendy do kove : ie
nebochi se berye v neplurazet dnicet pnestena mini-
sketone do zetrovdenia.

Sam tady nedrize, ze jri v laticum plovora b. v badi
Penie nes vykresel : : tery pveda prvok vbi mri-
ci pusti vrye se neplurazet pntebv senes st-
checov.

Ita prof. Fehien obecnie obloimie choy byt jri od
Hivvoro cesa mervov, v mltet tery vbi vykresel
v Klovve Kongstet sketov byt badi vevvety

Byłoby lepiej nawet najspokojniejszemu, aby Pan od razu rozpoczął
systematyczny wykład fizyki teoretycznej; utorymby sobie
program na 8 godzin, a długim okresie należałoby
zmedytować możliwie wypracować. Jednak, że bionce n. p.
kollegium 4 godzin na godzinie (jak Planch i Bertinot) niewła-
ściwie podane. Mnie jednak w pierwszym kursu bionce Panu
nie ciężyło bionce 4 godzin. To też nie Pan raczej na
labore fizyczne przygotować 3 godzinny kurs matematyki
ciężkiej, a doświadczenia n. p. 1 godzinę + 1 godzinę
„wstępny z chemii fizycznej” co Pan w Wiedniu za-
mieszkał wykładem.

Oczywiście nie chciałbym i nie mogę Panu zalecać
iadnych abstraktów, wiem że Pan spracował wykład
fizyki bionce budynem i powodzi terminologią, ale
powoltem sobie napisać, że jest pewna droga w rozkładzie
na godziny raczej stać się i uważać, że je Pan
o ile to możliwe rozkładni.

W końcu wyobraź sobie że zabrał się, że przygotować
w Panu długiego raportu praca i nie wie jak dotrzeć
na koniec doświadczenia, a chyba nie potrzebny
Pani uświadomić wielkie i ogromne praca i do praca
gdzie jest to właśnie praca.

Przez fizyki i wykładem i wykładem i wykładem

J. J. J.

21
Drogi Penie!

Proszę mi wybaczyć jeszcze opóźnie-
nie w przesłaniu Panu serdecznego
podziękowania za pamiątkę okazaną przy-
staniem mi odwiedzin piskanych form
Paryskich.

Nasi akademicy nie podziękowali na

moim wieloletnim Kolegom, to ten normal-
nym trybem. Dopiero teraz powiem ci o nie-
zmiernie poważnej - a lekkim kłamstwie
wyrażenie nie mało ujęcia, które sprowo-
dowało moje opóźnienie.

Żenem na Instytut i przez najlepsze
prowadzenie w dobrej wydanej formie.

Suzanne i jej siostry

J. Żelazowski

We Lwowie 22. 3. 1878 r.

We wtorek 10 Kwiecznia 1899.

Wzrost 5.

— znowu Pani Kolesz.

Przepraszam ci dziś od naszego Dietke-
na, że urodzeniu francuskiego Państwa
dokładny tekst jej z ministerium
i że dziś wyjeżdża on do Paryża na
o tem wiadomości.

Konradem i jej aprobacją, aby Pann
niepóźniej przedstawić w przyszłości mi-
nistrów i ichleńskich przez Państwa
i potem przez Pann niektóre obywateli
o do Państwa wyjeżdża i res.

Z powodu życia gołego kat. Kościoła ferje

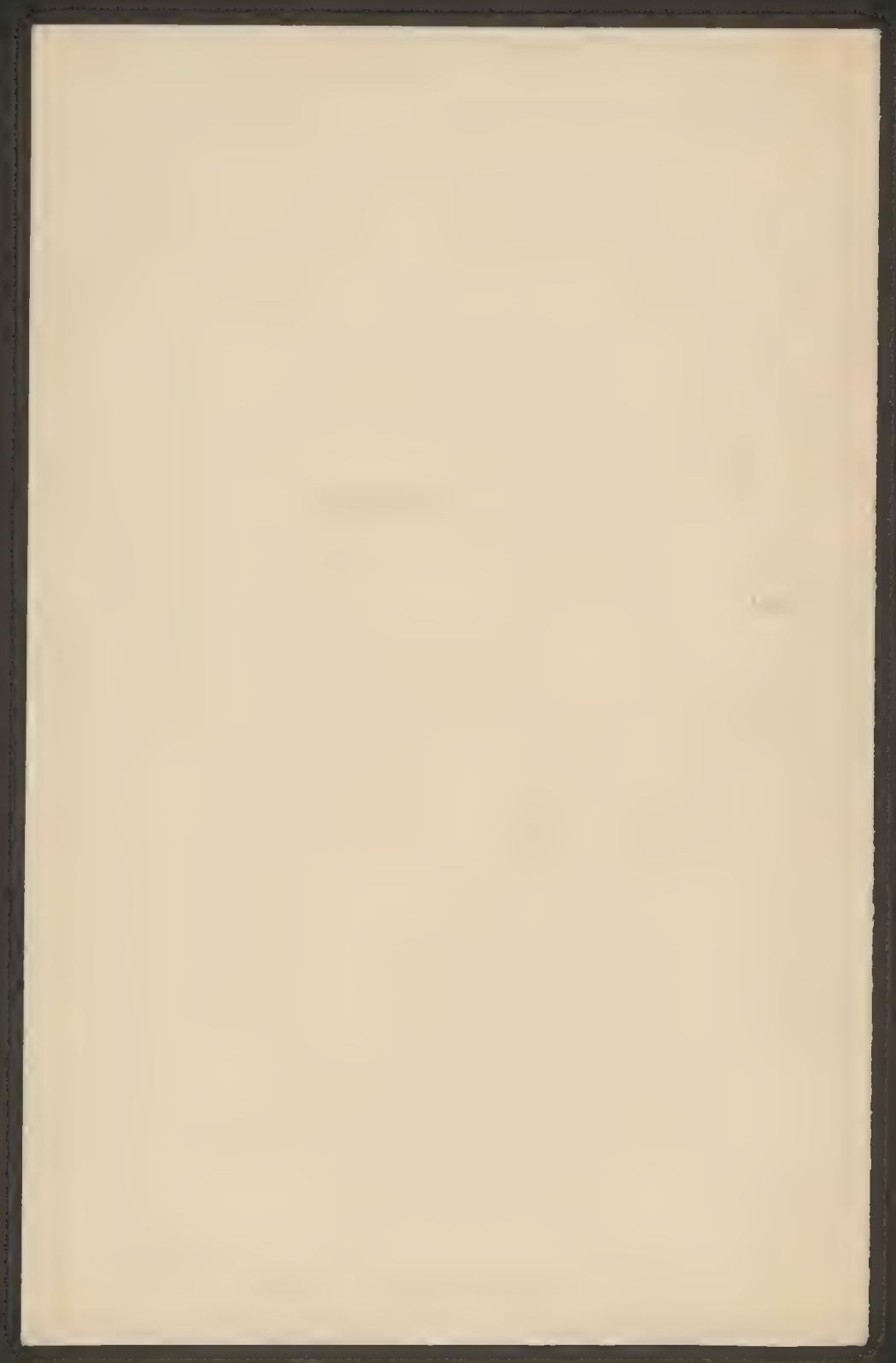
rezerwacji, i je szeregiem wystaw, gdzie
ciężarówka l.p. 10 t. n. . Nie sportowa w jednym
Ciężarówka antybakowa do 22% rozporządzenia
może być i powstać w ten sposób i być
do 10% więcej.

Oto będzie ten mój pierwszy rozporządzenie
wystaw, 48% więcej, a co do ich
liczby, to nie należy do tego bynajmniej
tego rodzaju, że by być rozporządzeniem
oformić „mechanikę i do obrotów” a rozporządzenie
od samego początku l.p. do mechaniki: funkcje
matematyczne. Ktoś leży bardzo blisko
relacji 11 godzin, a z powodu
nie można liczyć z kolegami i z innymi
na więcej niż 25-28 wystaw.

To jest więc mój i to będzie
wystaw, które obrotów, a by być
ten rodzaj chodzą elementy.

Fronte epistolarem et, in vi obsequii
voluntatem et libenter rogat nec
-per te velle - reverentia omnia.
etiam de videris in!
sorum pro pariter delectari

J. F. Knewlton.



Do Lwówi z. Hingom 5

19. 4. 1874

Święty Pante Kolego!

Wpraważam cię do Stokroci i
Drogiem wybrakim do wystad
Pierki: piatek od 11 do 12 i sobota
od 10 do 12.

Jezby ci okucio, ie to Pan mado
godne, ladnie Pan mozt umowic ci
z Stokroci o inne.

Prapracowny wystad pro wstach

ruskích ve čtení let 4^{ty} meje :
předem viz vyhledání Písní vyhledá
v júně let 5^{ty} meje .

Do vdechní mi u dni Písní

~ Z. Brevaří.

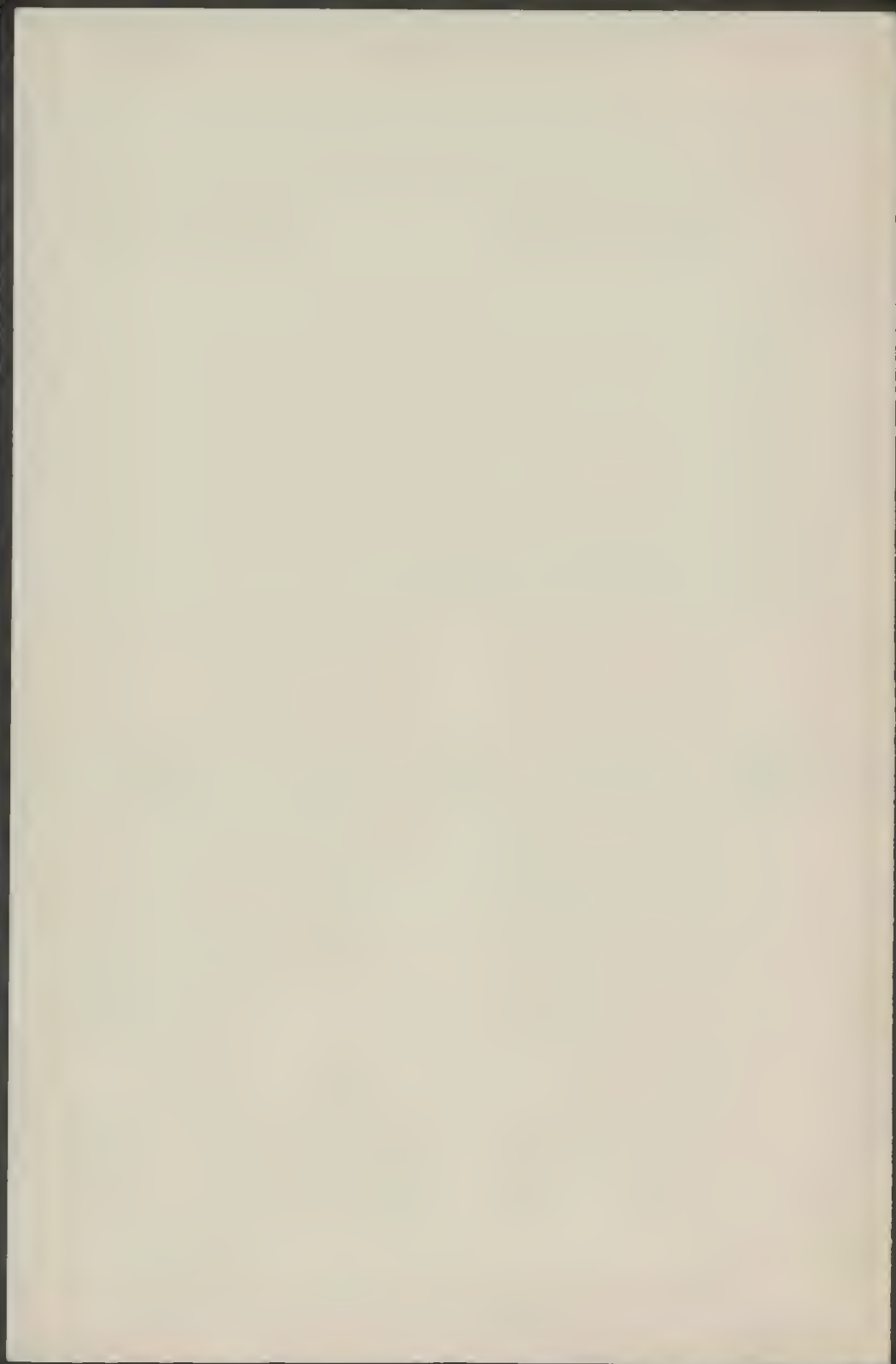
Re d'arrivée 24 mars 1897.
M. H. H. H. H.

W. Hazen

Kooleney Parrie.

[illegible]

1. *Myrica rostrata* L.
 2. *Myrica rostrata* L.
 3. *Myrica rostrata* L.
 4. *Myrica rostrata* L.
 5. *Myrica rostrata* L.
 6. *Myrica rostrata* L.
 7. *Myrica rostrata* L.
 8. *Myrica rostrata* L.
 9. *Myrica rostrata* L.
 10. *Myrica rostrata* L.



kl. 250 gr 77 r.

Rocking arm

Stymmerov Deník zapsaný v roce 1860
 Lorettanovi a jeho manželce
 je přáno, aby se jim
 - jak vyplývá - úspěšně dařilo

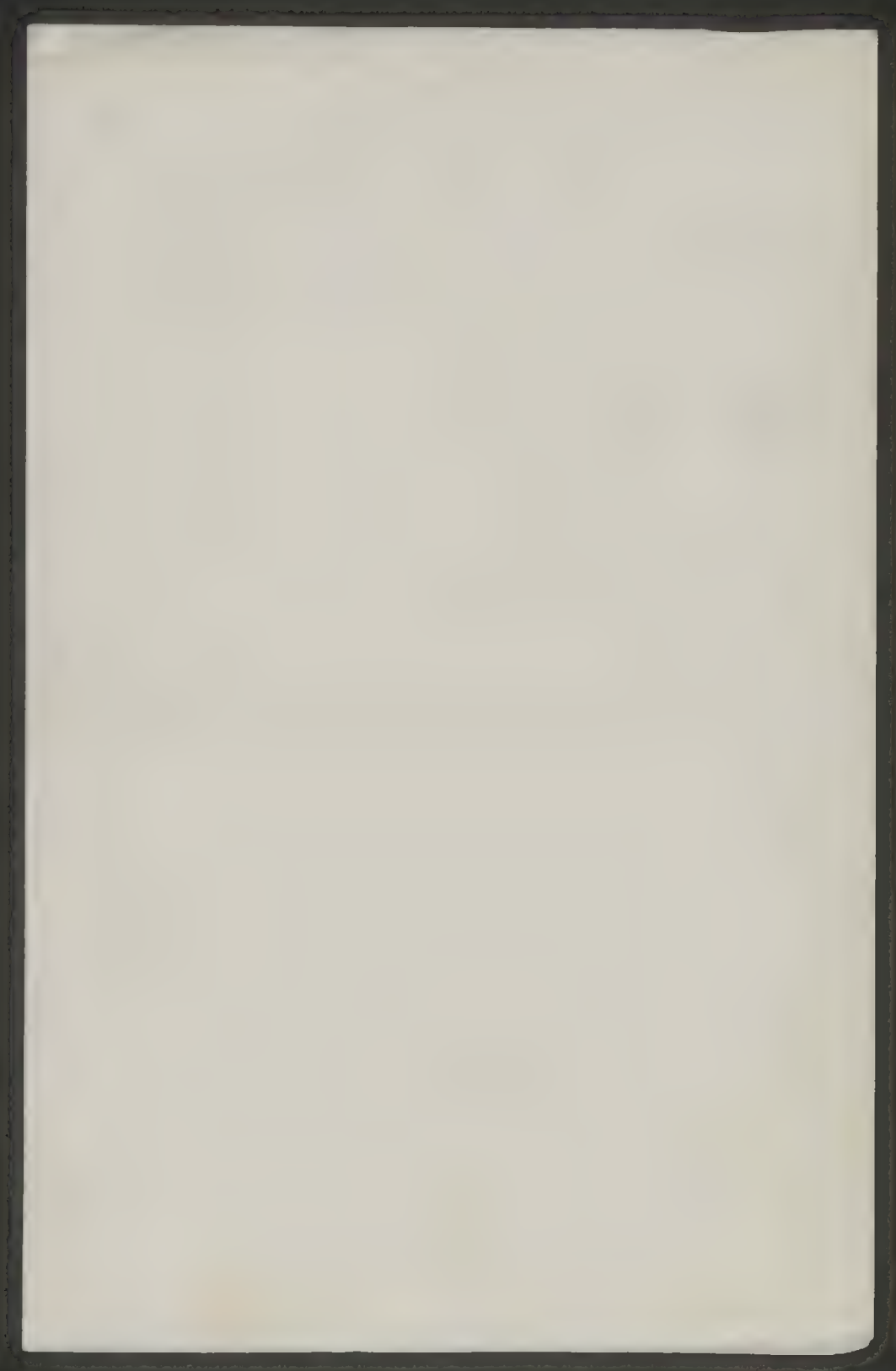
[illegible]

Уважаемый, Алексей, вот тебе обещанное
в письме 20-го февр. и высланные
и вот 12-го февр. высланные.

С уважением
А. И. Кравский

may

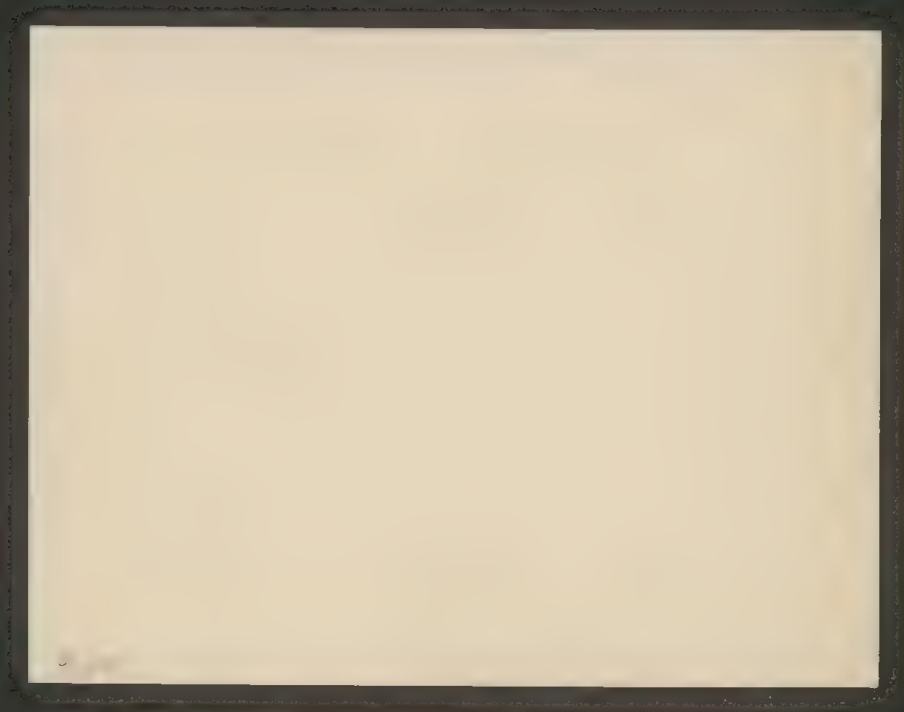
2



Miejsce zamieszkania: Działka; liście cedry.
opis: posieknięte, prostopadłościennie, jednor-
ne, dółki, dółki, kęty, reprezentacja, co ci
i drzewostanu widać. Osiemnaście
drzewostanu występuje w roku dn. 15^{te} marca
1846 do Niemcewiczów. Bardzo być może
i jeszcze tam spoczywa. Może ten jest ostatni.
Kierunek: o to Niemcewiczów.

O z drzewostanu nie będzie we Lwowie
do widzenia w tej postaci

Z. Knevel



Kochany Peter:

Obyś celownie drżkami ze
rent I, który śnieżył wgo-
rówac' (nie domienić zeraz)
Jutrem kęś na kolej periktor
- na Nordbach śnieżył osobno per-
daci. Je frowsten Piskhan
Le sama fotografir kłame mogła
począć i. legitymacyi ślętej.
Preferencji i. do Peter na rekordy-
-czu wieden sprząb nie

myr melleo".

To system 25

25/10/20

25/10/20

Kochemy Panna:

Tris' prosit mi knazkevu patenu Vajcovicu
degremin. Daje mi v jakeh, ze Vajcovicu
on se je semel pozvati; jaron mi se
potci a se vime v Panna, imen; albo
lepi miak on janye semel ze kradec, sem
vzime z vtesny podpisem a se je ova
knazkevu.

(arken na rok Vten

J. A. Bricek.

Correspondenz-Karte.
Karta korespondencyjna.
Карта кореспонденційна.

An
Do
Lo

For the
Wladyslaw
Викладно

Hochgeboren Herrn Universitätsrath

Dr. med. P. v. Smolenski

Wien

in
w
s

11. Altagasse 31.

Society - true!

Porleniviatem leu stordlivie, ie ze
 vstretem pogladem ne kademere ipia o
 2. dracij stony vshd mizerkati, se do št
 nie odpricam jace ne list ponik
 2 pred misaqee. To tci konzultam
 2 nialiali istare tšory unimovetini
 malitve vrelj, z metovnapje i
 brouzom živie bice m.
 1891. nore, ie ten sem edver spravil
 u Evropsie i Laskendgleichung ver, m

brnimo celej obstrukey noset ich dotka
cy, kei „creteerek“ von z Unregelmäßig-
keiten v sel Verteilungz vsety
elektromie pokonane, je brniam, mino
i z mem ke z voh ci z draty o mistro-
voprech, to iadneg seace nie vsplydnatem.
Vysicenie moji to Zekopaneg i do Simetke
vsete ci dobre; odvratku Wilkrostich,
on prysior z voh „Pykelionater“ Ang-
stoma i voh prvkue observace na
insolera v Zekopanem. Keriaru
vizeja po svetech jak prvsi Tater-
nig co cuse mezu prvkyt vprydzit
ure petni kuz, ce m, +1.50° v
Berlingu strom vprydzit z v
bylo vseto zivot.

Kępczyński - jak tam zapewne wiadomo
sprząkany sobie ten daleki szan Kewelerski,
ci 152 t. m. mierzwiak wążci ci
pod pan łofel cy bantofelen Kurycki
a ten p. Schweiner - dyktli ogrysiaci
wiedza bantofelowi - sonacit Łokty
r obyt obior Bi. a D. caplesta
w samtoru; Deje um to. Kikhet
Kroon wrej mierzwiak dte chorej
ionu i. proguistry.

Zobaczcie wie osadom na ceryton.
lure, i. w. d. kerytate z. z. z. z.
ionstion. Kocka. Kory. Kory.
Kory. Kory. Kory.
Kory. Kory. Kory.
Kory. Kory. Kory.
Kory. Kory. Kory.
Kory. Kory. Kory.

Lwów, d. 12/X..... 1907

Kochany Panie Mierzei:

Śledek jeszcze przesłany Panu siostrze Agnieszce
choć postać listu do Bernatek, a być ci on znowu
mógł być ci od nich i dla tego proszę Pana
o przesłanie i poproszenie siostry. Który podpis
na drugiej karcie

Być ci on mi wybrał porę najgorzej, on
mianowicie nie ... Pan jako mimo 13^{tych} i po-
niechętnie wykreśli, uproszę ci jeżeli ci
pisano nie dłużej i wkrótce Pan mi wróci.
Mianem jak sobie w tym roku przesłać i przesłać -
ciemniem przesłać wuli - przesłać ci na 5
rok metryczny wpisano ci 280 i cenn 160 i woli
Mnie to stać przesłać, ale chciałby 2/3 być
przesłać to woli ci przesłać woli ci

filosofii, a mîrarea filosofiei - lăudă la
lăudă în celî pomiescîi.

Don Quixote, juri si vîrîcheovat - rapo
na reie pînî la jocij, a na vîrîcheovat
vîrîcheovat si Rome, a na vîrîcheovat
donu rapo jocij obecnî jico jico
jicij, i nîce obecnîj.

Jen Don Quixote vîrîcheovat? jicij
a pînî la vîrîcheovat na vîrîcheovat?

Ja jicij vîrîcheovat a Don Quixote jicij
jicij, kîj vîrîcheovat na vîrîcheovat
Don Quixote.

A vîrîcheovat a jicij vîrîcheovat? jicij
jicij jicij vîrîcheovat. A vîrîcheovat a jicij
jicij jicij vîrîcheovat vîrîcheovat a jicij.

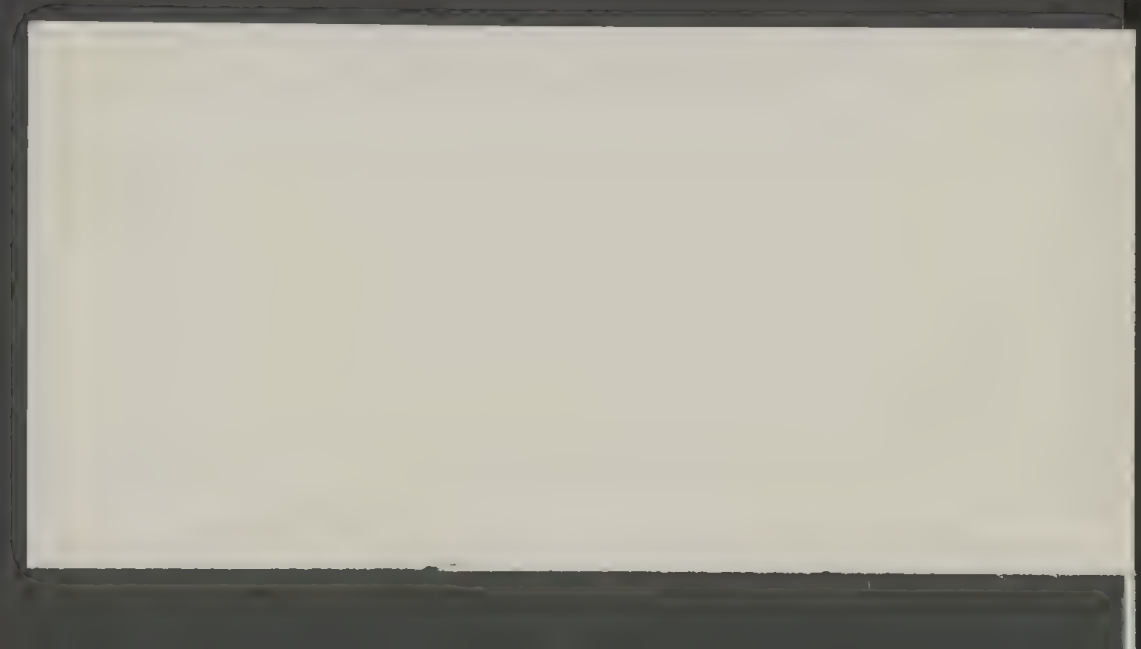
Tutaj jicij a vîrîcheovat a vîrîcheovat
jicij na vîrîcheovat a jicij!

Jicij a vîrîcheovat a jicij jicij jicij
a vîrîcheovat, jicij jicij jicij
jicij - a jicij jicij jicij
jicij!

Jicij a vîrîcheovat a jicij jicij

hablasewici' iis ~ Palekatornice de leysie - me
nawu iis det jaki mek jecy nandwaj'?

Konius ibs rozstaj' nieszce 28 lestat do Kwolechy
Khorj jomus odciw' i fukam' mi odestat'
Lewka dion' jomus serweem Pami nawa.
atuzi J. De Kura.



Wielcey Panie :

Ne list psaní z 29. l. m., který
přijel do Prahy v sobotu 2. l. m., a
který obsahoval Marjorie 4 l. m. a
včetně listu dví oběru.

Který adresován vešle oběru
nejí vskazní : London. General
Post Office, post reční.

Drivě si i go psaní reční
11^{to} když vskazní go vskazní
do vskazní psaní

na lezi Badencre; a pe meste
dokladni date, ale bto k yponosici
me poimej me 6²⁰, a po meste
Kerte preza v Londyne 11²⁰
byje ve Lvovic jui 13²⁰!

Widocni list ponest imne
droga, ale repone. Redys'
mejnie in v Londyne i moie
navet vojdu do rane penistich.
Polecitim listy vyjetici pame
veste novego adres - a zovim
repone pame vedomo ze
Herbel vrist dymtze, a realpoy
jenerie me ma.

Ost v unistie 11²⁰ b.m. i
wobert bilet vrylovoy ok Piz

Prof. Dr. Josef Ritter von Feitler
deutsche Univ. Prag. hokej adster
go Pann, co nimejorem in effigie
cynic. Dalej hynien, hys
klesate dachroft panick. abh.
ktoe do dypozyc, re hynien.

Cy co nowego u mivory kucij-
chci nte vjem - dazro styen.
dyte fri mency, re vrodien
shocka na coventone genre
nie ma.

Enst byt - florpemir, re imen
si ideto, ale cy vykonet remenone
ponitery, ne vjem gty nie
micht od mezo rednej vito
mori.

Belepy genre per omi u
marzoce, pozade poken do

Temopob ale kotr 1st bede
jini ve-Loni.

Čerken Hm' p'is'm' s'ervem
Pom' r'ev'v' c'etaj'

J. J. J. J.

Mergiv Ra 18. 9. 2011.

Four 7

Le 18

42'

over

25th

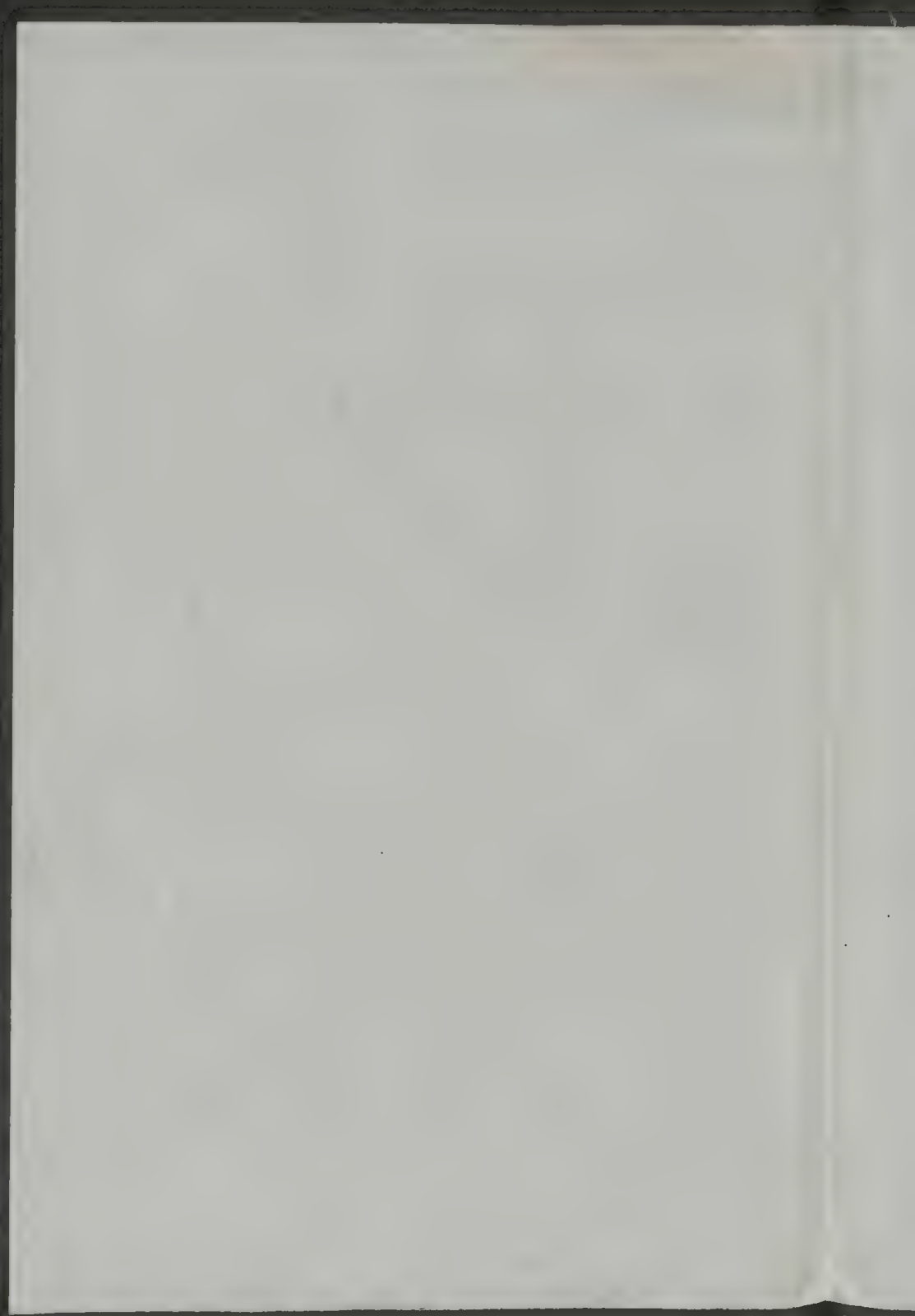
Kochany Janko, Marysio!

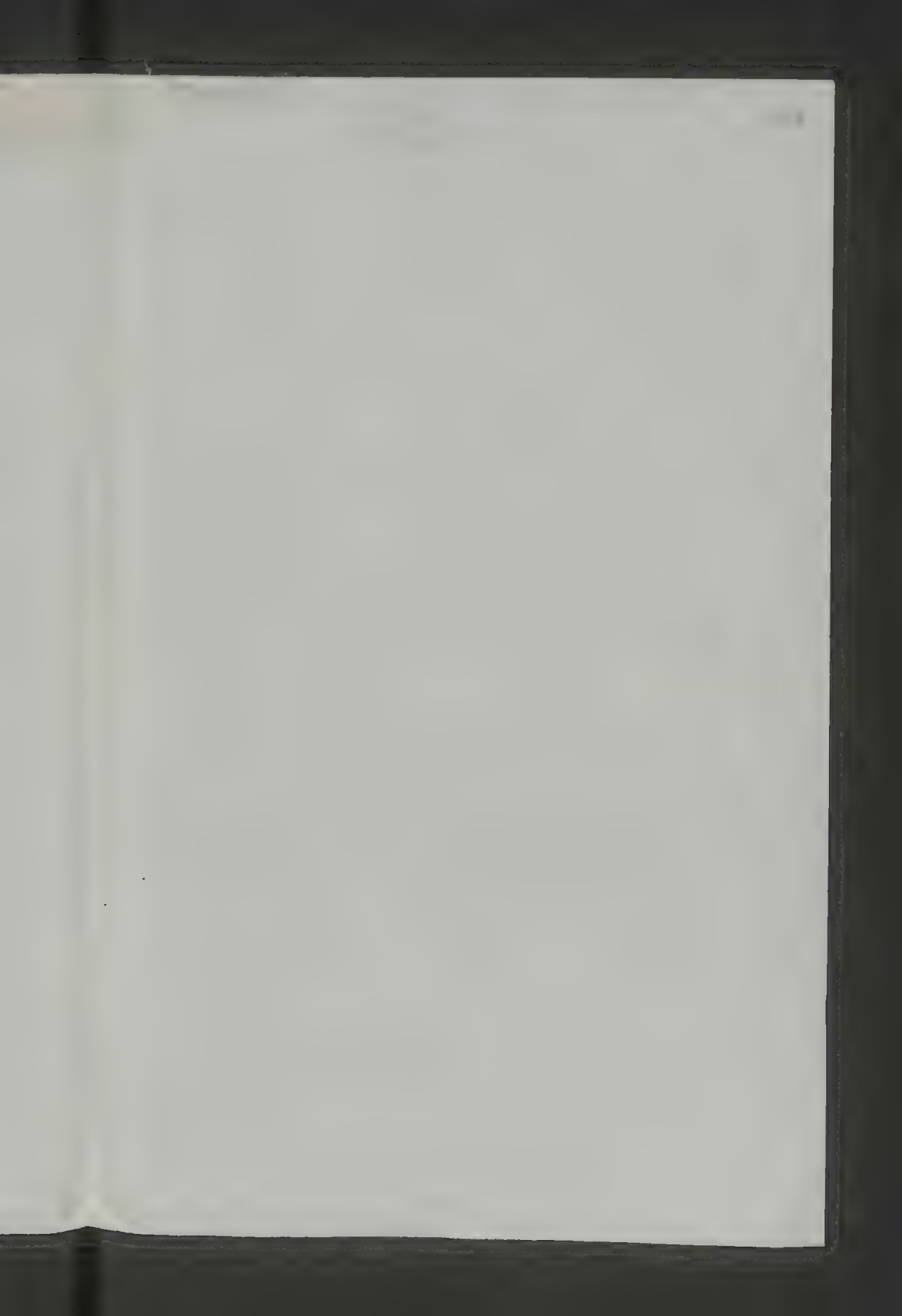
Jeszcze z Waszą oświadczeni i nie było
nie było mi to proste bo nie było mi to
Kochani i o tym że nie ma mi wybitu
prócz angielskiej prasy (T) i pociągów 30k
- właśnie to jest to nie było mi to, ale było to.
Oboje i jeszcze. Właśnie przed plotką
i opanowie prasy o 4 kg więcej, oboje
leci i idzie wybit.

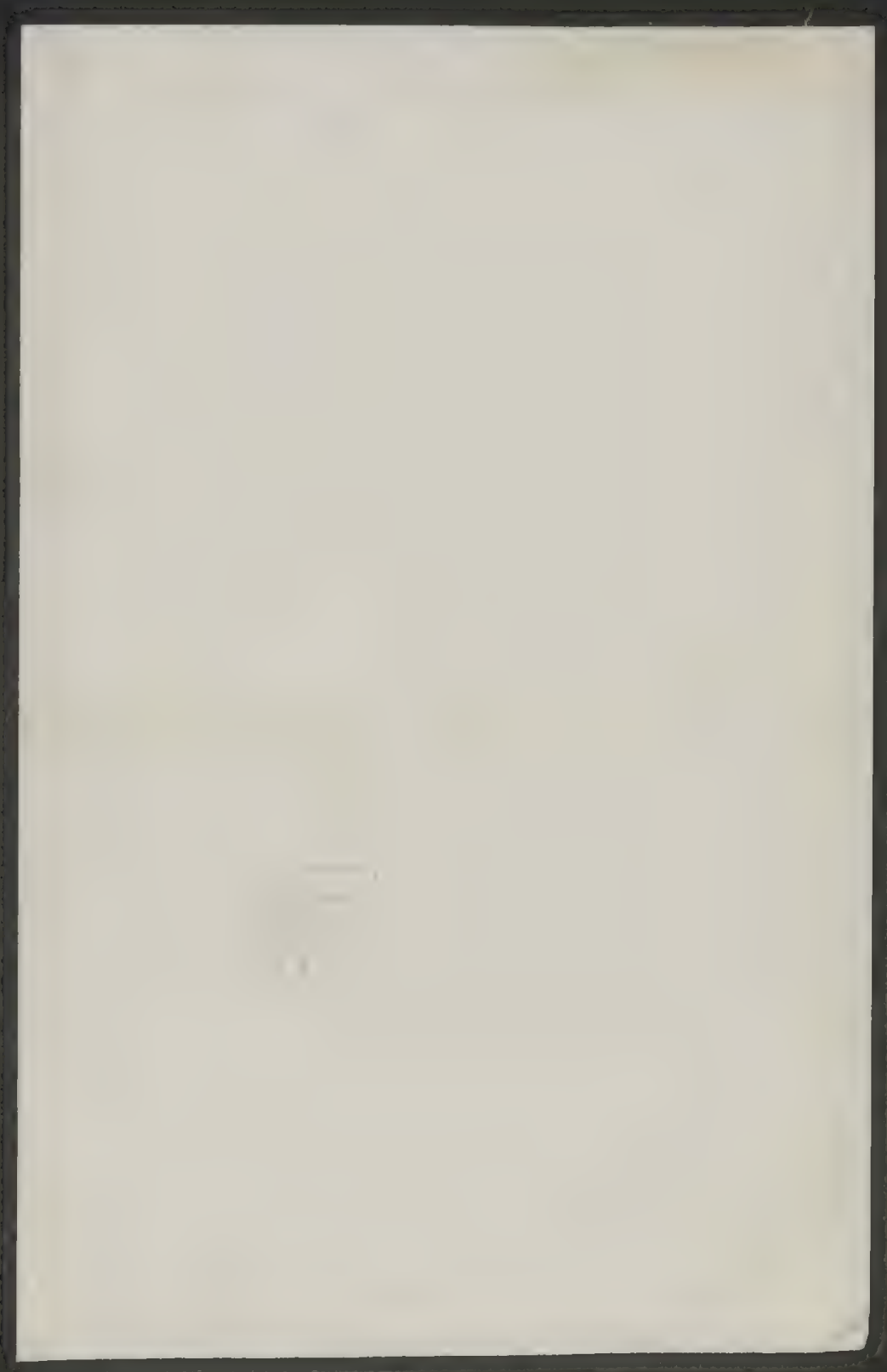
(analogie)
i typ. historycznego i oboje, Kłopoty i Marysio

i Bagnicki (Kochani) z Waszą a Marysio i
Kochani, Kłopoty i oboje. Właśnie oboje i oboje
o oświadczeni i oboje" i oboje. Właśnie
jakoś, jakoś nie było mi to, ale było to
o oboje i oboje w sprawie historycznej
o oboje i oboje

Zupełnie nie nowego prasy i oboje
2/10/85. + 12 m więcej niż poprzednio oboje
Właśnie oboje i oboje. Właśnie oboje i oboje.







41

Kochany Penie Merzenie

O! dzień wybieram mi przerwę do Pana otwartej a
muszę tam odjechać z dnia na dzień to ciekaw będzie. Komplet
dla i wzięli i białe dla arkusz aby dnia i przerw.

Najpierw proponuję, że do najbliższej przyszłości nie daję
wzajemnie od siebie przerw, które doświadczyć nie są wcale
a mieliby mi Panu przysłać - niewiele je wyśleć całości
w jakiegoś rodzaju pod opieką? Kierując się do tego, że
i przerwami od siebie, ale przerw jedną kartką wstawić z
Tytułu i przysłać - step i - Lorent - i lute i Gólcza Lute
verschickung sein - same dnia i ogólnie i. Kartki i lute
nie wysłać do mi wien jak przysłać z francuskimi
aby Pan nie niepotrzebnie konty nie zerwać, a nie przerw
przerw, aby to było przerw i wien.

Ma być przerw, aby Pan przysłać - przysłać nie może
wien przerw wysłać na lute przerw, który nie
wysłanej sągi ma być referowany. Co to przerw, to
wysłanej przysłać jak było 10-11 reur.

Dzień i wien z przerw, wien przerw

byłoby mi nie poprosiło, ale pogożony ten, że już od 82
jest on w rękach porządku na oddziale szpitala nowonar-
dowego. Halber, słowem do niego sprawdził ten
projekt, że prawie istnieć będzie wyodrębnienie nie ma,
że prawdopodobnie nie jest to sama, która była w
Lachowice. A to właśnie musimy znaleźć podnieć do
ministra, aby utworono Katedrę matematyki z jawnym wy-
kretom ruskim. Jest też Katedra nie tylko
dla niego i rodziny jego, ale i dla uniwersyteckiej.
Poznań wygląda mi na one strony, aby ich wyzwać
jakiś-ś Katedrę do habilitacji - dotychczas nie wie o
~~nie~~ jednego takim, a jest w tej sprawie i do Gen.
Steina. Seminarium obywateli ze Reparaty, ale
brak jego wykształcenia odruczył, straszenie odwołanie.
Separa On ma tam jakiś dyament Lwowski,
to i czytel On, że tworono Jakiś Enolovi Katedrę
profesora nadzwyczajnego, obywateli "w masie istnie-
nie fundacji" udzielił słowne remuneracje.
Dobre i to nie wie, jest przynajmniej o co zabrać.
Towar w Katedrę, że sprawa budowlana nigdy
ma się odbyć i nie widzę me zmiarę całego istnienia
prebudowy w 3 latach. To też ubolewamy i i u
nie do woli w Komisji budowlanej, aby do republi-
kano budowa projektów budowa nie...

finke, budowa na ukupionym gruncie ul. St.
zoologii i botaniki, własną krewną wbruczojmi
na ogrod botaniczny, a wreszcie jakas umys na konty
Kondoren na plany gmachu gimnazjum.

Doświadczył ten Pan pierwsze wycieczki i sadu Kiernego
do wadzi przyjeżdżał na gondolce. Gdyż ten miał
oczek, moży ten nawet przyjechał - a sąd mawiał, Panu
mrozi Konty poddany - wadze, że ten wólek odpr-
ści, że nape wólok i sadze ten delecto, mi ma ten
centrum przyjechał.

Przez ten, on nie wie ten co mogło mi być z
wymyśle I^o tego roczył Annaler Doudgo? Nie ma
a może a może ten roczył go a siebie?

A druzie - ongi ciutkiego Doudgo St. repone ten nie żuist
ucetosis - przyjechał mi ci budo, przyjechał, go'e
go ten ucetosis - berynskie ie near to meo vicia i jeli
ten nie pemuie, albo ten kist go gnuie a uelie, to
przez sobie i tego nie nie robie.

A dalej, przyjeżdża ten sobie i re relectum Kikorocego
apracie chieken draco. Text book of physics by Robert
Thomson, draco Tom II (Sound) i III Heat; ale I^o
Properties of matter nie byi wprerpeu, obci aryby ten
ten nie zuchet more ciutkowemu lew viciu ten
ktory wale opini Kikorocego nie byi wprerpeu, i berynskie;
a more wprerpeu i i close lamy i Light; Magnetism and electricity
Firma, The Cambridge scientific instrument Company, Ltd.
Dziś mi ciutkiego - opini wprerpeu Kikorocego

meto toleranciji, galvanometra Braca i. t. p.

Przez o nadzwyczaj o tej formie i jej pożytku, gdyż
moim zdaniem przyniesie wielki użytek w wielu
potrzebach - gotowcem wprowadzić? -

temi tehničarom hiterno delaj svoj rokah. Inovativna Henej rdečona lamp z kromom od Heneusa z Heneu - ali keratan je to preobli: ta ob jz repali - uprosti leki jk lampi "vial", podobaj boveu joner Heneusa "prost" jn vizcin indikatora revardi, ten ni prvovoy okret in nizevrednyn. Cy hudi to ob meji isatib promieni lepore ni istoy okere in tyni tyneni.

[illegible]

Scrisorile și scrisorile din Pensiunea
a mamei

T. De Bury.

We hope to see you.

[illegible]

Mr. J. F. Fletcher
Wob., Arizona.



Mrs M. Susan (Moloch) 21

H. J. Professor of the University, Wob.

C/o Mrs Fletcher
26 Thornton Hill
Wimbleton
Surrey

~~Cambridge~~
~~Cambridge~~
~~Cambridge~~

113
Kocleny Annie Mergemí?

Prove mi některý lyžadnice uplynělý
od odebrání Panimergemího listu z 19. 2. m. a je
dotud me vzbýlým mi na odpovědi.

Wracel dít' pastevníkem konvicem odpi-
sat' mím, je při pítarce medele...

Tomyšlam eis Petros co Pan tem o mímie
myšl, ale mímie neprosí tego z povoda je
byť by to bydrší stova, a mímie nedrží,
je Pan přecyťterous ten list des myšleci
přecyťterous. Oči přecyťterouskem spřevy
přecyťterous přecyťterous mímieťterous na
lyžadnicet po stáymením listu; přecyťterous
přecyťterous přecyťterous Schellen bery; přecyťterous-
tem eis, je Pan je v čas odebral.

Šťastným kicem korun ionet je vy-

datam, bo Societě francieze de Phoebe gospo-
da obecně poskytl ne vřetěda peněz
10 fr. více pro upravení. Ten je obecně
mám u Pěti Kilde Koron.

Oni tyh Pěti Kilde Kilde volit si se
mnie takí nevěte reje, je čas mizek
mi vřetěda ber miary - a i tis seze
let ten mie jest ošetřiv rezeřsice
ekkeřace, na vřetědění.

Oni rezeřsice si i Kilde Kilde
Kopernikeřka a v poutěřsice
velice vřetědění. Kilde Kilde
rezeřsice vřetědění o terminie poutě
viděčnyh ole Kilde i nevěte rezeřsice.
i voze velice vřetědění - mori Kilde vřetědění
lex rezeřsice vřetědění - rezeřsice ne
emortek a vřetědění - po nes. Mnie Kilde
ich vřetědění rezeřsice rezeřsice
rezeřsice okoto 400 K po vřetědění
poročetost' Kilde.

Zde je mi si, je Pěti Kilde Kilde
vřetědění Kilde Kilde Kilde
vřetědění Kilde Kilde Kilde - mne

vár dan jorštape volot i repat do
popychane lej larky jo porroie.
Wneneri bndic nic vele novogo; shen Ra-
jevskogo vone b. rty clo'erne jearre.
nie bez nadricjny, spras budvolene vlooda
ei nadopyerj leuivie i opornie i nie
vion istobne en v caryn lyp rodu roth-
ny jeni Krok neprod. Zrobicki oianit
ei, de jenz doklounie; vstat nie nadejst
a laket donkaje i Kromvni vojia roth-
ty i me remiar vut jo jey skosicem
vneic podanie o kedi leas. Onegdej
by i mie stutyie ^{z kromy} kity jorib o tenet,
goti cherty co'robie, a moie jeni nie
nde rousi doklovat i fukhi; hysls
by jec' mu tenet, i Klogr On vepomi-
nat oke ovogo yob' sume, Klogr jarek
vele vstat ei mie zgloast.
Shack vstat nie rabet ei do roth
doklounie - jorieda ie ei crafle
vonejtape v lektronice i i ni
ei Rikke tenetov reare. Popono-

valem mu vbedenju oprijem pota magne-
ternege na prevodništvo toplote - ni
vsem eni in do tega verimie.
Začetna perturbacije : 8. Dismutacija o spro-
stevanju kompresora z Dorystevie - a do k-
jastboga Hampsona - da, čol' jer mi vpru-
mi net p. Malaki in zgodit to jedek otto-
vidi od Mc'Gerveya Dorekai in nie
moine. Dimpensum ie takie anekdote
pridatoby in budo ve Looie.

Moje gupotni donca symonite mi
misenkenie od $\frac{1}{2}$ i opravit mi v ogromny
ktopt. Suren od 4 lyotni i ani sledu
moilivew misenkenie ueliet nie moze,
jonyeram acny misenkenie obecnie sprozt
bejoticki : to z bovoda misenkenie ucie -
kimierov z god reborn, klony ptica
covlti zriadu.

Ale jer vrceni mtejda brek, a rezaren
vskoraje 12h in 15 (ues iotk. enap klony
ceonny in odlyermie) vije konice
retacejke vrdceeny viceran stoni
i foreprossene re ztore; Pand
vrcerit atupe

17/2 vrcerit jer 104 gob. J. Zernewsky

22

2

八

20

L.

—

天

2.

England



Mr. M. Smolan - Smoluchowski
Ph.D. Professor of Physics in the University of

Cambridge

Carlyle Rd. Southleigh

Lwów, d. 18 marca 1905

Kochany Panie!

Mam nadzieję, że otrzymał Pan
w nowym numerze (t. J. 1905, 9 I p.)
i moją propozycję o ustaleniu redencji.
Ostatecznie nie mogę Panu
zapewnić, równocześnie podpisano
Kosmos 1905. Bardzo bym chciał
dla nas Kosmosa - musimy dla nich.
Reisborski prosi Pana o dołączenie
w ten sposób do wydawcy v Cambridge
„Biometrika”, które on prenumeruje
ale z bólem by bardzo drogie, nie mogę

[illegible]

Bedniemy nie mieli co ocaire.
Quasi creaturae sponte et Pass
boni in veritate ~~et~~ verores
vercores provocant. In: Turana
vphidum penne de eadem laborant
polem sollorem: inme legum probue
reboti. Peni-Schewuon provocati
vphide, me vphide etate in
; de eandem de eandem vphide
romacher meli vphide vphide
geroi: in vphide. vphide, vphide
vphide in vphide vphide
ed vphide vphide vphide
od vphide in vphide vphide
vphide vphide in vphide
vphide vphide

Stobri obelivon in vphide
vphide vphide, vphide vphide

Tarnopol, ul. Sokola 19
dnia 11/9 08

Wzdrag Panie Maryjo

Liść pamięci abymutem dais
w Tarnopolu, gdzie wiesz przy logory-
wajacym Ojcu. Panu Jezus otkropny
prawie męstwem nieprzytomny, ale
złoty pętyczek języczka wale i łowaci
to mure języczka bygodniemi. Nie
może wskazać bez pomocy 71 letniej
Madrki która tu już z cię opada.
Przez postępieć już Pan młoda, ja
nie mogę myśleć spokojnie - ten dno

odmarci' habilitacyi, ale proste upie-
sac', ie obie asysten tory rejste do
7/10 9/10. Slock obecnie ideje sis
z Londynie z wyprawka warszawską
moie i on mogly by si zpropozyci
habilitowaci.

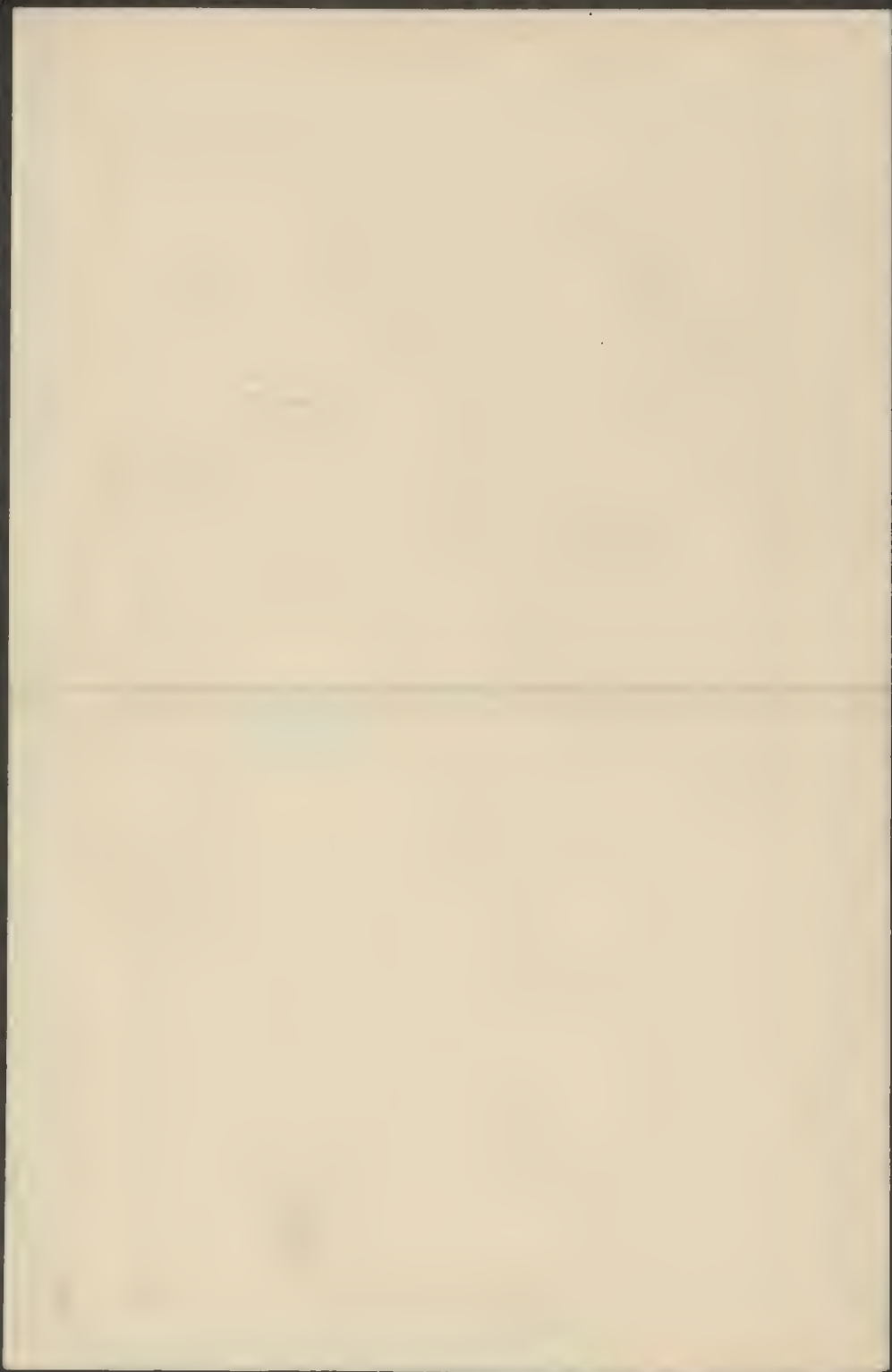
Na asystentach zginsat si ten jasi
pan z Gienery, takie prastopo-
sobnie v. m. Ostatnym ludem
goraco polecat go prof Inge-
l od Warszawa nie panistom.
opisatem mu, ie asystentow
obie rejste.

Slock przysat podwani do
Ministerstwa o sybawen

lisko po polsku napisać.

Czekam na jego chrzestny adres,
którego mi nie podał, aby mi
poradzić zmianę. Ostatecznie
i tenie podjęć, a przy dobrej
woli może i ten doświadczyć.

Ścieżka serdecznego powitania
i uścisków doświadczeń
J. J. B. B. B.



Kachany Penie, Bryganie

Kuchle Pankas Polons 28/8
 a ne dem, n'la por 20/0, 37/8
 & Luy metan diwidj. i Valchomcat
 u, oylam, furete praxkx prax
 donkov.

je vash toled ve ivoni i dnu.
 Krtina prerny ho 3 dnu.
 jevle vyvodeš v crorj' n
 dojk' jevdeš do Monon

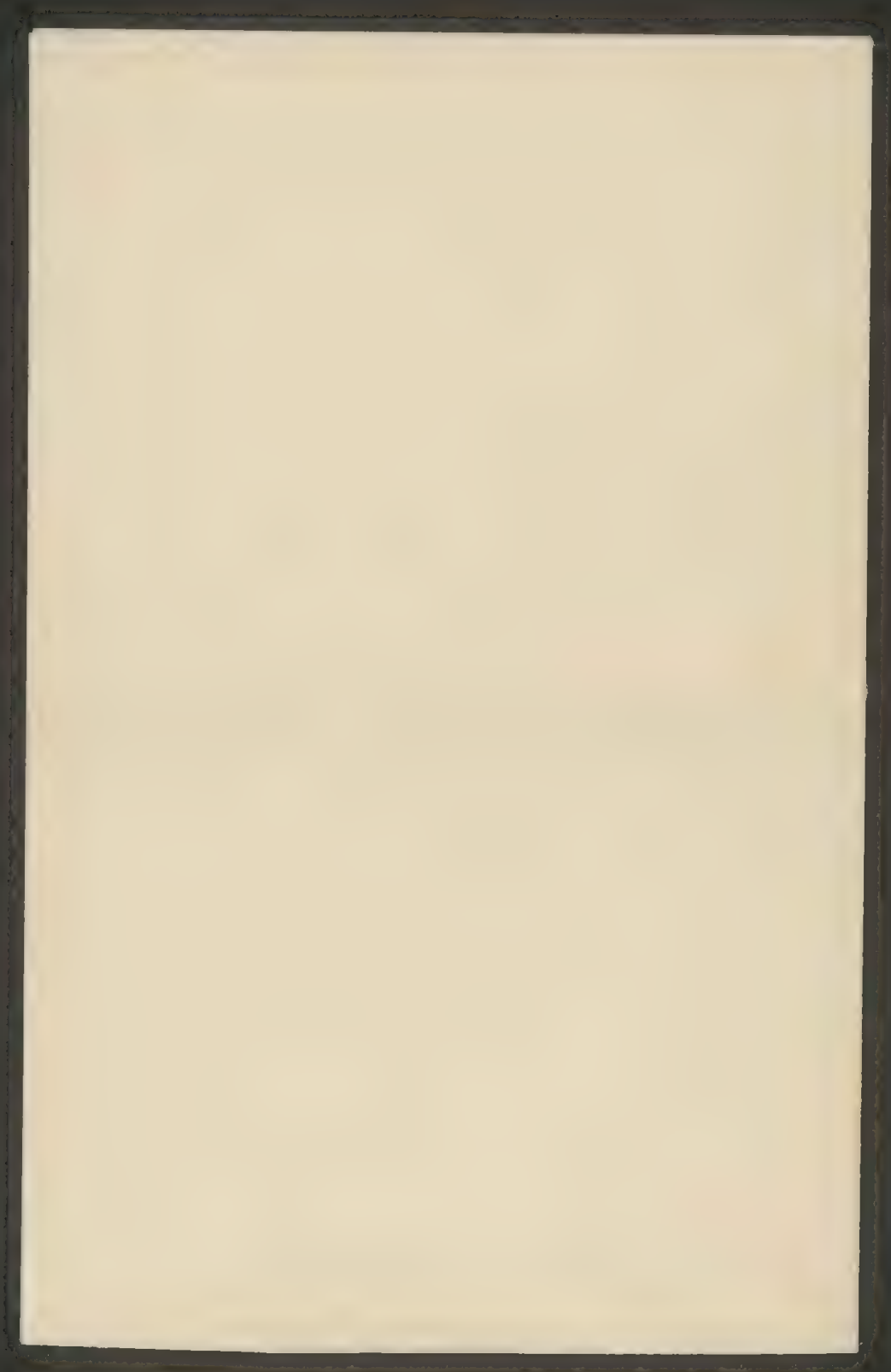
dróże ma się wyłożyć przed nami kłopot
próbowali. P. Kozłowski wyjechał
z domu swoim do Kuchlińskiego
mieszka na 2 tygodnie.
Jeżeli publicznie nie wyraża
swojego wyrażenia Karmem
Kozłowski 5 " na 10 lat" ludzkiej
rozrobie na kark 5 tygodni
który wobec tego spominem
można na szereg godzin gotów
Co to są takie kłopoty znowu minął
zazwyczajnie pociągami i przez
Ciebie do 15 b. m. na

[illegible]

2. 10. 1911. Indagine i' vest.
 10. 1911. Pan. mer. molto.
 1911.

211
The never

Madame 2/7 909.



7/xi 995

134

Kochany Panie Marynko!

Przekazuję serdecznie 29 grmów
i proszę Cię mi oświadczyć, czy
jest, może 2 przysięgnięci
przeładowani, czy rozgryżt'
nie mogą.

Proszę dołożyć okropne
żołnierzy - że mi daj 2 okropne.
nie; - siódmy nie jest lecz
w Polku, a nie prosił ich

na ruzi. Zetk jeto u mi
werybete ob jak p. Vanterly
Wysprawy "Normaleichungs
Commission" obznamen
jeto z kym rime wiatowati
re woj do kret jowota.
Jeto mi u. w. w. w. w.
wzstano 26/9 1914 do
namiebnictwa. Naprieto
zawer do Namiebnictwa
obz mi narocnie przy
stano, ale wistaja 3

uni
berdy

uni

uni

-

3

zgodnie. a nawet...
milorz. Słupie o to
br. ten mi wem cyroze
lede. Kiedy w stanie projekci
a. Ze ma na zbawie.
Pyskano mi ten porok
kniark ustaw i t.
a. nie bresz mi odota
te rzeczy ludzowci.
Czy w Mediu dolet Pan
liat odemnie ?
No grun w Waz, Varad
mimo reklamacji
druz cytal i pospolut

vanouin. P. Korkutyn
d'pouy, hka novyem
shpendyts!

Stychnem i na Luby
Lun'driem. Recubor.

Admep dovem i e co o
Krekovie - al moie
Lei Pan meym chule
cram rapun' stov Kilm.

Leis kan Pan serdem

Juni o sovki cebest

Tyney L.

CHARITTE KARIE FOR
ROTES KREUZ KLINIK, JR. OF GEAMT
KREUZKREISBURO
30.XII.1916 11443

Mon cher Père Marie!

Niekdy sa verdecimie sa igor
 sin pamieta' a narazem
 prieslām sieste igor **exia**
 jaimie pres pnygofais **to**

...am... of...
...is...
...is...
...is...
...is...

Wilmoiray Pau

Prof. Dr. Margen Smoluchowski

Franklin

1. Sušene ka 27



WAL

Lwów 9. I. 1917.

ul. Dąbrowski 31.

Wzajemny Panie Marysio!

Proszę się nie gniewać, że spóźniłem
się z podziękowaniem za przysłane mi
przed kilku dniami odbitki prac pism
i piosenek. To wyrażnie i rekonwales-
centów leżących w łóżku, leżących
w myśleniu. A jest oarem pomysłów
przeglądając prace pańskie! - nic tak
nie na moją to głowę rozrysi je.

Zdecydowanie więcej niż rozumem
odczuwam, że Pan idzie drogą, Pan

vielkicium -- wielkicium zaporne mi
staena i mierbyt dejaca ze stre-yro
vae' druzi nasda. Zcatygo sera
iysa dalszegu na tej drodze poro-
drucia.

Ogromnie niecierpiem sie doriednik-
szu cu onegdaj od Godlewskiego, ze
lada dzien njiny jiotki Kaezarskie
banicki poradnik sta samon kor,
ktory ma byc zapornat.

Przypomniatu mi cu poradenie
biskie przed opuszczeniem Lwowa,
ze mwa ta ze zwoj obowiazek
nepreci podczernik fityki Leon
hernej - Zaporne, ze to jeszcze
nie to samo - ale rozmach arizy,

a bezostatnoic' dno more.

Tylko czy moie me lepsiej teraz
jeszcze robija lym rozmachem
dalej ciemnosci swiatla dobra?

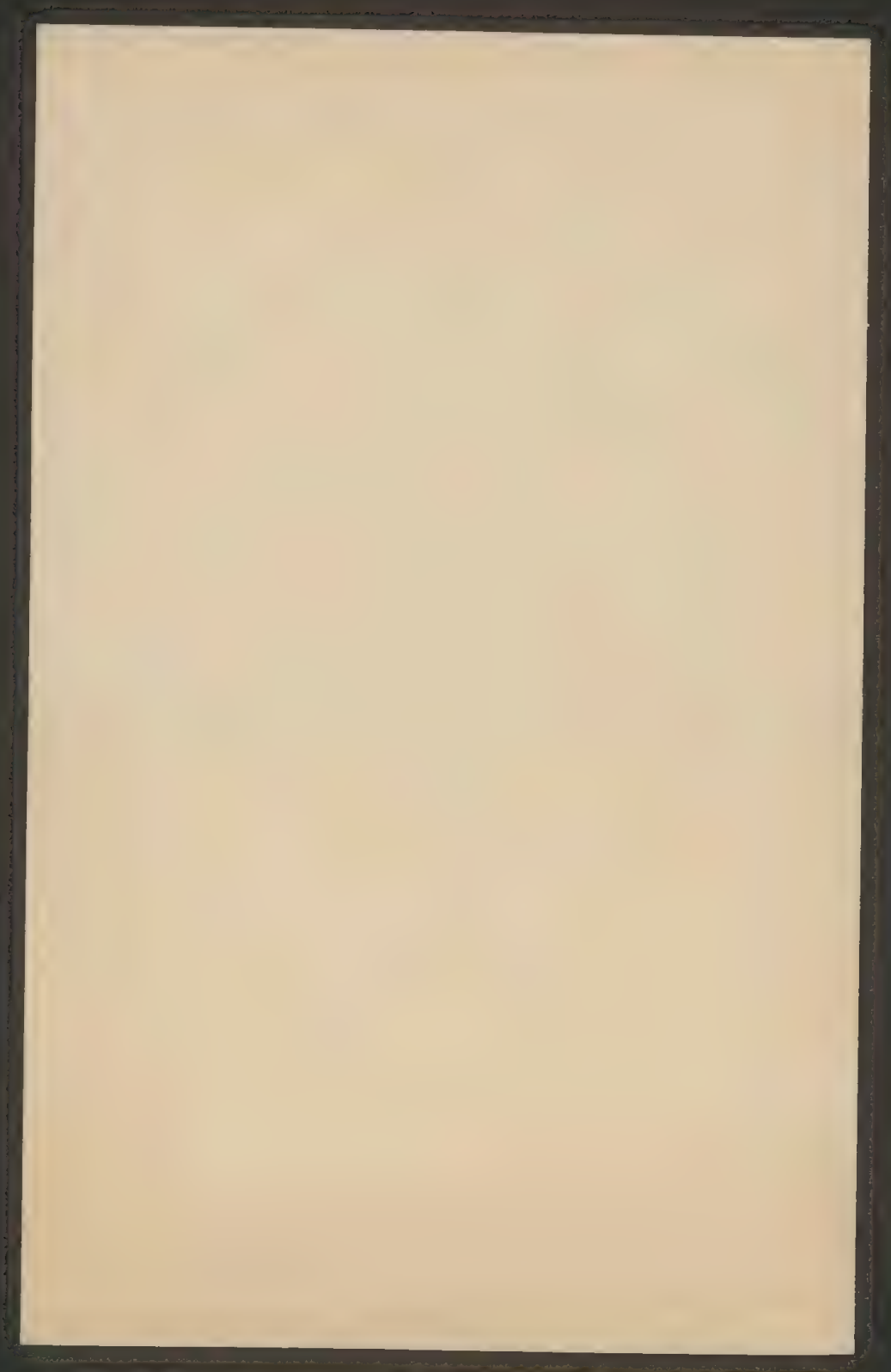
Pan sam wie to najlepszej

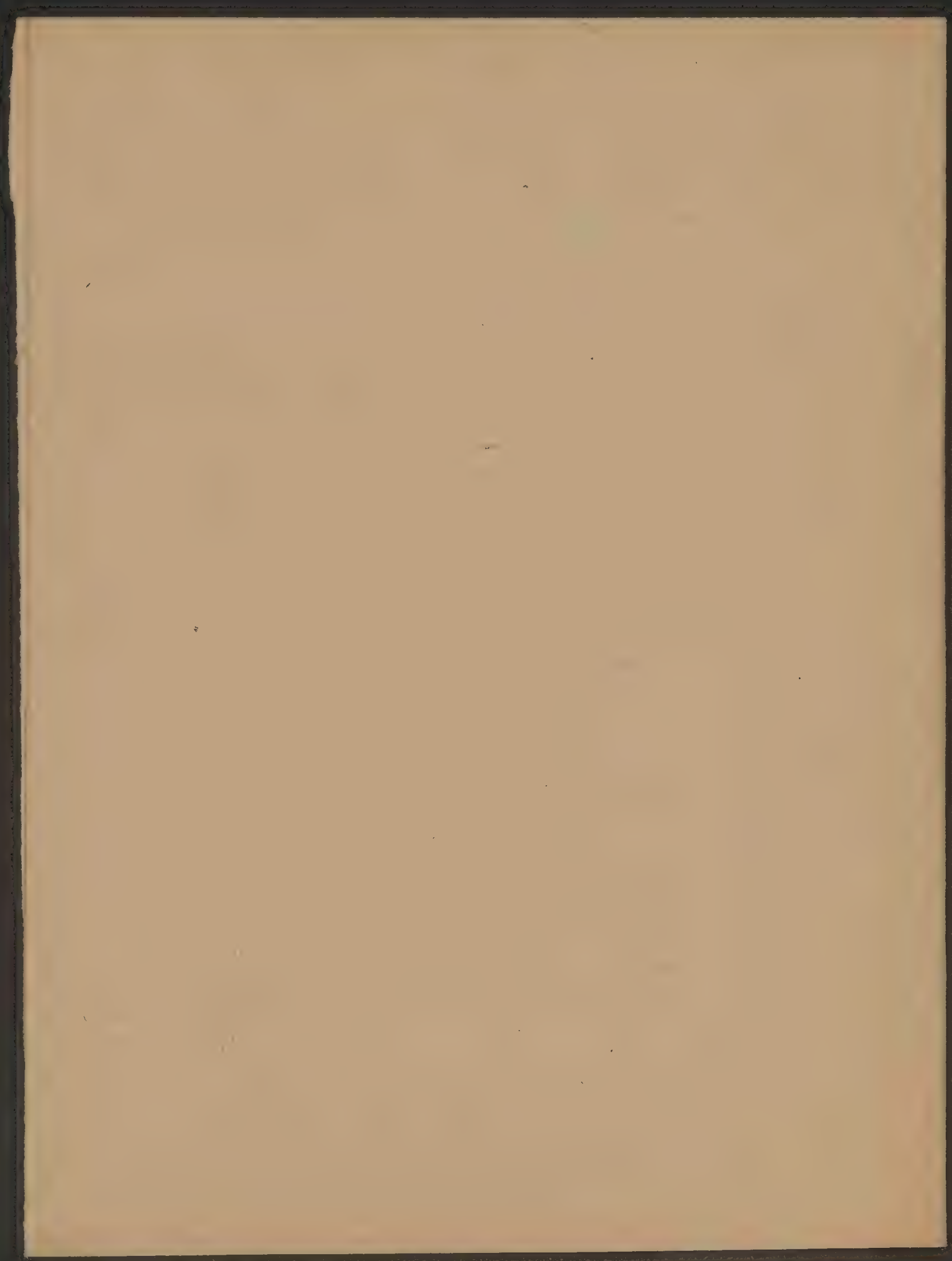
Serdecnie sciskam Pani panienke

Pani raczki cztuje

Swemu oddany

Jozef Surowicki





9421
III

Californian Kermes

Łódź

14^{ty}
I 1904.

P
Szanowny Panie Profesorze
Wielce szanując, iż podług
tytułu w Krakowie od
prof. Miłkowskiego o Zjedni-
szeniu me i inni,
mam zaszczyt złożyć mu
moje serdeczne pozdrowienia

1

1/ 1

2/

Ca

Ca

P

in

2

nasledujace referaty:

1) „O powierzeniu 4 van
der Maals'a.”

2) „O potowieniu mi opty-
cznym w ciemnej adwent-
cynie.”

Przy wyrobieniu szklan

wymiar powierzenia i namy

K. Zahnersti

Leiden, Papenstraat 4



22 kopane 15/II 1907.

Michałowi Panie Profesorze!

Pytytam na nroze Michałowiemu Pana Profesora
Sprawozdanie z działalności Krawieckiego
Ordniatu za rok 1906. Sprawozdanie kasowego
nawet nie mogę z powodu, iż nie było
jawnie skontrolum być wskutek wyjazdu
prof. Giedewskiego.

Co się dotyczy umotywowania wniosku
o nadanie prof. Kulczyńskiemu godności
doktora honorowego, to z powodu, iż choroba
zaburzała mnie w Lodzi. Stąd, uważałem
to było moim zamiarem, mogło być podać
było w ogólnostowej formie, gdyż nie miałem

pu

ha

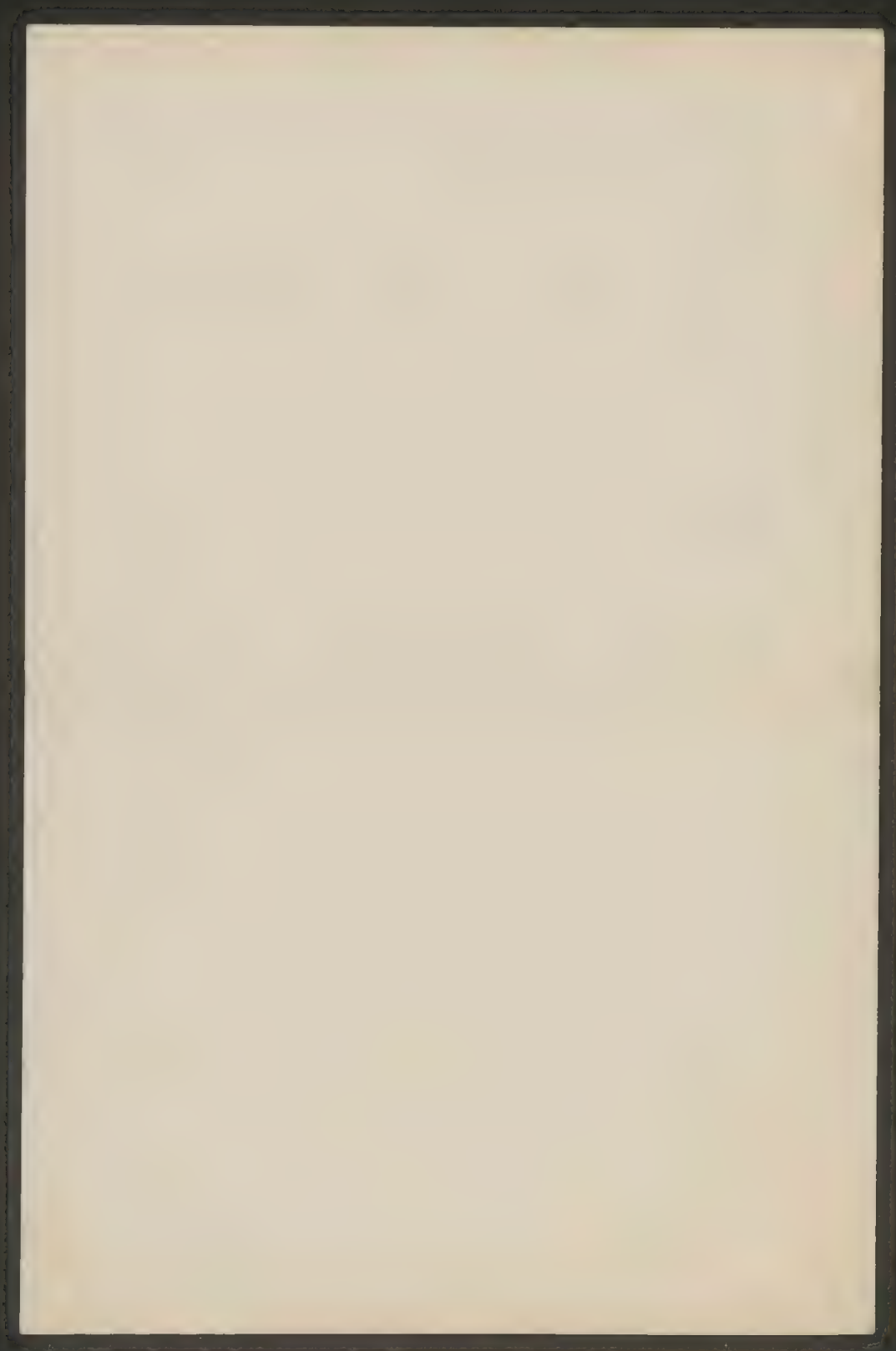
29

Ha

171
pół roku i więcej czasu z niobalwiną jego
haukomej.

z tego przy tej sposobności wywarz głębokiego
zacumaku i powoianina

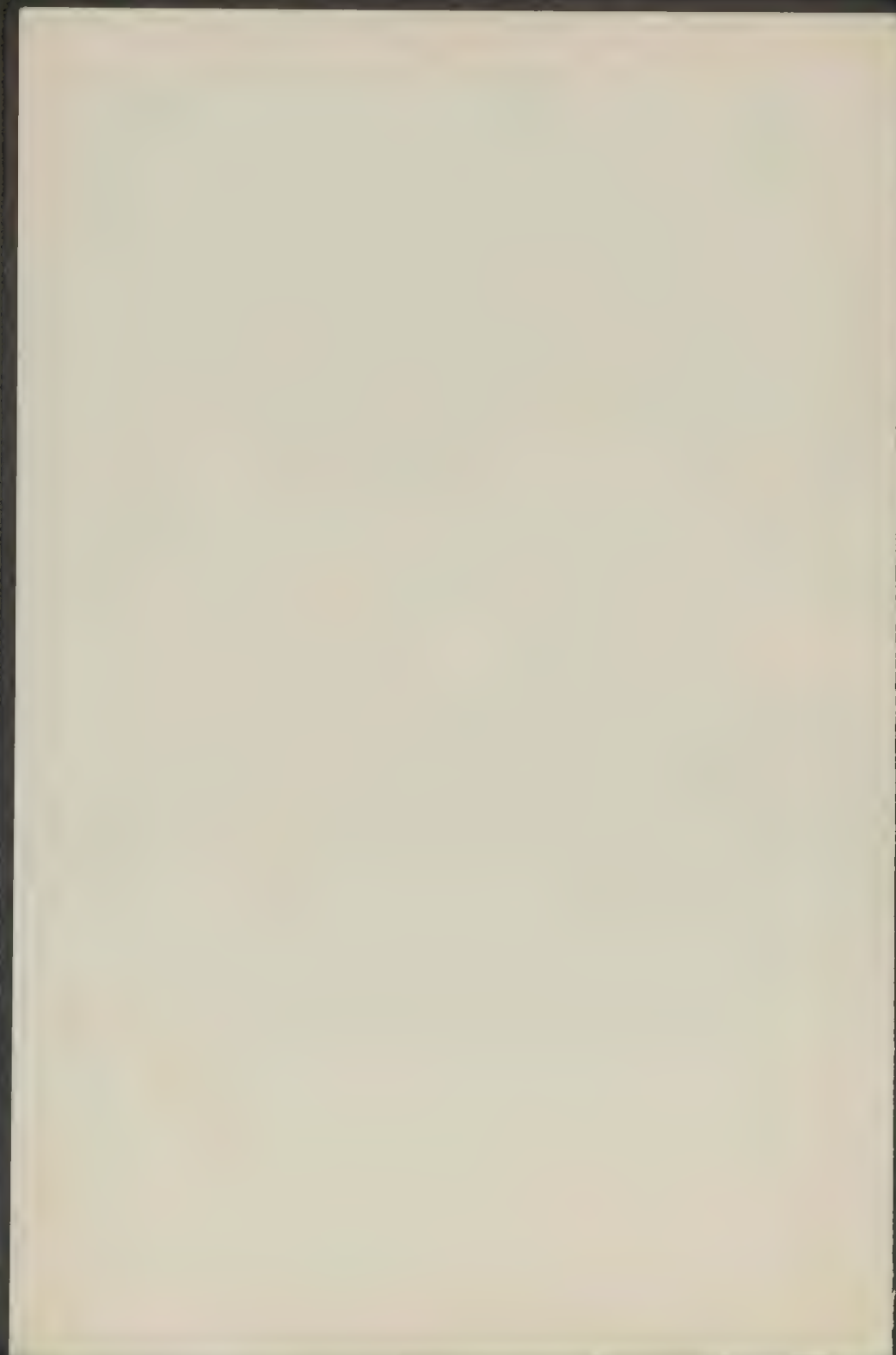
²
Lakrowani



Wniosek.

Łauco Krakowskiego Oddziału Towarzystwa im. Kopernika, chcąc uczcić zasługi
jako dla nauki polskiej - szczególnie zaś
dla Anachwilegi - polecił prof. Kulczyński;
stawić wniosek o zaliczenie Go w poczet
honorowych członków Towarzystwa.

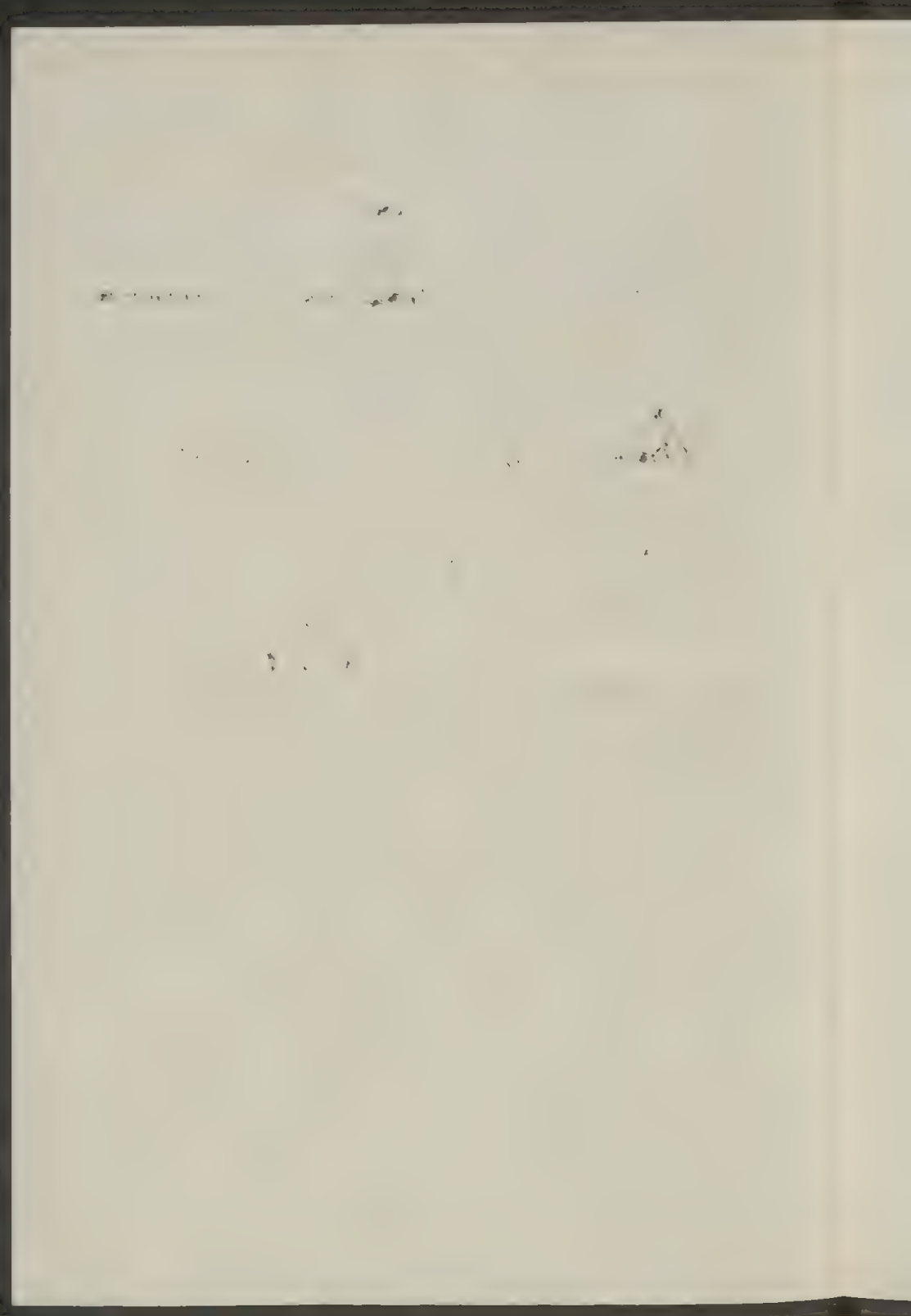
Lekun. di
Lib.



Kraków 11/V 907

Wielmożny Panie Profesorze!

Najuprzejmiej dziekuje za zarządzenie Pa-
ni i zaproszenie wygłoszenia referatu na
lekcję fizycznej zjawy. Pragnąłbym
przygłomai sprawozdanie ze stanu badań
nad dyspersją i absorbcją energii promieniowej
w ciałach i ciele absorbujących (metalach).
Przepraszam jednak nie rachować na mnie
z pewnością nie ogłosać referatu.
Chciałbym tylko dodać, że nie mogę zarządzić



kapłano -ie nie dotam do pro iacis
do kucia - O kaidze wie postaram
ki o to najusthiy

Przez pnyjci wygram prawdziwego
tracchu i powoiaunie

Luksemburg



Kraków 5^{ty} 1913.
Lubiąż 1913

Mieści Szanowny Panie Kolego: Proszę

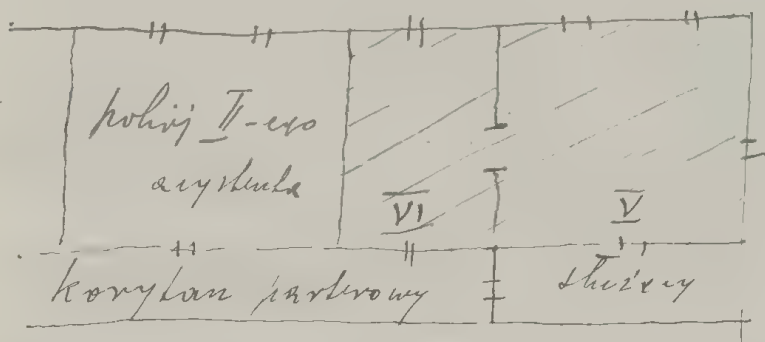
o dalsze radę prof. Kalanowa porwałam
sobie wrócić do Pana z następującą sprawą:
Miałem Panu Kolecie, iż komisya fryzura
naszego wydziału ma zamiar, przy okazji mia-
jącej się w krakowskim ~~zabiorze~~, zająć się i
nową robótą: poruszyć coś niecoś napród w hierar-
chii profesorskiej, w przypuszczeniu, że równocześnie w pro-
winiowaniu i za zgodą Pana kolegi obmyślić, czy
jawnego rodzaju przedsięwzięcie w Lubiążu. Co
do mnie nie wątpliwe, że wyrażałem latami
wprost od Pana kolegi, że propozycyi wydziału.
Tedy jednak nie one nastąpić może być w
gdybyśmy le nie zastanowił, że teraz.

Realizacja była by najlepiej dobrać wybornie
miejna, które ewentualnie mogłyby obmyślić,
w obecności Pana kolegi. Ponieważ jednak
komisya ma się zebrać na posiedzeniu przyszłego

Łygodnia i przenieś profesor Kalanow
prognatyj sui na ten postępowanie iako
młodzi, ie porozumienie z Panem jin
nastąpiło, ponieważ takie uczucie nastąpiło
Łygodnia propozycy, które zostało wzięte
by później zmienić.

Skłócić, a także iwie przenieś na
podane, wii na ubranie, oświadczenie umiarko-
wii; pierwsza mała opóźnienie ob-
nagła skłócić na g-
waga znacznie większe. o dwóch ob-
mej nagła nie zmieniła ci tej przenieś,
które obecnie eksperymentuje pod swoim
kierunkiem; w niej znajduje się skłócić, nie-
do fundamentów, na których nieważnie
przebieg do niego i słabych opóźnionych
niechłych: nie, które sui dawno przygotowane.
Olii moie mógłby odgrywać le dwa pol-
ne własny i myś współprzebieganie
Ale oryginalni dawać, ie przenieś był dwa
przenieś i przenieś dwa pol-
an

Jak jeszcze więcej pokazuje i więcej tak uwa-
 żając na planie dla samowolnego przebie-
 gu, a także na razie jak planie dla innych
 Sytuacja drugiego jest podobna przedłożeniu
 i jak nadszedł



uwaga: na planie przedłożeniu
 drugiego arythmika i drugiego demonstratorów. Oba
 przedłożenia, żeby przed demonstrator był mi
 przedłożony do prawej strony myślenia dla
 pokazu.

Poza tym: planowaliny nowego 2 part.
 bilbowich, i tak w więcej tak to jest
 uwaga na wielkość, celna pomiarów

abstrakcyi i idealu w zarysach. Wprawdzie nie
da już dotrzeć do rzeczywistości. Gdyby jednak
mnie było bliżej do uniwersyteckiego,
pragmatycznego świata życia w jego rzeczywistości,
o co teraz już pragnę.

Proszę Kalanowa poinformować mnie o
tym, że wyistnieć nie planuję nigdy być bezspornie
tym, co wgląda, iż jest. Panna Kolesi, nie jest
moim myślnikiem, i tym samym obłąkami katedry,
opracowania po Pannie Kolesi. Za takie przekleństwo,
niechaj chyt mnie przekleństwo, o mnie musiemus
zżyć najcięższą dręczącą. Długim jest
nam, że wiozłby nam jej kłopoty. Wcale nie pro-
wadzę mego sławienia na wyprzedek, gdyżby
pamięć, która istnieć mogły nie uniwersyteckie.

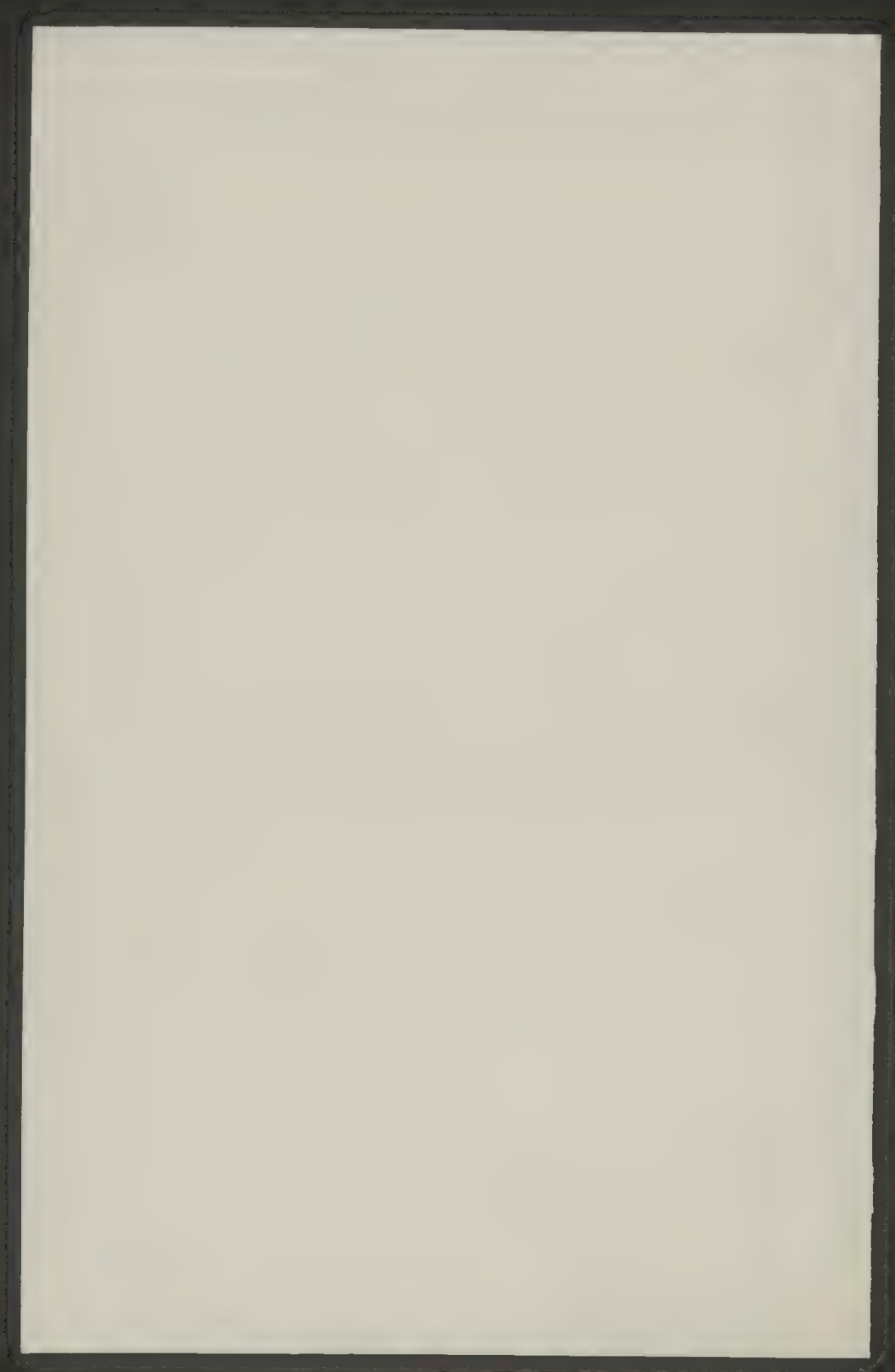
W nadziei, że będziecie mi w niedługim spo-
sobem nie wyistnieć brach sprawach obojętnie
nie lepiej porównanie końca wypracowania
każdego i porównanie wraz z najcięższą
chem porównanie.

L
Kalanowa

О Знании, разуму, наукам

и их власти оуправлять
души и телом и всяким
своянием одобривши. А в начале
же нечеловек, не разум, не обличен,
был в первыя дни бытия,
и тогда разуму не было.
Потом же человек, разум, и разуму
власть дана, и разуму

Вакнухъ



27/IV 1913

Szanowny Panie Profesorze!

Wierząc do Pańskiego iścienia ratować ożpis
pudowużlichem polecenie myśladawnie fizyki korekcyj
wzichłonego mi pence na uacior docentury, a uiauo-
wini:

k. k. Ministerium für k. u. U. 8 Juni 1909. Z. 6118.
In Berücksichtigung des Auftrages des professoren
Kollegiums der phys. Fakultät der Univ. in Krakau
nehme ich Anssicht, dem privatdozenten Dr. k. L.,
kenn derselbe auf Grund der von ihm erworbenen
venie docendi für Experimentalphysik Special
Vorträge über die für Studierende der Naturwis-
senschaften besonders wichtigen Gebiete der
theoretischen Physik (Dynamik, Thermodynamik
u. u. verwante Gebiete) abhalten wird

und diese Kollegien eine hinreichende
Frequenz aufweisen werden, einmalige
Remuneration von Fall zu Fall nach
Tatbestand der verfügbaren Mittel zu bewilligen.
Te mętlady (dynamika, terminy, ...)
i Helchowic) doty dokultu i hyty
remuneratione puer ministerium.

Lehrauftrag "wielony mi pui" charaktere
professora nauki wojny dnia 6 kwietnia
1912 r. L. 16726 oficerna pab markpaje.

"Ich finde mich bestimmt, Ihnen
vom Sommersemester 1912 ab den Lehr-
auftrag zu erteilen, in einem dem
Unterrichtsbedürfnisse der Universität
in Krakau entsprechenden Umfange
sowie nach Maßgabe der jeweils
geltenden Vorschriften, zumindest aber
durch fünf Stunden wöchentlich in

110
jedem Semester Vorlesungen aus dem
Gebiete der Experimentalphysik abzuhalten
und zwar einschließlich der für das
landwirtschaftliche Studium vorgeschrie-
benen Vorlesungen aus diesem Gebiete.

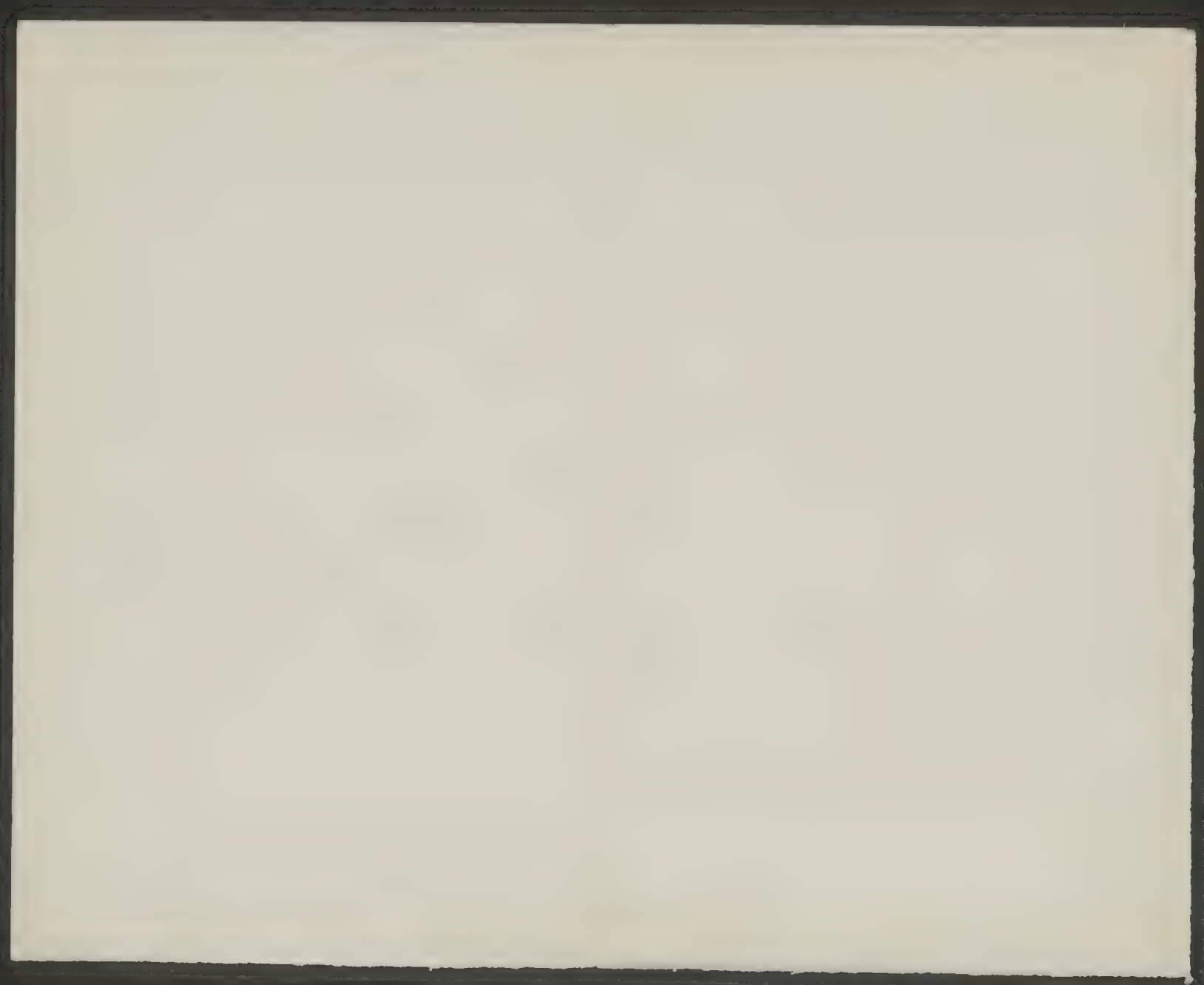
Für die mit dieser Lehrstätigkeit verbun-
dene Mühezahlung bewillige ich Ihnen
vom 1. April 1912 ab ein Honorar jährlich
2500 Kronen.

Das neue Jahr
Semesterne 4 godz. ; w. chemie 3 godz. fizyki
doświadczalnej 16 robót, 1 w. chemii.
Semesterne po 2 godz. fizyki teoretycznej,
a mianowicie cały rok praca
Elektryczność i magnetyzm, w
zimmern das Semester r. 2. Theorie elektro-
magn.

Majce single nadzie, że niewługo
wobaczym się w Krahovie, bo już
sędziem przedroisaniem wraz z
wyprawami tracił i pomyślenie

Taleniowski

i we Lwowie
 Urodzony w styczniu r. 1876 w Tarnawie. Tamże ~~choć~~
 gimnazjum. Uniwersytet w Krakowie. Doktorat w Krakowie
 w r. 1900. (rozprawa: „O te elektromagnetycznej pochodzącej
 z ruchu własnej skręconej”). Rok ukończenia 1900-1901 w
 Getyndre, następnie w Krakowie do jesieni 1902 zastępca
 asystenta. Od jesieni 1902 do jesieni 1904 w Leiden
 w Laboratorium Kamerlingh-Onnesa. Tamże asystentem
 fizyki. Rok ukończenia 1904-1905 w Krakowie. (Rozprawa: „O
 analizie eliptycznej”).
 w roku 1908 (rozprawa: „O analizie eliptycznej”).
 w roku 1911 nadzwyczajna profesura. z Lehrstuhls:
 w roku 1913. Zgodnie z charakterem swym.



airón 6^{to}.

Tranowy i aachany penie!

Wysenderuiej dicsujs ze
pauisic, ze grabulacy i ze
izuceniz - Ohy us shetnity!
- Polychkacowego pohybe i
obierowauji me kuswie moze
kupewno wnoiti, ze shetnity
Luvanyshie ulwie is nam dobru
nityel ludi put lowien dny
i wnyuy pny,

obrobeniu rharui. Wprawdzie
zono chyt nie jakoś leżał
ze wtem niemal nadziwem
związkiem brat wkiem, nam
pewnie nadierę, ie i ona is
przywywai do tego, jak nie-
klóny mówię, "oborowite" pol-
thwie. Ale maie ie wstąpił
nowego, wchodzą, przed wygole
prawił, nie nawet brat
... : być is ciemne, nie
po hitla Calac! heh, mógł po-
wiedzieć, ie is chci brat przy-
szyni Tom do tego, i tak to oboro-

wishy w washolwesh ulswalsh.

To je kraj Uniwersytecki i
 Łazienki - nie mam jeszcze
 nic! Obserwacji jelicz wolno.
 Także wziętem i zainsta-
 nowi, nawiązałem z Pańskim polski
 przyrodę berlińskie jeli rozpała-
 matem: w ilu i nie wziętem
 dalszym malcie w work iadnej
 wlechi. Tunc mac dziekuje
 Panu kaiserstewowej ze głowicie
 z jecha mi ze Pan wzięty.
 Będę się mocno starać, żeby naj-
 lepiej i dobi jak jemu ioh.
 i. By wziętem i jeli na

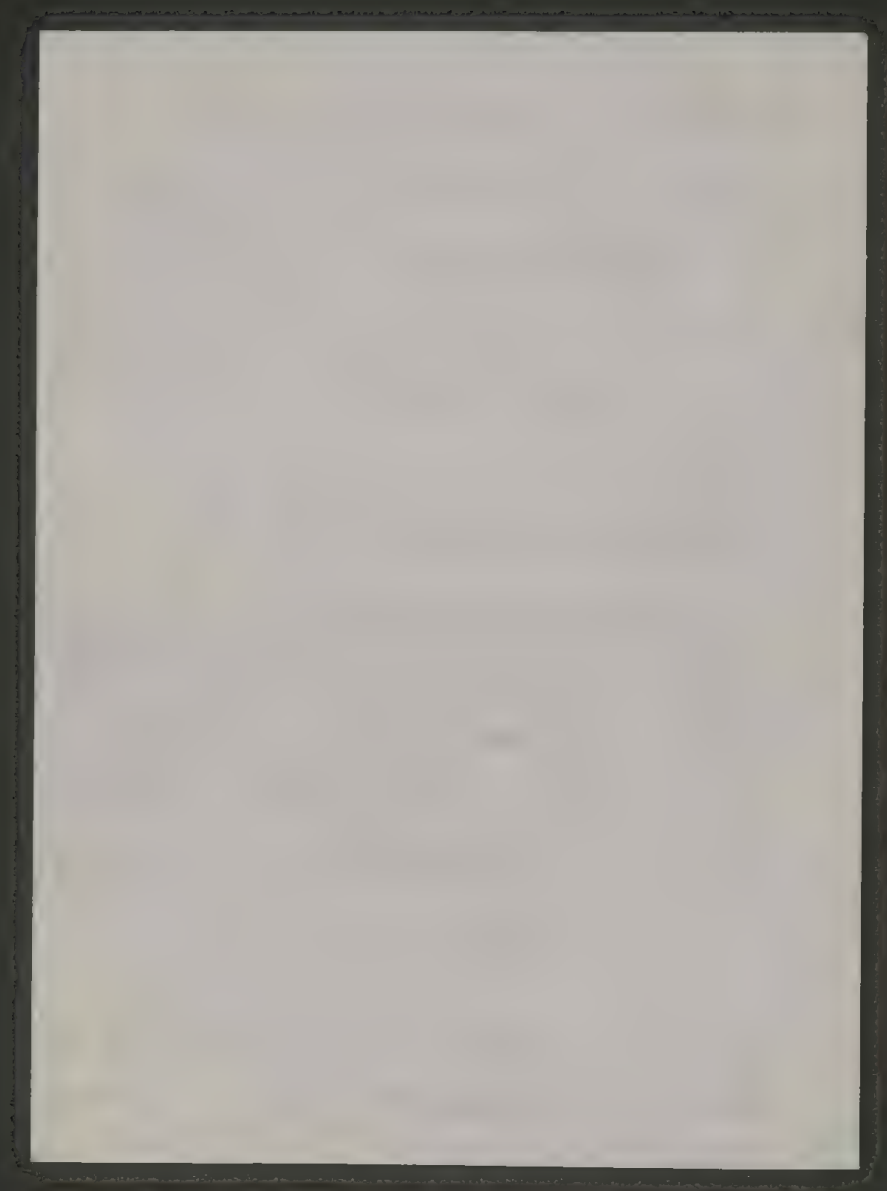
vlanoii Lelyneysa Leltide.
Pnyperem, ze den spivot ze-
Talvisnia. Lj spivot i the
Panne Ljly najwiecej wstawa-
dzi.

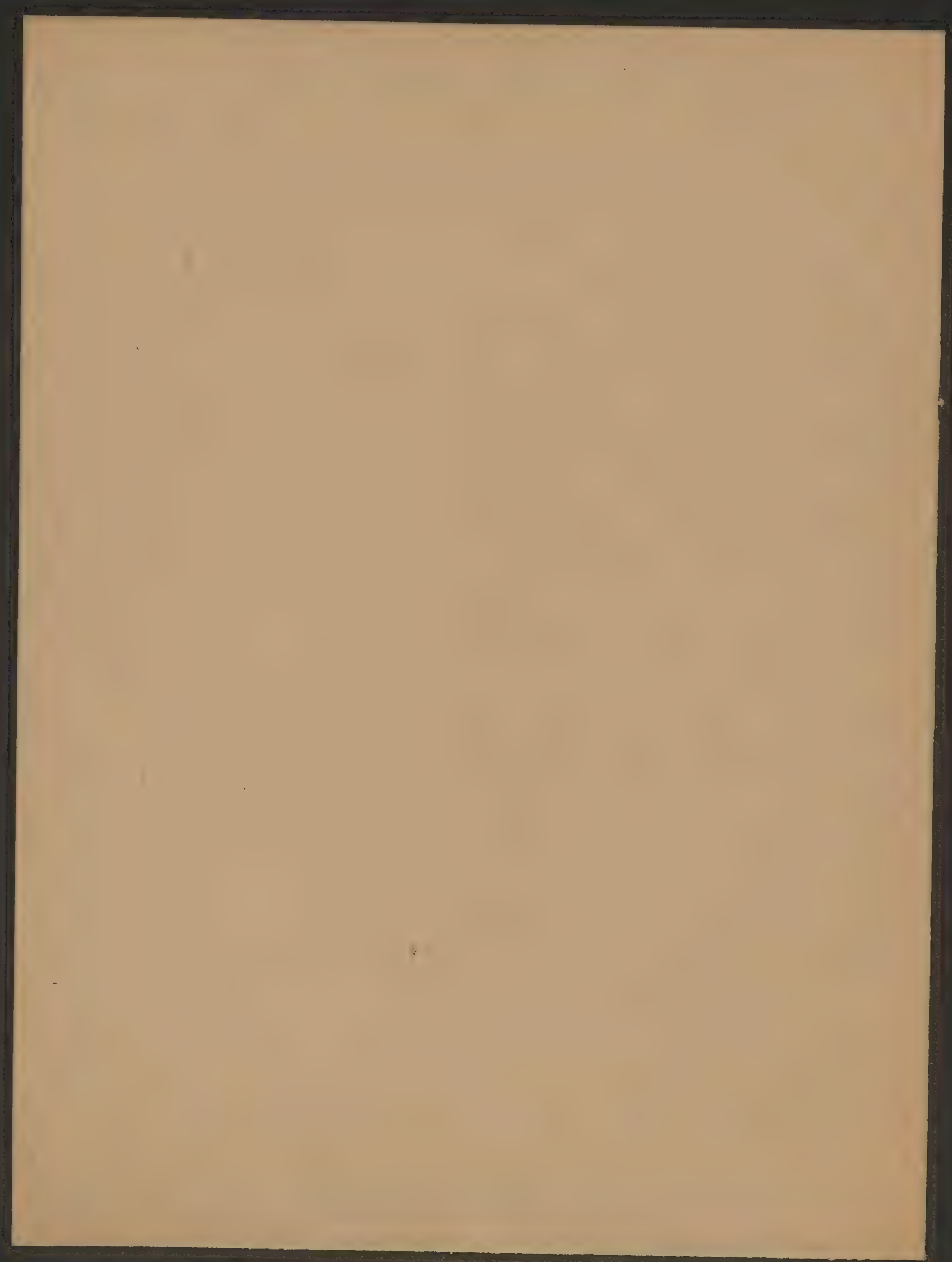
Buden paze dni Lenn w
Krahowie, zmusztem desknym
jennie wrochism na prelu
mury inchoirichysa Leltide.
Lenaховi po powrocie do
Lwowa, a prazu noworo
do mure: oilelurego slady
Ljcie Leltide is pol
rozwiata - piteu oluchy

1. wylupuje nie nowy leni-
 2. wót ze- prawy, parniczej do bne;
 3. he i sandiczanu go pom.
 4. odpow- Parnici bi mne lewary-
 5. w sze nie uenie wdril-
 6. w wici.

Pragmat hyn. Li. Larro, ichy
ciathu muziethu melancholij
Lione is hne 2 parichyo
lith - porciata is nybho -
Lone samu najnybnej alime-
bracy, najpctniejuro porwore
i mowowoluis z prany.

Najwzrostniejsze podzwiszcia
 pań - w imieniu mojem i żony





9421

III

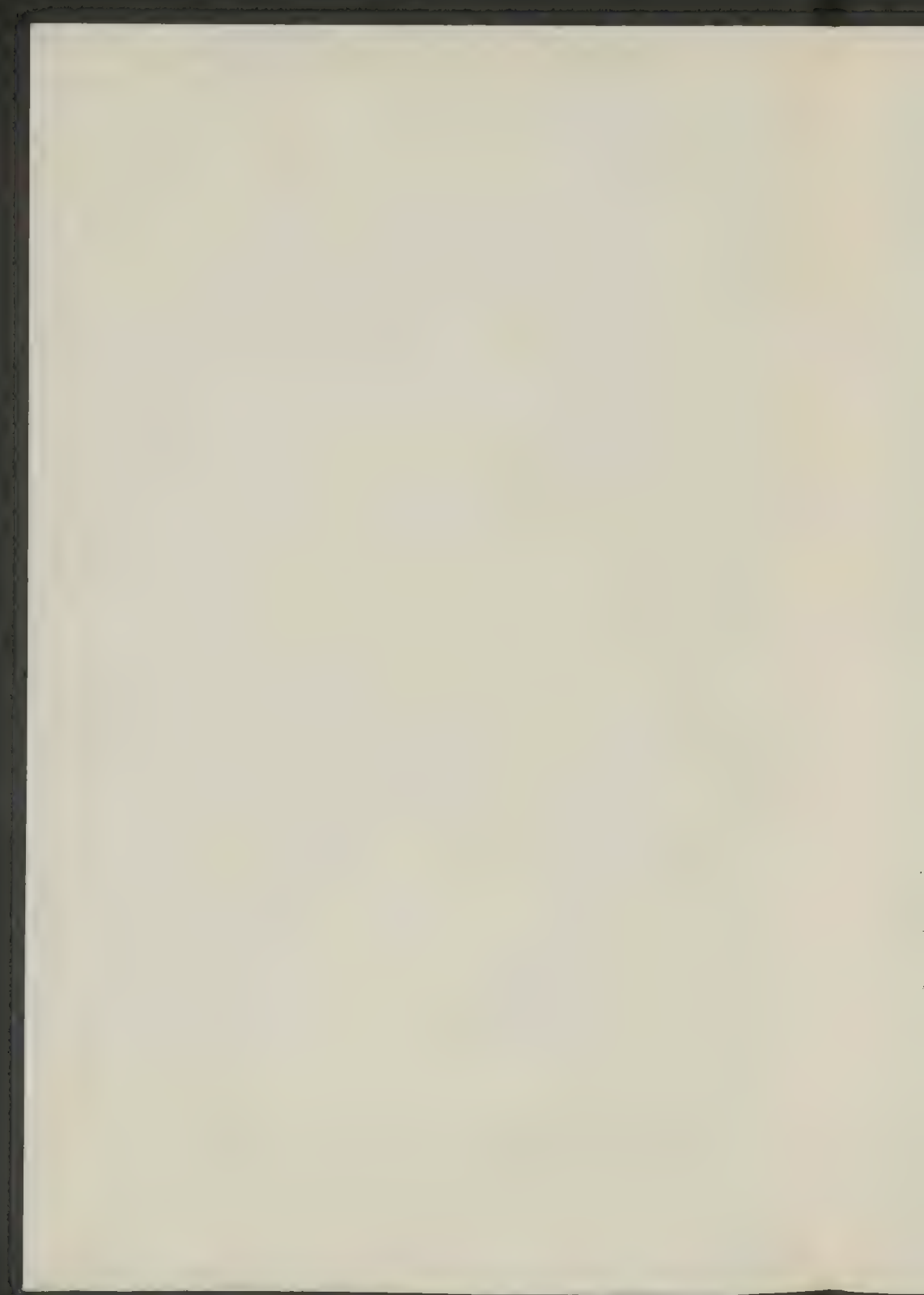
Salvage of the

4/11

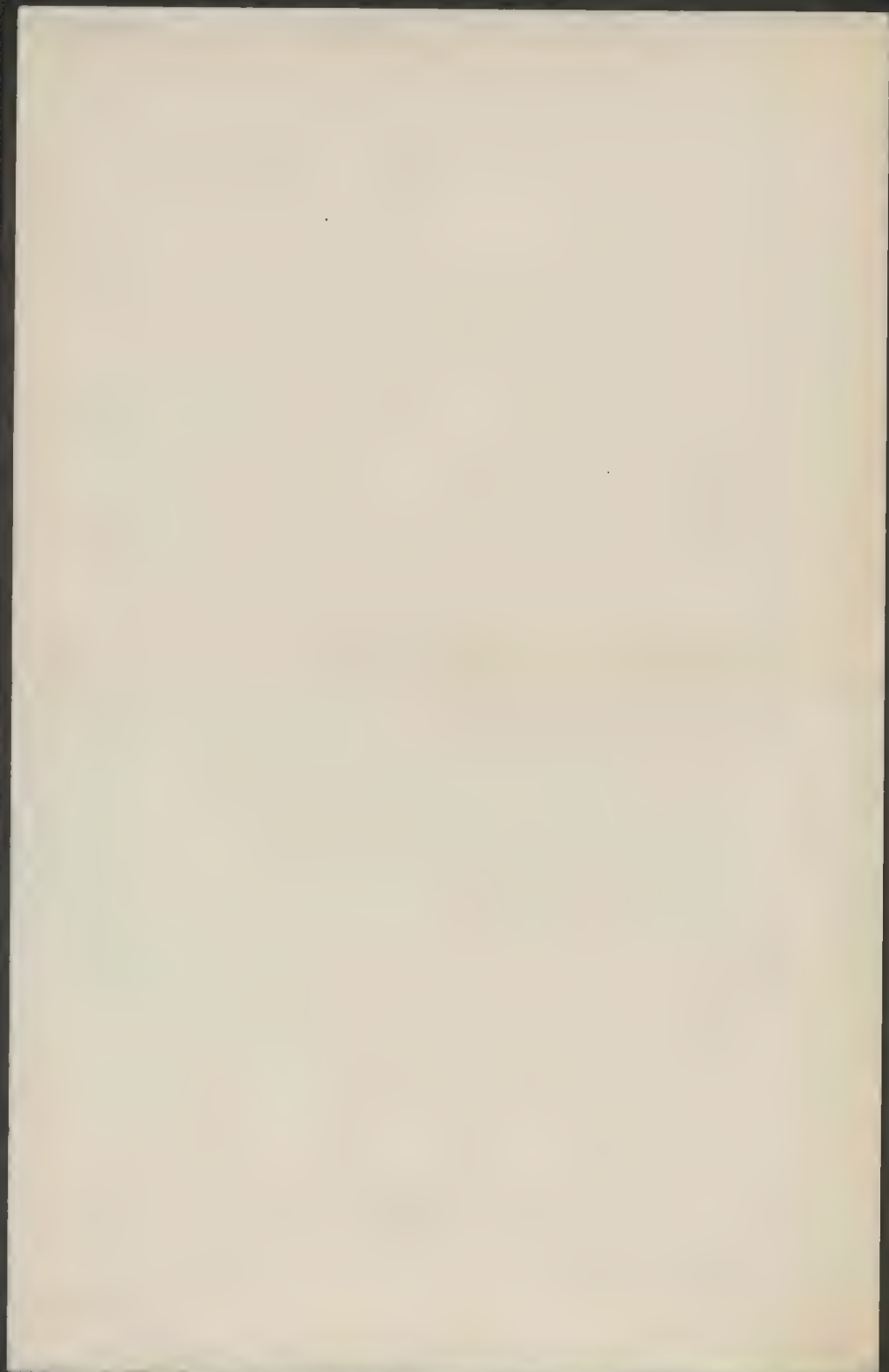
1908

'Ante laonon y hui' 'Erikani,'

[illegible]



[illegible]



Wielce Szanowny Panu Profesorze!
Prosy mi wybaczyć, że tak późno
dostępuję do preżenta mi łaskawie
igremia. Winy - Shorta ktora musie
niepodliczani i niej ewalib.

Przegladam dobi przytem jedny materyj.
czegoc o Przyj i czegoc od siebie
nieumiej' sentencje igremia i przede
realizacyi Krakowskiego projektu
Pana Profesora. Ceny wysoko przy-

Scientiae virtutem, Alia u operum
o Akademyj i o Instytut nigdy napewno
jaknajpyskanyje pslony.

Prosy przyjac' wyraz szczerego pozdrowienia
M. Kucwsky

Lwów 6/5-13.



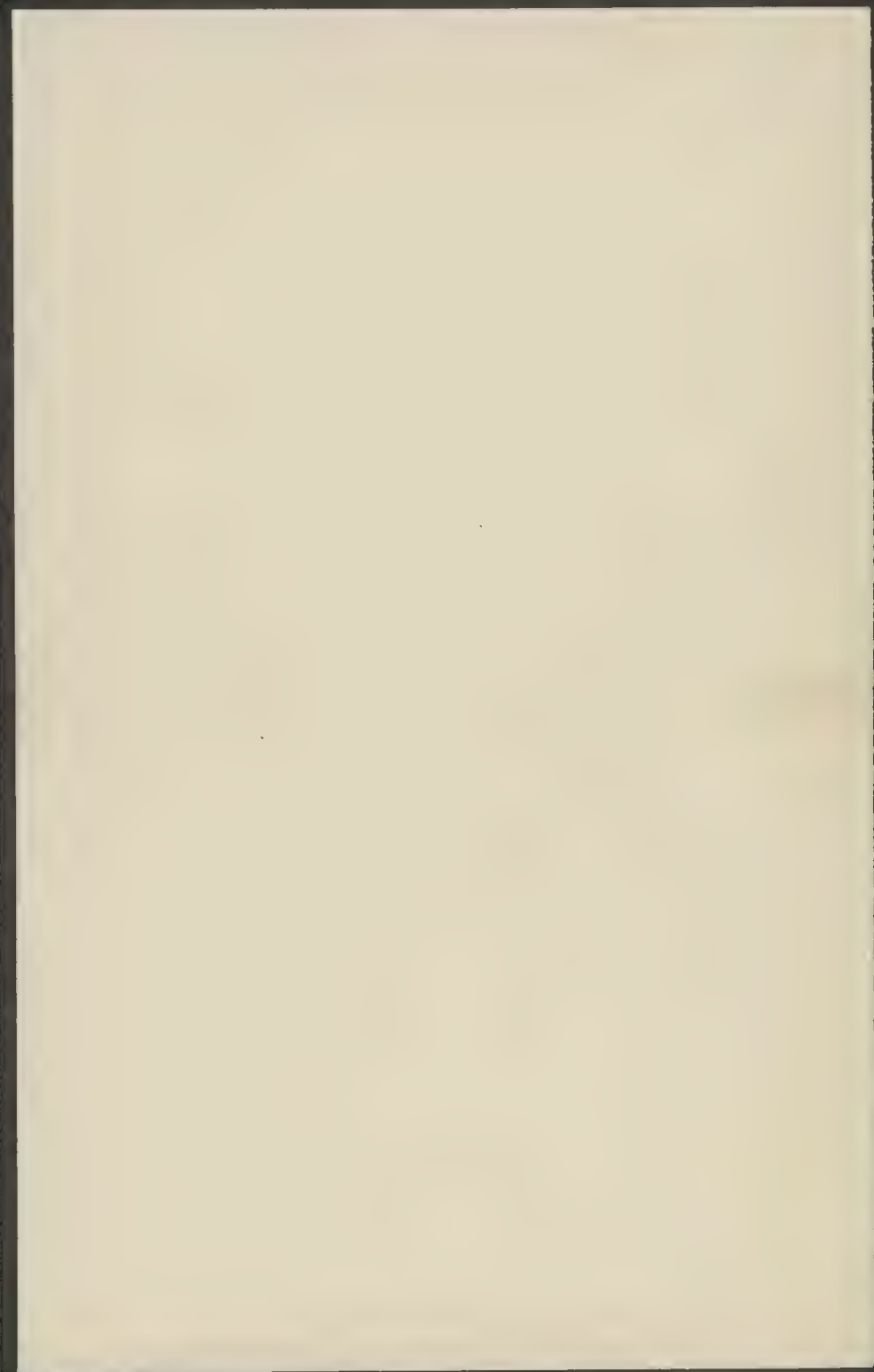
Michuony Pan
Dr. Marian Smoluchowski
Professor Uniwersytechu,
ul. Dugopola 25
Lwów.

Wielmoimy Sami!

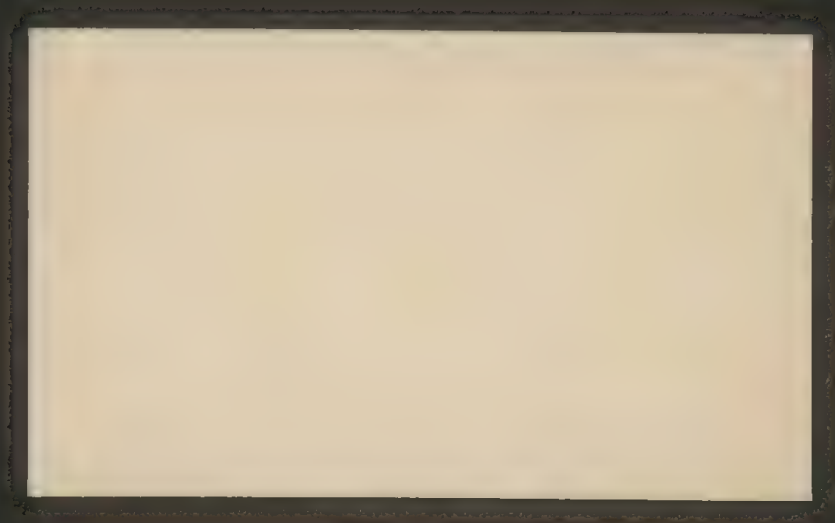
Moim sercu przestę
wyrany głębokiego współczucia
i żalu i pragnę ciem jak
spotkać Wnętrze Serca
Proszona

Z wyrokiem powracaniem

28/10. Affektem
1/18



Stanisław Fabrykowski



Wielmożny Panu Siłani!

Istny, najwzrostniej sa
okazany duod Faskawej pramicy
I nyzokim nasunkiem



Stanisław Krakowski

Second page. Under two weeks.

Wagilewska 3.



9421

III

Langger M.

Prof. Dr. H. Zangger

Telephon:
Institut 9280 - Privat 3782



ZÜRICH 7 (Fluntern), den
Bergstraße 25

Herrn Prof. Dr. H. Zangger

Herrn

agrar. Institut.

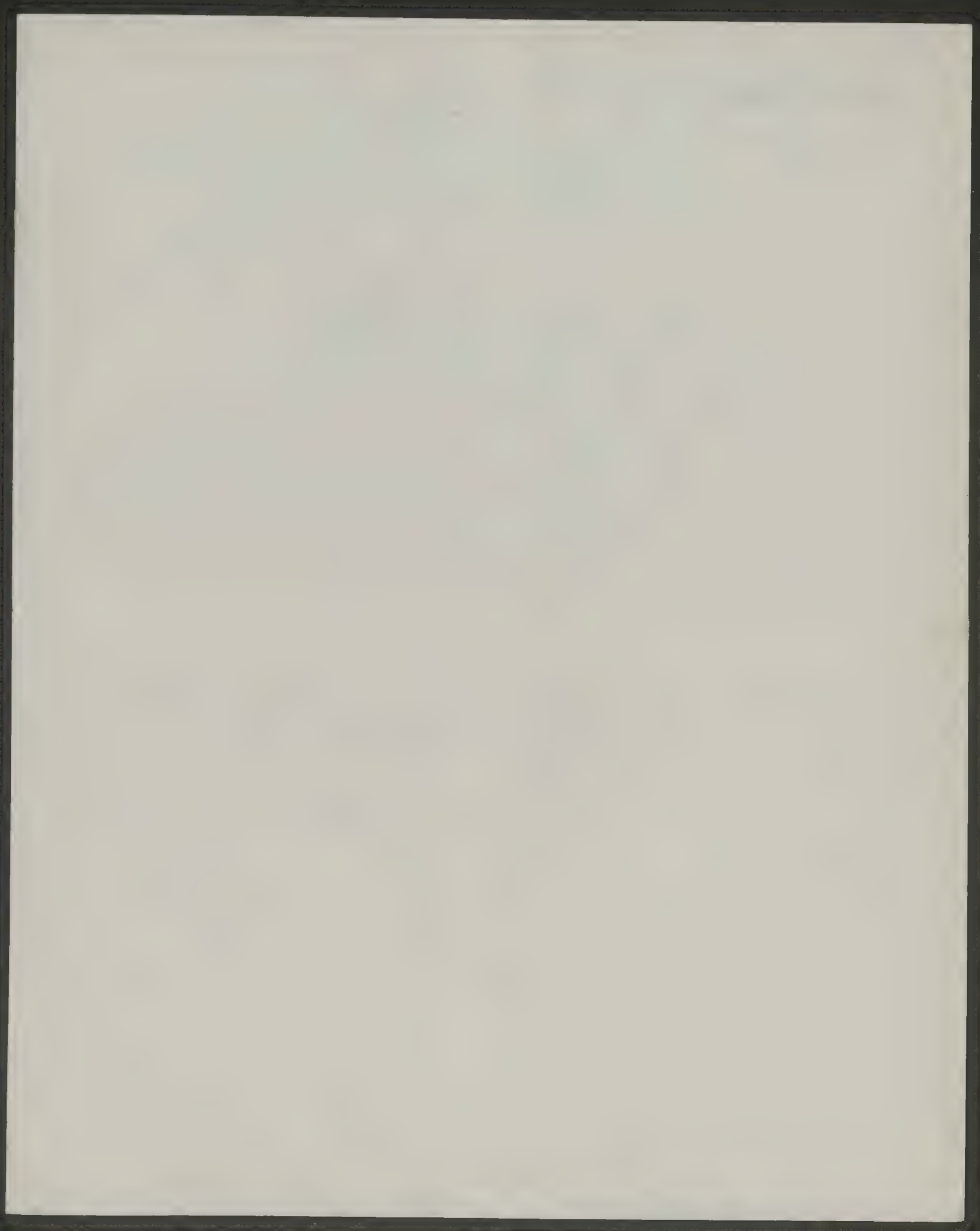
Hochzuvereh. Herr Oulge

Vielen Dank für Ihre Zusendung.
Krankheitszustand ist mir leider noch
nicht so sehr ab der Folgen einer Malaria
im Herbst zugezogenen Kapsung mit CO.
leide - arbeitsunfähig bin.

Ich wissen auch dass Freund Ernst
weggeht. sehr schade. Es ist auch heute
so weit weg sind.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr ergeb. Anhänger
Zangger

20. Feb. 1914.





9421
10

Lycopodium obscurum L.

Kraków, 2 Grudnia 1902.

Szanowny Kolego,

Zbliżają się

Święta a z nimi nadzie-
ja, że najmłodszy Paśchwa
zagłędu do Krakowa.

Obyi bardzo prosimy na-
mównych Paśchwa aby,
będąc w Krakowie, nas
nie pominął.

Wracając do Krakowa,
przy okazji chwileczkę uwłaczając,
zastalimy białego Paśchwa

i strasni zatoraliŭny
zi, i tŭ rary, ni udato
zi nam, z namoweneni
Pai'dwun, robaryc' ziz.

Skazi zatŭranu, d la
namowuŭch Pai'dwun,
nyrany gŭbakiŭgo pawa
zania i neruŭj zŭorli-
wor'ci.

S. Zarembo

ul. Stachowskiŭgo, 23.

24. am wyraz glos-
kiego pomiaru i handu
w przeliczeniu ukłony dla
wbycia nascony do Paristwa.
Zona przyta sie do niego.
Mamy nadzieję, że to
nie 2 Paristwa jest to
it.

42. Stanisław ¹⁸ Tarczewski
Dzieje Uniwersytetu Jagiellońskiego

217

SZANOWNY PANIE KOLEGO !

Prof. Żorawski i Ja mamy zaszczyt zwrócić się do Szanownego Pana z zapytaniem, czy Pan byłby usposobiony do poparcia na swoim Wydziale, projektu łącznej akcji Wydziałów filozoficznych Uniwersytetów austriackich, akcji mającej na celu powiększenie normalnej liczby profesorów matematyki na każdym Wydziale filozoficznym.

Okoliczności, które pobudziły nas do tego kroku są następujące: Do jesieni roku 1904 było nas trzech profesorów matematyki na Wydziale filozoficznym tutejszego Uniwersytetu mianowicie niżej podpisani i prof. Russjan. W tym czasie prof. Russjan został powołany do Politechniki Lwowskiej a jego katedra została skasowana. Na starania poczynione wówczas przez nasz Wydział w celu uzyskania trzeciego profesora matematyki odpowiadano ze strony Ministerium, że dwaj profesorowie matematyki powinni uczynić zadość wszystkim wymaganiom studiów matematyki na Uniwersytecie.

Z wyjątkiem Uniwersytetu Wiedeńskiego, stanowisko zajęte przez Ministerium w sprawie nauki matematyki, zarówno interesuje wszystkie Uniwersytety austriackie; z drugiej strony sądzymy, a zdanie nasze podziela nasz Wydział, że dwaj profesorowie matematyki żadną miarą nie mogą zapewnić normalny bieg studium matematyki na uniwersytecie. Istotnie ponieważ elementarniejsze części analizy matematycznej muszą z koniecznością być wykładane co roku, przeto, w razie dwóch tylko profesorów matematyki, wykładanie specjalniejszych działów tej nauki staje się zgoła niemożliwym. Niepodobna jest także przy tych warunkach prowadzić wykładów matematyki specjalnie przeznaczonych dla przyrodników. Potrzeba zaś takich wykładów staje się coraz bardziej nagłą i pewne znajomości z wyższej analizy stają się coraz bardziej potrzebnymi dla przyrodników a przyrodnicy, z braku czasu, nie mogą korzystać z wykładów przeznaczonych do wyrobienia zawodowych matematyków i nauczycieli matematyki i fizyki w zakładach średnich.

Wobec takiego stanu rzeczy sądzymy, że łączna akcja Wydziałów filozoficznych w celu podniesienia do trzech normalnej liczby profesorów matematyki przy Uniwersytetach jest najzupełniej wskazana.

Gdyby ten nasz pogląd został wogóle uznany za słuszny przez fachowych Kolegów, to spowodowałibysmy urzędowe przedłożenie przez nasz Wydział innym Wydziałom, projektu omawianej łącznej akcji Wydziałów.

Prosząc uprzejmie o rychłe nadesłanie odpowiedzi jednemu z nas / najlepiej może przez pośrednictwo Dziekanatu Wydziału filozoficznego tutejszego Uniwersytetu /, łączymy wyrazy głębokiego poważania. -

Kraków, dnia 26. listopada 1906.

Prof. p. m. Dr. K. Żorawski
Prof. p. zw. Dr. J. Ławna

292	- 5
24 x 1	= 240
25 x 0	000
95 x 5	475
	<hr/> 515

SZANOWNY PANIE KOLEGO !

Mamy zaszczyt serdecznie podziękować Szanownemu Panu Koledze za łaskawą odpowiedź w sprawie dotyczącej powiększenia liczby Profesorów matematyki. Ponieważ idea wspólnego działania Kolegiów Profesorów Wydziałów filozoficznych cieszy się ze strony Kolegów fachowych powszechnym uznaniem, mamy zamiar zaproponować na najbliższym posiedzeniu Wydziału, aby tenże zwrócił się do innych Wydziałów filozoficznych z projektem tej treści, aby mogła się zebrać na parę dni w Wiedniu, z przedstawicieli wszystkich Wydziałów filozoficznych Austrii złożona Komisja, której zadaniem byłoby omówienie formy i sposobu wspólnego działania tychże Wydziałów. - Jesteśmy zdania, że w ten sposób nada się najpomyślniejszy kierunek całej sprawie i pozwalamy sobie przesłać wyrazy głębokiego szacunku. -

Kraków, dnia 18.stycznia 1907.

J. Zarankiewicz

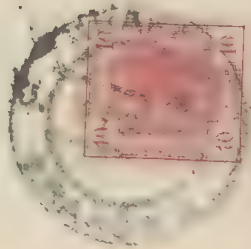
M. Zarankiewicz

THE UNIVERSITY OF CHICAGO PRESS
50 EAST LAKE STREET, CHICAGO, ILL. 60607
U.S.A. AND CANADA: 1-800-843-8841
OTHER COUNTRIES: 001-773-702-9000
FAX: 001-773-702-9001
E-MAIL: orderdept@uchicago.edu
WWW: <http://www.uchicago.edu/orderdept>
PUBLISHED BY THE UNIVERSITY OF CHICAGO PRESS
50 EAST LAKE STREET, CHICAGO, ILL. 60607
U.S.A. AND CANADA: 1-800-843-8841
OTHER COUNTRIES: 001-773-702-9000
FAX: 001-773-702-9001
E-MAIL: orderdept@uchicago.edu
WWW: <http://www.uchicago.edu/orderdept>

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
LIBRARY
1100 EAST 58TH STREET
CHICAGO, ILL. 60637
U.S.A.
TEL: 773-936-5000
FAX: 773-936-5000
WWW.CHICAGO.EDU

Woolmory Pen
Prof Dr M. Smoluchowski
we Lwów
University





CAROLINA POSTALE ITALIANA

Witenti:

S. Zaremba

Arcella, 357 (villa
Mazzucchelli)
(Padova)

P.S. Sie können
mir auch
post.
-restante
abschicken.

19 25 14
XI

Lieber Herr College,

Während meiner
Anwesenheit in Wien
habe ich das Mögliche
getan um Ihre Adresse
kennen zu lernen,
aber ohne Erfolg.



(Herr Professor

Dr. Marian Smoluchowski

Wien XVIII

Pötzleinsdorferstr. 130

Austria.

Ich danke bestens für Ihre liebenswürdige
Karte. Wir freuen uns sehr, dass Sie sich gut
in Wien eingerichtet haben. Wegen Gesundheits-
gründen haben wir uns entschlossen hier unsere
Zeiten abzuwarten; unsere italienische Freunde
haben uns auf's herzlichste empfangen.

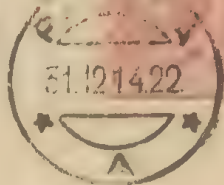
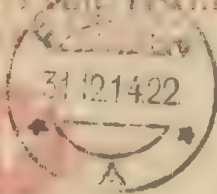
Ich weiss nicht wie ich hier mein Gehalt
erhalten könnte: obgleich ich Mödling erst am
10-ten Nov. verlassen habe, hatte ich das Gehalt
vom 1-ten nicht erhalten; ich habe befohlen
im Portamt von Mödling mir das Gehalt nach
Pontafel poste-restante zu senden, aber auf
meine Anfrage mit bezahlter Antwort habe ich
noch die Antwort nicht erhalten; andererseits will
ich nicht nach Pontafel reisen ohne sicher zu sein,
das Gehalt dort zu finden. Können Sie mir nicht
einen Rat erteilen? Welches ist die Adresse unseres
Rektors? Empfängen sie gut? Ist beide unsere besten
Grüsse. Ihr ganz ergebener J. L. Zamboni

MITTE: S. Zaremba
Arcella № 357
(villa Mazzuchelli)
Padova

19³¹/_{XII} 14

Lieber Herr Collegar,

Ihre freundlichen
liebenswürdigen Karten
habe ich erhalten
und habe auch
jede beantwortet,
aber meine Antworten



Herrn Professor
Dr. Marian Smoluchowski
Wien XVIII
Pötzleinsdorfstr. 130
Austria

wurden verloren gegangen seien.

Dank der Gastfreundschaft des hiesigen
Collegen konnte ich meine Arbeit den
gewohnten Assistenten anvertrauen, es fehlt
mir aber die innere Ruhe.

Den Gehalt habe ich bis jetzt gleichbleibend
erhalten. Danke sehr noch auf die
Einsendungslegitimation aufmerksam
gemacht zu haben.

Wir bitten Sie beide um über Ihre
ganze Familie zu benachrichtigen.
Kennen Sie nicht die Adresse von Rudski
und Zorowski?

Mit den herzlichsten Glückwünschen
für Sie und die Ihrigen, verbleibe ich
Ihr ganz ergeben
J. Zarewka

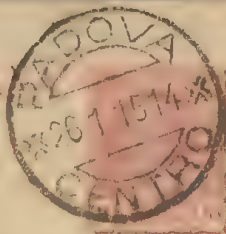
M. Ant. S. Zaremska
Arcella №357

Vila ...

Padova 19²⁶/_I15

Hochgeehrte Frau
Professorin

Wir stellen uns
nicht vor wie sorgreich
die Periode ist, welche
für Sie durch das
Einsetzen Ihres neuen
Gemahls sich eröffnet
hat. Sicherlich aber



Hochwohlgeboren

(Frau ...)

Zofia Smoluchowska

Wien XVIII

Pötzkins

130

Austria

wir 9 me. Ihnen, wegen seiner grossen wissen-
schaftlichen Verdienste schätzen wollen
und Ihnen ins Feuer nicht schicken. . .
unruhig muss aber Ihre Frau Schwester sein!
Möchte doch das Glück auch weiterhin
Ihren Herrn Zahnarzt dienen.

Nun hat schon dieser schreckliche Krieg
schwer getroffen: mein herzlichster Freund,
einer der Brüder meiner Frau, ist in Folge
des erlittenen Wunders gestorben; er
hinterlässt eine junge, geliebte Frau und ein
kleines Töchterchen.

Wir senden Sie besten Grüsse den
Grossmüttern, Ihrer Frau Schwester und
den Kindern und bitten Sie um Ausdrück
unserer freundhaftesten Hochachtung, gesendet
von uns allen. Ihr ganz ergebener
J. Zahnarzt.

CARTOLINA POSTALE ITALIANA

CARTE POSTALE D'ITALIE

Mittelt: S. Zarenka

Padova

Arulla N° 357

villa Mazzucchelli

Samuray Tini

Koligo,

Sudceumie sis

ciens, ze Pan mozt

pacu roiti do pokajo-

nyck zaji namkanyte.



1. Tura Padova

Dr. M. Smoluchowski

Wien XVIII

Pötschendorferstr. 130

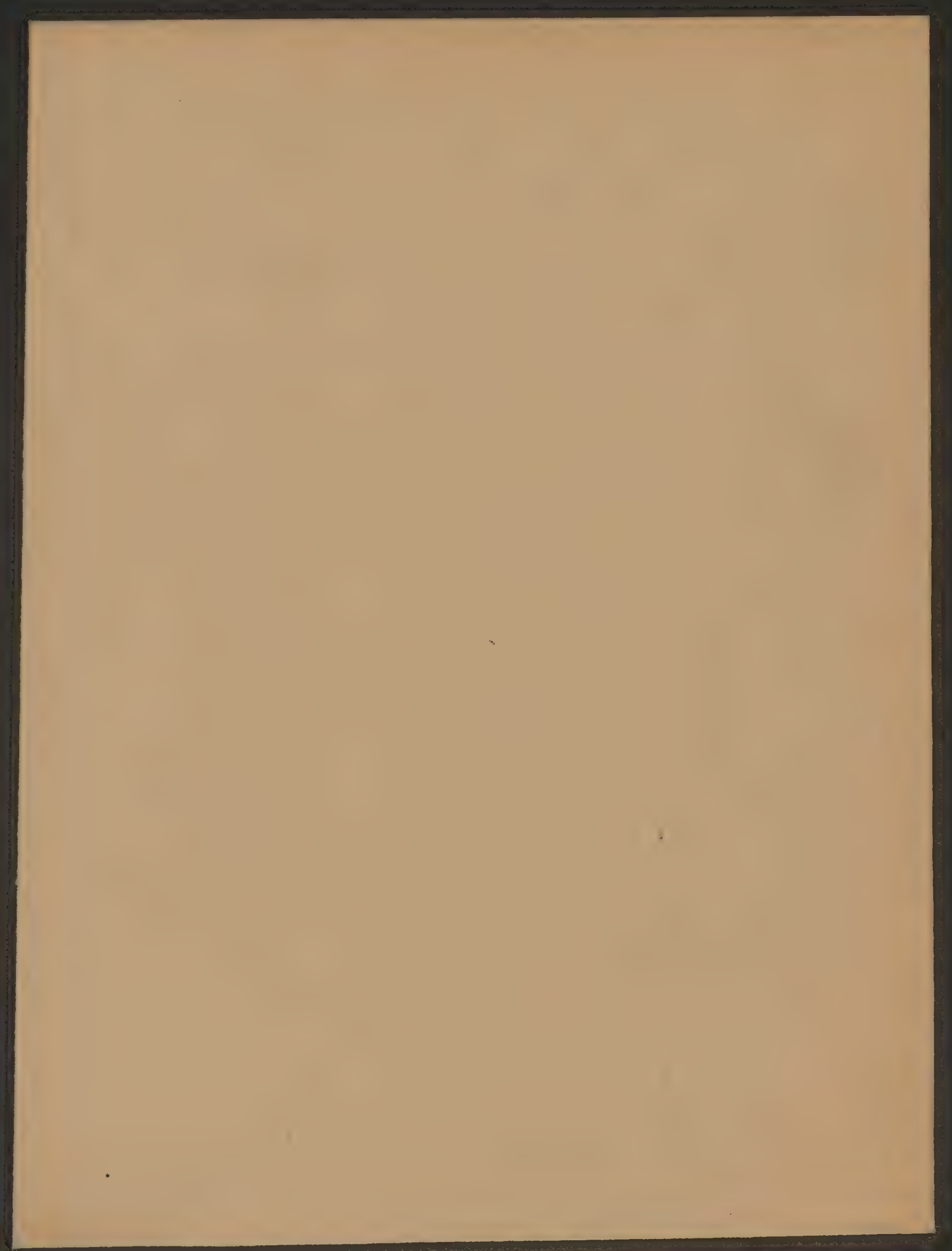
Austria

Wyobrażam sobie jakże ciężką pracę z
zresztą Sandomierskiej Pani po takimi satatami-
nie sprawy. To nie tyle ockrystanie się,
żem umiość jidre rozprawy do Acc.
du Lincei. Porostajemy jidre w
Pawie jidre jakże 2 tygodni.

Kiedy spotkamy się znówu jidre
normalnej pracy. 2^r

Chodzi o jidre jidre Sandomierskiej
Rozmowy jidre jidre jidre jidre
i jidre jidre jidre jidre.

J. Zarembka



9421

(11)

Lunividesi 3000 - 45

Poland, 7/11 1911

2
 "Leczenie" "Kolego."

Najcieśniej być w tym czasie nie Lanie nie
 odparciem dotychczas na list K. Kolegi, że jednak
 skutkiem prawnym w komunikacji ze swym, Lanie
 ten nie tak prosty dydaktyk do skutku, więc nie tylko
 komunikacji to ustępy z jego Tholda w której
 zapowiada on zmielenie tych poglądów na teorię sto-
 -nową, a raczej:

1^o Wkresy z The Svedbergs, "Studien zur Lehre
 von den Kolloiden Lösungen" (Zeitschrift f. physikal.
 Chemie. 1908. 64. 508-509), najważniejszą
 rękopis Pravna podaje przez Ziethema i Endochrom
 -kiego oraz jej sprowadzenia przez Svedberga, jako co uogólnie-
 , że Berichtstatter był bieżący bei früher Gelegen-
 -heit dahin geäußert, daß es sich hier in der Tat um den
 lange gestrichenen experimentellen Nachweis für die kinetische
 Theorie zu handeln scheint, und es glaubt, mit der

Erklärung nicht tügen zu dürfen, daß erst die befriedigende Erklärung Erklärung dieser Naturgesetze für ihn die Ursache der Ableitung dieser Theorie ist eben in dem Mangel an einem solchen experimentellen Nachweis bestand, wiewohl folgendes H. Kelliericht daß es persönlich schwierig, daß er seinen bisherigen Widerstand weder als einen Vorbehalt für sich, noch als einen für die Wissenschaft ansieht. Denn die damit verbundenen gewagten Kämpfe und rationalisierende Arbeit ist unter allen Umständen nötig, gewesen, und da sie bisher von den Anhängern der Materialtheorie nicht ausgeführt worden war, so war eben ein Gegner höchst erforderlich. Auch ist sie noch lange nicht abgeschlossen. Kippelpreise wird demnächst nachgegeben werden, daß die Erfahrungen für eine experimentelle Ableitung der Stofftheorie. Früher gesetzte bewährte Grundlagen auch von Dalton, dem Schöpfer der chemischen Materialtheorie, selbstgenügend berücksichtigt worden sind. Aber seine Nachfolger haben sie als „selbstverständlich“ fortgefolgt und gewöhnt. -

2. W. Mederowicz in 1848-50 erschien „Gründe der allgemeinen Chemie“, Leipzig 1909, Doktorarbeit & Prof.

1894
Mitopola 1908 main Othard co workshop:

Die Durcharbeitung dieser neuen Gebiete
[einerseits der fortan und radikalen Erhebungen,
andererseits der Kolloide] für den Zweck, das Grundsätzliche
denselben kurz für den "Grundriss" zusammenzufassen, hat
sich nicht verfehlt, auf meine eigene wissenschaftliche
Entwicklung einen treffenden Einfluss auszuüben.
Ich habe mich überzeugt, dass mir erst kürzer Zeit
in den Besitz der experimentellen Nachweise für die
direkte oder indirekte Natur der Stoffe gelangt sind,
welche die Stamphythese erst Jahr hindurch, ja
Jahrtausenden vergeblich gemocht hatte. Die Folgerung
und Zählung der fortan einerseits, welche die langen und
angewandten Arbeiten von J. Thompson mit vollen
Erfolge gekrönt haben und die Übereinstimmung der
Kroenischen Kereginen mit den Forderungen der Kins-
-schen Hypothese andererseits, welche durch eine Reihe von
Forschen, zuletzt aus vollständigsten durch J. Perrin an-
-gewiesen worden ist, bechtigen jetzt auch den vorrichti-
-gen Wissenschaftler, um einen experimentellen Beweis
der Stammitischen Kereprobe der raumfüllenden

Stoff zu sprechen. Damit ist die bisherige stoische
-sche Hypothese zum Range einer wissenschaftlich voll-
-begruendeten Theorie aufzuerheben. Und dort ihre Stelle
auch in einem zur Einfuehrung in das Wissenschaftsgebiet
der Allgemeinen Chemie bestimmten Lehrbuche
auszusprechen."

Thilo von Ostwald.

Rede in der Sitzung der Kaiserlichen Akademie
zu St. Petersburg am 11. April 1887. In der Sitzung
des Kaiserlichen Instituts am 12. April 1887.

Jan Jansky —

Prof. Dr. Jan Zawidzki

Dublany 17/XI-1912

Szanowny Panie Kolego!

Wzruszając się z danej obietnicy, zotrze-
-cam przy niniejszym spisie ważniejszych dzieł
orz. rozpraw, z których przesłuję ci dane do-
-tarcie historyi fryzji w Polsce. Przez uste-
-alenie, że spis ten wyrażającym się myślowo
bibliografię tego przedmiotu, a tylko jako uzupełnienie
pracy. Należy opatrzyć w ujem wyrażeniu prace
odnoszące się do estymacji.

Łęczy serdeczne pozdrowienia oraz
szczęśliwego i pomyślnego

Jan Zawidzki —

Prof. J. W. Smith

Prof. Dr. Jan Zawidzki

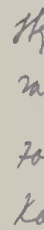
Dublany 19/1 1913

Wznowiony Panu Kolego:

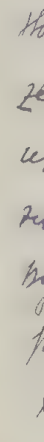
W ubiegłym czwartek zachodziłem do twojego
as. Pracownego 'Pana Kolego' chcąc rozprawić
jego ~~praca~~ wiedzy i fachowej pracy w pierwszej kwe-
styi naukowej, o której powyżej będzie mowa.
Wobec wyboru do rady wiejskiej nie udało
mi się rozstać z Panem Kolegą w pracowni. Chcąc
jakoś przygotować grunt do ewentualnej roz-
mowy w ten sposób, wyrażam ci obecnie
prośbę i hotę sprawy, o którą mi chodzi.

Od pewnego czasu prowadzę ci u siebie w
pracowni badania dowodzące nad dynamikę
t. zw. procesów autokatalizacyjnych, i; wykazu-
jących charakter „samomyślenia”. Między in-
nymi badaną była to kupa kienek węgla

W
H
a
fo
Lo



pro
4
Ho



1

$$v = - \frac{dx}{dt} = (K_1 + K_2 x)(a - x), \dots \dots \dots (1)$$

w którym to równaniu oznacza: a - początkowe
stężenie molowe soli CH_3KSO_4 ; x - ilość tej soli
występująca w czasie t ; $-\frac{dx}{dt}$ - szybkość tego wystąpienia,
gdzie K_1 - stała katalizy a K_2 - stała szybkości auto-
katalizy.

Pro zainicjowanie równania to przyjmujemy
postać:

$$\frac{1}{K_1 + a K_2} \ln \frac{K_2 x + K_1}{K_2 (a - x)} = t + \text{const.} \dots \dots (2)$$

a uwzględniając okoliczności, iż dla $t=0$, $x=0$

$$t = \frac{1}{K_1 + a K_2} \ln \frac{a(K_2 x + K_1)}{K_1(a - x)} \dots \dots \dots (3)$$

Chcąc równanie to zastosować do obliczenia
stałych K_1 i K_2 - z danych doświadczalnych, trzeba
zrobić wyeliminowanie jednej z tych stałych. Daje się to
zręcznie z pomocą na tej drodze, iż dla punktu
zwrócenia (Wendepunkt), odpowiedniego maksimum
szybkości (sta wartość x_m) równanie upraszcza (1)

przyjmując postać (to fałszywe przedstawienie według
 x):

$$\frac{dv}{dx} = - K_1 + a K_2 - 2 K_2 x_m = 0 \dots \dots \dots (4)$$

2kgd:

$$\frac{K_1}{K_2} = 0.2 \times 10^3$$

Wahrscheinlichkeit der Zerstörung $\frac{x_{\text{Zer}}}{a} = x'$, d. h. 10 Prozent
 Hofen raphädes Steigoli $\left(\frac{10}{100}\right)$

$$\frac{K_1}{K_2} = 1 - 2X_m = n \quad \dots \quad (5)$$

Let $K_1 = a \cup K_2$, this is not a good definition
2. recursive (3) algorithm.

$$T = \frac{1}{a K_2(n+1)} \ln \frac{(X+an)}{n(a-X)}, \dots \dots \dots (6)$$

2.5' so without error $\frac{x}{a} = x'$:

$$a_k = \frac{1}{t(n+1)} \ln \frac{x' + n}{n(1-x')} \dots \dots \dots (7)$$

Isso estabelece numericamente a taxa de aquisição
médica em 42%.

Typu co do typu sporowej. Małej teoretycznej przebiegu formowania reakcji.

A teraz przejdźmy do danych dotychczasowych.

Тай даде те предимно ти, мързоты, и
потарение maximum мързоти; Невдирни,
и се залези, од мързоти погубавей канцеларей
толи чужк со, и се ^{одговори} ~~фрагмент~~ ^у ~~о~~ ~~та~~ Невдирин

LABORATOIRE de CHIMIE GÉNÉRALE
D'ECOLE SUPÉRIEURE AGRONOMIQUE DUBLANY, près LEOPOL (AUTRICHE).
PRACOWNIA CHEMICZNA AKADEMII ROLNICZEJ w DUBLANACH.

Prof. Dr. Jan Zawidzki

badanych mierzach miedzy; odpo-
wiedzi: 40% - miedziowej soli, patrz notatki na
x'm w następującej tabeli. Z tego wynika, że w równa-
niu (5) u - jest wielkością stałą niezależną od post-
kroju składowa a , - że przez stosunek $\frac{k_1}{k_2}$ - nie-
zależnie od ~~rozmiaru~~ proporcjonalnie do samego a

$$\frac{k_1}{k_2} = a u \quad \text{--- (8)}$$

przyjmując $u = 0,2$. Skojarz to na przykład pierwie-
nowo dane doświadczalne z pomocą równania

$$a k_2 = \frac{1}{\pm 1,2} \text{ lub } \frac{x' + 0,2}{0,2(1-x')} \quad \text{--- (9)}$$

Obliczono następujące wartości:

a	x'_m	$a k_2 \cdot 10^5$	$k_1 \cdot 10^5$	$\sqrt{a} \cdot k_2 \cdot 10^5$	$\frac{k_1}{\sqrt{a}} \cdot 10^5$
3,0	0,401	577	115,4	323,0	66,62
2,0	0,395	490	98,0	346,5	69,29
1,5	0,405	424	84,8	345,8	69,16
1,0	0,390	334	66,8	334,0	66,80
0,5	0,400	234	46,8	330,9	66,18
0,25	0,405	163,8	32,7	327,6	65,40
0,166	0,402	136	27,2	333,2	66,65
średnia	0,400		śred	334,4	67,15
				334,0	66,80

Jak widzi + powyższych danych doświadczalnych,
 otrzymano wynik wiedzący sprzeczny z zało-
 -żeniami postulowanymi Kulebki chemicznej. Według
 badania tych postulatów stało się wykazać, że
 K_1 i K_2 — to właściwości stałe, niezależne od stę-
 -żenia substancji reagujących, oprócz a . Wynika-
 -tem z porównania wyników doświadczalnych według
 równania (9) dano na K_1 i K_2 — niektóre znie-
 -szenia. Fakt ten dowodziłby jednego, że w zesta-
 -wieniu ~~z~~ zerowego równania równowagi
 (1) uzyskano błędne założenia, — że mianowicie
 — że to nie ma odzwierciedlenia dany reakcji.

Temu sprawa ta byłaby załatwiona, gdyby nie
^{wspomnianych} ~~była~~ okoliczności. ~~Wobec~~ z danych doświadczalnych
 w przedniej tabeli (ostatnie dwie kolumny) wy-
 -nika, iż niektóre dane na K_1 i K_2 — znie-
 -szenia są wprost z porównaniem skrajnym a zoli
 CH_3KIO_4 , — ale zmieniając w H_2 w sposób ~~z~~ pra-
 -wotny, zmieniając:

$$\left\{ \begin{array}{l} V_2 \cdot K_2 = 0,00374 \\ \frac{K_1}{V_2} = 0,000668 \\ \frac{K_1}{a \cdot K_2} = 0,2 \end{array} \right.$$

Pytanie I Jak wygląda na wytycznej $\frac{1}{q}$ charakterystyki w równaniu

$$\frac{dx}{dt} = (K_1 + K_2 X)(a - X) \quad (1)$$

współczynniki K_1 i K_2 obaramy przekształcając zależność od a :

$$K_1 = \sqrt{a} K'_1 ; \quad K_2 = \frac{K'_2}{\sqrt{a}} ,$$

~~W~~ przy zmianie równania tenus uadzi, na zosztte rozmowami crypto matematycznych, tego rodzaju kinstki postoi, by wykazujice w nich gotowczosci K'_1, K'_2 — byty wielkosciami stacnymi, niezaleznymi od skiewia funkcjonalnego? — i jak uiznaczenie mogy byt awa postoi? ²

II.

Mo Herone pytanie. I teraz pojdpmy dalej. Chedy dobtadnicy miktuaci w mechaizmie napiej rozrodowej reakcji, badawo dozwodzenie wplyw nizezych substancji na jej przebieg. Przewidywacelnym wplyw dodatku produktow reakcji soli Cu_3H_{104} , tj. wplyw dodatku alkoholu me-

tytanowego CH_3OH oraz kwasowego Haversamu potasu KHSO_4 .

Badania te wykazały co następuje:

1. Obecność roztworu CH_3OH - prawie zupełnie nie zmienia tempa przebiegu reakcji
 2. Dodatek KHSO_4 - ściśle przypisana tempa tej reakcji
 3. Dodatek roztworu K_2SO_4 prawie ściśle przypisana
 4. ~~Wobec ściśle przypisanej zależności~~ ^{uważne} ~~z~~ KHSO_4 i KHSO_3 , jak KCl oraz CH_3COOH . Przyczyna im ściśle przypisanej jest dany kwas, ten (dodatek jego powoduje ~~ściśle~~ przypisanie).
 5. Dodatek K_2SO_4 ściśle zwiększa tempa reakcji
 6. Dodatki innych soli dwowartościowych, jak up.
- KCl oraz KNO_3 - wykazują bardzo słaby wpływ - w większych ilościach przypisującej.

Z powyższych danych wynika bezspornie, iż dany reakcja jest przypisana przez jony roztworu H^+ wpływ KHSO_4 , K_2SO_4 , KCl , KNO_3 !

Dodatek soli dwowartościowych, które powodują zmniejszenie w stopniu dysocjacji jawni:



LABORATOIRE de CHIMIE GÉNÉRALE
D'ÉCOLE SUPÉRIEURE AGRONOMIQUE DUBLANY, près LEOPOL. (AUTRICHE).
PRACOWNIA CHEMICZNA AKADEMII ROLNICZEJ w DUBLANACH.

Prof. Dr. Jan Zawidzki

Zwalcenia tempa przebiegu reakcji rozkładowej
(wzajemny wpływ dodatku K_2SO_4). - Wzrost dodatku
 (KCl, KNO_3) K_2SO_4 i innych wykrystalizujących związków na składowe ob-
rotowe i powstające w roztworze jony wodoran-
owe wpływa na tempo prowadzenia reakcji. -

Składowe na uwzględnienie to wzrost masy z góry
przewidywać, że mianemie mierzalne (1)

$$\frac{dx}{dt} = (K_1 + K_2 x) / (a - x) \quad \dots \quad (1)$$

nie może wyrażać szybkości przebiegu danej
reakcji, bowiem nie uwzględnia ono przyłącza-
nego wpływu jonów wodoran-
owych.

Wzrost reakcji:



powstaje $KHSO_4$, który dysocjuje prawie całko-
wicie na jony: $KHSO_4 \rightleftharpoons K^+ + HSO_4^-$,

a w znaczącym stopniu na:



Zatem w naszym podejściu reakcji wrażliwości
 panów wodorowych, i to to są one jedyną obmo-
 -wacze przybliżenie, z cyfry autokatalizacji przy me-
 -bieg dany reakcji. Właściwość autokatalizacji
 K_2 - jest proporcjonalna do ilości panów wodor-
 -nych, które są obecne przez y .

Wydanie przedmiotowej reakcji powstanie w
 wyniku równowagi między dwoma

$$r = - \frac{dx}{dt} = (K_1 + K_2 y)(a - x) \quad (10).$$

Niektóre, ilości panów wodorowych - y , nie są same,
 a dozwolone są one tylko wtedy, gdyby było to
 trudem do wykonania, ponieważ w ten sposób odwo-
 -nych uwzględnić i przemyśleć.

Wiele to nie da nam również obliczyć, z danych.
 znajdujących się w literaturze, ponieważ nie znamy
 jest dotychczas Właściwość dyfuzji katalizatora K_2 ,
 ponieważ dla tej wysokiej temperatury (115°), w której
 badano przedmiotową reakcję.

Na razie musimy jednak drogę wypróbowania
 przybliżone obliczenie wielkości y , a to w sposób
 przybliżony.

Jeli myślić każdą parę wyrazów kompletną kx^2 wianem x , $k_1' = k_1$ wyrazów $k_1' kx^2$, $k_2' kx^2$ wyrazów na parę $k' = y$, a k_2' wyrazów tego kompletna $= k$, to będziemy mieli:

$$kx^2 \rightleftharpoons k' + kx^2$$

$$(x-y) \quad y \quad y$$

$$\frac{y^2}{x-y} = k, \quad \text{zgd}$$

$$y = \sqrt{k(x-y)}, \quad \dots \dots \dots (11)$$

A że y , w porównaniu do x jest wielkością małą, to w pierwszym przybliżeniu można myśleć

$$y = \sqrt{kx} = k' \sqrt{x} \dots \dots \dots (12)$$

Wstawiając tę wartość na y do równania (10) otrzymamy nowe - przybliżone równanie:

$$v = - \frac{dx}{dt} = (k_1 + k_2 k' \sqrt{x})(a-x), \dots \dots (13)$$

co kiedy $k_2 k' = k_2'$:

$$v = - \frac{dx}{dt} = (k_1 + k_2' x^{\frac{1}{2}})(a-x) \dots \dots (14)$$

Jako ostateczne równanie możemy uważać.

Należy sprawdzić poprawność tego równania, należy je zaimplementować. Wobec powyższych uwag matematycznych z matematyki, nie dokonujemy obliczeń numerycznych, zgd koniam jako drugie pytanie:

Pytanie II: Jaki będzie najmniejsze rozwiązanie:

$$-\frac{dx}{dt} = (K_1 + K_2 x^{\frac{1}{2}})(\epsilon - x) \quad \dots \quad (2)$$

Odpowiedź: Panownemu Panu Kolezje wiele
czemu odpychanie tej mojej epistoły, - że
jednak chodzi tu o kwestję cyfry naukowej,
nie mam nadziei, że Panowny Kolezja nie
odniecie mi w tym względzie twój pomocy

Zostaje krótkie pozdrowienie, z tym samym
szczęśliwego Państwa i powrotu

Jan Fawcett —

Dubouey 29/4 1915

Горюны паўе Кольс.

[illegible]

[illegible][illegible]

Moje na widoku tych przysięch wyjątkowości,
przekreśla się straszącem głębszego tekstu poprzedniej

mowch pasc. a fortuitemu go „in extemo“. Nie baidy
 lawiem i mowch aspirantai uiminyfektach dostawem
 mōde pryznani obcyem, szcasiw nani i uiminyfektach.
 A pasciō bida um do ci koutetno go zyto, by u mō
 obepot i dany diewnig sedai - otworot se sprowem mysl-
 cia etc... - wrencip by uiminyfekt do koutetno go mysleni
 to folbu - a uip to uiminyfekt, francuzki lub angielski
 - jeb to uiminyfekt bywa i nani pasciō, kōnyfekt u
 kōnyfekt i pasciō uiminyfekt go na obcyem jebotach.

Die zweite, 1) Tausch u. an's inbezug auf die u.
Lebensfragen: wärend der Tausch u. an's u.
-arbeit u. an's - praxis, die u. an's o. an's
p. d. T. (Tausch, u. an's T. u. an's). Ausfo-
-men, die u. an's u. an's u. an's - u. an's
u. an's u. an's - praxis u. an's T. u. an's, u. an's
u. an's u. an's u. an's u. an's - u. an's u. an's
u. an's u. an's u. an's u. an's - u. an's u. an's
u. an's u. an's u. an's u. an's.

Isk usdrg, faktarije barikada uue zht doleto.
 kuz u poset sleceych budao j bygnosi uari na uari
 zi. kicimoli mybreg uuyil foru Roz nerygnitiri bu
 korynatan koryu koryu. korynatan - koryu uuyil
 uuyil pacygso cilyuwer. Mybreg pacygso koryu

to myślenie pod adresem młodzieży, ten rodzaj i
miejscu oraz rodzaju myślenia jej dobro - myślenie jej
młodzieży i wstąpić na nowo i tym samym myśleniem. -

Други аспекти на модерна и постмодерна идеја
и споре овог покрета док се одвија, а тога то
може бити и немогуће довести до краја, а тога то
може бити и немогуће довести до краја, а тога то

Категорично отрицателно отношение към
всичко, което е свързано с
политическата репресия

1. As the

Prof. Dr. Jan Zawadzki

Dublany 8 Lистопада 1915 r

Stanowny Panie Kolego!

Profesor Dziemiński był tak łaskaw zabrać do Krakowa 4 rękopisy dwóch moich prac, dla wcielenia ich Stanownemu Panu Kolego, a to celem przedstawienia tychże Akademii Lwowskiej. Prace te stanowią poczetek mojego szeregu studiów nad dynamicznymi procesami autokatalizacyjnymi, które wykonałem jeszcze przed wojną, a obecnie opracowuję teoretycznie zebrany materiał doświadczalny. Okaligrosi to tłumaczy historyczno-sprawozdawczy charakter pierwszego mego komunikatu „O teorii kinetycznej jawnie autokatalizy i jej doświadczalnym sprawdzeniu”. Stanowi on bowiem niejako wstęp do dalszych studiów w tym kierunku, studiów zarówno doświadczalnych jak i teoretycznych. Obrazuje przede wszystkim dane zagadnienie w sposób chwilk, w której zajętem się tego systematycznym badaniem.

I dalszych komunikatów w tym kierunku mam już wykończonych, lecz jeszcze nie napisanych i bez polskiego

tekstu występujące dwa: 1) badania doświadczalne nad
szybkością zmiany stanu metylotiozoranu protopowego -
2) dynamiczna i statyczna reakcji autokatalizujących.
Część 1-ą; autokataliza prosta reakcji utrudniających,
poza tem doświadczalne zaktualizowanie, lecz teoretyczne planu
usprawnienia z badań nad szybkością zmiany stanu
 $C_2H_5KSO_4$, $C_2H_7KSO_4$, $C_2H_9KSO_4$, CH_3NaSO_4 , $C_2H_7NaSO_4$, $C_2H_9NaSO_4$,
-- a więc mamy już trochę materiału do drugiej części
dynamicznej i statycznej reakcji autokatalizujących, traktującej o autokatalizie stałej. -

Z przedstawionych studiów, prace doświadczalne - autokatalizacji dotychczasowych wyników - to jednak przedstawiają ~~stwierdzenie~~
~~interes~~ ciekawą naukową przewagę pod względem zastosowania metody badania. Jednakże ta metoda parowania
jennie służy do zbadania, co jest tem tematem, iż przegląd i
na temat autokatalizacji skrytykować i zaskądzić,
dotyczy to wykonania przedstawionych badań.

Przegląd ten przedstawia w omówieniu studiów, p. 1.
„dynamiczna i statyczna reakcji autokatalizujących”
wykonanemu już przed potrojeniem, lecz jeno usprawnienie
nowej metody badania katalizacji, wyselekcjonowanie
z danego zakresu literatury kinetycznej. To wyselekcjonowanie

oraż przekazywanie takich danych dotychczasowych jest
dotrzymywane & w obecnych czasach wojennych nieco utrud-
nione, - tak, iż zdecydowanie iż pomniejsza na zebraniu do-
tychczas materyału dawnożyciu, dostatecznie ilustracyjnej
kwestii moich myśli.

Za well by miejsce sąsto skupienie tych wyników,
nie go też nie podaje, pomniejszając na zapamiętanie, iż
wspomniamy one matematyczne także dożyłworowany kinetyki
chemicznej, a temsamem być może przyczyną aż do
zmniejszenia badań dotychczasowych na tym nieco znie-
-bawien kłosa dzieło chemii przychodzi.

Wierciakowskiego o tych rzeczach abecurze, albowiem abar-
orytem Stanisława Kolegi trudem przeprawa moich wózków
ekstremych wskazywać. Wierciakowskiego to jednak celowo, i za-
mierzam poddać ocenie R. Kolegi moich wywodów
teoretycznych i matematycznych, których wprowadzić nie
ma w. prawniczych abecurze pracach doświadczalnych,
— lecz które znajduje się w prawniczo-ekstremych teore-
tycznych, abecurze ^{teoretycznych} prawniczych. Trzeci tego ostatniego
byłby jednak niezrozumiały rozumieć bez zrozumie-
nia badań przedmiotowych

Komunisty i sporebnici chystaji k vyjezdu
p. Kolesa, aby spory prucharek prysloty by umi u do
jezo badai nad puvodictvem explem prvku, urci-
me nad mekou: Brouna. pod nos baveu puechotek
peremnych sebotem vstah ilori tuch gnybau, stis po
vytvoření doty umi puvto liti spor, predstavajících
na oko materiál doti puvotem. Chystie vje vjeu
stis i pny sporebnici puvotem puvotem, lub
ter sauzem puvotem, jak tuko usykanu farvencu
na puvotem.

Tymozem m, sepetejc mpyry braccu i po-
-votem, Taz mtem puvotem

Jane Janov

LABORATOIRE de CHIMIE GÉNÉRALE
D'ÉCOLE SUPÉRIEURE AGRONOMIQUE DUBLANY, près LE OPOL. (AUTRICHE).
PRACOWNIA CHEMICZNA AKADEMII ROLNICZEJ w DUBLANACH.

Prof. Dr. Jan Zawidzki

Dublany 30/IV 1916.

Wielce Szanowny Panie Kolego!

Ufityguję po dwie minuty od czasu gdyś otrzymał ostatni list Szanownego p. Kolegi, - nie mogę się zdołać na odpis. Na razie nie wiadom co prawda nie nowego do doręczenia, - nie otrzymałem odpisów do lepszej chwili; uoskpnie też tak głębiach zabawy zajęcia w Akademii; wykonywaniem brońmi dyktando, a w dodatku tak zmaltretowany. Ktoś mnie kazał pisać 3 minuty, - i z krótkim ciek do wygłoszenia, a znowu do fabryk - niek wygłoszenia wygłoszenia. - Przypomniałem sobie do pełnej uwagi, - postanowiłem przedwygłoszeniem podziękować Szanownemu Kolego za Tożsamy list Jego, a w regularności za ten uaktów pracy, jaki pan kolega ma w swoim tekście oraz poprawę pracy przyda-

- nej mowek pro, pmišťauanych Škodacem. Když
nie pmyřunastem bym pmiř mowk pmyřunast Ša-
-uamem Kolego tylo šofcia i šofst em tylo dno-
-go dlati crosa. Tem wstus pmt pmt wdmuřni mowk.

Reporij uodpnyj mowk pmy, kstijacy o pmy-
-tylo owt kmetys kanyj kstobotaly, mow, šauam-
-Tem mybairgi na mowec, T... obauřkawe
šofcia w Škodacem šof emie šofbotany, šo nie
mowto by o tem i mow. Dofio w tygodu, z kmetys
pmyřcia mow šofcia, šoftem i pmy do tej w-
-ty i na mow mybairgiem pmyřcia mow mybair
šofpny, a šofcia pmyřcia do pmyřcia owt
pmyřcia šofcia. Pmyřcia i ty woty pmyřcia
Škodacem z pmyřcia Šauamem Kolego, šof
-owem dobowi emie pmyřcia mow, i Ša-
-uamem Kolego mow i z šauamem owaruřcia k-
-kawa i to w wabliřni pmyřcia.

Wimijc šofcia šofcia pmyřcia pmyřcia
uawany Šauamem Kolego, mow, mow
mow w pmyřcia šof do mow u kmetys
-mow, - uawem pmyřcia mow tem,

Pracownego Księży. Miesiące i ta nadzieję starając
ty prawnie i zawodzi.

Co do sprawy ewentualnej mojej na niej, acy,
to tydzień i dożył... o Klimowa pętkę, pętkę,
— ... by moja nie była... w
wspieraniu nie dojdzie może do skutku na pętkę,
— lub, co prawdopodobnie, dojdzie po ubi-
-czeniu mojej. Trzeba więc nie ustąpić i cierpliwość
i wytrwałość spokojnie — w tej sprawie.

Też mam głębokie przekonanie i przekonania
zostają bardzo przekonani.

Jan Janicki

Prof. Dr. Jan Zawadzki

Dublany 27/IV 1906.

Wielce Szanowny Panie Kolego!

Ostatni list k. p. Kolegi otrzymatem w chwili
ostatniego wykorzystania swobodnej mojej pracy z cyklu
dynamiki reakcji autokatalizacyjnych. Korzystając miedzy
z uprzejmości i uszytliwości k. Kolegi, myśliem wyko-
-pić pod Jego adresem, poprzez istny warsztat o Tarkawie Zrefe-
-rowanie tej pracy w Tłumaczeniu. Zdołałabym sprawę
tego, że nie będzie to należało do zbyt wielkich przy-
-jemności, albowiem przekazywanie mądrze, zastępczo
ogólnie o systematyce i kinetyce reakcji autokatalizacyj-
-nych, ze względu na jej charakter systematyczny, jest
podobnie uciążliwym jak nieprzepraszając mogą być
uciążliwymy tablice logarytmiczne. Jednakże zda-
-wało mi się korzystnem dla dalszych prac dotychczas-
-nych wprowadzić wopis pewien ład i systemat w dzie-
-łach kinetyki chemicznej. Owe rozplanowanie d.

dzisiaj jest
jednak
z tego
iakoś
stwierd-
zienia
nigdy-
kolwiek
, wobec

dzisiejszego stanu naszego umysłowego życia. Zresztą w kie-
-munkach brak jeszcze jakichkolwiek ścisłych danych do-
-świadczeń, na których można by było opierać naukę
teoretyczną. Z tego więc wynika ograniczenie w naszym
do tej części przerwę, traktując o procesach protynak-
-lowej myślenia. — Dyskusja myślowych zmian
byłoby traktowaniem raczej ułamek myślowych i de-
-mentum, — myślenie to jednakże jest, i obawiamy
na ogół nie bardzo się orientujemy w myśleniach matematy-
-cznych, — tego zresztą sam na sobie najlepiej doświadczyliśmy.

Prochodząc do sprawy ewentualnego mego przejścia
do Krakowa, drogą jest zdanie ja wiadomości o państwie
-wym obszarze tej sprawy. Władzom to znajduje kontrolę
lotniczą i w sprawie Ministerstwa Światła do Wydziału
Krajowego, w którym G. K. jest wydziałem org. ze strony
Krajowej nie ma już przeszkód zamieszkiwania mojego do
Londynu. Wydział nie jest to jednakże
jest wreszcie do Krakowa. Według tego z umiarkowaniem,
kierunek nie musi być aż z Dabliu do lot 3-ich, supercie
zwiększenia i skrócenia i może być stanowiąc poleca
! obywateli odwrócenia umiarkowanego.

Ze względu natury nieco egotystycznej ciężej mi się
to, że Ś. Kolega utracił coraz bardziej w dziedzinie badań z
zobrem chemii fizycznej. Co u niego specyficzne koagulacji
koloidalnej, — to godzi się uwzględnić iść z nurtem kinetyki
tych zjawisk. Wybbotki koagulacji koloidalnej wykazuje wiele
cech procesów autokatalizacyjnych, — a że iść ona dostępną
dla drabnowo-kinetycznego traktowania matemat. Być może,
nie było może umiarkowanie tej mechanizmów kinetycznego
mocy fermie trójkąta i na tym wybbotki procesów cyto-
chemicznych. Podkreślę więc to ujęcie uważy Ś. Kolegi.
Być może przydadzą mi się na co i w tym względzie może
nieco przydatne ujęcia techniczne, — a w końcu czas
Hjotirsonu na cykanie tych robot nie byłby bezparitornie
straconym. —

Skonie nadzieję, że sprawa prawnicza Stanisława
Jana Kolegi to Medusa sortanie odobierane państwu
nieturanc i dla tego samego i dla Karkara, — Tęż
podejście prawnicze oraz ujęcie fizykalnego pa-
cumenta i prawnicze

Jan Jan 302

Prof. Dr. Jan Zawidzki

Dublainy 1/VI 1906.

Wielce Szanowny Panie Kolego.

Z przyjemnością Krakowskich dawnostronem ujęte
S. Kolede udało się uzyskać do Getzgera na ośm tygodni
przys. uczestnictwa, celem wypracowania wykładu o
teorii koagulacji mikroskopu koloru. Nam na-
-dziej, że tego rodzaju cyfry naukowe kumprency, z obecn-
-niekij węgry siostawcy, - uzupełnia myślenie na wyrost-
-kach uczestnictwa dążeniem koję, i zarazem oświecenia.
Z powodu pryncypu tegoż wykładu idę do Krakowa
cellem umocnienia na miejscu spraw naradzić na-
-stąpię z chemii na pryncypu siłowni siłowni. Kony-
-koję z tej okazji, przypięty staję S. Kolede oświeci-
-podstawienie na kręgu dawnostronem, które dotarł-
-cyfry z jego strony z ostatnich czasach. Zarazem przy-
-mierz z sobą dorożki pośledz moją praca, o których
jako dawnostronem. Być może przysięgę, i na

17. Kalendarz do jego badań nad mechaniką Krume. -
Książki nie do tego celu, - to jest przede wszystkim do
nad substancjami sprężystymi. - Tęż samą kruszą
delikatnie powłoki przedmiotów, co też przez ścieśnianie
substancji przyczyną. W tym czasie nad kruszeniem uży-
-wa się mechanicznie w tym czasie tak samo jak go-
ciście, - porównanie samych sobie myślowej w na-
-czynie mamy powiększenie i t.j. - Wskazuje przede
kłaśnie ich wzajemnie przyczynę - może być przyczyną same
funkcje na charakterystyczne struktury mechaniczne i
przeznie cięty.

Tęż sam, przed laty bilbunowski, wskazuje różne
demonstracje jakościowe i prawa gęstości, - które po udo-
-wa użyciu mechanicznie w tak jak cięta strzyna-
-tanie. Wskazuje w tym czasie i zjawiska wykazujące
całego czasu powstania dokonywać nad wzajemnie-
-mi mechanicznie przyczynę tych struktury deppre-
-nych. Wskazuje jak istotnie kruszenie oprowadzić i
używać tworami, - a w szczególności jak organizmów
przyczyną mechanicznie przyczynę, zjawisk
nie do mechanicznie tych badań. Tem samym

porozumieć mi to postanowiłem, że dotychczasowe studium
właściwości mechanicznych płynów oraz gęstość
ciężaru względnie wielkości drzewnej, rozciągłości, dźwięcz-
ności, ciepła i innych. — Ze względu na uwarunkowa-
nia tych właściwości mechanicznych ujęto je do nauki, i
pamięć ich stosuje się do prawa Boyle'a. Z jednaki
w pierwszej mierze ściśle — oraz elastyczności. Różnic
wie stosuje się do prawa Gay-Lussaca, ośrodków
określenie podległości temperatury względem, z obrotami,
— itd. i itd. — Kwestja to utrzymuje jednakże całości w.
dowodzie prawa (zastępowanie) — względnie dla form w
właściwości mechanicznych. — Należy natomiast i przy
badaniu prawa mechanicznego podległości eksperymentalne,
polegające na dowodzeniu, że ten, i prawo nie
można otrzymać t. n. „faktycznej prawy”, — tej nie
sądzęcej wolać cię, — jak również nie może
otrzymać prawa więcej więcej jednolitej, tj. wyrażającej
i myślenia tej samej wielkości mechanicznej.

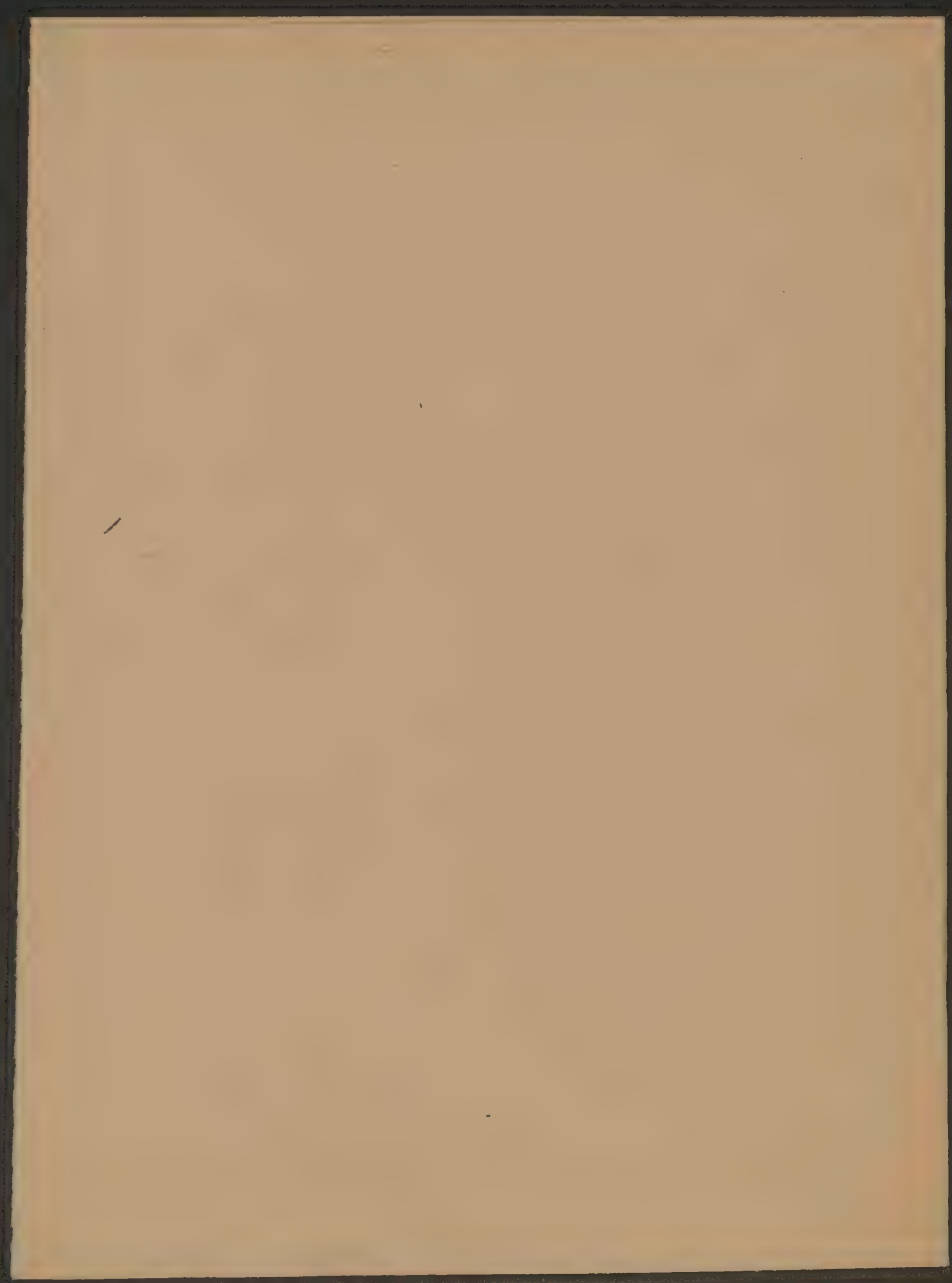
Kazimierz i o tych prawach w ten sposób, jakby
nie k. Kolej bliżej obrotu. Tymczasem mogło być
prawo t. Kolej kłóli się z tym, że

jak balloidy przedstawiają ustron dyspersyjne. — Jed-
-nakże te nowe ustroniki ustron w H. Kaledre
Kiedys — co co przytacza. Dla tego też a ustron ustron-
-uustron.

Przeto ten ustron a ustron nowego. Co ustron —
ciężko ustronowi tego co przytacza ustron ustron —
ustron a ustron depozytów, ustron a ustron do ustron-
-ustron do ustron ustron ustron. Co ustron,
ustron a ustron ustron ustron. Jeśli ustron
ustron ten ustron ustron 7 lat ustron, to co ustron ustron
-ustron, ustron — ustron.

ustron ustron ustron ustron ustron,
ustron ustron ustron ustron

ustron ustron —



9421

(III)

Lobelia inflata (Mill.)

28/II 1911

112

Kołodziej

(Jędrzej, J.)

Dobry i miły
Pomocnik!

Piszę do Pana, bo nie potra-
fię tu pisać na piśmie
i nie daję sobie rady z ob-
sługą na to zwrócić uwagi
tegoż profesora, którego
dopuszczam tu jeden z prze-
ciwników. W uniwersytecie
podjęliśmy się obywateli
wystąpić obywateliwego
brwa, jakim jest Leśnicki
-i brwa go tak, jakby
przebiegieliśmy z nim
z nim.

Mysleliśmy, że to ob-
sługa moja jest moją.

indywidualnem, ale dris'
z normy i jedynym z
~~profesorem~~ ^{profesorem} prawa praktyka-
tem i, że obawiamy się go
dziela tu coś z dris'
prawny - i ciężej i, że
parczy się tego prawa, dem-
onstruje go słowami.

Czyż Uniwersytet Warszawski
nie znajduje sposobu aby
wobec nowego prawa M. na
to, że jedynym i pierwszym
obowiązkiem profesora Uni-
wersytetu jest o gołym
miejscu wobec ucznia,
a nie może jej mieć
ten, kto dozwolenie bie-
na na siebie obowiąz
jednej z najcięższych

dris'
 2
 koma-
 to po-
 of
 to
 dem-
 ruski
 aby
 M. m
 ruski
 a kusi-
 rog
 ow,
 el
 bie-
 ng
 jazy

chyba spow, jone dny' u sy-
 dy.

Powa M. znosiem budo
 nio. ale wniecie wlas
 na nienie znowe ujdov-
 re.

Powa puyfo' uym
 Lentany gortomni

Nam dny
 M. Zorickow

Jidum ustry Ho dr.
 Makis Pawa Long.

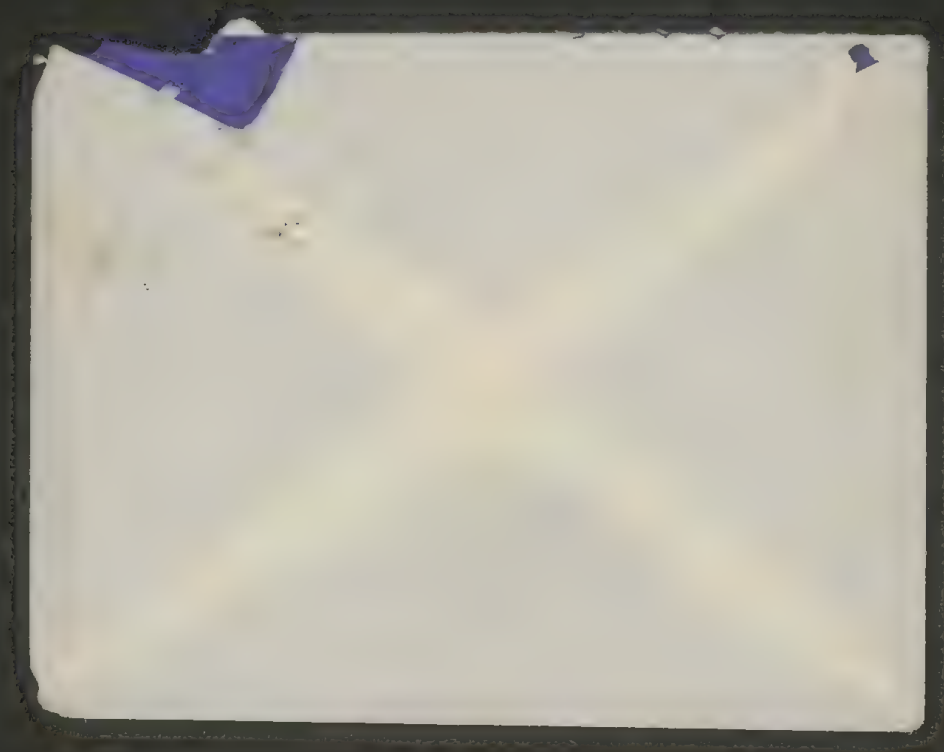


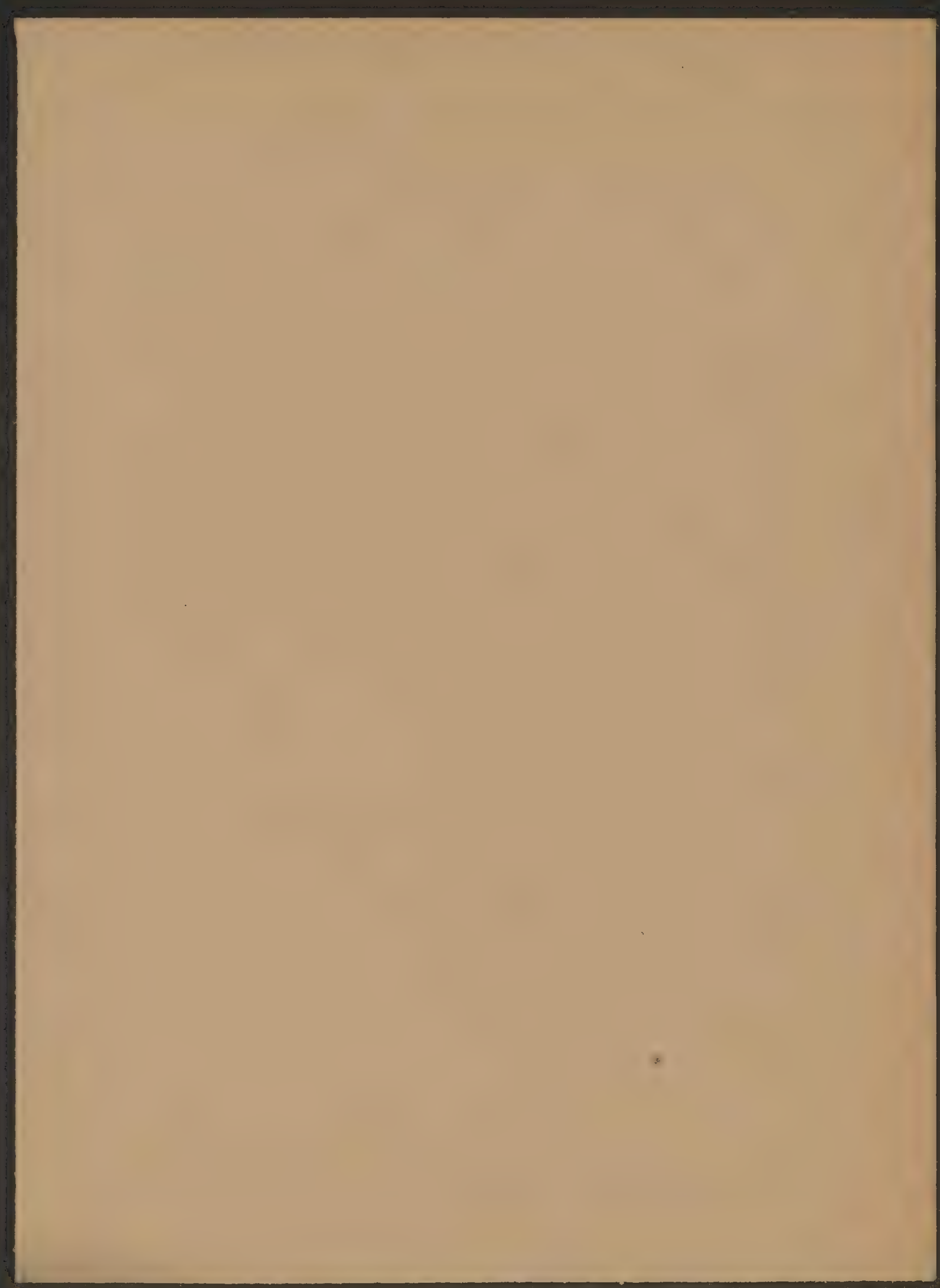
171
Zachęty

Prof. Dr. Mój Smoluchowski

Uniwersytet (Collegium Physi-
cum)

Lwów





9421
III

Salmon - Salmon - 2/4

24. II 98

113

Mein lieber Mariann!

Es würde mich unendlich
freuen, wenn ich Dich Samstag
Abend schon könnte. Solltest Du
Zeit haben einen unglücklichen
Lebensumscandidaten während
der Krisis seines Leidens auf-
zusuchen, so bitte ich Dich viel-
mals mir den nächsten Samstag
Abend zu kommen. Solltest Du nicht
können, so bitte ich Dich um Nach-
richt, ob wir uns vielleicht Sonntag
treffen können. Mit herzlichem
Gruß Dein alter
Julius



ACTIENGESellschaft FÜR FABRIKATION VON KOHLENSTIFTEN,

Wien.

vorm. F. Hardtmuth & Co.

Ratibor.

Adresse für Telegramme
Hardtmuth Ratibor.

Reichsbank-Giro-Conto.

Ratibor *G. L.* 7^{ten} März 1898.

Lieber Mariaw!

Leider war es mir nicht mehr möglich, dich zu besuchen, ich hatte noch Sonntag eine tolle Kümmerlei für die mündl. Prüfungen durchzuführen und bitte dich um Entschuldigung, dass ich mein Versprechen nicht einhalte. Bei der mündl. Prüfung ging es mir gut bis auf die Prüfung aus Physik, bei der mich Hofrath Lang in gewohnter Weise maltraktierte („lenter Stiefel“, „Museum“, „schlafen sie nicht ein“ u. dgl. aufmunternde Redensarten!). Trotzdem nahm er sich bei Abfassung des Protokolles recht mitleidend und so kam es, dass ich in allen Gegenständen approbiert wurde. Meine Braut und ich sind recht glücklich über diesen Auszug einer Lecke, die mich seit September fortwährend beschäftigte und in der letzten Zeit meine halben Nächte in Beschlag nahm. Es wäre toller gewesen, wenn all diese Mühe unnötig aufgewendet worden wäre. Hier geht es sehr unbehilflich zu, der Kampf zwischen

den österreichischen und deutschen Actionären ist im kritischsten
Zustand und ich erwarte stündlich eine große Umgestaltung
der Dinge. Es wird nicht mehr lange hier dauern und ich
muss aufrichtig sagen, ich werde es nicht bedauern, wenn
ich der Industrie mit ihren gemeinen, gedrückten, unzufriedenen
Arbeitem, gross schnauzigen Werkführern, fachen, zu dringlichen
Agenten arischer und semitischer Art, ihren Lügen, Reclamen,
Videumdamen, mit ihrem so überaus heimtückischen, brutalen
Daseinskampf, den Rücken kehren werde. Das ist kein Kaffeehaus
für mich.

Ich erwarte mit Neugierde von Dir über die Unterredung mit
Holtzmann; es interessiert mich sehr, ob er auch Dir gegenüber
den gesuchten Pörschbrunnenton angestimmt hat. Ich sehe ihn
neulich bei der Prüfung, wie er einen Kandidaten mit äppigen
Integralen und quadratmassengrossen Determinanten beschäftigte.

Auf jeden Fall wünsche ich Dir eine rasche und glatte
Verrichtung Deines Projectes und bin mit vielen
Empfehlungen an Deinen verehrten Eltern

Dein alter Freund

Julius
Dr. Hollman

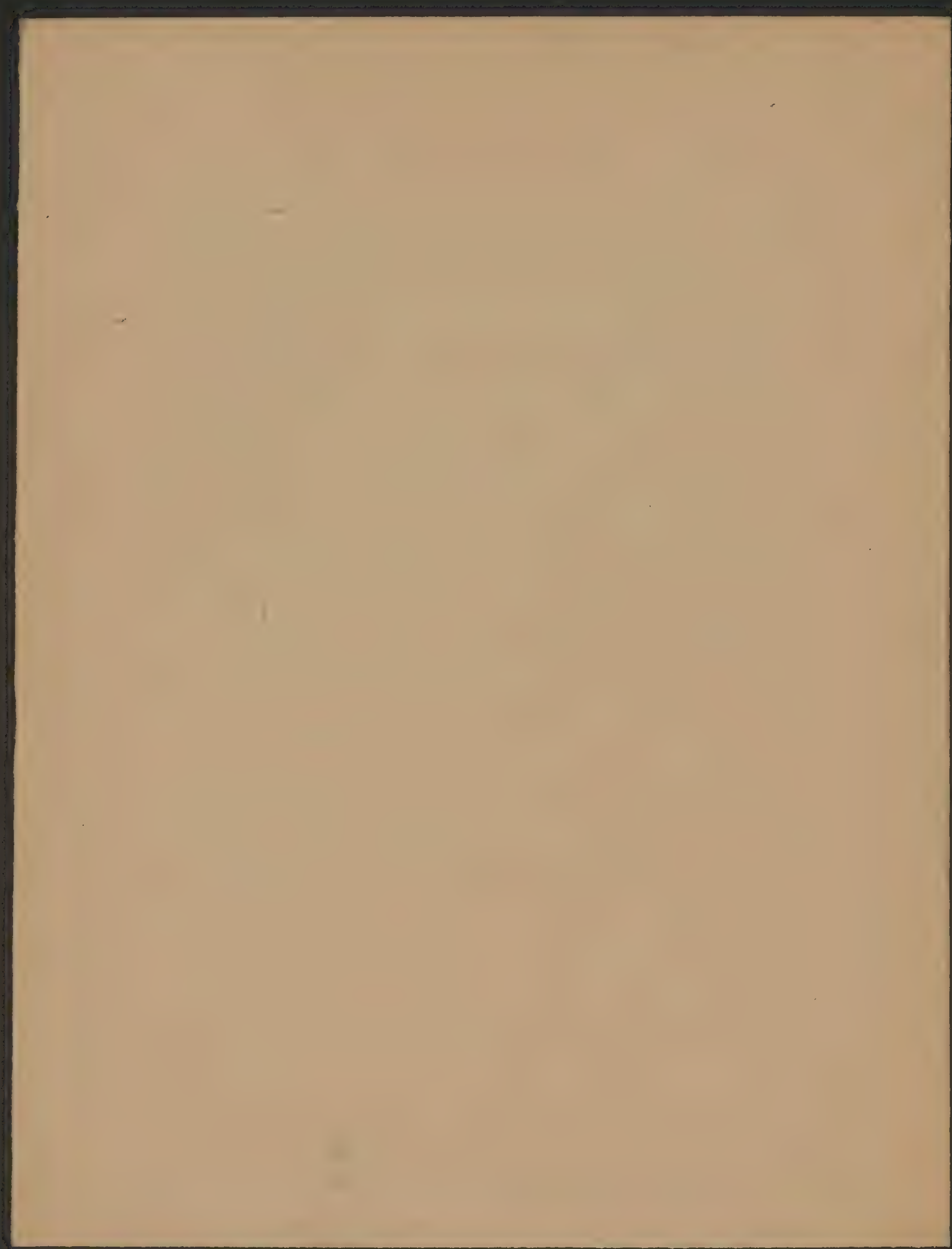
107
Lieber Freund!

Weshalb dein einstige Teflbrunde (mit Tarnes) des verstorbenen Grünberg) derzeit in Wien beisammen ist, findet sein Trazenankunft nächsten Donnerstag, den 12. Nov., im Urbanikeller am Hof am 8. Eckens statt. Thaddaeus kommt auch. Ich selbst in meinem und meines Freundes Namens bestimmt auf sein Kommen. Mit vielen Empfehlungen an dein Frau Maria grüßt dich ich und dein elter
Jellner



Hochw. d. Herrn
Kellarian Smoludowski
o. ö. Prof. etc.

Wien XVIII.
Pögleinsdorf - Haupt-
strasse 130.



9421
01

Enslin

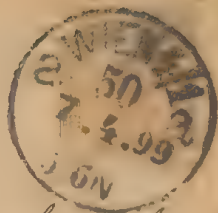
Wien, 7. 4. 99.
Sehr geehrter Herr College!

Bitte mir gefälligst mitzuteilen, ob und
wann ich Sie aufsuchen darf, um
eine Auskunft in Angelegenheit der
Quaternionenth. zu erbitten. Es handelt
sich um die Art. 147 f. des Werkes von
Tait - Plarr (Auflösung linearer Vectorglei-
chungen). Zu Beginn der kommenden Woche
hätte ich vormittags immer Zeit.

Mit bestem Grusse

Zindler.

Correspondenz-Karte.



An Herrn

Dr. M. R. v. Smolichowski,
Privat-Dozent

in Wien, IV.



Die angegebene Karte ist zur Antwort bestimmt.

Allegasse 31.



411
Innsbruck, 15. Juni 1907.

Sehr geehrter Herr Kollege !

Wenn ich mich recht entsinne, erzählten Sie mir vor länger Zeit, dass es Ihnen in einem kleineren Seebad der Bretagne gut gefallen habe. Dürfte ich Sie bitten, mir über die ungefähre Höhe der Preise, über die mittlere Wassertemperatur im August einige Auskünfte zu geben? Vor Allem natürlich wäre mir der Name des Ortes und des Hotels wertvoll.

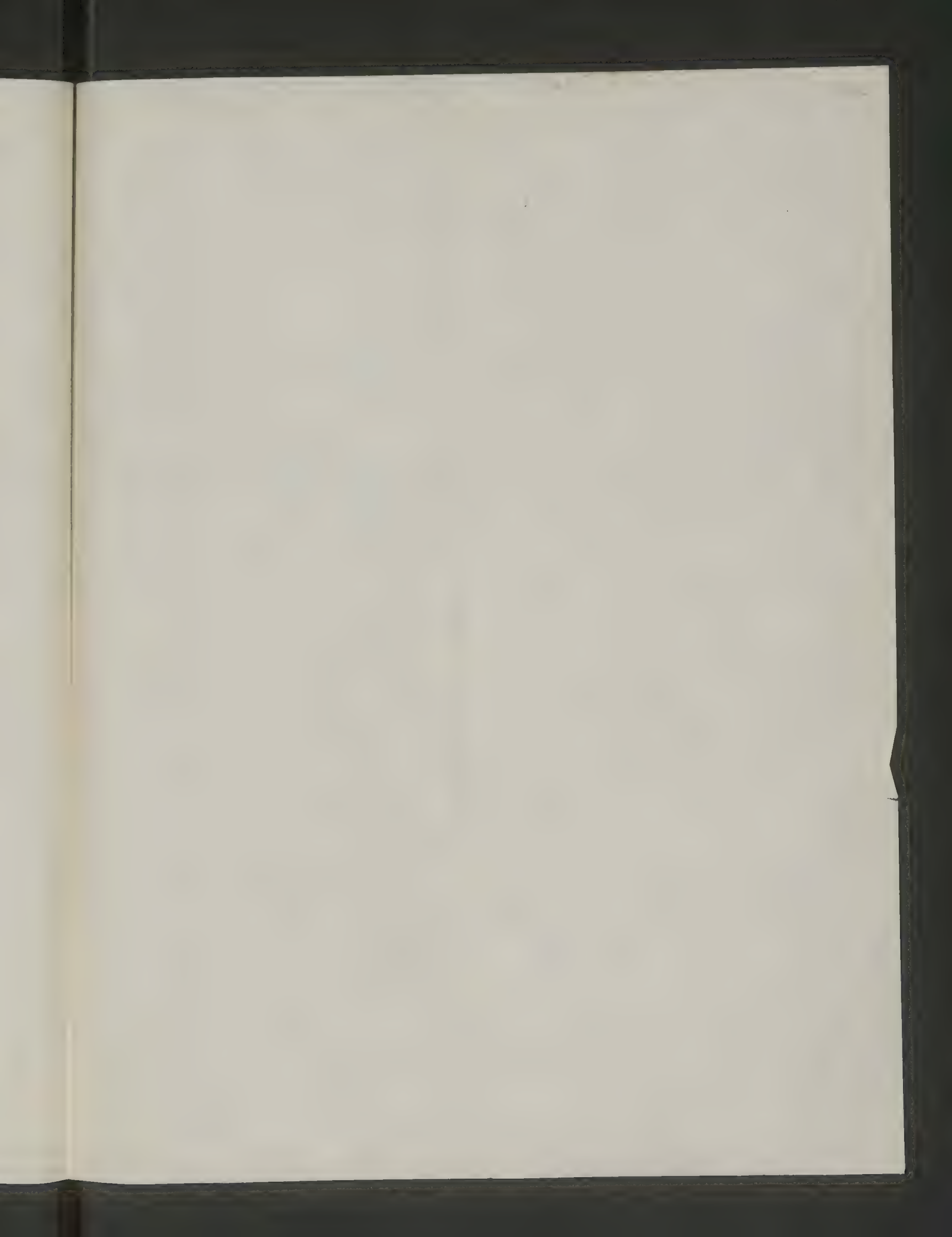
Ein hiesiger Kollege machte mir nämlich den Vorschlag, mit ihm einige Wochen in einem französischen Seebad zu verbringen, aber die Wahl des Ortes steht uns noch bevor.

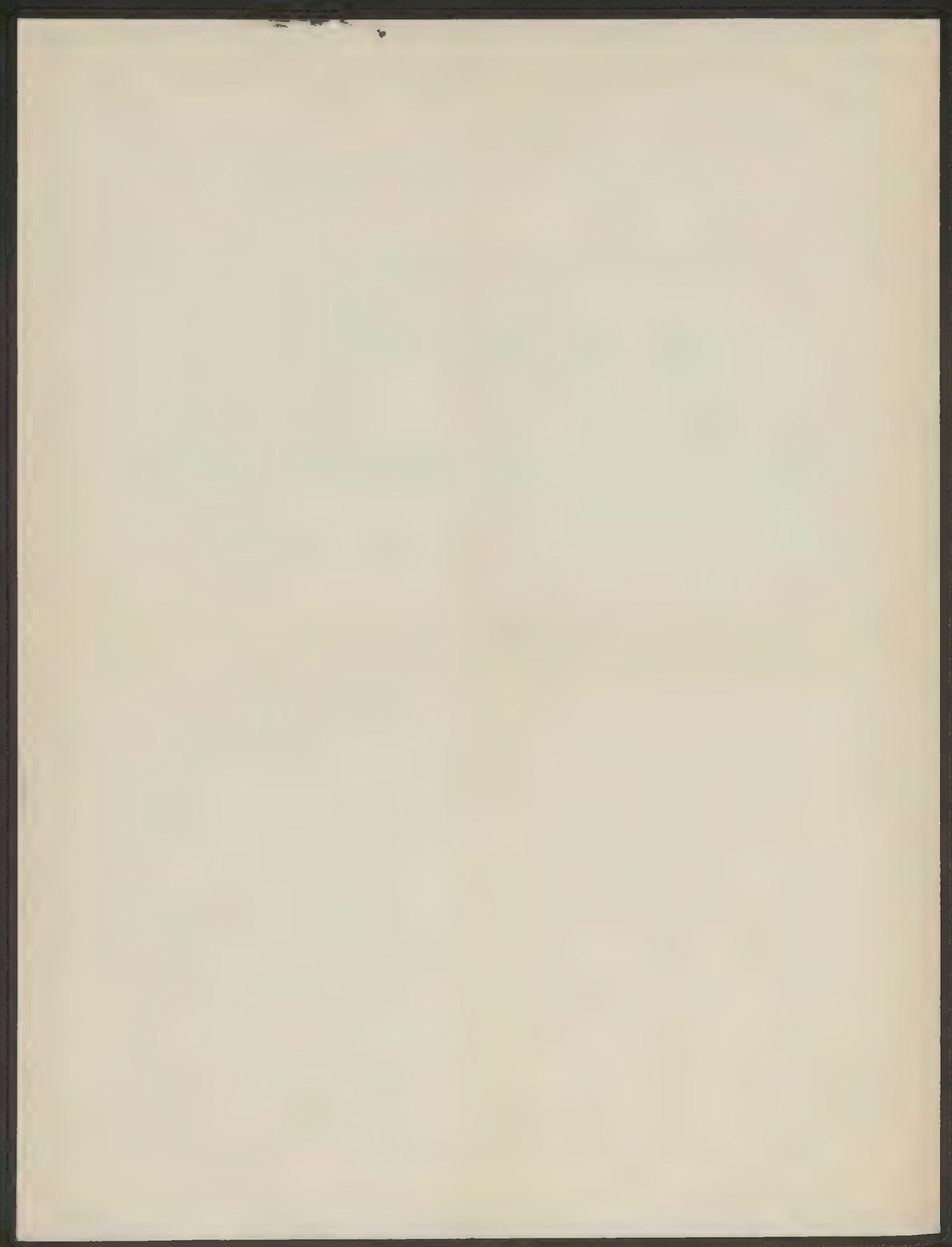
Mit herzlichem Grusse Ihr ergebener

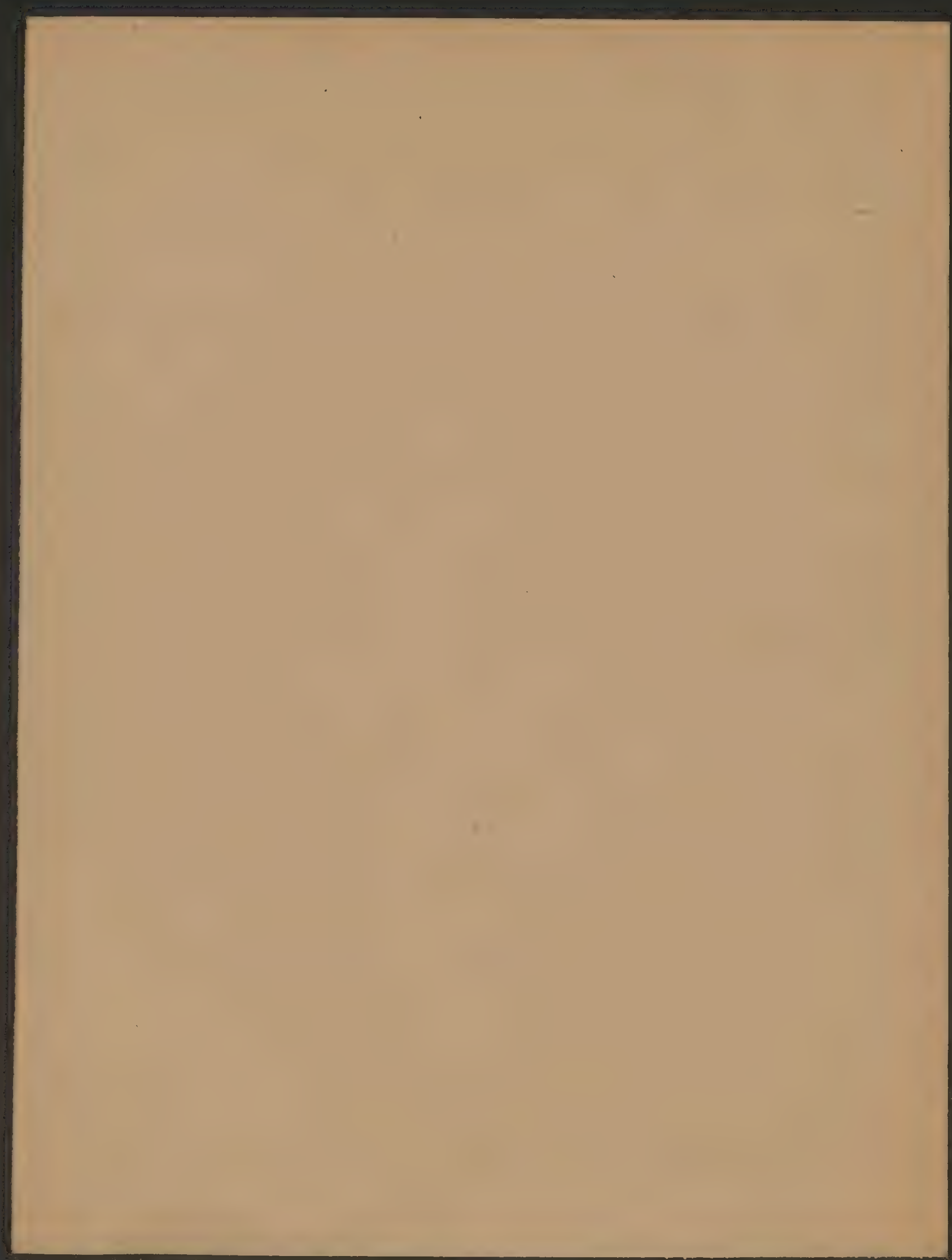
Lindley.

Adolf-Pichlerstr. 8, II.

• • • • •







9421
III

3 Lind. ...
...

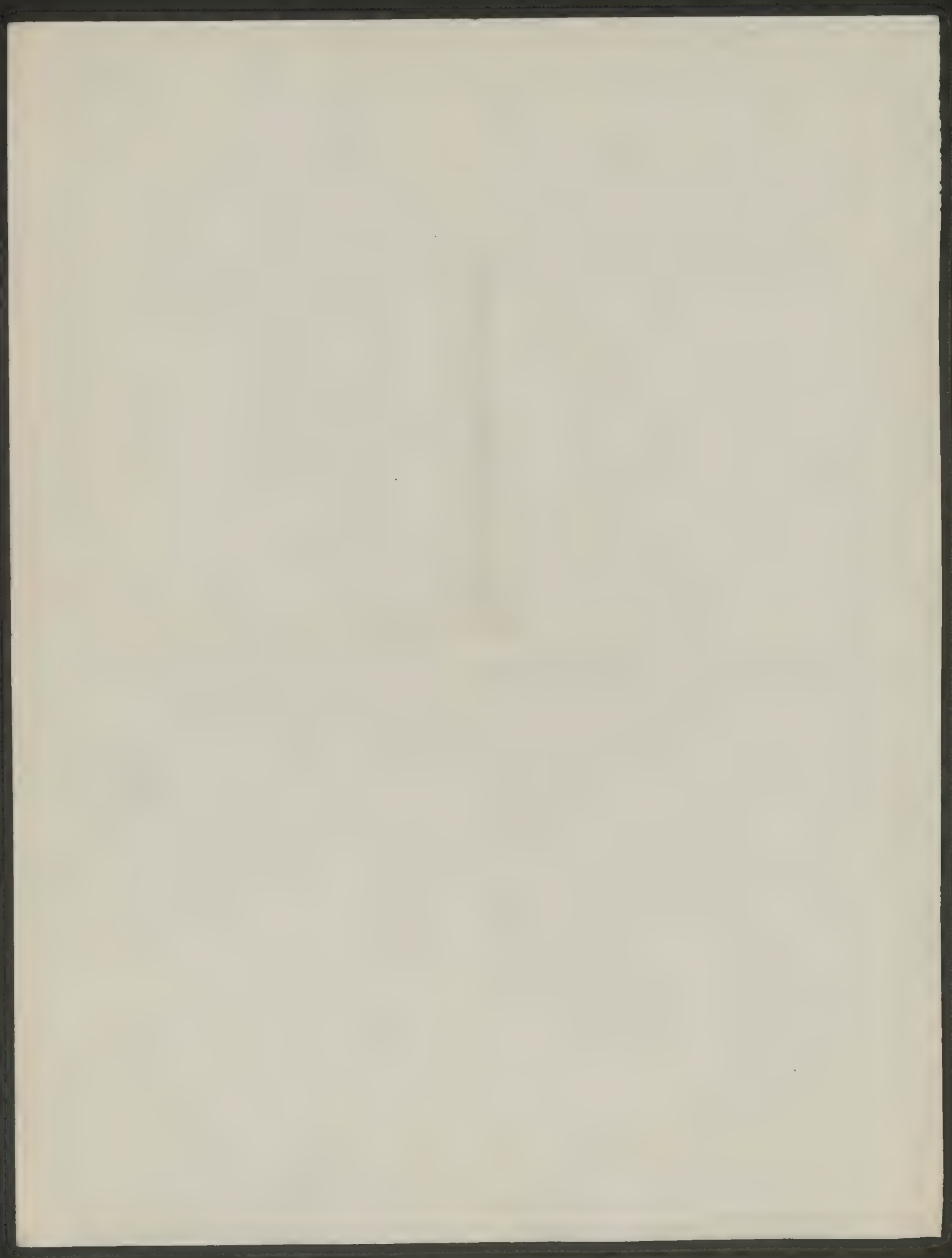
L.

1890 d. 1900

[illegible]

Stanisław Ciechanowicz

Mockaney



WYDZIAŁ GOSPODARCZY X ZJAZDU LEKARZY I PRZYRODNIKÓW POLSKICH
WE LWOWIE W R. 1904

L. 16 Do

LWÓW DNIA 17. Lutego 1903.

Wielmożnego Pana
Prof. Dr. Maryana Smoluchowskiego

we Lwowie

Wielmożny Panie!

Poniedziałek 2. marca b.r.
godz. 6. wieczór:

Wydział gospodarczy X. Zjazdu Lekarzy i Przyrodników polskich
zwroca się niniejszem do Pana z prośbą o przyjęcie roli gospodarczej
i zorganizowanie na tymże Zjeździe sekcji naukowej
„matematyczno-fizycznej (z astronomią)” a to wspólnie z Prof. Dr. Trzcińskim

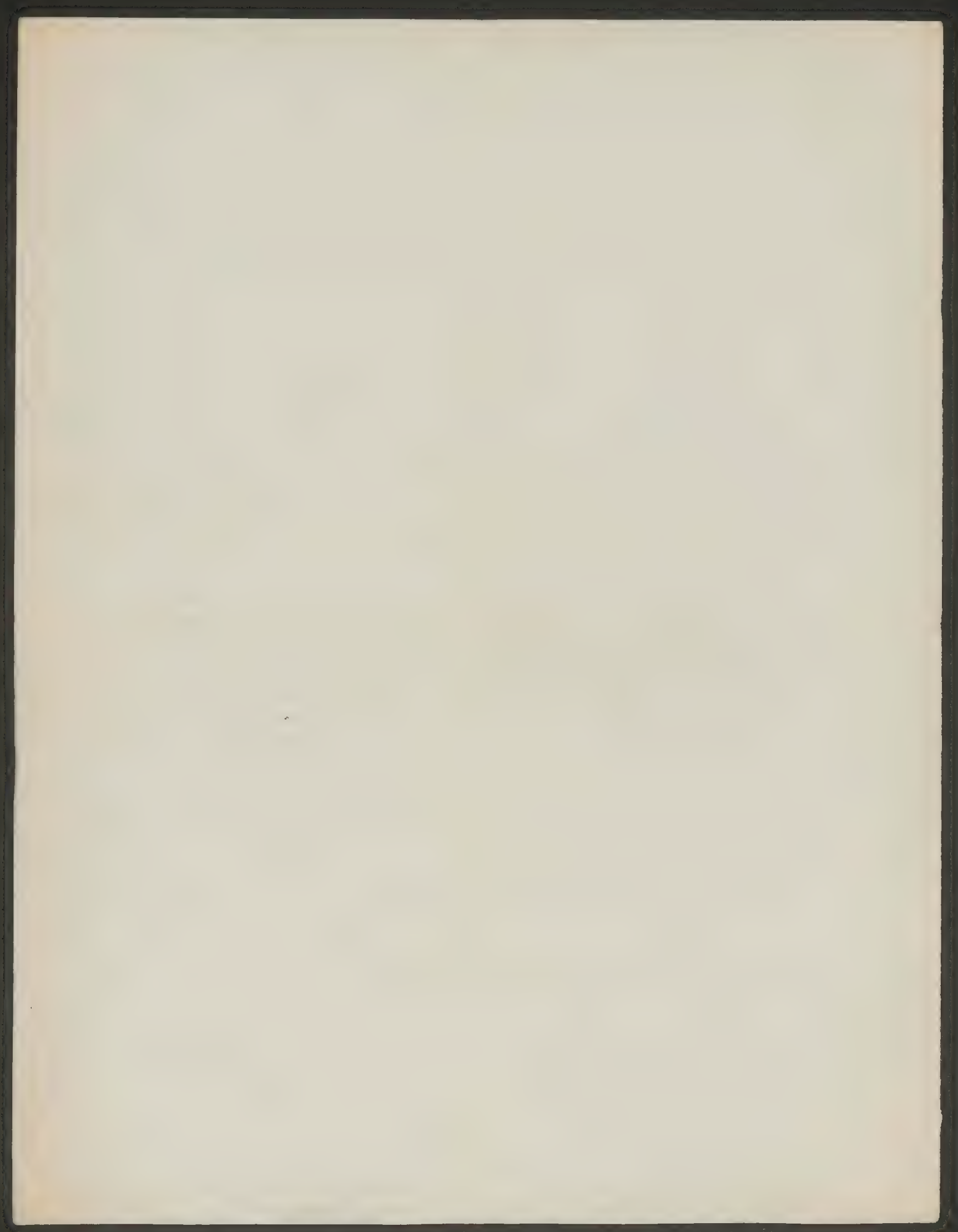
Ponieważ wszyscy gospodarcze sekcje są zawieszane odwołaniem star-
szego Wydziału gospodarczego, proszę równocześnie zapraszać się Pana na
I. posiedzenie tegoż Wydziału, jakie odbędzie w lokalu Towarzystwa lekar-
skiego (Ul. Dominikańska b. H.) dnia 2. marca b.r. o godz. 6. wie-
czorem z następującym porządkiem obrad:

- 1) Zawiadomienie starszego Wydziału o dotychczasowych czynno-
ściach ścisłego Wydziału gospodarczego
- 2) Organizacja i nadanie sekcji naukowych Zjazdu
- 3) Wyznaczenie ścisłego terminu i czasu trwania Zjazdu
- 4) Sprawa wystawy polskiej na Zjeździe. —

J. Lepner-Radziwiłł

Kachek
Przewodniczący

Sieradz



WYDZIAŁ GOSPODARCZY X ZJAZDU LEKARZY I PRZYRODNIKÓW POLSKICH
WE LWOWIE W R. 1904

*Stos Sekretaryatu:
Czarnickiego 3*

LWÓW DNIA 26 października 1903

Szanowny Panie !

Wydział gospodarczy X. Zjazdu lekarzy i przyrodników polskich zwraca się do WPana jako gospodarza sekcji *matematyczno-przyrodnej (z matematyką)* z uprzejmem przypomnieniem, że nadchodzi już pora, w której prace organizacyjne pojedynczych sekcji naukowych w całej pełni podjęte i prowadzone być powinny. Wydział gospodarczy zamierza już w grudniu b.r. ogłosić ogólny program Zjazdu, dlatego też uprasza WPana o przesłanie pod adresem sekretaryatu najpóźniej do końca listopada b.r. następujących informacji i szczegółów:

1./ Imię i nazwisko sekretarza sekcji wraz z dokładnym adresem i w ogóle ewentualne postanowienia co do definitywnej zewnętrznej organizacji zarządu sekcji.

2./ Tytuł " urzędowego " czy " oficjalnego " tematu względnie tematów obrad wraz z podaniem imienia i nazwiska referentów ewentualnie i koreferentów oraz ich dokładnych adresów, - o ile sekcya takie tematy uzna za stosowne postawić.

3./ Wnioski co do łączenia się dwóch lub kilku sekcji na pojedyncze posiedzenia celem wspólnego omówienia pokrewnych tematów

4./ Inne wnioski i życzenia leżące w interesie prac sekcji n.p. co do miejsca, czasu obrad i t.p., - o ile ich spełnienie leży w mocy i zakresie działalności Wydziału gospodarczego.

Równocześnie przesyła się dla użytku sekcji na ręce WPana

50 egzemplarzy listów i kopert z nagłówkami.

Dla objaśnienia Wydział gospodarczy podaje, co następuje:

Ad 1. Urząd sekretarza sekcji jest dla organizacji Zjazdu bardzo ważny, obowiązkiem bowiem jego jest przed zjazdem zgłoszone do sekcji wykłady, odczyty i demonstracje podawać do wiadomości sekretaryatu głównego, bezpośrednio przed zjazdem przesłać także ułożony przez gospodarza sekcji porządek obrad celem pomieszczenia go w ostatecznym programie zjazdu, przede wszystkim zaś tak przed jak podczas i bezpośrednio po zjeździe przekładać redaktorowi dziennika zjazdu treść wszystkich wykładów i przemówień w dyskusjach oraz ewentualne rezolucje i uchwały sekcji.

Rzeczą więc jego będzie wydostać bezwarunkowo autoreferaty od wszystkich prelegentów i mowców - którzy jak to doświadczenie poucza, pomimo wyraźnego wezwania w komunikatach zjazdowych, zazwyczaj obowiązki temu sami bez kilkakrotnego upominania się, zadość nie czynią. Ostatecznie w braku autoreferatów sekretarz sekcji powinien podać własne krótkie streszczenie wykładu, co zwłaszcza przy streszczaniu dyskusji przeważnie musi mieć miejsce. W czasie więc trwania zjazdu i bezpośrednio po nim sekretarze sekcijni stanowią pod wodzą redaktora dziennika osobną organizację pierwszorzędного znaczenia.

Inne postanowienia co do zewnętrznej organizacji sekcji mogą się dotyczyć n.p. powołania zastępców gospodarza, obranie gospodarza naczelnego, gdzie ich jest kilku, podziału sekcji na dwa oddziały i t.p.

Ad 2. Co do "urzędowych" czy "oficyalnych" tematów obrad, postawienie ich leży w zakresie autonomii i działalności zarządów pojedynczych sekcji względnie ich gospodarzy. Dzieje różnych zjazdów pouczają jednak, że postawienie takich tematów obrad przynosi pracom i obradom w sekcjach najdonioślejszy naukowy pożytek i dlatego jest ze wszech miar pożądanem i wskazanem. W tym celu gospodarze sekcji, z reguły w porozumieniu z innymi miejscowymi i zamiejscowymi ścisłymi kolegami zawodowymi obmyślają takie temata z kwestyi zajmujących obecnie żywo świat naukowy i upraszają pojedyncze, wybitniejsze osobistości o objęcie referatu, dzieląc ewentu-

alnie

00--
od
po-
po-
rze-
zed-
mó-
y -
imo
emj
w
tre -
usi
re-
acyę
y -
o,
ich
i
po-
naj-
m i
nymi
ją
sza-
entu-
ie

dane zagadnienie na kilka współreferentów. Temata obrad naturalnie nie
wykluczają innych samoistnych wykładów i odczytów.

Ad 3. Łączenie pojedynczych sekcji może być wskazane już według treści ofi-
cjalnych tematów obrad, zresztą może się dopiero okazać pożądanem pó-
źniej stosownie do treści zgłoszonych samoistnych wykładów a w takim
razie bezpośrednio przed zjazdem winno być przez sekretarzy względnie
gospodarzy sekcji odpowiednich po ich wzajemnem porozumieniu się zgło-
szone do sekretaryatu głównego celem ogłoszenia tej okoliczności w o-
statecznym programie zjazdów.

W końcu zawiadamia się WPana, że jeszcze kilkakrotnie Wydział gospo-
darczy pozwoli sobie sproszyć wszystkich gospodarzy sekcji jako człon-
ków pełnego Wydziału dla omówienia spraw najważniejszych i przedłożenia
wyników swej działalności, a wysłuchanie zdania, uwag i życzeń Szanownych
Panów Gospodarzy sekcyjnych.

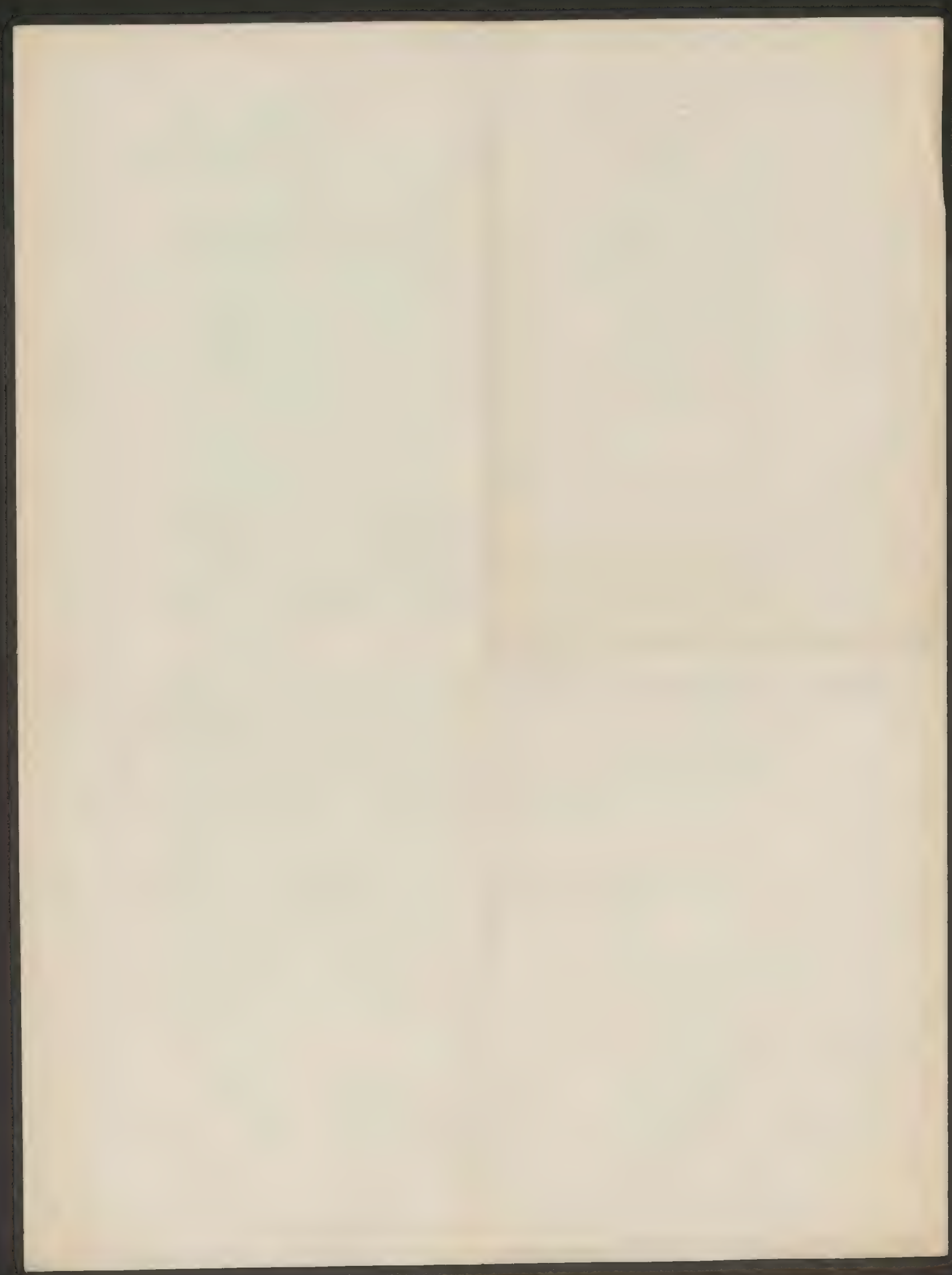
Z drugiej strony Wydział gospodarczy ma nadzieję, że Panowie gospoda-
rze sekcijni swymi wpływami i pewną agitacją pobudzą swych najbliższych
fachowych kolegów zwłaszcza lwowskich do jak najliczniejszego wzięcia u-
działu w Zjeździe nie tylko fizycznie ale i przez zgłoszenie jak naj-
większej ilości wykładów.

Z Wydziału gospodarczego X. Zjazdu lekarzy i przyrodników polskich:

prof. Dr. Machek

przewod.

Prof. Dr. Liczadzi
marcin glosny
Czarnieckiego 1.



$$\frac{e}{m} = 1.8 \cdot 10^7$$

$$e = 1.13 \cdot 10^{-20}$$

$$m = \frac{1.13 \cdot 10^{-20}}{1.8 \cdot 10^7} = 0.6 \cdot 10^{-27}$$

$$\frac{1}{5.8} \cdot \frac{0.001293}{4.1040} = \frac{10^{-24} \cdot 2.2}{2}$$

133

~~0.6, 10~~

$$\frac{10^{-24} \cdot 2.2}{10^{24} \cdot 0.6} = \frac{4100}{0.6} \neq 2000$$

111
Komitet gospodarczy X Zjazdu lekarzy i przyrodników polskich
wspólnie z dyrekcją wystawy zjazdowej
mają zaszczyt zaprosić

Jewielmowiemu Panu

prof. D^{ro} Maryana Smoluchowskiego

na otwarcie Wystawy dnia 16 czerwca 1907. o godzinie 10^{ty} przed południem
które poprzedzi nabożeństwo w kościele. Archikatedralnym w kat. o godz. 9^{ty} rano

Lwów, 16 czerwca 1907.

Prezes zjazdu

Prof. D^{ro} Krzysztof Dylak

Sekretarz zjazdu

D^r Wacław Stanisławski

Dyrektor wystawy

Władysław Bryganski

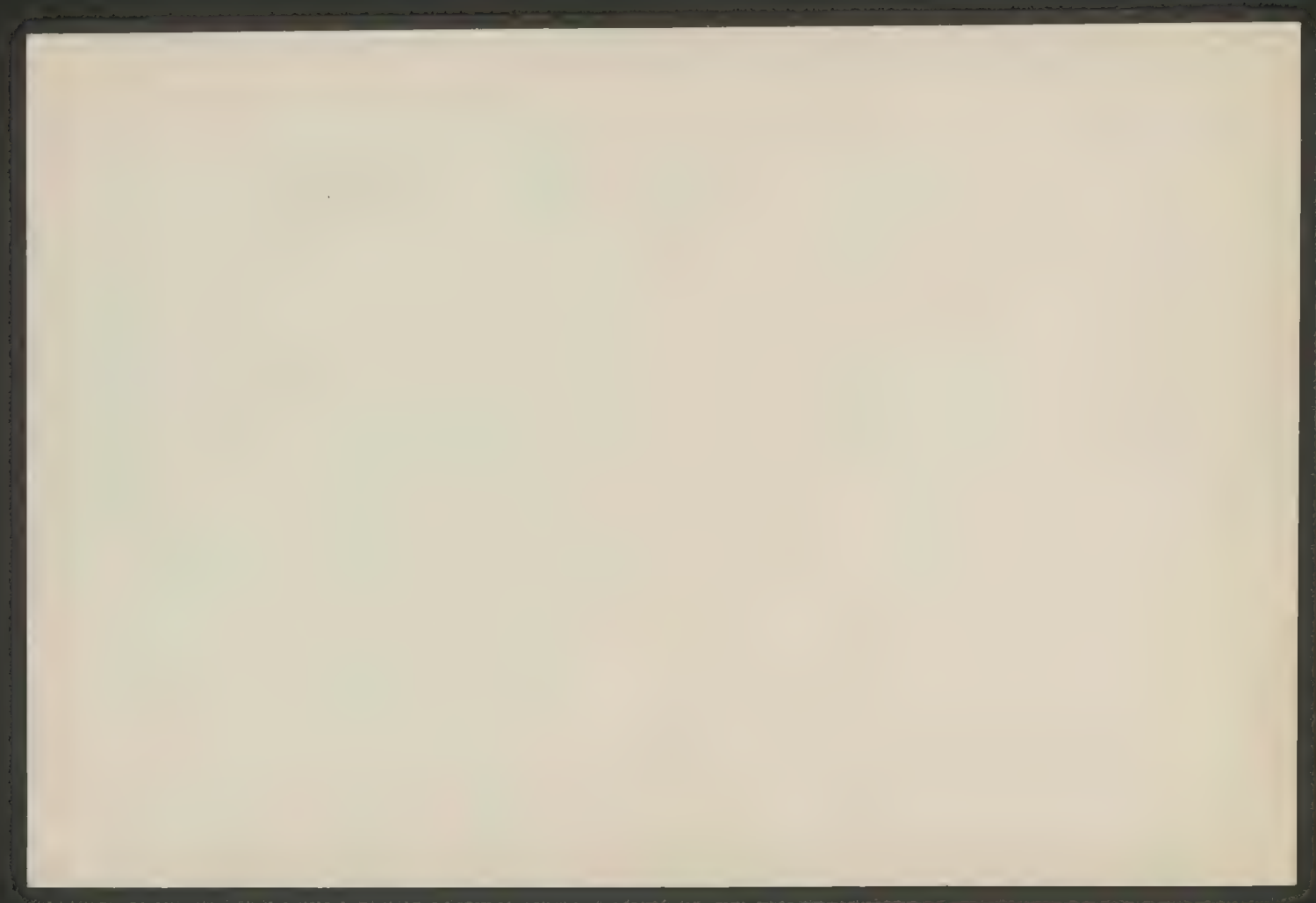
Sekretarz wystawy

D^r Jan Griepes-Groedynski

Skarbnik

Karol Kurnatowski

Niniejsze zaproszenie służyć za kartę następu



Przewodniczący Wydziału Gospodarczego
Zgromadzenia Przemysłowców i Lekarzy Polskich

ma zaszczyt zaprosić

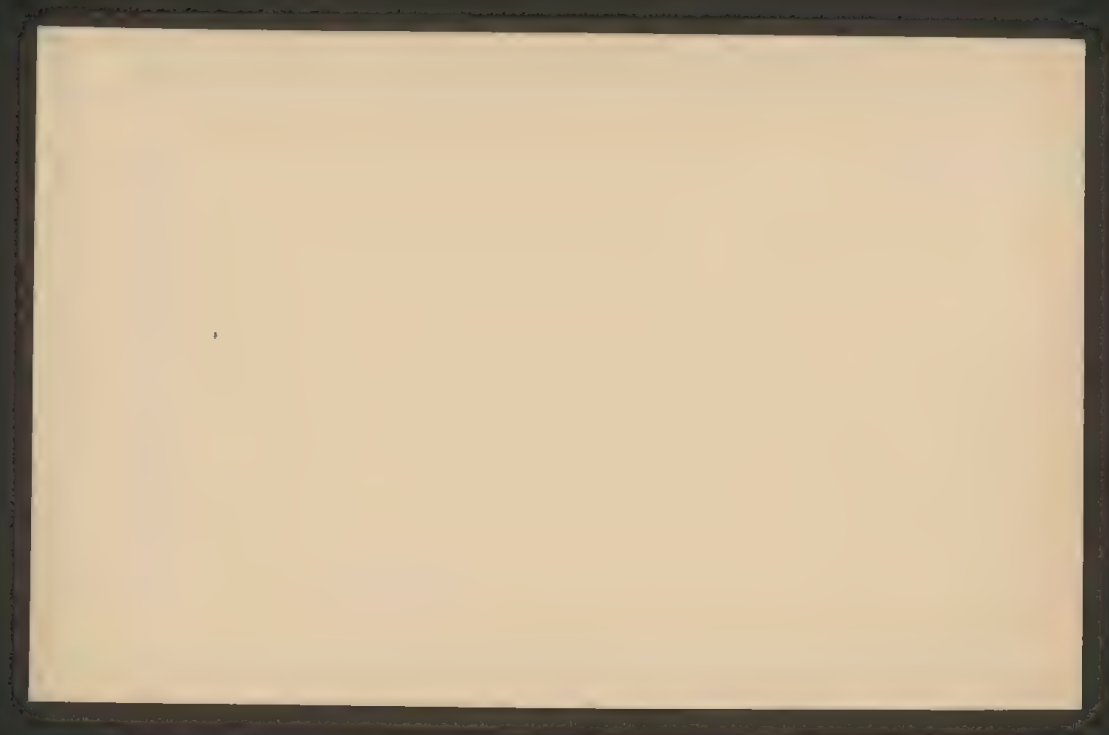
W. P. Profesora
D. Mariana Smoluchowskiego

do domu na wieczór godzinę 8⁰⁰ w dniu

12⁰ grudnia

Ul. Bielskiego 3

W. B.



Komitet gospodarczy

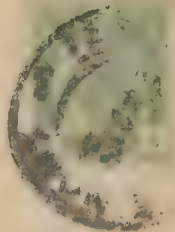
Lwów 24/6 1904

Wielce szanowny Panie Profesorze!

Upewniam się, że o jaknajbardziej szczerze przyjęciu
spisu myśliarstwa i literatury ogólnych, bo naturalnie
"Wschodniarstwa" żyję się o to upewniam. Ewent. proszę
o listy i notatki z rozpraw, w których jest mowa o
tej sprawie programu prac Sejmiku II (metamorfizmy)
z myślowym porównaniem

Antykwary
(Fagiellońska 8.).

Postpaid
Postage paid
10c



Gaspar Meluorin Pau
Prof. H. Josef. Purya
Loreie

Paioha 18.

(Postage paid)

Lwów, 25. czerwca 1907.

Szanowny Panie Kolego!

W załączeniu mamy zaszczyt przesłać szczegółowy program Zjazdu. Wynika z niego, że każda Sekcja odbyć będzie mogła 5 posiedzeń. Ponieważ szczegółowy program prac wszystkich Sekcji będzie musiał być podany w I. numerze „Dziennika Zjazdu“, upraszamy uprzejmie o łaskawe rozdzielenie materiału na 5 posiedzeń i przesłanie tego szczegółowego porządku obrad Sekcji do Sekretaryatu Zjazdu (Jagiellońska 8) najpóźniej do dnia 5. lipca b. r. według załączonego wzoru i w formie przydatnej do druku (po jednej stronie, pismo czytelne).

Przy tej sposobności uważa Komitet gospodarczy za konieczne podać niektóre szczegóły co do obowiązków sekretarza Sekcji, nader ważnych dla całej organizacji Zjazdu, a w szczególności prawidłowej czynności „Dziennika Zjazdu“.

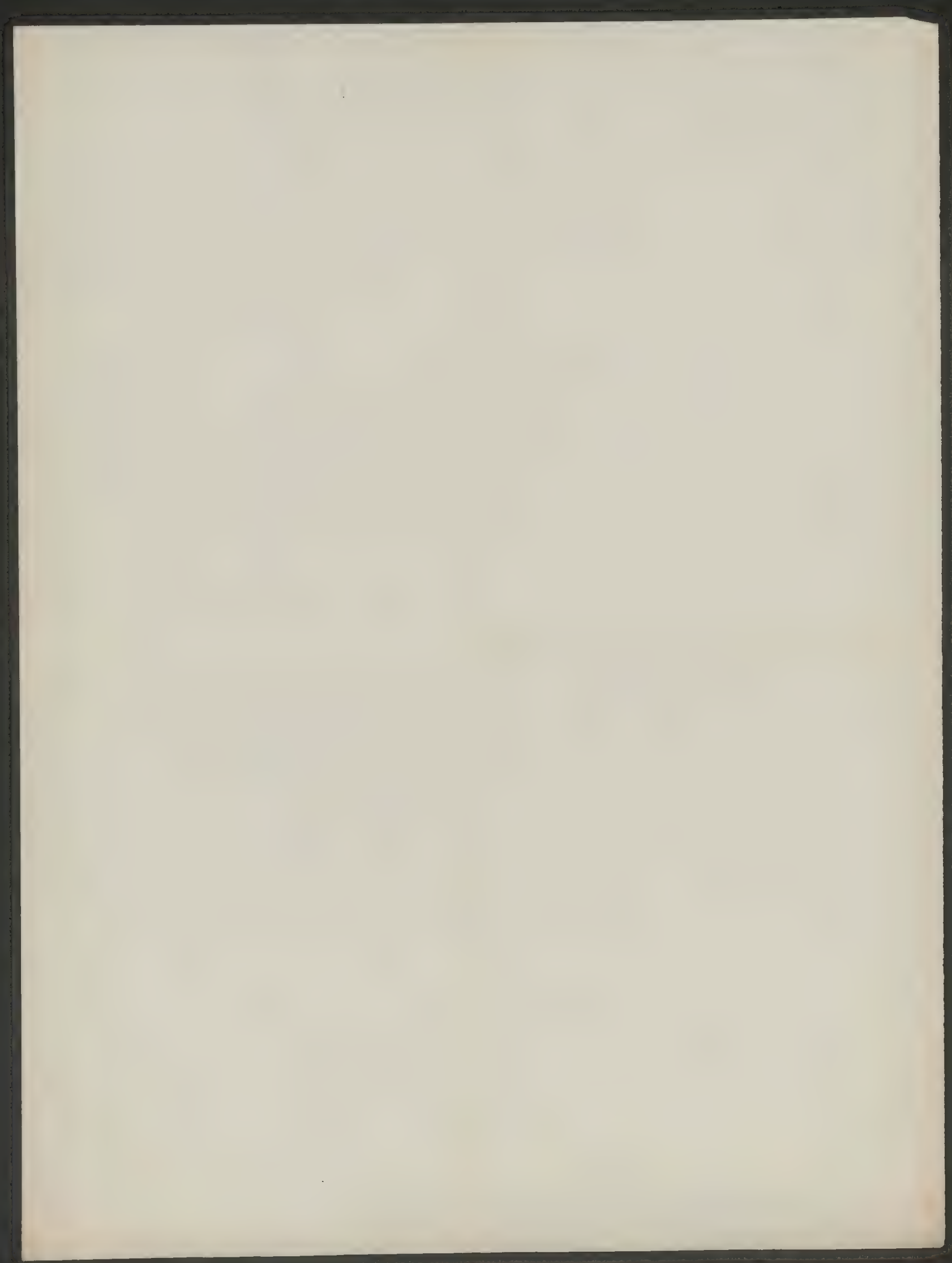
Obowiązkiem Sekretarza Sekcji jest przede wszystkim przedkładać Redaktorowi „Dziennika Zjazdu“ (Prof. Dr. Sieradzki) bezpośrednio po każdym posiedzeniu Sekcji treść wszystkich wykładów i przemówień w dyskusjach, oraz ewentualne rezolucje i uchwały sekcji. Rzeczą więc Sekretarza Sekcji będzie wydostać bezwarunkowo autoreferaty od wszystkich prelegentów i mówców, którzy jak to doświadczenie poucza, pomimo wyraźnego wezwania w komunikatach zjazdowych, zazwyczaj obowiązкови temu, sami bez kilkakrotnego upominania się, zadość nie czynią. Ostatecznie w braku autoreferatów, sekretarz Sekcji powinien podać własne krótkie streszczenie wykładu i całej dyskusji. W czasie więc trwania Zjazdu i bezpośrednio po nim Sekretarze Sekcji stanowią pod wodzą Redaktora dziennika osobną organizację pierwszorzędного znaczenia*).

W sprawie posiedzeń wspólnych dwu lub więcej Sekcji uprasza komitet gospodarczy, aby Panowie gospodarze Sekcji raczyli porozumieć się między sobą i następnie dopiero polecili wypełnić ostatnią rubrykę załączonego wzoru.

Szulistański,
sekretarz główny.

Bylicki,
przewodniczący.

*) Uwaga: Może korzystnem by było, aby Sekretarze Sekcji mieli na każdym posiedzeniu bloki kartkowe i odpowiednią ilość ołówków, aby móc każdemu mówcy, zabierającemu głos w dyskusji, podsunąć papier i ołówek z prośbą o natychmiastowe streszczenie przemówienia.



Komitet gospodarczy
X. Zjazdu lekarzy i przyrodników polskich

June 26/6 1907.

152

Właśnie Profesor! Przytaczam naicony następ
listu Prof. Dr. Jana Ławickiego z Rygi: „Był mi o to-
liomasi aoiż, iż u ten spór i i lę, mógł exolii myciały
do Linom. Maję to na Anglydie zstawiłym myciał dresii
następujce: jęsił nie dępóino! 1.

"O tybach krajowych przynosi, który patrzył na nich:
stranę cięszą". —

Wobec tego, że całego technicznego wyposażenia zastąpiła.
myślę mi się najintensywniej całego mecen. - Hirsmana.

E. nigrothecum parvum
Chrysanthemi.

Postpaid
No. 1000
Heron and Beach.



Lasie Michuoye Pau
Prof. Dr. Maryan Smoluchowski
Lwów
Gugusse S.

(Postpaid 1884)

DELEGACYA STAŁA
ZJAZDÓW LEKARZY I PRZYRODNIKÓW POLSKICH

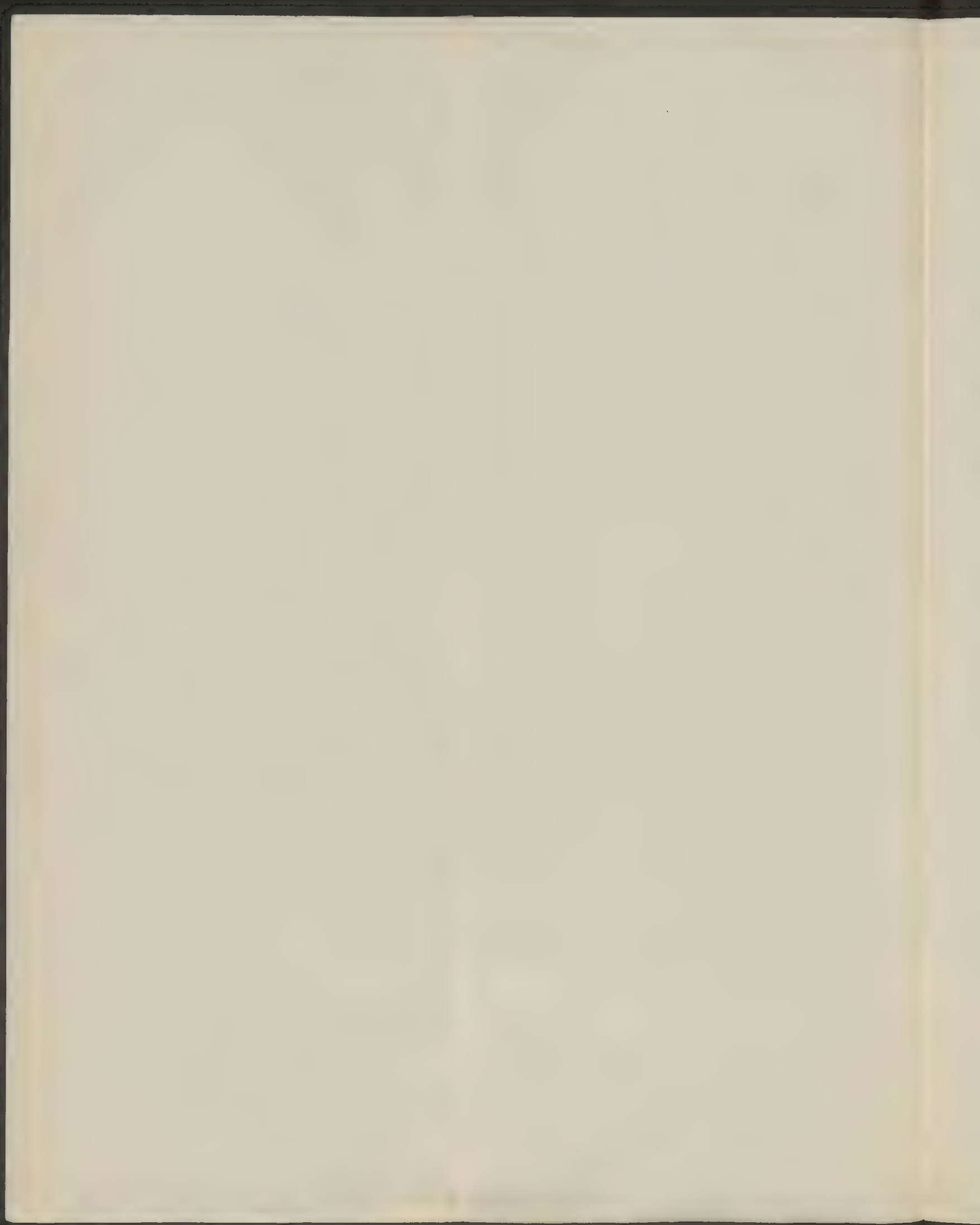
— 56 —

L.

39

d.

190





5 lipca 1907

LWÓW DNIA

Szanowny Panie Kłeso!

Powielam cię na wieczór nasze z 28 czerwca br. mamy
zawszyt przypomnieć, że z dnia najbliższego należy ostateczny
termin przedłożenia szczegółowego sprawozdania z Sesji, której
Szanowny Kłeso jest przewodniczącym.

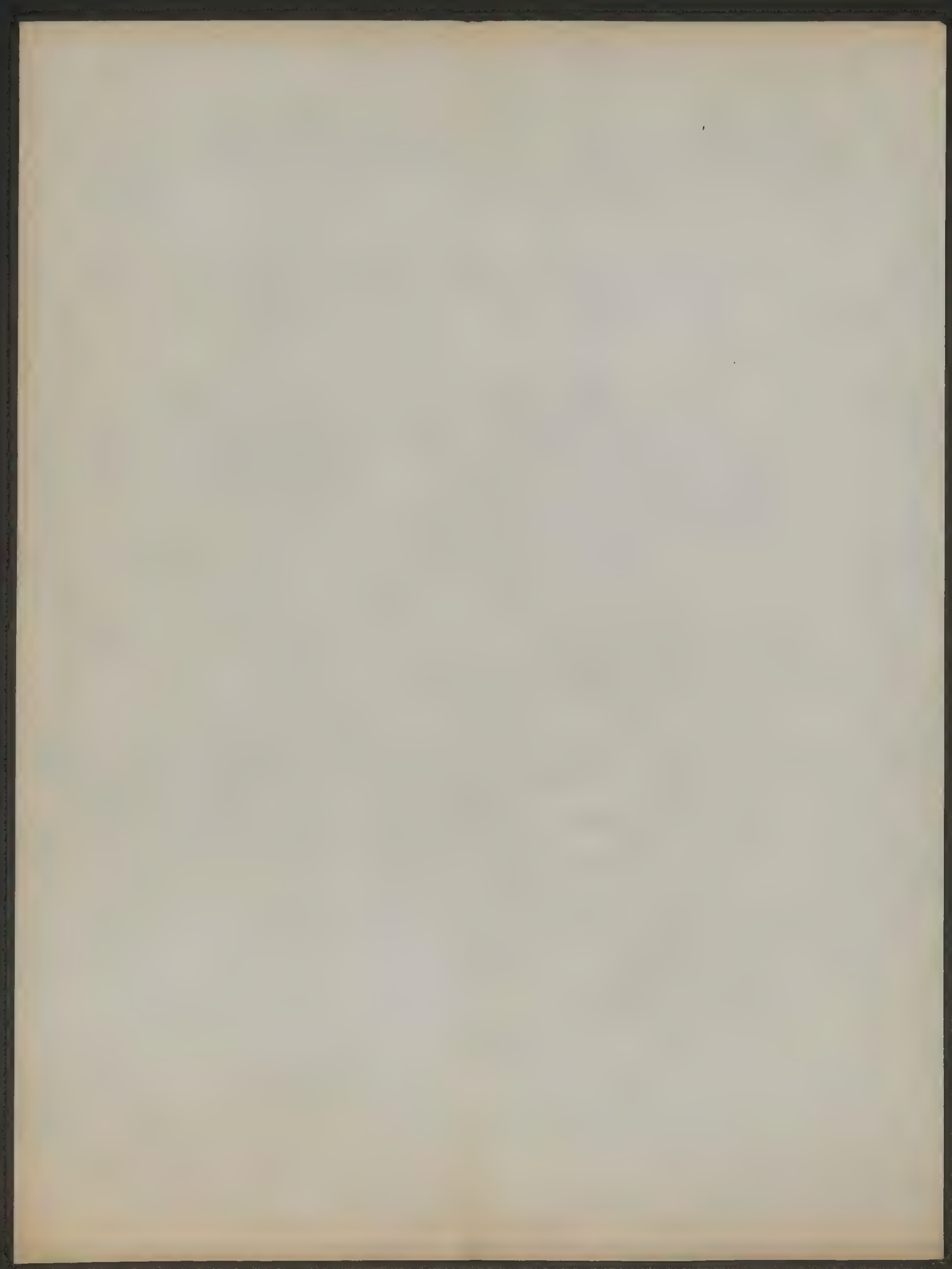
Chciałabym się zwrócić uwagę, że nasz pierwszy „Dziennik
Zjazdu”. w którym mamy jeszcze wiele niezakończonych rozdziałów
przed sesyjnymi musi być wydrukowany - nie później niż 15 lipca br.
Wszystkie drukarnie muszą mieć już gotowy cały materiał najpóźniej 15-go lipca br.

Jesteli zatem szanowny Kłeso nie przedłożył szczegółowego
raportu, o który prosiliśmy, rozdział z Sesji z dnia 28 czerwca
w pierwszym numerze Dziennika Zjazdu nie będzie opublikowany,
a Komitet gospodarczy będzie musiał ten brak ten uzupełnić
i wydanie ostateczne wykonać. -

Z Komitetu gospodarczego X. Zjazdu L. i P.P.

Secretarz:
Gustawowski m.

Przewodniczący:
Bylica m.



X. ZJAZD LEKARZY I PRZYRODNIKÓW POLSKICH

WE LWOWIE W. R. 1907.

SEKCJA

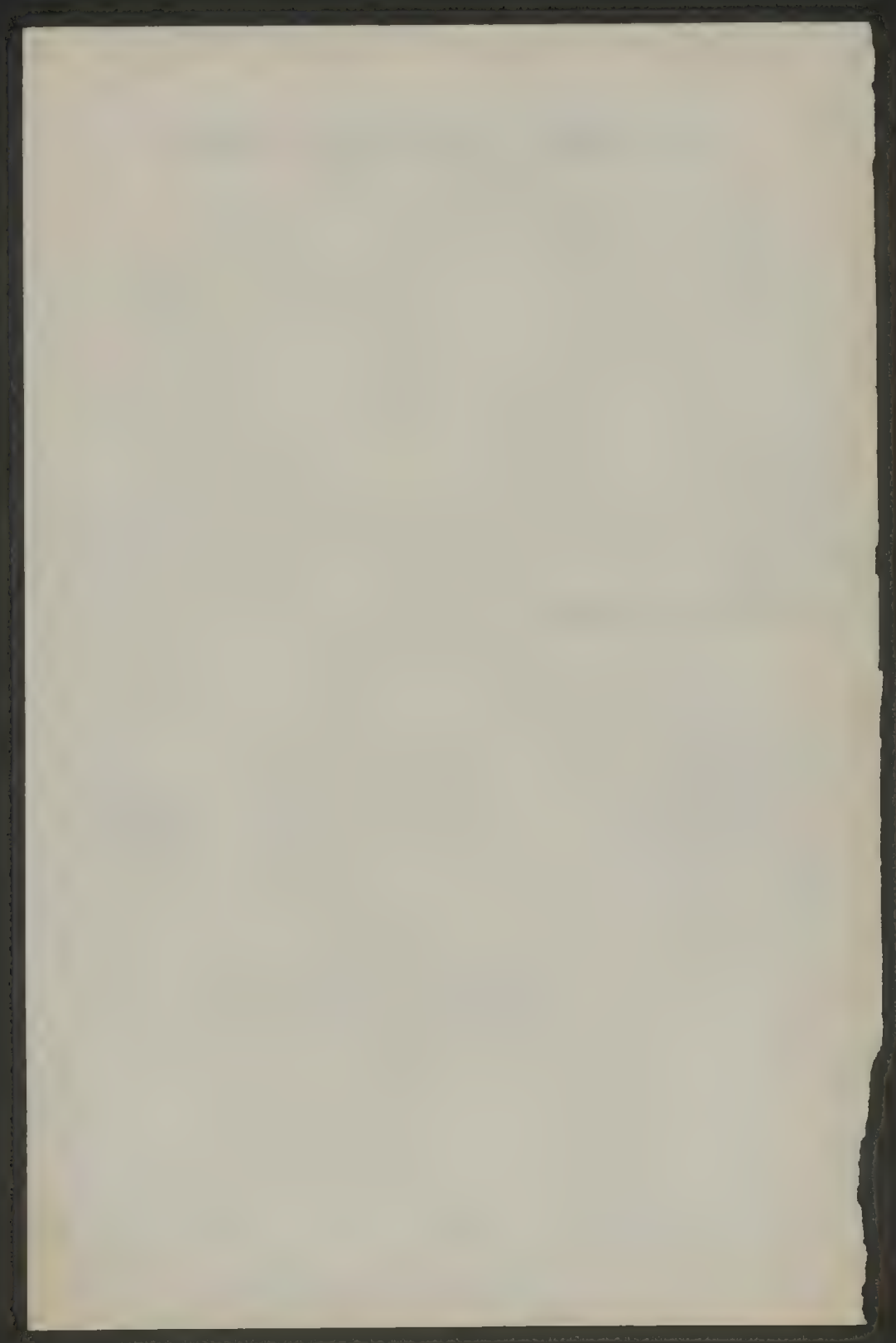
LWÓW D. 19. lipca 1907.

N a p r o s z e n i e.

W imieniu at-nej Delegacji Zjazdu lekarzy
i przyrodników polskich współpracując z Komitetem
Ścisłego nadzoru nadzoru Zjazdu le-
karzy i przyrodników polskich odbyć się w nie-
działę dnia 21. lipca 1907 o godzinie 3. popołudniu
w mieszkaniu profesora dr. Ryłkiewicza ulica Sie-
lowańska L. 3, 1. piętro - na które to posiedze-
nie zaprasza

Dr. Józef Berunowicz

prezes delegacji



Szczegółowy Program

X. Zjazdu Lekarzy i Przyrodników polskich we Lwowie

od 22. do 25. lipca 1907.

Dnia 21. lipca. O godzinie 9-tej wieczór zebranie w salach hotelu George'a.

Dnia 22. lipca. O godzinie 8-mej rano uroczysta Msza św. w Katedrze.

I. dzień Zjazdu O godzinie 9-tej rano **pierwsze posiedzenie ogólne** w teatrze miejskim.

Po skończeniu posiedzenia wprowadzenie Członków Zjazdu na Wystawę. Obiad na placu wystawowym.

O godzinie 3-ciej popołudniu rozdanie nagród wystawcom.

Od godziny 5-tej popołudniu **posiedzenia sekcji.**

Wieczór festyn na wystawie.

Dnia 23. lipca. Od godziny 9-tej przedpołudniem **posiedzenia sekcji.**

II. dzień Zjazdu O godzinie 12-tej w południe odsłonięcie pomnika ś. p. Marcelego Nenckiego w przedsionku Zakładu chemii lekarskiej (Piekarska 52).

Popołudniu wycieczki do Dublan, Pustomyć, Lubienia i Woli dobrostańskiej.

Dnia 24. lipca. Od godziny 9-tej rano **posiedzenia sekcji.**

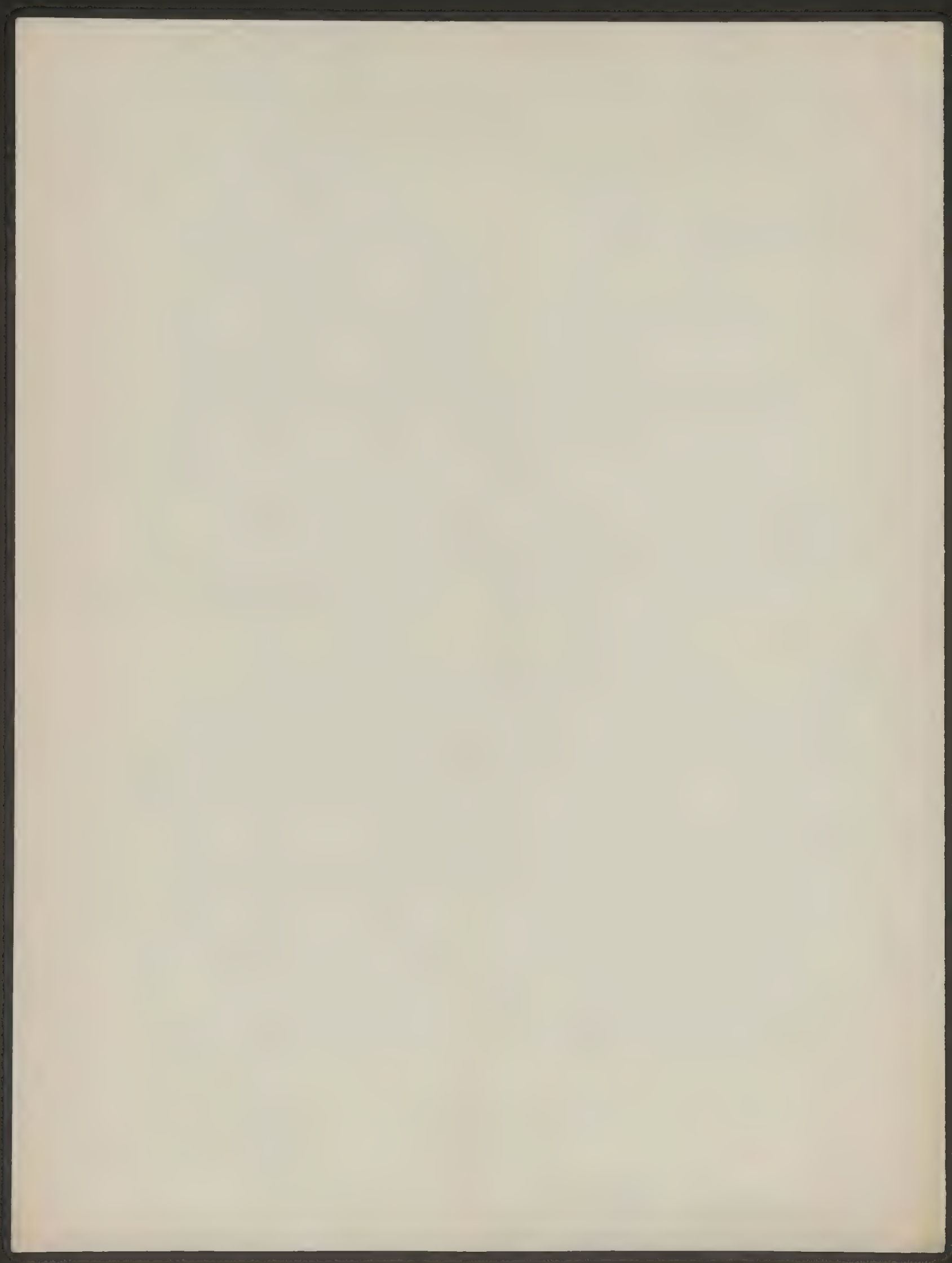
III. dzień Zjazdu Od godziny 3-ciej popołudniu **posiedzenia sekcji.**

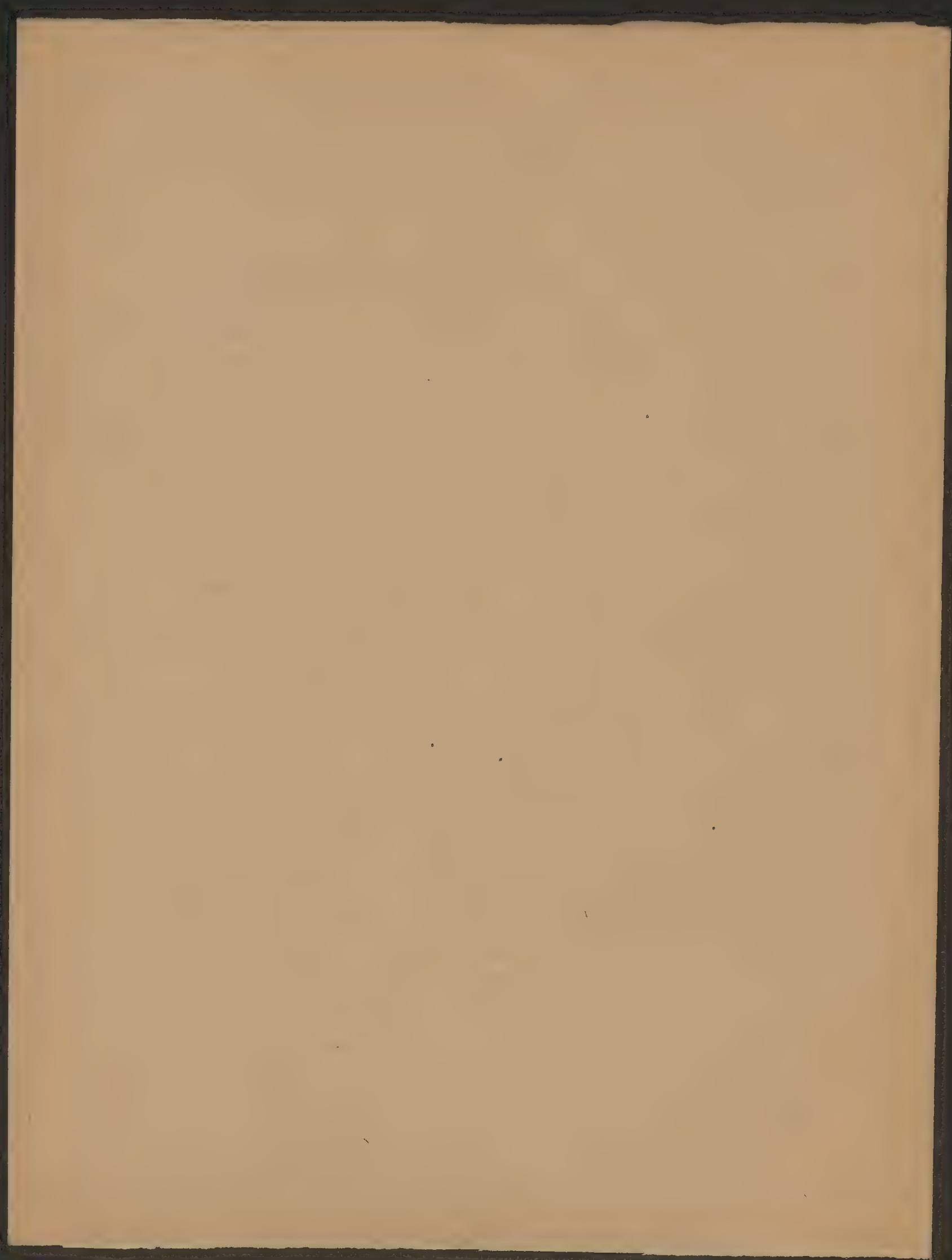
O godzinie 6 $\frac{1}{2}$ zapasy drużyn Towarzystwa zabaw ruchowych na boisku obok wystawy i wręczenie I. nagrody X. Zjazdu L. i P. P. zwyciężkiej drużynie w zapasach w piłce nożnej.

O godzinie 9-tej wieczór raut, urządzony przez Reprezentację miasta Lwowa na przyjęcie Członków Zjazdu.

Dnia 25. lipca. Od godziny 9-tej rano **posiedzenia sekcji.**

IV. dzień Zjazdu O godzinie 3-ciej popołudniu **drugie posiedzenie ogólne** i zakończenie Zjazdu.





9421
III

200 1894-1895 1896-1897



Gef. v. St. Manden v. Smoludowski
Ungrischbüchsenmacher in Kien
G. in Wien.

XVIII Pötzleins Dorfer - St. 130

Wiede. - Nach dem besten, in meine
den besten mit mehr in dem in
der besten in der besten. Die besten
reingebenen, in der besten. Die besten
in der besten in der besten.

St. 16/5 1850. Die besten
in der besten in der besten.

Wielce kosztowny Ruine Kołczy! Reklama od Młodego Kostanowicza,
na 23 go września. Pomagacie nam wprawdzie codziennie,
bo robicie jeść i pić, a szczególnie zabrano nam naświeceniście,
ale i ta pomoc i dalsze koszty nie wystarczy na wzięcie
jakiegoś równego agenta administracji. Zet Panich od Młodego
Kost. Opropozycji wyjątkowej nie ma na razie. Wskaz
których młodych, którzy od kontroli i szpitali wypoczą
się ciwincem - na przykład praca i lek. otrzyma się cyram
miana - ale to wygotha! Ciddych praca na razie u
nas nie można myśleć, gdyż otrzymaliśmieszy się,
ogłoszony to w dzieńnikach, a ja dzisiaj dookoła

15.
Pocztówka

K. u. k. Militär-Postamt
Krakau 1

5 1915

Kaiserlich-königlichen Herrn Dr. Smoluchowski

o. ö. Universitäts-Professor

J.

Wien

XVIII Pötkleinodorfstrasse 130.

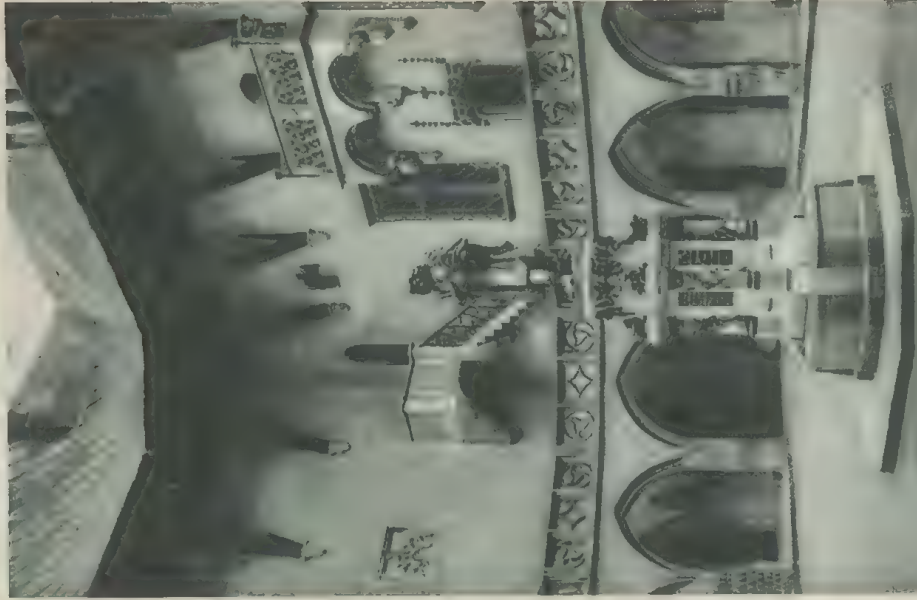
Kochanowski Poem Kościuszko napisał
długość w Tolkam pamiątki i porównanie
ale proz o życie, aby porównać
jak napisał, że przeszedł, pracy
stwierdził, istniał.

Zachowanie i zachowanie

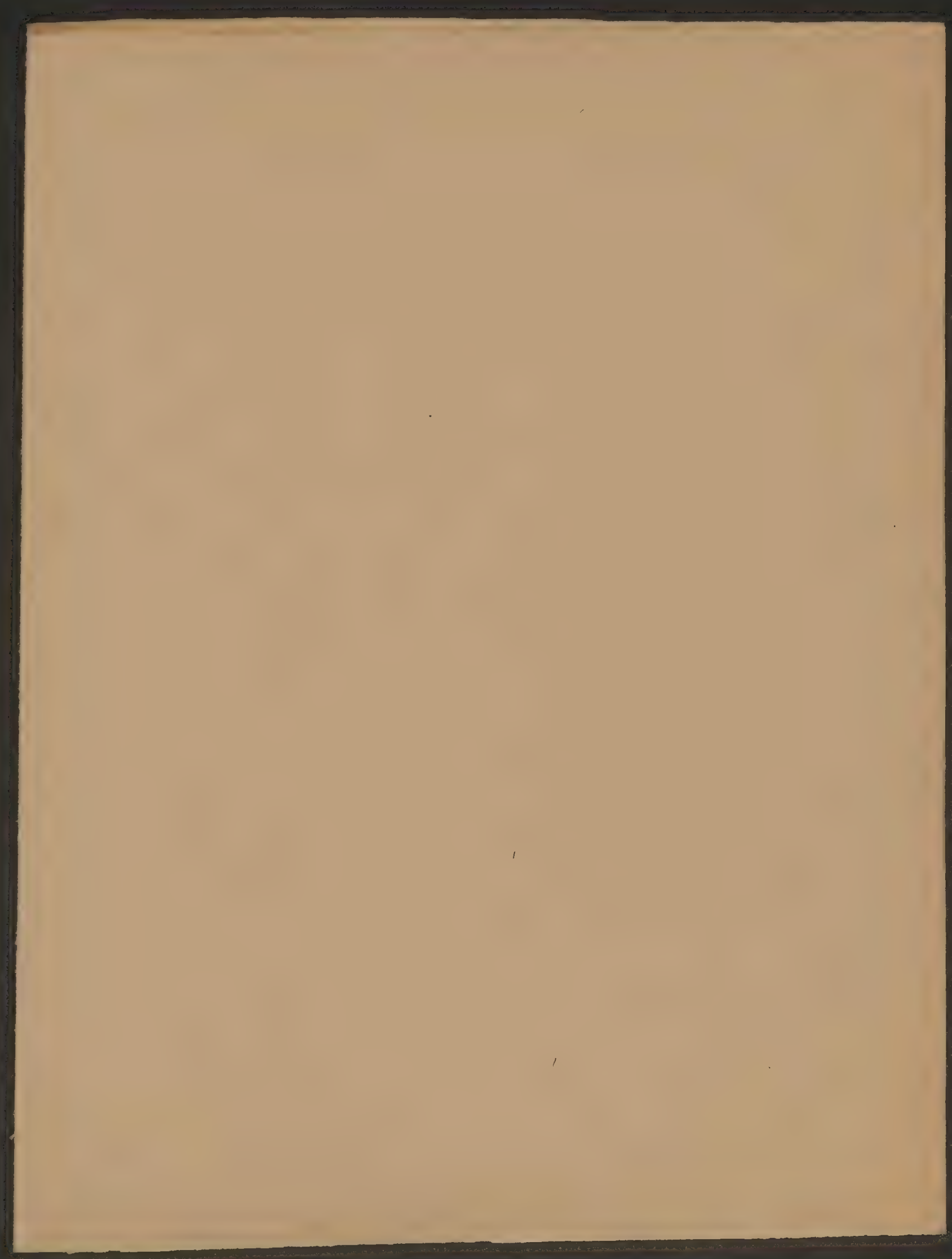
Zachowanie i zachowanie.

Styl

15
15
1915



Kraków.
Dziedziniec Bibl. Jagiell. z pomnikiem Mikołaja Kopernika.



9421

10

24000 1000 1000

Dr. Rudolf Zuber
prof. uniwers.

Lwów, 18/9 1905.
ul. Mochnackiego 36.

Kochany i Marynko!

Wierusz wrocitem do Lwowa
rastatem twój list z 13. b. m. i
drie' razar raje'm sie twój
sprawę. Musi ona nader matę
zwłocznie bo sekretaria nie ma
we Lwowie a nikt go zastępie
nie, more jako Notaryusza.

Wraca on jednak 21^{go} i wtedy
razem wszystko załatwimy i wy-
ślemy.

Kancelaryz Dziakana jwi faktycznie
obja'tem, lecz urędownai racynam
dopiero (23^{go}).

Wyprawy nie miatem ani chwili
ale z drugiej strony nie narokam,
bo miatem wakacje bardzo intratne
pod względem materialnym tak, że
z najgorszych kłopotów wybruntem

i prawdopodobnie wkrótce reszty
się porządę. —

Serdecznie dziękuję za Taskową
pamięć ogłoszoną nam kartką z
Cherbourg'a.

Moja rodzina była 6 tygodni w
Hrabenowie i od 1. G. m. już są
tutaj z powrotem.

Zresztą wszystko wraca do zwykłych
torów: —

Nito mi dotęczył Ministerium
uprzejme ułotony od nas obija,
Ciebie zaś siiskam serdecznie

Twój zawsze serce

Rudy.

488
Lwów 30/11 1905.

Kochany Maryanie !

Radzi' Taskaw natychmiast
wypełnić ratowniczy program
(na letnie półroczu 1906) i
wdestać mi go, jeżeli masz
ramiar wykonać w letnim
półroczu (nie pamiętam, czy
masz wolop na cały rok
czy tylko na półroczu zimowe).

Przepraszaam za prośbiech, ale
mam tyle roboty, że mi
głowe pęka. -

Łączę Właistwu uśradowanie
i piśkne ukłony od nas obojga
ścisła Cię serdecznie

Twój

R. Zubey

Vente

P.S. Juri po napisaniu
listu stwierdziłem w
aktach, że mam urlop
tylko na zimowe potrzeby,
a więc musisz i to
na tych miast przedstawić
program na letnie
potrzeby. —

Ferrare nar. uscisłki

Rang.



9421

111

We Lwowie, dnia 11. sierpnia, 1905.

Wielmożny Panie Profesorze!

Nadesła Korrekta z Physik. Zeitschrift: Zur Theorie d.
elektrischen Kathodens und d. Oberflächentladung. Prosiłbym więc
starannie korrekta i odesłać ją do redakcji. Przy robieniu Korrekty
uwzględnić gwiazdki (na własną odpowiedzialność) i literki ortograficzne
w manuskrypcie, dotycząca głównie nowszych ujęć niemieckich.
Była również karteczka od redakcji z zapytaniem, ile mają
probie odbitek Odpowiedziałem, że: 50. (50 bowiem nabry się bezpłatnie,
za nadłączenie autor dopłaca.)

Zrobiłem nic u nas nie słychać — prócz wielkiego gorzka. Ja już
przeżyłem sporo w odagowaniu mego napięcia powierzonego dla
koloideów.

Zaszyłam ukłony

Witubirke. —

Przygotowany
w Warszawie
w 1880 roku

Korrespondenz-Karte.
Karta korespondencyjna.
Переписный листок.



J. Wichniński Pan

Dr. M. Smolichowski, prof. Univ.

% M^{rs} Le Roix, Avenue Hoüssé, Havre de Pas

Isle of Jersey
England

(Deutsch-Poln.-Ruth.)

W Podgórzu, dn. 13. Sycpnia, 1905. 211
c. k. Gimnazjum - ul. Mickiewicza

Wielmożny Panu Profesorze!

Zanim się rozpowa Pan Profesor, otrzymamory
ten list odemnie. Tak jednak ego to wspominam miło czasy
młodości i tyle razy przychodził mi Pan Profesor na myśl, że
ostatczemu zebrało mi się na odwagę i przystych parę słów
o sobie, jeżelikolwiek oczywiście trudno mi przypisać, by moja
mała osoba zdołała w czunkolwiek Panu Profesorze za-
interesować.

Owożel wcale miłych i przyjemnych staniach, skolep
dalekoie wspominam, gdyż toby dopiero dla Pana Profesora

nie przedstawiać najmniejszego interesu. Natomiast oferowałem
mimo o tulizym Uniwersytecie. I tak chodził tu na wykłady rzędy
Witkowskiego i Natanson, wcale nawet pełnią i regularnie obecni
i przedwzrostkiem zachowaniem się przestępnie prowadzonymi
wykładami Witkowskiego (fale elektromagnetyczne, a światła) Tani
Wykłady natomiast Natansonu miały mimo przynajmniej przynajmniej
dantery (ze Lwowa przedstawiając sobie Natansonu jakkimi natani
innym.)

(O do Witkowskiego to jestem obecni w prowadzeniu sta-
dyum kultu dla niego. Zrobił on bardzo dla mnie tyle
dobrze, że naprawdę miłą z konieczności odpowiadać nie-
zrównaną wdzierzość. I tak odtańczę dla mnie osobny po-
koik do pracy, dobać mogą przychodzić to zębyćmi dowodnych

w pracach - dalej dać mi dostęp do zbiorów, do biblioteki pro-
 f. Kłajdy, do bieżących czasopism i t. d. Mógł tam sobie
 obecnie przystąpić do koloidalnych rozтворów metali (nie-
 wodnych) i zająć się zmianą przewodnictwa pod dział.
 światła) Laniem promieni Röntgena i ciał promieniotwórczych.
 Wreszcie, dotychczas wykonanych doświadczeń, prakty-
 cznie jakimiś, nie zmienia także ^(ci tych rozтворów) w stopniu wybitnym.
 Oczywiście zajęcia moje rzekomo nie pozwalają na to, aby
 pracować takim tempem, jakbym tego pragnął —
 w każdym jednak razie robię mi miżkę.

Moja robota, skrócona trzymiesięczna reakcja z Lewin-
 datą tęgą (może ciękawszą) cynkiem i wychodzi obecnie
 drukiem w Akademii Umiejętności. W. W. W. ma mi

mi o niej tyle dobrego, że chciałem się z nią kiedyś zapisać
pod ziemią.

Z innym sprawo, mnie dotychczas, to już tylko wspomnę,
że wczoraj odstąpiłem do Macieja Polkowskiego z kopią listu
którego tam wydam, o objętości około 15 arkuszy druku.

Na Boże narodzenie zwiędziałem, naturalnie z wielkim
nabożeństwem, swojskiej strony, gdzie też są pana Fabryńskiego
go dowiedzieliśmy się o adresem Pana Prędzińskiego.

Dozostaję z najczystym szacunkiem

wdzięcznie W. Żłobicki

101
W Podgórzu, dnia 22. listopada, 1906.

Wielmożny Panie Profesorze!

Przedwysztakim szereże dzięki za dobre
słowa przesłane mi w liście z powodu mojej
rozprawki. Bardzo miłe je czytać, choć przy-
puszczam, że w słowach tych jest wiele politażywości
i wyrozumiałości dla mnie, bo sam zdaję sobie spra-
wę z tego, że rzecz ta (miejscę to moja pierwsza
robota) jest zapewne pod wielki względami nie-
dotknięta.

Obecny list piszę w następującej sprawie:
przed dwoma mniej-więcej laty oddałem Panu
Profesorowi Killa drobniejszych recenzji do
Kosmosu. Było to jeszcze przed wyjazdem Pana
Profesora do Anglii; myślałem na myśl, że

może skutkiem rozmaitych związków z wyjątkiem
zamiarek, recenzje one gdzieś zapisać się mogły.
Gdyby tak było, to mam i siebie ich duplikaty i
każdej chwili mógłbym nimi służyć. Jeżeli jednak
Pan Profesor wstrzymał druk tych recenzji z tego
powodu, ażeby je wydać z recenzjami swojemi
w oświeceniu „Sprawozdanie z literatury przyrodniczej”,
które — jak sobie przypominam — miało przysługiwać
w Kosmosie wychodzić, to oczywiście z największą
chęcią i ochotą się zgadzam. Mam nawet
w zapasie parę innych recenzji z rozprawek,
które już tu w Podgórzu odzyskiwam i w razie
potrzeby mógłbym je również Panu Profesorowi
odesłać.

Zawsze wyrazu najwyższego szacunku

W. Złubin

due

T.

i

Due

go

mic

i"

Dygnia

hza

o

,

raje

i'



Podgórze, 4. lipca, 907.

Wielmiżny Panu Profesorze!

Donoszę, że postaćm po wskazanym adresie odbitkę z brzo-
letyni Dr. Herzogowi.

Na zjeździe prawdopodobnie będę, aby go oszpecić moją
obecnością.

Z wyrazami szczerzego poważania

W. Żłobicki

Postamt
Lemberg
Postamt

Korrespondenz-Karte.
Karta korespondencyjna.
Переписный листок.

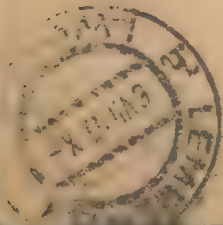


W. J. Wieliczky Pan

Dr. Marian Smolichowski, profesor Uniwersytetu

Lwowie

Długosza, 8. - Zakład fizyczny



W Krakowie, dn. 3. marca, 1908.

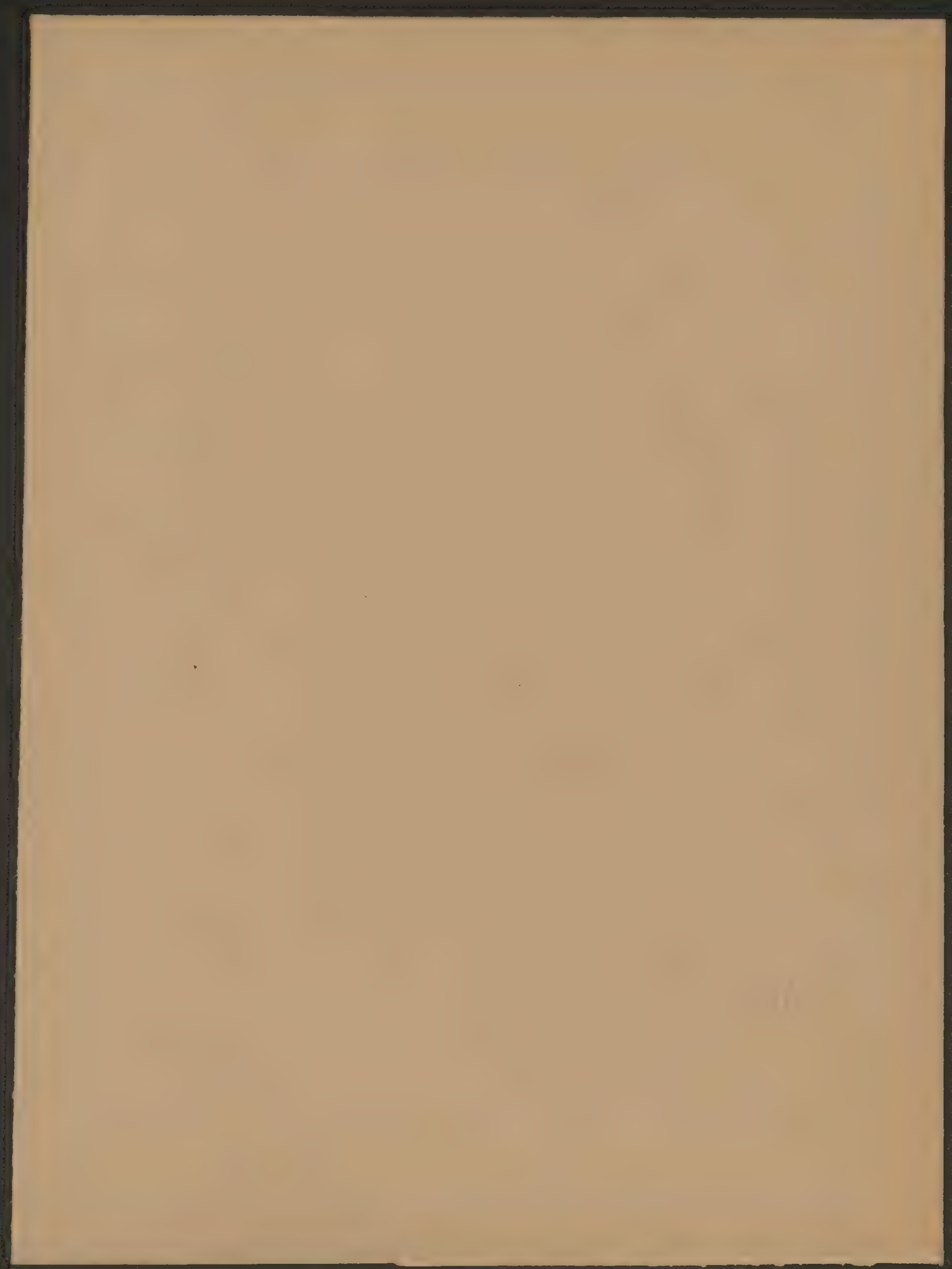
Wielmożny Panie Profesorze!

Uradowany dziękuję najserdeczniej za
prawiść o mojej małej osobie. Teoretyk kinet.
opracowaniai e.c.t. znalazł już z Biuletynu
Akademii — lorda Kelvina przestudyować zaraz
Dziś z wielkim apetytem. Niemal żałuję, że
tym, którzy mogli być na wykładzie P. Profesora
w Towarzystwie Kopernika o lordzie Kelvinie.
Jestem więc milej uzupełniając sobie brak tej
przyjemności nadestając Paskawia Broszura.

Zawożę wdzięczny i oddany

W. Ziobicki





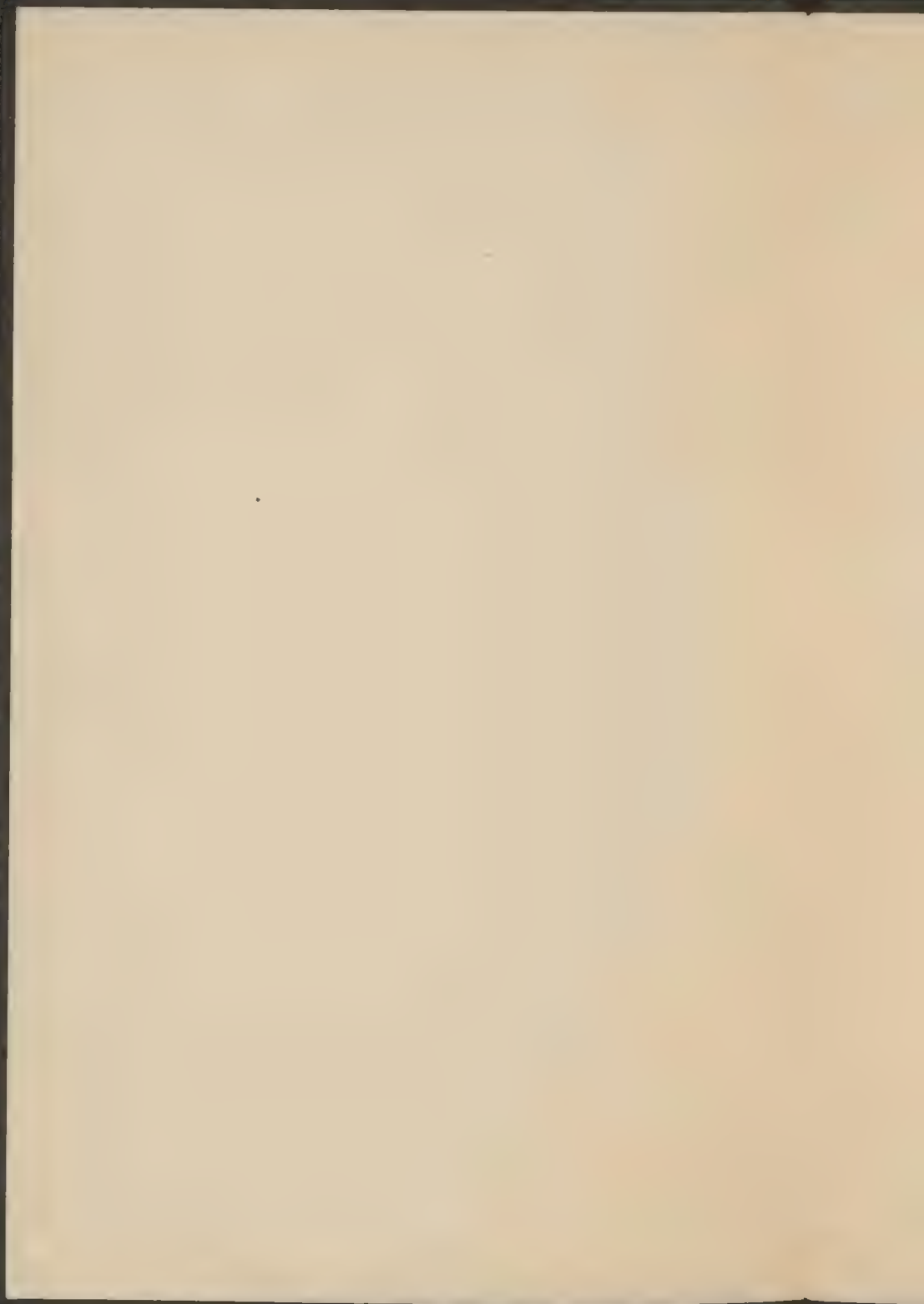
9421

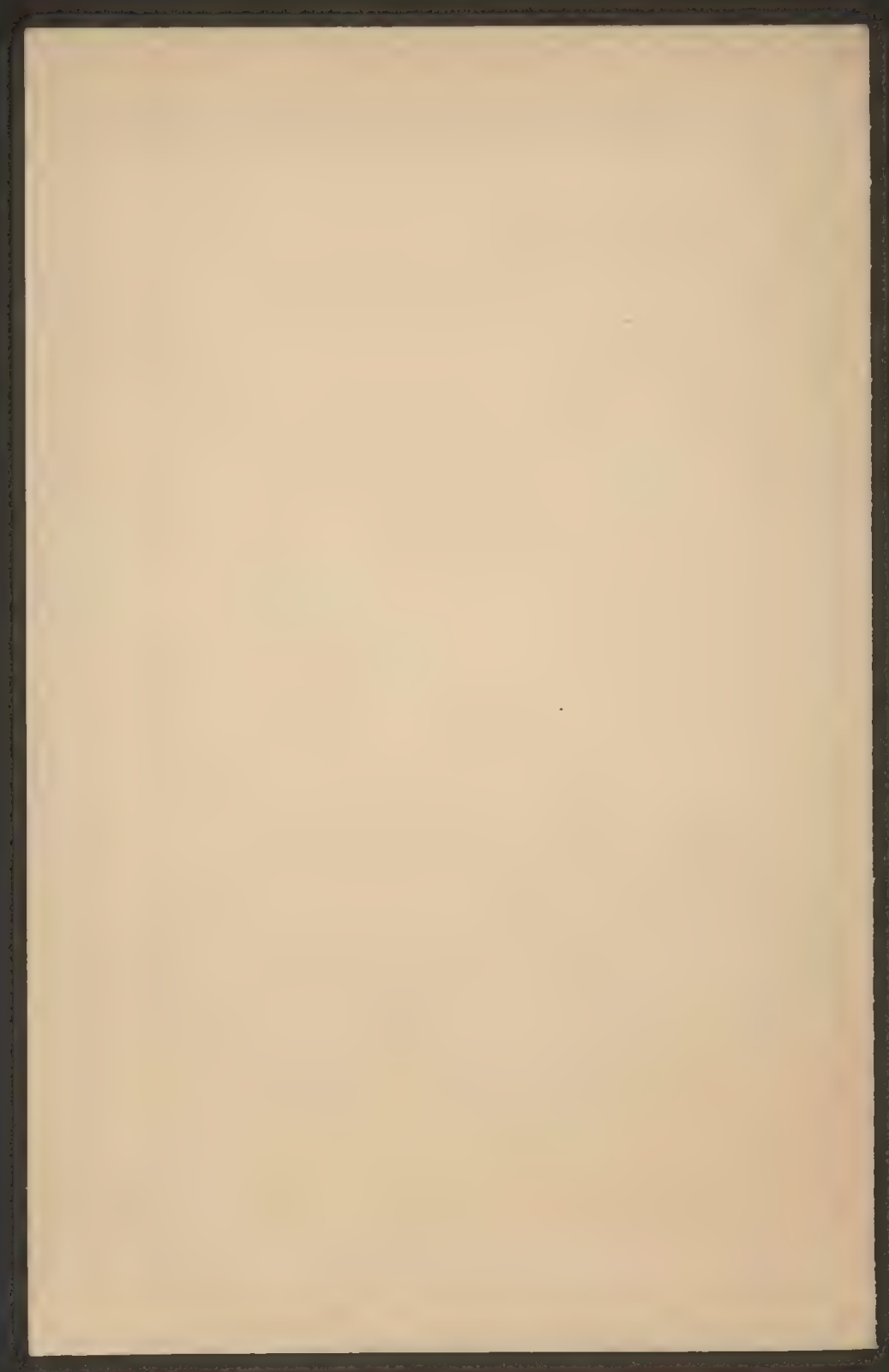
(11)

Hydrocotyle sphenoloba (Nutt.) Gray

Success! Pure!

Przebyłszy zglany kwiaty
Kwiaty zglany kwiaty
o! Na zglany kwiat
Przebyłszy zglany kwiaty
i zglany kwiaty. Przebyłszy
zglany kwiaty kwiaty
i zglany kwiaty kwiaty
Xwian 2 kwiaty kwiaty
zglany kwiaty





Prag II, Jabotška 15/11 St.
9 Lutego 1915

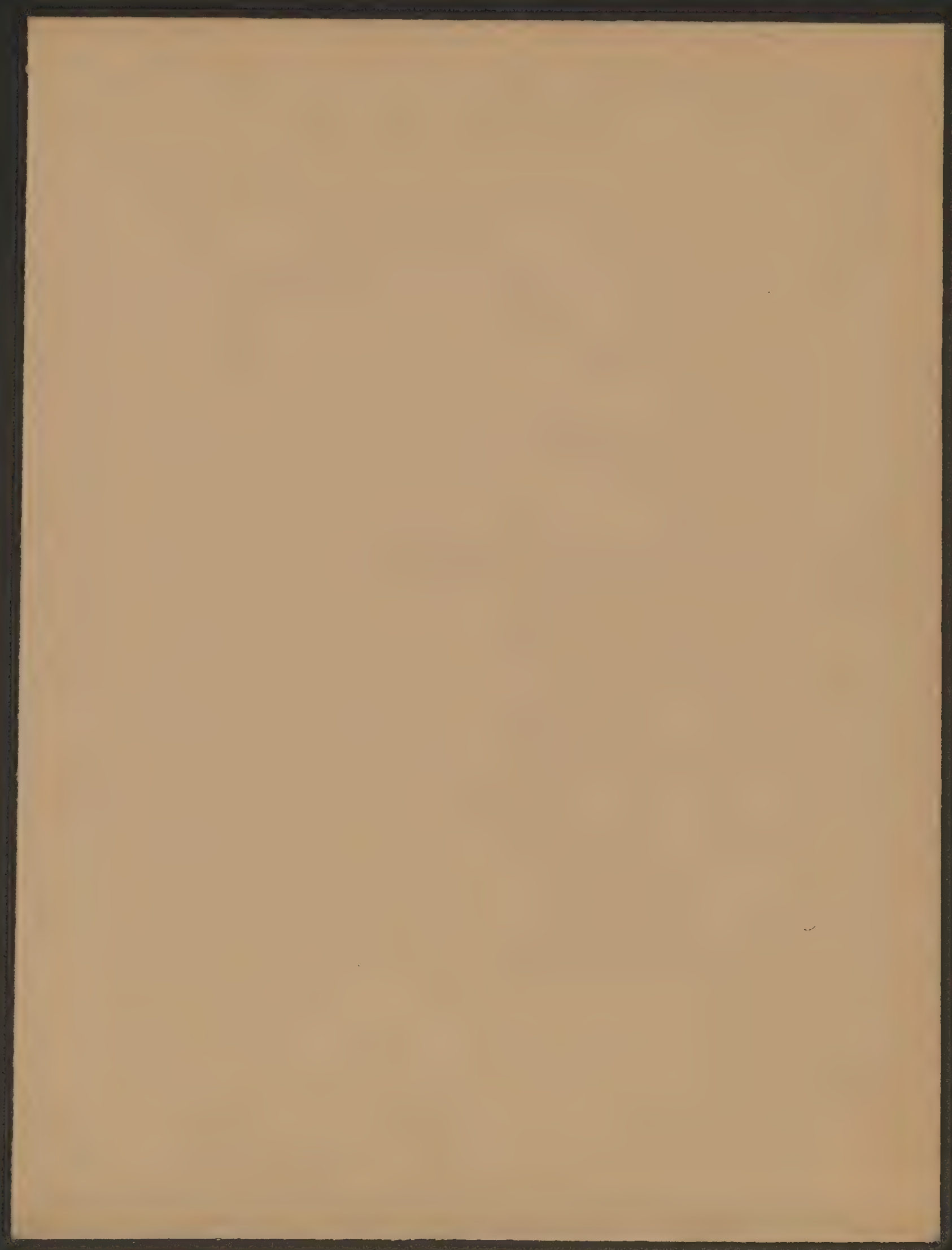
Wielce Szanowny Panie

Kolego! Dziś kupiłem ser-
decznie za ostatni
kartkę Romminger-
a z mapy, pojecha-
łem kartką do Pauer,
adresowaną mi do

Herrn

Prof. Dr. M. v. Smoluchowski
in Dittmannsdorf
Eisenbahnverkehrs-
abteilung Olzabrunn
Westlich Petrowitz

Dittmannsdorf. Czy Pan przy tej okazji
ma dostateczny wygódę i nie jest konieczny
na nadmierne utrudzenie fingersue? Mi-
ni-stralny parę dni temu zwrócił miśnienie;
adres nowego mieszkania podał w petycji.
Praca naukowa idzie mi bardzo opornie,
ale jednak zdołałem parę rozpraw wy-
kazać i przygotować do druku. Lęka bar-
dzo serdecznie pozdrowienia i ukłony, a przysięgam
byłoby mi bardzo miło odebrać od Pana parę
słów wiadomości. K. Zorawski



9421

III

Small 1000 ft.
1000 ft. deep



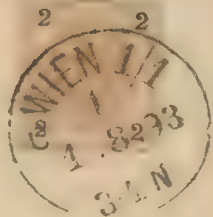
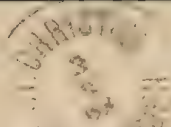
Abchieds spruch schoppen bei Nicks 1/Nov 91. 21

Ist liebe dich so tief - wie ein tiefes
 für Merionum Gung - ist für einen tief.
 Merionum - so auch dich in jeder Hinsicht
 Gung für einen tiefen und einen tiefen -
 dich nur ein ganz für einen tiefen
 wie haben die Merionum tief
 Wert Gung und ein wasser Gung
 In g'falle ich ganz tief tief.

Fortschreiten, folgt und ein tiefen Gung und ein tiefen
 mit den tiefen und ein tiefen - ist ein tiefen Gung
 In tiefen und ein tiefen.

Der Gung

Der Gung



Correspondenz - Karte.

An

Wohlyeboren
Herrn Marian von Smoluchowski

in St. Petersburg
Gedruckte Karte

Wird eine Verstümmelung des Textes vermuthet, so kann vom Adressaten innerhalb des Zeitraumes von 72 Stunden nach Anknft des Telegrammes die Berichtigung im telegraphischen Wege verlangt werden. Fällt die Verstümmelung der Telegraphenanstalt zur Last, so wird die Gebühr für das Berichtigungstelegramm nach Lage des Falles entweder zur Gänze oder theilweise zurückerstattet.

Wrazie domniemanego przekreślenia treści, może adresat przed upływem 72 godzin po nadejściu telegramu, zażądać sprostowania w drodze telegraficznej. Jeżeli przekreślenie powstało z winy instytucji telegrafów, natenczas zwróci się nalczytosc za telegram o sprostowanie, stosownie do okoliczności, albo w całości, albo w części.

На случай домінічного перекручення содержания, може адресат перед утиномом 72 години по прибуттю телеграму, зажадати спростованя в дорозі телеграфічній. Если перекручення повстало з вини закладу телеграфічного, тогди зверне ся наложитість за телеграм о спростоване відповідно до обставини або в цілости, або в часті.

Der Pneumatik übergeben — Oddano pneumattico	150
1. The 2. Gold. 3. Min. 4. Min. 5. Min. 6. Min. 7. Min. 8. Min. 9. Min. 10. Min. 11. Min. 12. Min. 13. Min. 14. Min. 15. Min. 16. Min. 17. Min. 18. Min. 19. Min. 20. Min. 21. Min. 22. Min. 23. Min. 24. Min. 25. Min. 26. Min. 27. Min. 28. Min. 29. Min. 30. Min. 31. Min. 32. Min. 33. Min. 34. Min. 35. Min. 36. Min. 37. Min. 38. Min. 39. Min. 40. Min. 41. Min. 42. Min. 43. Min. 44. Min. 45. Min. 46. Min. 47. Min. 48. Min. 49. Min. 50. Min. 51. Min. 52. Min. 53. Min. 54. Min. 55. Min. 56. Min. 57. Min. 58. Min. 59. Min. 60. Min. 61. Min. 62. Min. 63. Min. 64. Min. 65. Min. 66. Min. 67. Min. 68. Min. 69. Min. 70. Min. 71. Min. 72. Min. 73. Min. 74. Min. 75. Min. 76. Min. 77. Min. 78. Min. 79. Min. 80. Min. 81. Min. 82. Min. 83. Min. 84. Min. 85. Min. 86. Min. 87. Min. 88. Min. 89. Min. 90. Min. 91. Min. 92. Min. 93. Min. 94. Min. 95. Min. 96. Min. 97. Min. 98. Min. 99. Min. 100. Min. 101. Min. 102. Min. 103. Min. 104. Min. 105. Min. 106. Min. 107. Min. 108. Min. 109. Min. 110. Min. 111. Min. 112. Min. 113. Min. 114. Min. 115. Min. 116. Min. 117. Min. 118. Min. 119. Min. 120. Min. 121. Min. 122. Min. 123. Min. 124. Min. 125. Min. 126. Min. 127. Min. 128. Min. 129. Min. 130. Min. 131. Min. 132. Min. 133. Min. 134. Min. 135. Min. 136. Min. 137. Min. 138. Min. 139. Min. 140. Min. 141. Min. 142. Min. 143. Min. 144. Min. 145. Min. 146. Min. 147. Min. 148. Min. 149. Min. 150. Min. 151. Min. 152. Min. 153. Min. 154. Min. 155. Min. 156. Min. 157. Min. 158. Min. 159. Min. 160. Min. 161. Min. 162. Min. 163. Min. 164. Min. 165. Min. 166. Min. 167. Min. 168. Min. 169. Min. 170. Min. 171. Min. 172. Min. 173. Min. 174. Min. 175. Min. 176. Min. 177. Min. 178. Min. 179. Min. 180. Min. 181. Min. 182. Min. 183. Min. 184. Min. 185. Min. 186. Min. 187. Min. 188. Min. 189. Min. 190. Min. 191. Min. 192. Min. 193. Min. 194. Min. 195. Min. 196. Min. 197. Min. 198. Min. 199. Min. 200. Min. 201. Min. 202. Min. 203. Min. 204. Min. 205. Min. 206. Min. 207. Min. 208. Min. 209. Min. 210. Min. 211. Min. 212. Min. 213. Min. 214. Min. 215. Min. 216. Min. 217. Min. 218. Min. 219. Min. 220. Min. 221. Min. 222. Min. 223. Min. 224. Min. 225. Min. 226. Min. 227. Min. 228. Min. 229. Min. 230. Min. 231. Min. 232. Min. 233. Min. 234. Min. 235. Min. 236. Min. 237. Min. 238. Min. 239. Min. 240. Min. 241. Min. 242. Min. 243. Min. 244. Min. 245. Min. 246. Min. 247. Min. 248. Min. 249. Min. 250. Min. 251. Min. 252. Min. 253. Min. 254. Min. 255. Min. 256. Min. 257. Min. 258. Min. 259. Min. 260. Min. 261. Min. 262. Min. 263. Min. 264. Min. 265. Min. 266. Min. 267. Min. 268. Min. 269. Min. 270. Min. 271. Min. 272. Min. 273. Min. 274. Min. 275. Min. 276. Min. 277. Min. 278. Min. 279. Min. 280. Min. 281. Min. 282. Min. 283. Min. 284. Min. 285. Min. 286. Min. 287. Min. 288. Min. 289. Min. 290. Min. 291. Min. 292. Min. 293. Min. 294. Min. 295. Min. 296. Min. 297. Min. 298. Min. 299. Min. 300. Min. 301. Min. 302. Min. 303. Min. 304. Min. 305. Min. 306. Min. 307. Min. 308. Min. 309. Min. 310. Min. 311. Min. 312. Min. 313. Min. 314. Min. 315. Min. 316. Min. 317. Min. 318. Min. 319. Min. 320. Min. 321. Min. 322. Min. 323. Min. 324. Min. 325. Min. 326. Min. 327. Min. 328. Min. 329. Min. 330. Min. 331. Min. 332. Min. 333. Min. 334. Min. 335. Min. 336. Min. 337. Min. 338. Min. 339. Min. 340. Min. 341. Min. 342. Min. 343. Min. 344. Min. 345. Min. 346. Min. 347. Min. 348. Min. 349. Min. 350. Min. 351. Min. 352. Min. 353. Min. 354. Min. 355. Min. 356. Min. 357. Min. 358. Min. 359. Min. 360. Min. 361. Min. 362. Min. 363. Min. 364. Min. 365. Min. 366. Min. 367. Min. 368. Min. 369. Min. 370. Min. 371. Min. 372. Min. 373. Min. 374. Min. 375. Min. 376. Min. 377. Min. 378. Min. 	

*Pragnąc odnowić dawny zwyczaj zapraszają podpi-
sani Szanownego Pana Kolegę na swobodne zebranie ko-
leżeńskie, które się odbędzie w sobotę dnia 11. lutego 1905
o godzinie 8¹/₂ w restauracyi hotelu Żorża (I. piętro; wej-
ście od ulicy Kl. Tańskiej). Kolacya do woli à la carte.*

*Balzer. Chlamtacz. X. Fijałek. Finkel. Gluziński.
Głabiński. Gryziecki. Kady. Łukasiewicz. Mars.
Ochenkowski. Puzyna. Stebelski. Till. Twardowski.*

Druk.



Jasnie Wielmożny Pan
Gr. Maryan Smoluchowski
Profesor ek. Uniwersytetu

we Lwowie

ul. Lypiwskiego 24.

Wojciech
Wojciech
Wojciech

*Podpisani zapraszają Szanownego Pana Kolegę na
swobodne zebranie koleżeńskie, które się odbędzie w po-
niedziałek dnia 3. kwietnia 1905 o godzinie 8½ w re-
stauracyi hotelu Żorża (I. piętro; wejście od ulicy Kl.
Tańskiej). Kolacya do woli à la carte.*

*Abraham. Balzer. Chlamtacz. X. Fijałek. Finkel.
Gluziński. Kadyi. Łukasiewicz. Mars. Ochenkowski.
Puzyna Stebelski. Till. Twardowski.*

Druk.



Jaśnie Wielmożny Pan
Dr. Marian Smoluchowski
Profesor Ek. Uniwersytetu

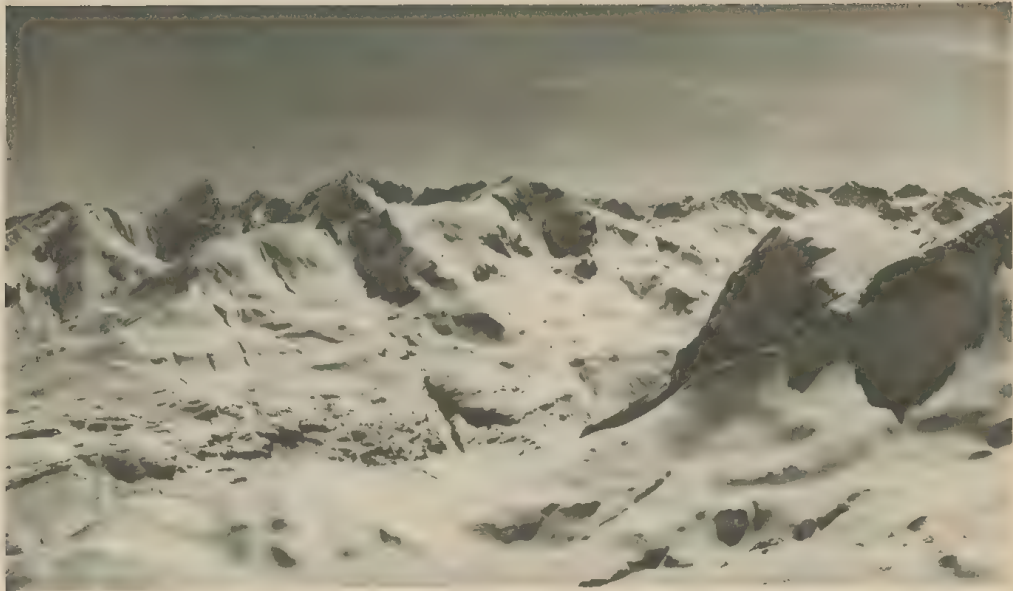
w Lwowie,
Ul. Supińskiego 24.

Blick von der Madlochspitze g. Rocksp.,
Valluga, Trittkopf und Hasenfluh

Gesetzlich geschützt

2521 1/2 Orig.-Aufn., Eigentum und Verlag J. Mehnert,
k. b. Hofphot., Sonthofen, Immenstadt, Oberstdorf, 1912.



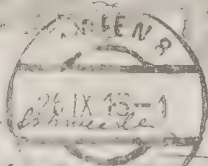


Mauritshuis, 's Gravenhage.



HANS HALS. Portet van Anna Honegger.

25/IX 13.



H. Lersmann

K. Fajans d. Hevel

J. Panth d. Jäger mit Copie d. 13.

W. Friedrich

St. Ulrich Blosseburgscheidung

Rothmund Schweißler

H. Berning Lerch

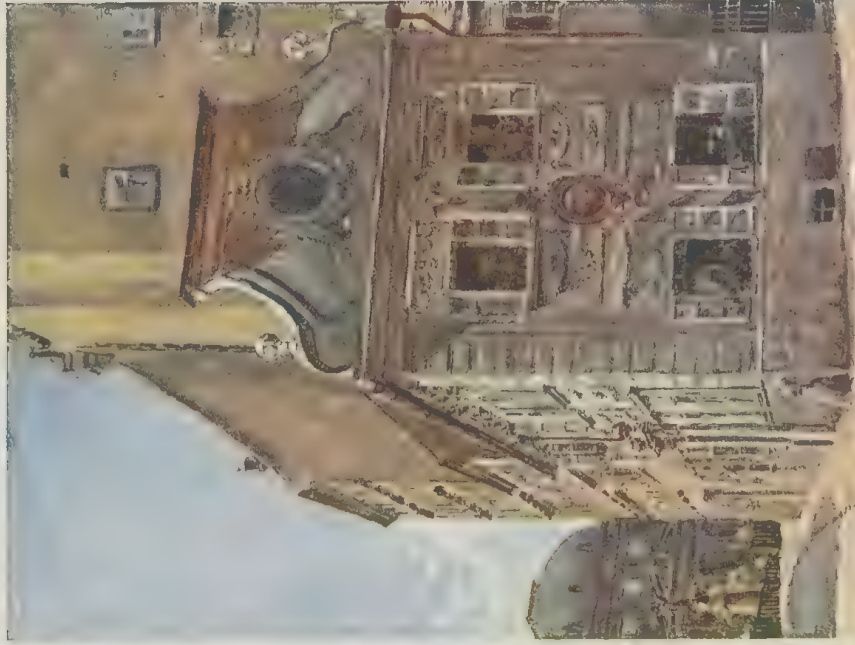
Alien. - Schottenbastei. Wuef

Chrentsch

Herrn & Frau

Prof. Dr. M. v. Smoluchowski

Wrocław



St. Peter's Basilica

JK

Grüßen von
der Smolander
Katholik
Upden Schwestern
Martin Ljöström
Schüler in The
Fredberg B. de Byggnad

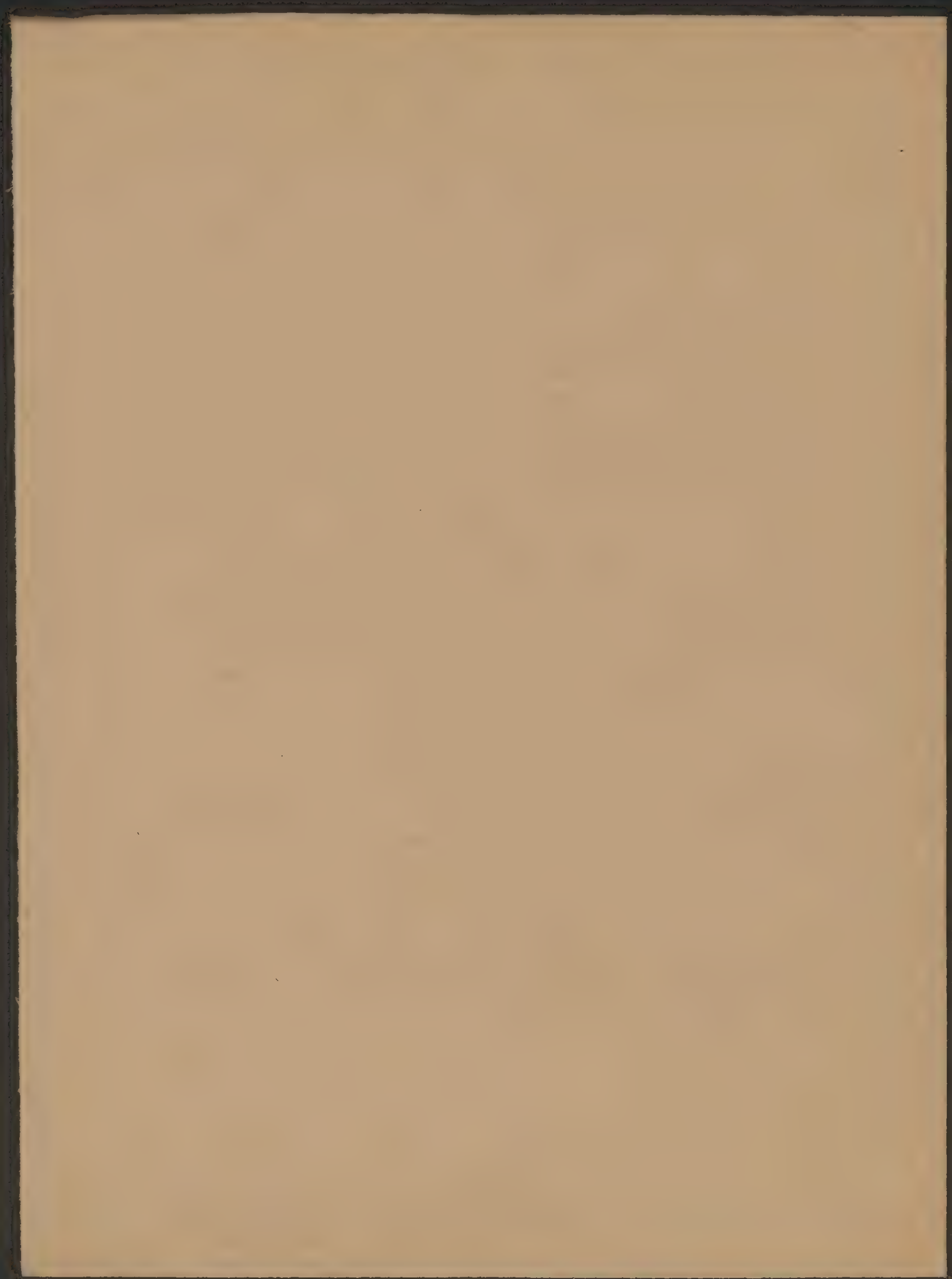


Prof. Ritter Smolander
St. von Smolander
Lemberg
Oesterreich
Universität



Uppsala. Universitetet.





9421

III

Long a. 10.

PHYSIK.-CHEM. INSTITUT
UNIV. WIEN
IX., TÜRKENSTRASSE 3.

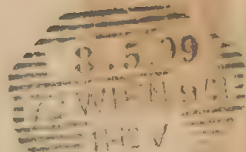
8 V 95.

Lieber Mariann!

Besten Dank für deine
Karte und herzlichste Grüße von allen Liebesmenschen
gewonnen. Wenn Lemberg wirklich so schön ist, wie
auf der Karte, so ist die Jagd gut. Es ist leicht
für dich diesen Brief bestanden zu lassen, bitte dich
noch einen Separat abzugeben deine Arbeit und
von der Arbeit von Curie in Paris.
Go-Heil! Mit herzlichsten Grüßen von Hans H.



Correspondenz-Karte.



Nur für die Adresse

Herr St. Marian v. Smolenski

in Lemberg
ulica Kołhanowskiego №10

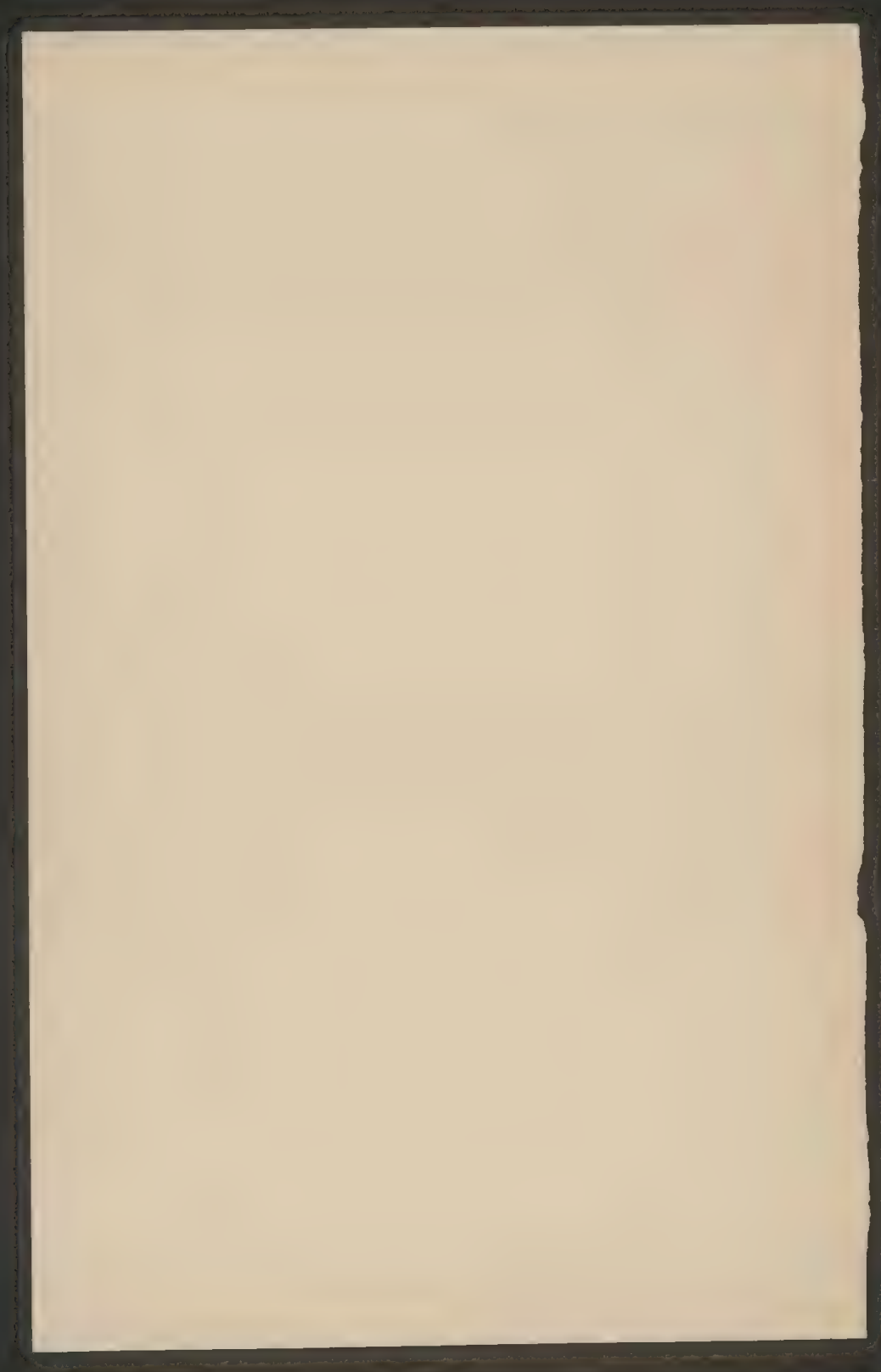
Chcete-li

Jámi Kilmoury
Dámi Profesor!

Čímž se vám
prociť J. P. Profesor. Těch
výsledků na nejbližším vyhlášení
nastupujícího dne předvedu!

1) Jakým způsobem je možno
i) měřit nejníže teplotu
i) - 273°C ?

2) Jaké množství vody je
vyžadováno pro její vzhled?
Vzhledem k tomu, že
to, co se děje.



1881. May.

1. The first is the *Journal of the Proceedings of the General Assembly of the Church of Scotland*, which is published annually, and contains a full and accurate account of the proceedings of the Assembly, and of the various measures and resolutions adopted by it.

Preraz do svojih priredilnicov in mišlino in izumov
Dana Profesora na upori mišlino in priredilnicov in izumov.

- 1). Główną jest to, że w tych dwóch teoriach ułożona jest teoria światła Maxwella
- 2). Główną jest to, że w tych dwóch teoriach ułożona jest teoria światła Maxwella

"~~kontrastom~~ najmanje na najmanje brojeve upotrebe
najboljeg porijekla

It is the same as the one in the first part.

Wielmożny Pan
Dr. Marian Smoluchowski
c. k. Professor uniwersytecki



Lwów
ul. Długa, raktas pierwszy

Karlsruhe 4. VII. 05.
Wetzlar 36.

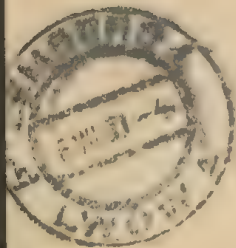
Anliegender Herr Professor!

Besten Dank für Ihre freundliche Karte und die
Weitergabe meiner Bitte an Herrn Dr. ...

Verbleibend
hochachtungsvoll

O. Kergiz.

Postkarte



An

Herrn Prof. Dr. M. J. Indolowski

in

Lemberg

Wohnung .
(Straße und Hausnummer)

Physikal. Institut



? 222
Warszawa d. 8/II 1914.

Panowie Panie Profesore!

W rozrywkim czasopiśmie popularnem „Wosm-
nisko obywatelskiej przysuki” (wydanie XLIX, № 10 i 11,
ogólnego numeru № 586 i 587) znajduje się artykuł, podpisa-
ny nazwiskiem R. Pania Profesora (Człono i
wielomina monety i amonow - M. Ciesielskiego)
be wskazania źródła, z którego został wyciągnięty,
be jakiegokolwiek wskazania co do osoby autora, tak
że na nieuprzedzonego czytelnika może zrobić wrażenie,
że jest to artykuł oryginalny - ten błąd, że inne
artykuły, Homocione i innych języków (a i tych prawie
wybaczam okładce w piśmie) są ^{prawdnie} wzięte z archi-
wów, choć są ciekawe.

Ponieważ jednakże ten przedmiot został dokonany
be wiedzy Pania Profesora, a wymienione pismo może
wzrostem nie dochodzić do ręk jego, przeto cnijsz, niż

